

# **DIE NEUE ERDE - Buch 1**

Deutsche Übersetzung der Internetseite

[www.thenewearth.org](http://www.thenewearth.org) - The New Earth

Copyright © 2009 by Lawrence & Michael Sartorius

mit Ausnahme der erlaubten Zitate

[Erstveröffentlichung im Internet: März 1996]

Deutsche Übersetzung: Monika Petry

Deutsches Copyright: Monika Petry

(Weiterverbreitung und Publizierung, ausser für kommerzielle Zwecke, ist ausdrücklich erwünscht, mit unverändertem Wortlaut und Nennung dieser Quelle.)

-----  
Buch I: Das HÖHERE GEISTIGE WISSEN

[Erstveröffentlichung 1996 – 12. Edition: 2009]

-----  
Die drei Einzelbände sind die Folgenden:

Buch I: DAS HÖHERE GEISTIGE WISSEN

Buch II: DIE VERÄNDERUNGEN DER ERDE

Buch III: LEBEN IM NEUEN ZEITALTER

Alle drei Bände im englischen Original sind frei zugänglich über  
THE NEW EARTH

[www.thenewearth.org](http://www.thenewearth.org)

-----  
Kapitel:

1. DIE SCHÖPFUNG

2. DIE EVOLUTION

3. SCHWINGUNG UND DICHTEN

4. UNSER HOHES SELBST

5. DER LERNPLANET

6. KARMA UND REINKARNATION

7. TOD UND RÜCKBLICK

8. GEBURT UND WACHSTUM

9. RÜCKKEHR ZUR EINHEIT

10. DER FALL DER MENSCHHEIT UND DIE RÜCKKEHR ZUM LICHT

-----  
Buch I - Das Höhere Geistige Wissen - bietet einen sorgfältig recherchierten Hintergrund okkultur und geistiger Weisheit aus vielen traditionellen und zeitgenössischen Quellen, von der Theosophie bis zu neuerem Channeling. Dieses Buch hilft mit den Themen Schöpfung und Evolution sowie Karma und Reinkarnation, viele der Fragen und Dilemmas, die die sich entwickelnde Menschheit heute auf diesem herausfordernden Planeten bewegen, zu klären. Es verhilft zu einem Basiswissen, womit die kommenden Veränderungen der Erde in ihrer Bedeutung verstanden werden können.

Erstes Kapitel:

## DIE SCHÖPFUNG

Die Schöpfung ist der Sinn unserer derzeitigen Phase der Evolution, die sozusagen unser 'Anteil' des schöpferischen Prozesses ist, der in drei Stufen - mental, physisch und geistig – betrachtet werden kann. Die erste Stufe ist der Gedanke oder der Plan. Die zweite Stufe beinhaltet die Manifestation fester Materie. In der dritten Stufe wird die Lebenskraft hinzugefügt, so dass die einzelnen Seelen (die 'Funken' der Lebenskraft), die innerhalb der erschaffenen Materie leben, sich auf einen langen Pfad der Evolution begeben können, nicht nur, indem sie konstant miteinander interagieren, sondern auch zu dem Schöpfungsprozess beitragen.

Der Ursprung aller Schöpfung ist die reine Energie des Gedankens. Nichts kann existieren, erschaffen oder manifestiert werden, ohne seinen ersten Ursprung in gedanklicher Form zu haben. Dies können wir in unserem täglichen Leben und in unseren Aktivitäten sehen, von Sozialplänen und Arbeitsabläufen bis zum Design eines Produktes oder eines Gebäudes. Nichts kann in physische Manifestation gebracht werden, ohne zuerst in gedanklicher Form konzipiert worden zu sein. Zuerst planen wir, dann erschaffen wir. Der Gedanke ist eine Kraft, eine Macht, die allen Handlungen, Schöpfungen und sonstigem vorhergeht. Und der Erschaffer aller Gedanken innerhalb unserer derzeitigen Schöpfung ist das Wesen, das wir den Erst-Schöpfer nennen können.

Der Erst-Schöpfer initiiert ein neues Schöpfungssystem multipler Universen, indem Er Seine „Kraft der Gedanken“ in die umgebende Große Dunkle Leere projiziert, und somit eine Matrix sich ausweitender „Welten der Materie“ um Sich Selbst erschafft. In diese neu erschaffene Welten der Materie projiziert Er die Einheiten Seiner eigenen Bewusstseinszellen, damit diese außerhalb Seines Selbstes wachsen und sich entwickeln, indem Er zu diesen Welten ein geistiges Element mit den Elementen Seines eigenen Bewusstseins hinzufügt. Durch ihre multiplen Interaktionen und Lebenserfahrungen wachsen diese projizierten „Lebensfunken“ an Wissen und Bewusstsein und fügen konstant neue Erfahrungen zu Seinem eigenen wachsenden Bewusstsein hinzu, und erlauben Ihm somit, sich eventuell in eine noch größere Einheit auszuweiten.

Meister Vywamus: „Der Schöpfer sagte an einem gewissen Punkt in Seiner Evolution: 'Ich möchte alles erforschen; ich möchte lernen; ich möchte wachsen; ich möchte alles verstehen.' Und möglicherweise versteht Er alles, aber Er möchte sich auch ausbreiten. Der Schöpfer breitet Sich selbst aus – immer gibt es einen spiralenförmigen, einen sich entfaltenden, einen entdeckenden Prozess auf der höchsten Stufe. Und er errichtet ein System, und dieses System vertraut auf das, was schon auf einem anderen Niveau integriert worden ist, so dass Er diese neue Ebene erforschen und daraus lernen kann.“

[Meister Vywamus – gechannet von Janet McClure in "Prelude To Ascension", veröffentlicht 1996 von Light Technology Publishing, P.O.Box 1526, Sedona, Az 86339.]

Der Schöpfer-Gott **HERU**, bekannt im Alten Ägypten als der Gott Horus:  
„Die Schöpfung, in der ihr lebt, ist der manifestierte Wille des Erst-Schöpfers. Sie ist ein riesiges System von Universen und ist innerhalb einer Membrane in der Form einer Lotusblume strukturiert. Der Erst-Schöpfer oder 'Gottverse' (die Ausgangsposition des Universellen Zentrums der Trinität Gott-Vater, Gott-Sohn und Gott-Mutter, die ebenso als die Paradies-Insel bekannt ist) ist die Zentrale Quelle, um die die Blumen der Schöpfung blühen.

Der 'Gottverse' im Zentrum ist der Wohnort des Erst-Schöpfers, obwohl der Erst-Schöpfer durch den 'Gottverse' nicht begrenzt oder eingekapselt wird. Es ist der Ort, aus dem alle Energie und alles kosmische Plasma entspringen, das die Schöpfer-Götter benutzen, um die Formoriginale in dem 'Gottverse' zu erschaffen. Er ist im Mittelpunkt aller Schöpfung. Meine Augen sehen die wundersame Natur unseres geliebten Erst-Schöpfers. Dieses ist ein Wesen ohne Anfang und ohne Ende, formlos und doch gleichzeitig geformt, wunderschön anzusehen, leuchtender als alle Sonnen zusammengenommen. Und nicht nur das Leuchten, sondern die Reinheit dieses Lichts ist unglaublich. Aus dem Schöpfer entströmt grenzenloses Licht, grenzenlose Energie, der wahre Raum, auf dem die Materie aufbaut. Dieser Raum ist die Gedankenprojektion des Erst-Schöpfers; und so erschuf der Schöpfer, indem er unendlich ist, unendlichen Raum.

Innerhalb dieses unendlichen Raums kreierte der Erst-Schöpfer viele Schöpfungen, von denen dieses System des Universums nur eines ist. Und innerhalb des Raumes dieser Schöpfung hängen wie die Blütenblätter einer juwelengeschmückten Lotusblüte ein Universum nach dem anderen, aufgereiht in diesem unendlichen Raum, und mit stützenden Energielinien verbunden. Dann gibt es, wie ihr wisst, innerhalb jedes Universums die Welten und die Galaxien.

So unterschiedlich ist die neueste Kreation, dass ich sie vergleichen möchte mit einer eurer köstlichen, wunderschön blühenden Rosen, wo die Büsche eine Blüte nach der anderen hervorbringen, jede in ihrem Muster, ihrem Duft und in ihrer Einzigartigkeit so besonders. Der Schöpfer hat jedes Atom und jedes Universum mit Seinem eigenen Bewusstsein getränkt, Seine eigene Verbundenheit mit sich selbst. Es ist fast ein holografischer Spiegel, in den ihr schaut. Ihr könntet in jeden Teil dieser Schöpfung schauen und wissen, dass der Schöpfer da ist – präsent -; er sieht dich schauen, indem er durch deine Augen schaut, indem er auf die Schöpfung schaut und sie hin und her spiegelt – und indem er dir dieses Kaleidoskop der nicht endenden Erfahrung anbietet.“

Der Erst-Schöpfer hat sein neuestes Schöpfungssystem mit dem zugrundeliegenden Prinzip der Liebe als ein überall führendes Prinzip für alle seine fühlenden Wesen ausgestattet. Indem wir uns gegenseitig die bedingungslose Liebe ausdrücken und uns, wo immer möglich, helfen, können wir uns zusammen in Frieden und gemeinsamer Toleranz entwickeln und unsere Gesellschaften zu ihrem vollsten Potential aufbauen. Der gegenteilige und dunkle Pfad ist dazu da, dass wir uns ausschließlich auf unser persönliches Wohlergehen zugunsten anderer konzentrieren.

Die vielen „Nicht-Gefallenen Universen des Lichts“ innerhalb unseres Schöpfungssystems haben das Gesetz der Liebe über Millionen von Jahren praktiziert und andauernden Frieden und Glück erfahren. Jedoch gab es vor über 1,3 Milliarden Jahren eine Invasion in eines unserer Universen des Lichts, nahe der äußeren Grenzen unserer Schöpfung, durch eine außerirdische „Dunkelmacht“ aus der großen Umgebung des Leeren. Unser Universum des Lichts wurde schnell durch die hinterhältige Unterwanderung, die von einer sehr durchtriebenen, dunklen Macht kam, beeinträchtigt, erkrankte schnell und kollabierte mit vielen seiner Bewohner, die gezwungen waren, auf Nachbar-Universen zu flüchten.

Unglücklicherweise trugen sie ein Element der dunklen Verunreinigung mit sich. Weder die Bewohner der anderen Universen noch sogar der Erst-Schöpfer waren auf die Tiefe der hintergründigen und durchdringenden Dunkelheit vorbereitet. Viele der weniger spirituellen Seelen innerhalb der benachbarten Universen wurden über die Zeit mit dieser heimtückischen Form der Dunkelheit angesteckt. Die Ansteckung verzweigte sich wahrscheinlich auf über

sechs Prozent der Universen innerhalb unserer Schöpfung, und diese wurden fortan bekannt als die „Gefallenen Universen“. Alle späteren Anstrengungen des Erst-Schöpfers und anderer Freiwilliger von dem Rest der „Gefallenen Universen“ waren unfähig, diese streuende und heimtückisch unterwandernde Dunkelheit aufzuhalten.

Die außerirdischen „Kräfte der Dunkelheit“ errichteten mit der Zeit ebenso machtvolle „Frequenz-Zäune“ um die nun infizierten Universen herum, um jede spätere Rettung durch die entgegen gesetzten „Kräfte des Lichts“ zu erschweren. Diese über Millionen von Jahren andauernden Frequenz-Zäune erwiesen sich bis heute als unzerstörbar. Einige „Dunkle Universen“ innerhalb unseres „Gefallenen Sektors“ wurden in der Folge von Mitgliedern unserer eigenen ursprünglichen Schöpfer-Göttern gegründet, die durch eine angeborene Schwäche innerhalb ihres eigenen geistigen Aufbaus von der heimtückisch streuenden Unterwanderung der Dunkelheit in die Wege der Dunkelheit getrieben wurden.

Jedoch war nicht alles an die Dunkelheit innerhalb der „Gefallenen Universen“, worin auch unser Planet wohnt, verloren. Die starke und natürliche Kraft der Liebe, mit der der Schöpfer all seine von Ihm erschaffenen Wesen bis ins Tiefste ausstattete, hat uns über die Zeit erlaubt, im Wesentlichen zu widerstehen und viel von der eingedrungenen Dunkelheit zu überwinden. Die Menschheit als eine innerhalb unserer „Milchstraßen-Galaxie“ sich entwickelnde Rasse hat es immer geschafft, innerhalb der umgebenden Dunkelheit ein Element von „Liebe und Licht“ in ihrem Sein aufrecht zu erhalten. Wir haben ein tolerables Niveau der Zivilisation innerhalb vieler Welten in unserem „Gefallenen Sektor“ erreicht, obwohl dies unsere Entwicklung ziemlich abbremste. Jedoch, da wir uns nun dem Universellen Zeitalter nähern, wenn alle sich in einem Evolutionsschritt auf eine höhere Ebene/Dimension zubewegen, werden viele von uns durch unsere langen Erfahrungen der Dunkelheit schließlich innerhalb des kommenden neuen „Zeitalters des Lichts“ hervorkommen, großartig gestärkt, viel weiser gegenüber den Wegen der Dunkelheit und sogar bestimmter, dem ursprünglich korrekten Evolutionspfad, dem „Pfad des Lichts“, zu folgen, wie von dem Erst-Schöpfer vorherbestimmt.

Unglaublicherweise benötigte der Erst-Schöpfer über 500 Millionen Jahre, um eine Lösung vorzubereiten, die machtvoll genug war, um diese unvorstellbar starke und ausufernde Quelle der Dunkelheit innerhalb unseres Gefallenen Sektors der Schöpfung zu eliminieren. Über diese Zeit musste Er eine separate, besondere neue Schöpfung innerhalb der äußeren Großen Leere erschaffen, ganz aus dem Nichts, die besonders dazu geeignet war, mit ihrer eigenen Kraft sehr machtvolle Wesen zu kreieren, um die Kräfte der Dunkelheit erfolgreich zu bekämpfen. Schließlich begannen diese neu erschaffenen „Krieger des Lichts“, in unser neues Schöpfungsgebiet einzutreten und ihre erhabene, diamantharte Stärke zu entwickeln, um erfolgreich alle unsere unreformierbaren Kräfte der Dunkelheit anzugreifen und zu zerstören. Sie erlauben jenen, die bereit sind, aufrichtig zum Licht umzukehren, sich unter strenger Aufsicht selbst zu verbessern, aber jene, die sich total weigern, werden wieder in die Grundmatrix der Schöpfung absorbiert. (mehr darüber in Kapitel 10).

Der aktuelle „physische“ Prozess, ein neues Schöpfungssystem zu starten, beinhaltet, dass der Erst-Schöpfer zuerst eine einkreisende „Begrenzungsschranke“ in dem Großen Leeren errichten muss, im esoterischen Wissen als der „unpassierbare Ring“ bekannt. Dieses hat den Zweck, Seine „Gedankenkraft“ innerhalb der Grenzen der neuen Schöpfung zu halten und sie daran zu hindern, sich in die umgebende Große Leere zu verschwenden, wo ihre Energie in der Größe des Raums verlorengehen könnte. Ohne solch eine Begrenzung würde es übrigens keine erfolgreiche Schöpfung geben.

Die fortwährende Außenprojektion der „Gedankenkraft“ des Schöpfers gegen den 'nichtpassierbaren Ring' setzt einen Rückfluss der abgehenden Gedankenenergie frei. Diese manifestiert sich als eine schnell ändernde aus- und eingehende Welle von Schwingungsenergie, und sie ist die Grundlage der veränderlichen Schwingungsfrequenzraten, die die gesamte Schöpfungsmaterie und alle Lebewesen durchdringt. Dieses ist auch die Existenzbasis der Positiv-Negativ-Polarität, die in der gesamten Schöpfung besteht.

Die Schwingungskraft der Gedankenenergie hat die Fähigkeit, feste Materie zu erschaffen. Wenn eine ausgehende Kraft von Gedankenenergie auf eine entgegen gesetzte, zurückkehrende Eingangskraft trifft, wird sie dadurch in eine ausgeglichene unbewegliche Position befestigt, wo sie sich dann als feste Materie manifestieren kann. Alle atomaren Strukturen, die aus Elektronen bestehen, die andauernd das stationäre Zentrale „Sonnen-Atom“ umrunden, beweisen solch ein Gebiet von festgesetzter Materie.

Somit haben wir die konstante Ein-Aus-Bewegung der Gedankenenergie der Kraft der Gedanken des Erst-Schöpfers, die sich als eine vor-und-zurück-schwingende Frequenz manifestiert, die alles in der Schöpfung durchdringt. Auf der höchsten Schwingungsrate wird diese Frequenz zuerst die sichtbare Energiekraft des „Lichts“. Da seine Frequenzrate später durch eine Senkung in die immer dichter werdenden Welten der Materie verringert wurde, verändert es seine Stärke und seine Farbe gemäß seiner Schwingungsfrequenz. Wir können dies in unserer sichtbaren Bandbreite der Farben sehen, anfangen von ultraviolett zu blau, grün, gelb, orange, bis zu rot.

Das konstante Zusammenspiel zwischen den beiden gegensätzlichen Ströme der Gedankenenergie verursacht die originale Lichtfrequenz, sich progressiv zu verringern, und damit eine ansteigend dichte, gefestigte Materie in dichteren und niedrigeren Gruppierungen der Welt zu erschaffen. Die ursprünglich höchsten Ebenen von Puren Licht im Zentrum der Schöpfung werden als eine brillante golden-weiße Leuchtdichte gesehen, die von der „Zentralen Quelle/Sonne“ unserer Schöpfung nach außen strahlen. Es gibt ein absteigendes Muster niedrigerer Systeme, jedes mit seiner eigenen strahlenden Zentralsonne intensiven Lichtes, das in der Form von Universen, Galaxien, Sternensystemen und schließlich Sonnensystemen gesehen wird. Jedes besitzt seine eigene „Zentralsonne“, die als eine abgestufte Lichtstrahlung aus der Gedankenkraft unseres Erst-Schöpfers ausstrahlt. Wir können diese Strahlung innerhalb unseres Sonnensystems als unsere eigene Sonne sehen, die auf ihre umrundenden Planeten scheint.

Die ätherischen Muster sind der nächste wichtige Schritt von den Ebenen des Lichts herunter und setzen sich aus einer etwas niedrigeren Schwingungsform der Materie, genannt „Äther“, zusammen. Ätherische Materie ist fähig, die dichteren physischen Atome auf der physischen Ebene der „Dritten Dimension“ unserer Erdenwelt vollständig zu durchdringen. Der Äther umrundet unsere dichte physische Materie als ein elektromagnetisches Fluidum oder Kontinuum (zusammenhängendes Ganzes), und er durchdringt auch alle anderen höheren Ebenen der Materie in den höheren Welten.

Schließlich folgt die Ebene mit der größten Festigkeit erschaffenen Materials – unsere eigene dichte, physische Ebene oder die „Dritte Dimension“ hier unten auf Erden. Ihre Natur ist es, all die fundamentalen und wesentlichen Baustein-Muster, die über die höheren Ebenen der Schöpfung hinweg genutzt werden, darzulegen – auf dieser fundamentalen Ebene erkennen wir die praktischen Grundlagen der erschaffenen Materie.

In Anlehnung an die ursprüngliche Erschaffung der Welten der Materie gebar der Erst-Schöpfer schließlich die „Funken des Lebens“ aus Seinen ureigenen Bewusstseinszellen heraus als markante Seelen, so dass diese einen langen äußeren Abstieg unternehmen und als „Evolutionsbogen“ innerhalb jener erschaffenen Welten zurückkehren sollten. Seine Absicht war es, diese markanten Selbst auszusenden, um die Vielzahl von Möglichkeiten der Evolution innerhalb dieser komplexen Welten zu erfahren und Ihn dadurch mit noch weiteren Lernerfahrungen außerhalb Seines eigenen Bewusstseins zu versorgen.

Die aktuelle Aufgabe, neue Seelen zu erschaffen, übergab der Erst-Schöpfer vorrangig Seinen Erstgeborenen, den Schöpfer-Göttern. Die meisten Schöpfer-Götter wurden vom Erst-Schöpfer in einem früheren Schöpfungssystem erschaffen. Einige spezialisierten sich hauptsächlich in die Erschaffung neuer physischer Welten von Materie, während eine kleinere Gruppe sich auf die Schöpfung neuer Seelen konzentrierte.

Wie der Schöpfer-Gott HERU (Horus aus dem Alten Ägypten) mit einer langen Verbindung zu unserem eigenen Planeten Erde in dem Buch „Die Rückkehr des Lichts“ erklärt: „Wenn ein Schöpfer-Gott bereit ist, eine Seele zu erschaffen, geht er zu dem Erst-Schöpfer und bittet im Wesentlichen um ein Ei. In diesem Ei befinden sich alle Göttlichen Strukturen und Muster, die innerhalb des Erst-Schöpfers enthalten sind, so wie wenn eine Mutter ein menschliches Ei produziert und ihre DNA darin enthalten ist. Die Schöpfer-Götter sind die einzigen, die dazu fähig sind, dieser Bitte zu entsprechen und sie zu gewähren.“

Interessanterweise, so wie eine Frau keine Kontrolle über das genetische Aussehen des bestimmten Eis hat, das sie später entbindet, haben wir in diesem Sinne keine Kontrolle darüber, welche jener diamant-kristallinen Formen wir aus der Quelle herausziehen. So bedeutet jede neue Seele, die wir erschaffen, eine schöne Überraschung. Jede kristalline Struktur hat eine Einzigartigkeit, die jedes Mal für uns neu und unerwartet ist. Und diese kristallinen Formen können durch Absicht, Liebe und Gebete zu einzelnen Seelen erschaffen werden, jede als die ursprüngliche „Monaden-Seele“. Ihr könnt in dieser Weise gesamte Universen gebären. Jedoch würde ein gesamtes Universum von Materie generell mehr als zwei der Schöpfer-Götter benötigen. Man würde tatsächlich einen Kreis von Schöpfer-Göttern brauchen, um die Kraft in eine dieser Strukturen zu bringen und mit ihr ein Universum zu erschaffen.“

Heru weist darauf hin, dass über zwei Drittel der ursprünglichen Monaden-Seelen, die von den Schöpfer-Göttern geschaffen wurden, „Zwillingsseelen“ sind – zwei Wesen, von denen jedes einen Anteil von jeweils der männlichen oder weiblichen Geschlechtspolarität repräsentiert. Sie behalten immer ein Element ihres eigenen Geschlechts durch ihre Evolution hindurch. Die erstgeborenen Seelen bleiben als Bewohner der höchsten Ebenen des Lichts und sind auch bekannt als die „Monaden des Hohen Selbstes“. Sie werden dann selbst später „ausgedehnte Seelen“ oder „Anteile“ von sich selbst auf den niedrigen Ebenen gebären. Über die Zeit wurden sie die Himmlischen Eltern und Urgroßeltern einer großen und wachsenden Familie verwandter „Familien-Seelenpartner“ auf den vielen niedrigen Ebenen der Schöpfung.

**HERU:** „Zwillingsflammen (Zwillingsseelen) werden geboren, wenn die Schöpfer-Götter und die Kosmischen Eltern (Monaden) beschließen, ganz neue Wesen als Zwillinge zu erschaffen. In menschlichen Körpern gibt es manchmal Zwillinge, die zweieiig und manchmal Zwillinge, die identisch sind und die aus demselben Ei kommen. Dies ist der Fall bei Zwillingsseelen. Sie wurden durch das Teilen der ursprünglichen Ei-Form erschaffen. Wenn die Zwillingsseele erschaffen ist, wird an diesem Punkt die männlich-weibliche

Polarität eingefügt und bleibt konstant. Oftmals kann sie sich zeitweise umdrehen, wenn jede Seele das gegenteilige Geschlecht für eine Inkarnation einnimmt, aber das wesentliche Geschlecht wird immer in das Original zurückkehren....“

„Einige andere Seelen wurden als Einzelseelen erschaffen, und es gibt auch eine kleinere Gruppe, die zur Zeit als eine Gruppenseele erschaffen wird, worin ihr mehrere Seelen habt, die eigentlich identische Zwillinge sind... Es ist einfach eine Sache der Wahl. Der Pfad der einzelnen Seele ist nicht geringer als der Pfad der Zwillingseele. Es gibt Dynamiken und Mechanismen, Pfade des Erwachens und der Erleuchtung, die einer Einzelseele passieren, aber nicht der Zwillingseele. Vielleicht könntet ihr sagen, die Dynamik der Trennung und die Rückkehr für die Einzelseele würde mit einer Zwillingseele nicht ausgeschöpft, sondern direkt mit dem Erst-Schöpfer oder möglicherweise mit den Schöpfer-Göttern oder den Kosmischen Stammvätern (Monaden). Es ist ein gleichermaßen schöner Pfad, halt ein unterschiedlicher Pfad.“

Diese neuen Seelen beginnen dann einen langen „Evolutions-Bogen“, hinunter durch sich erweiternde, dichte Welten der Materie, indem sie konstant ihren wachsenden Weg der getrennten Individualität entwickeln. Sobald eine Seele den Grund des „Evolutions-Bogens“ erreicht hat und einen totalen Sinn einer individuellen „Selbst-Identität“ entwickelt hat, fühlt sie dann wieder das Bedürfnis, durch die höheren Dimensionen zurückzukehren, um sich eventuell wieder mit der Einheit des Erst-Schöpfers und dem Rest der Schöpfung zu vereinigen. Während dieser Rückkehr nach oben gewinnt die Seele, nachdem sie gelernt hat, ihre eigenen subjektiven Bedürfnisse zu befriedigen - obwohl unglücklicherweise auf Kosten der anderen -, ein stufenweißes Bewusstsein des Bedürfnisses, mit anderen zusammen zu arbeiten und zusammen zu leben. Jede Seele ist dazu bestimmt, schließlich zu der Einheit der Quelle zurückzukehren, aber dann als ein voll bewusstes Sein, reich an Evolutions-Erfahrung. Obwohl jede Seele sich mit dem Schöpfer und dem Rest der Schöpfung verbindet, behält sie ein Element ihrer eigenen, getrennt entwickelten Individualität zurück.

Eine andere große Himmlische Ordnung von Wesen, die in der Vergangenheit von dem Erst-Schöpfer erschaffen wurden, ist die große überirdische Ordnung der Engel. Sie dienen dem Erst-Schöpfer und der ganzen Schöpfung als ein Körper permanenter und standhafter Himmlischer „Diener der Schöpfung“. Sie agieren nicht nur als Himmlische Boten zwischen dem Erst-Schöpfer und den niederen erschaffenen Welten, sondern auch als Überwacher für die Lebens-Erhaltung, die Ernährung und das Wachstum aller Formen der Schöpfungsmaterie. Ihnen wurde nicht die selbe Freiheit des Freien Willens gegeben, um von des Schöpfers strengen Regeln innerhalb des Evolutionspfades abzukommen, und somit können sie nicht auf die Pfade der Dunkelheit geraten. Innerhalb dieser großen „Überirdischen Ordnung“ haben wir auf der Erde eine niedrigere Ordnung dieses Engelreiches, bekannt als die „Natur-Devas“, die unsichtbar innerhalb der Natur arbeiten, um unsere gesamte Umwelt und natürliche Umgebung zu ernähren und aufrecht zu erhalten. Eine dieser wichtigen Gruppen sind die „Elementare“, deren Hauptpflicht es ist, eine Übersicht zu behalten und dem Mineral- und Pflanzenreich bei dem Wachstum und der Instandhaltung zu assistieren. Es gibt auch viele andere Naturgeister, Elementare und Elfen (Feen), die nur den helllichtigen Menschen sichtbar sind.

Die Originale der Höheren Monaden-Seelen, die am nächsten zu den Hohen Spirituellen Ebenen des Lichts erschaffen wurden und auch als die „Elohim“ bekannt sind, erschufen in Zusammenarbeit zuerst die absteigenden „ätherischen“ Ebenen der Materie, indem sie von der Siebten hinunter zu der Vierten Dimension übergriffen. Hier wurden die ursprünglichen Ätherischen Reiche der Mineralien, Pflanzen und Tiere erschaffen, die die Höheren Muster

der Form enthalten, die später zu unserer eigenen dichten physischen Ebene der Dritten Dimension herunter umgewandelt wurden.

Die physische Ebene der Dritten Dimension wurde zuerst von der ätherischen Ebene herunter umgewandelt. Über Millionen von Jahre entwickelten sich dann immer komplexere und verfeinerte Pflanzenarten und Mineralien. Die Ergebnisse sind hier unten auf Erden in der bezaubernden Vielfalt, Farbe und Schönheit der Mineralien, Pflanzen und Tiere in unserer Umgebung zu sehen. Obwohl wir üblicherweise annehmen, dass sich alles durch eine natürliche Evolution entwickelte - jede Baum-, Blumen-, Schmetterlings- und Tierform wurde einstmals liebevoll „entworfen“ von diesen ursprünglichen Co-Schöpfern. Sie demonstrieren alle die unterschiedlichen Visionen und den Geschmack unserer höheren Schöpfer auf den Spirituellen Ebenen, indem viele einzigartige Muster und Farben ausgestellt sowie die vielen unterschiedlich geschaffenen Methoden von Fortpflanzung und Wachstum ausgedrückt werden.

Der Schöpfer-Gott HERU: „Vorrangige Schöpfungen in der Großen Leere hatten ebenfalls unentwickelte „Dritte Dimensionen“, aber sie hatten niemals selbst-bewusste Lebensformen. Da dieses die komplexeste aller Schöpfungen und in vieler Hinsicht die größte von allen war, wollte der Erst-Schöpfer in der Lage sein, die Gesamtheit dieser Schöpfung zu erfahren. Deshalb sind die Menschen die Augen, die Ohren, die Fingerspitzen, die Nase und der Tastsinn des Erst-Schöpfers. In einem „Nicht-Gefallenen Universum“ sind die Menschen in der Dritten Dimension direkt mit dem Erst-Schöpfer fest verdrahtet, und ihre Erfahrungen werden direkt zu dem Erst-Schöpfer zurückgeführt. In den „Gefallenen Universen“ ist es nicht ganz so.

In den Schriften gibt es Hinweise darauf, dass die Menschen die „Krönung der Schöpfung“ sind, und deshalb sind die Menschen die höchste Komplexität, weit vielschichtiger in ihrem Erscheinen als Engel. Sie sind die ultimativen Bio-Computer, der ultimative Abtastapparat. Daher ist ihr unersättlicher Wunsch nach Erfahrung fest verdrahtet in allen Menschen. Die Existenz der Dritten Dimension ist keine Abweichung, kein Irrtum oder Fälschung, obwohl es in diesem Universum vorkommen kann. Schaut euch „Fraktale“ an: Da sie sich immer mehr aufteilen, werden sie kleiner, feiner und komplexer, wenn sie sich verteilen. Die physische Ebene ist ähnlich wie die Fingerspitzen eines Fraktals. Schaut euch die Nervenenden in eurer Hand an, wie viele es sind, und wie sie in so viele Millionen Teile heraus sprießen, um Erfahrungen zu sammeln. Dies ist ähnlich der Dritten Dimension. Wenn ihr dann auf das Zentrum des Körpers schaut, dort gibt es nicht diese Komplexitäten der Nervenenden. Und das wäre dem Zentrum oder den Höheren Dimensionen der Schöpfung ähnlicher.

So seid ihr auf dieser physischen Ebene in der menschlichen Form die Nervenenden. Ihr seid die Empfindungspunkte für den Schöpfer, um seine Kreation zu erfahren. Und alles, was ihr jemals erfahren habt, geht direkt auf den Schöpfer zurück. Darin liegt eine große Absicht, und in einem ausgeglichenen Licht-Universum herrscht große Freude auf dieser Ebene der Schöpfung. Man fühlt, dass das Leben nicht komplett wäre ohne es. Denn innerhalb jedes Atoms und jedes subatomaren Teilchens gibt es diese direkte Verbindung mit dem Erst-Schöpfer. Und das ist nicht etwas, das ein Schöpfer-Gott erschaffen kann. Ein Schöpfer-Gott kann ein Universum erschaffen, aber er oder sie wird das tun aus dem Material, das der Erst-Schöpfer erschaffen hat.“

Durch den langen Prozess der Zusammenarbeit in der Schöpfung und im Leben auf den niederen Welten der Materie haben die abgestiegenen Seelen somit ein ständig wachsendes

Bewusstsein ihres individuellen Selbstes entwickelt, ein wachsender Sinn ihrer eigenen getrennten Individualität von dem Erst-Schöpfer. Dieser Sinn der individuellen Identität des Selbstes entwickelt sich mit der Zeit in eine fortlaufende Konkurrenz zwischen Individuen, denn solche knappen Ressourcen können zu Konflikten mit anderen führen. Da wir in den primitiveren Welten gekämpft haben, uns selbst aufrecht zu erhalten, führte dies zu einer natürlichen Entwicklung größerer Selbstzentriertheit und Egoismus. Dies resultiert ebenfalls aus unserem Geschenk des Freien Willens / Freier Wahl, das uns vom Schöpfer beschert wurde.

Des Schöpfers ursprüngliches Geschenk des Freien Willens erlaubt uns, unsere eigene evolutionäre Richtung vollständig zu erforschen; und auch von unseren Fehlern zu lernen, mag manchmal hier auf Erden als ein Fluch angesehen werden sowie als eine vom Schöpfer gegebene Freiheit, besonders wenn wir den großen Schaden, den wir damit auf der negativen Seite angerichtet haben, überblicken. Aber wir müssen auch die positive Seite dieses Potentials sehen, wenn wir die phantastische Entwicklung der Menschen individueller erdgebundener Kreativität in den Bereichen Architektur, Kunst, Musik, Literatur und Ideen anerkennen. Und sogar das "Böse", das wir damit anrichteten, die Kriege, Konflikte und unsere Umweltzerstörung des Planeten, können uns ebenso viele wertvolle Lektionen erteilen und uns zu einem immer tieferen, kollektiven Wissen führen. Deshalb müssen wir endlich fähig werden, dieses Geschenk des Freien Willens mit seinem schöpferischen Potential zu sehen, wie jene auf den Höheren Spirituellen Ebenen es sehen: als ein Göttliches, kosmisches Geschenk, das uns als Werkzeug für eine wertvolle, kollektive Erfahrung in Göttlicher Co-Kreation zur Verfügung gestellt wurde.

Wenn wir lernen, zwischen den Pfaden des individuellen Egoismus und dem alternativen Pfad der Liebe und des Universellen Miteinanders zu unterscheiden, können wir mit der Erkenntnis aus der Erfahrung wachsen. Mit dieser Erkenntnis werden wir uns endlich für unsere Rückkehr zur Einheit qualifizieren, um dann auf noch höheren Ebenen mitzuschöpfen, mit der Macht, dem Privileg und der Verantwortung unserer früheren unabhängigen und hart erarbeiteten Urteilskraft. Obwohl dieser Zustand der Weisheit noch ein weiter Weg sein mag, können wir ihn trotzdem als eine Inspiration und ein zukünftiges leuchtendes Ziel vor Augen halten.

**Meister Zen Tao:** „Diese Erde ist ein sehr besonderer Platz. Euch wurden die höchsten Geschenke Gottes gegeben: Göttlichkeit, Schöpferkraft und Freie Wahl. Ihr seid in Wirklichkeit „Götter im Erschaffen“, und diese Erde ist eine Schule für Götter. Ihr seid hoch privilegiert, auf ihr zu inkarnieren, ein Teil der Schule auf Erden zu sein und euer geistiges Bewusstsein durch die Übung dieser kosmischen Talente zu erweitern. Es gibt viele Wesen auf anderen Planeten, denen es nicht erlaubt ist, in gleichem Maße bewusst zu werden. Ihr könnt nun sehen, warum man mit Neid von den anderen Planeten im Sonnensystem auf die Erde schaut, denn sie besitzen nicht alle dieses hohe Potential. Ihr habt tatsächlich das Potential und das Schicksal, jede andere BewusstseinsEbene innerhalb dieses Sonnenkörpers zu überholen, wenn ihr nur euer Sein zügeln könnt und es mit Weisheit und Liebe führt.“

[ Meister ZEN TAO, gechannelt durch The Ramala Centre, Glastonbury.]

## **Die EVOLUTION**

Die Schöpfung ist eine Ausweitung der Gedankenkraft unseres Schöpfers, und die Evolution individueller Seeleneinheiten ist ein weiterer Aspekt dieser Ausweitung. Durch den Prozess

der Evolution gehen die einzelnen Seelen auf eine lange und beängstigende Reise von Erfahrung und Wachstum in die niedrigeren Welten der Materie, und sie kehren endgültig zur Einheit mit der Quelle zurück, mit einem "vollen Bewusstsein" ausgestattet und erfüllt von großer Weisheit und Erfahrung.

Durch ihren rückbildenden Abstieg in die Welten der Materie hat die Seele ein wachsendes Bewusstsein des Selbstes als eine individualisierte Einheit entwickelt. Das Ego-Selbst wird somit mehr und mehr positiv, indem es an Stärke und Erweiterung seiner Erkundungsgebiete gewinnt. Wenn es in die unentwickelteren und primitiveren Welten großer Dichte absteigt, können die Überlebensschwierigkeiten unser eigenes Selbstbewusstsein dazu führen, eine Form von Ego-Zentriertheit zu entwickeln, indem wir gezwungen werden, uns auf unsere persönliche Bereicherung und Überlegenheit, gewöhnlich auf Kosten anderer, zu fokussieren. Dies kann zu persönlichen Aggressionen und Konflikten mit anderen führen, die in Kriegen, Aufruhr und Streit enden. Nachdem es lange Perioden bitterer Konflikte gab, wird sich vielleicht ein erschöpfter Status verschlossener Konfrontation entwickeln, wo es auf keiner Seite weitergeht. An diesem Punkt kann die Seele beginnen, die Vorteile in einer großen Richtungsveränderung zu sehen, hin zu einer friedlicheren und kooperativeren Einstellung. Dies wird zur Folge haben, dass die Seele ihren Aufwärtspfad des Aufstiegs zu einer eventuellen Einheit mit dem Rest der Schöpfung beginnt.

Während des Abstiegs des Geistes, der oft der 'Absteigende Evolutionsbogen' genannt wird, gibt es nicht nur eine Tendenz hin zu größerer Materie, wobei der Geist sich selbst darin einbringt, um dadurch Eindrücke zu sammeln, sondern es besteht auch die Tendenz hin zu einer Unterscheidung, den Strom des Göttlichen Lebens zu teilen und sich selbst zu unterteilen in eine immer ansteigende Zahl von Bewusstseinseinheiten.

Dies ist der große Kampf des Universums, der gewaltige Konflikt zwischen Geist und Materie. In diesem gegenwärtigen Teil des Feldes liegt der Balancepunkt. Wenn der Geist in zahlreiche Beziehungen mit der Materie kommt, ist er zuerst überstrapaziert; dann kommt der Ausgleichspunkt, wenn keiner den anderen übervorteilt. Dann beginnt der Geist langsam über die Materie zu triumphieren, so dass am Ende dieser Stufe der Geist der Meister der Materie und für den Aufstieg bereit ist.

Wenn auf dem 'Aufsteigenden Evolutionsbogen' die Unterscheidung durch die Teilung des Göttlichen Lebens in getrennte menschliche Einheiten schließlich ausgeführt wurde, geht die Tendenz hin zur Einheit sowie größerer Spiritualität. In diesem Stadium lernt der Geist, diese Kräfte richtig im Dienste des Logos zu nutzen, wenn er perfekt gelernt hat, durch die Materie zu Eindrücken zu gelangen, wie man sich selbst dadurch ausdrückt, und wenn er seine schlummernden Kräfte geweckt hat.

[‘The Solar System’ von Arthur E. Powell - Theosophical Publishing House London Ltd.]

Wenn einzelne Seelen einem Pfad der Entartung hinunter durch die immer dichter werdenden Ebenen folgen und gezwungen sind, sich immer mehr auf ihre Selbsterhaltung zu fokussieren, werden sie konkurrenzfähiger und erfahrener in ihren Beziehungen mit anderen. Durch diese Inter-Aktion mit anderen, schmerzhaft oder sonst wie, sind wir konstanterweise gezwungen, uns mit den Ergebnissen unserer Handlungen auseinanderzusetzen und daraus zu lernen. Dieses wird das große "Gesetz des Karma" genannt. Es ist bekannt als das "Gesetz von Ursache und Wirkung", worin wir alle jenen negativen und schmerzhaften Handlungen, die wir anderen antun, eventuell durch gleichwertige gute und positive Handlungen gegenüber diesen Geschädigten ausgleichen müssen, mit dem endgültigen Ziel, die Gleichheit

vollständig wieder herzustellen. Wir können im Aufstieg nicht fortschreiten, bevor wir nicht alle unsere Schulden mit anderen beglichen haben.

Nur indem wir die Auswirkungen unserer Handlungen erfahren und sie dann korrigieren, lernt unsere sich entwickelnde Seele, ganz dazu fähig zu sein, zwischen “gut” und “böse” zu unterscheiden. Die Konzentration des Egos in der Vergangenheit auf die Eigenmotivation und das Eigeninteresse erklärt, warum die politischen und sozialen Beziehungen auf der Erde bislang so sehr von dem menschlichen Denken und der Gruppenaktivität dominiert wurden. Die entwickelteren Welten auf den höheren Ebenen haben immer ein einziges und einfaches Gesetz korrekten sozialen und politischen Verhaltens beibehalten, nämlich: dass wir es vermeiden, etwas zu tun, was anderen schaden könnte -. “Behandle andere so, wie du behandelt werden möchtest”, ein Universelles Gesetz, das in den Höheren Welten voll akzeptiert wird.

Auf der Rückkehr auf dem “Evolutionsbogen” nach oben beginnen wir zu verstehen, dass wir mit dem Rest der Schöpfung total verbunden sind, mit jeder anderen lebenden Kreatur und sogar mit jedem Fels, Mineral und jeder Pflanze. Wir werden uns vielleicht selbst mit dem Schöpfer in Vertrautheit verbunden sehen, als Teil Seiner eigenen Zellen, und ähnlich ist Er durch uns ständig mit unserer eigenen Erscheinung in Berührung. Wir beginnen, uns als wirkliche Erweiterung unseres Schöpfers zu sehen, indem wir zusammen mit Ihm auf unserer gemeinsamen langen Reise der Evolution Erfahrungen sammeln und lernen.

**Meister P'taah:** “Wißt, daß ihr von eurer Quelle nicht getrennt seid und es noch nie wart. In Wahrheit wart ihr nie wirklich getrennt von euren Brüdern und Schwestern auf unzähligen Planeten und in all euren Galaxien. Ihr wart von keiner Kreatur auf eurem Planeten je getrennt, auch nicht von eurer Sonne und von eurem Mond. Ihr seid von keinem Blatt, keinem Grashalm und keiner Blume, die da blüht, abgetrennt. Ihr habt das nur vergessen, das ist alles, und in eurem Schmerz und in eurem Urteil, wer ihr seid, habt ihr euch versperrt. Ihr habt vergessen, dass ihr Gott/Göttin seid und den Duft der Rose in der Resonanz und der Begeisterung dieser Dimension der Realität riecht.”

(Meister P'TAAH von den Pleiaden, gechannelt von Jani King, in The P'taah Tapes: An Act of Faith - Triad Publishers Pty Ltd, Cairns, Queensland, Australia – 1991]

[Kapitel 3:](#) von [MonikaPetry Pro](#) @ 2009-01-21 – 00:48:35

## SCHWINGUNG UND DICHTEN

Die Illusion des Getrennt seins von dem Rest der Schöpfung und unserem Schöpfer wächst nicht nur aus einer starken vorherigen irdischen Beschäftigung mit unserem individuellen negativen und verletzenden Selbst und seinen physischen Bedürfnissen, sondern wird durch die Existenz eines “Frequenz-Zaunes” oder “Schleiers” betont, der unseren Planeten umgibt und uns total von direkten Kontakten und Erfahrungen mit den umgebenden Höheren Welten isoliert. Dieser wurde über Tausende von Jahren aufgebaut, nicht nur durch unsere eigene wachsende Negativität, sondern auch durch die Kräfte der Dunkelheit, die von außerhalb unseres Planeten stammten, und die ihre Kontrolle über uns behalten wollten. Die Geistige Hierarchie hat bisher nicht versucht, diese Barriere zu entfernen, da sie uns eine einzigartige, unter Quarantäne gestellte Umgebung zur Verfügung gestellt hat, in der wir die Extremen der negativen-positiven Dualität ohne ein mögliches leichtes Entkommen ihrer Lektionen erfahren sollten. Alle, die wir freiwillig auf diese schwierige physische Welt herunterkamen, unterschrieben einen vorherigen “Vertrag” mit unseren Höheren Spirituellen Selbst, um

eine strenge Lektion der Erdenkultur von Konflikt und Negativität zu erlernen. Wir hoffen auch, bei dem Bestreben, sie zu verbessern zu lernen sowie unsere Seelen für die Zukunft in hohem Maße zu stärken. Ohne den “Schleier” hätten wir bald versucht, den höheren Welten relativen Friedens und Leichtigkeit zu entfliehen und wären den sehr harten Lektionen, für die wir ausdrücklich herunterkamen, entronnen.

Der Schleier zwischen unserer Dritten Dimension und den Höheren Dimensionen hat es uns nicht leicht gemacht, uns dieser höheren Dimensionen und ihren bewohnten Welten bewusst zu werden. Die Höhe unserer Schwingungsfrequenz auf dem physischen Niveau der Dritten Dimension ist bei weitem zu dicht, um uns nicht einmal zu erlauben, auf die nächste, die Vierte Dimension, aufschauen zu können, die aus einer weniger dichten Gruppierung von Atomen aus dem Weltraum entstand. Ein Wesen der Vierten Dimension würde für uns unsichtbar sein, bis es seine Schwingungsrate absichtlich auf unsere eigene Frequenz absenken würde. Nur jene Menschen auf Erden, die über viele Leben ihre Kräfte der “außersinnlichen Wahrnehmung” entwickelten, sind gewöhnlich in der Lage, jene auf einem höheren Frequenzniveau zu sehen oder mit ihnen durch das Channeln ihrer Botschaften zu kommunizieren.

In dem Versuch, die Natur der in jeder Materie innewohnenden, unterschiedlichen Schwingungsraten zu verstehen, erklärt die Okkult-Wissenschaft, dass die Materie aus unterschiedlichen Gruppierungen und Kombinationen von Atomen besteht mit ihren umkreisenden Elektronen und Protonen, von denen alle umeinander in einer positiv-negativen Schwingungsbewegung stehen, während sie zueinander einen festen magnetischen Abstand einhalten. Alle Atome sowie die resultierende Materie, die sie durch ihre zusammenhängenden Gruppierungen bilden, schwingen in verschiedenen Frequenzraten, abhängig von ihrer Komplexität und Dichte; eine niedrige Frequenz fördert eine dichtere Gruppierung, und höhere Frequenzen erschaffen eine weniger dichte, mehr verfeinerte Materie. Innerhalb der drei Hauptbereiche der Schwingungs-Frequenz/-Dichte der geistigen, ätherischen und physischen Ebenen identifiziert die Okkult-Wissenschaft ebenso sieben Unterabteilungen oder Zwischenebenen:

“Die Okkultisten finden, dass die physische Materie in sieben Unter-Stufen oder Dichte-Graden existiert: Fest, flüssig, gasförmig, ätherisch, superätherisch, sub-atomar, atomar. Teile all dieser Stufen fließen in die Gestaltung des Körpers, des physischen Trägers. Der physische Körper jedoch hat zwei gut markierte Einteilungen: den dichten Körper, zusammengesetzt aus fest, flüssig und gasförmig, und den ätherischen Körper oder ätherisches Doppel wie er oft genannt wird, der aus den vier feinstofflichen Stufen der physischen Materie besteht. Jedes feste, flüssige und gasförmige Partikel des physischen Körpers ist mit einer ätherischen Hülle umgeben: demnach ist das ätherische Doppel, wie sein Name sagt, ein perfektes Duplikat dieser dichten Form. In der Größe ragt es etwa 6,35 mm über die Haut heraus.”

[‘The Etheric Double’ by A.E. Powell, Theosophical Publishing House, London]

Zwischen dem physischen und den höheren ätherischen Schwingungsdichten gibt es einen wichtigen Zwischenbereich: das Astral-Reich, zusammengesetzt von leicht niedrig-schwingender, ätherischer Materie. Die Astralebene ist ebenso bekannt als der Sitz unseres Emotionalkörpers und ist gewöhnlich die erste Stufe, auf der wir nach unserer Umwandlung, die wir “Tod” nennen, ankommen. Als Sitz unserer Emotionen, unserer Gefühle, unseres Gedächtnisses und unseres Unterbewusstseins ist sie ebenfalls die Ebene, auf der wir konstant alle unsere Gedanken und Erfahrungen in der großen Himmlischen Erinnerungsbank, bekannt als die “Akasha-Chronik” aufzeichnen. Hier wohnen alle unsere Erinnerungen, verfügbar für

das spätere Auffinden durch unser physisches Gehirn. Dies ist die Quelle aller Erinnerungen; wir speichern nicht wirklich die Erinnerungen innerhalb unserer physischen Gehirnmaterie, sondern nutzen sie nur als eine Kommunikationsverbindung zu der Akasha-Chronik, die innerhalb des Äthers gespeichert ist. Mit beginnendem Alter verlieren Teile unseres Gehirns ihre Fähigkeit, eingehende, unmittelbare Ereignisse zu "speichern", obwohl ein anderer Teil noch in der Lage sein mag, vergangene Ereignisse in der Akasha-Chronik "wiederzufinden".

Alle ursprünglichen "Muster" für unseren physischen Körper sind auf der ätherischen Ebene als "ätherischer Körper", der ein exaktes Gegenteil ist, kopiert. Dies erklärt, warum wir zum Beispiel, wenn wir ein Gliedmaß verlieren, es oft noch "fühlen", als ob es als "Geist-Gliedmaß" noch an seinem Platz sei. Da die meisten Krankheiten in mentaler oder emotionaler Unordnung ihren Ursprung haben, manifestieren sie sich zuerst in dem ätherischen Emotionalkörper, bevor sie auf den physischen Körper herunter übermittelt werden. Viele Heiltherapien des Neuen Zeitalters, wie "energetische Heilung" und andere Formen der Geistheilung, können auf der physischen Ebene von jeder Entfernung oder jedem Platz aus durchgeführt werden, ohne jeden physischen Kontakt zwischen Heiler und Patient. Aus dem Muster innerhalb des höheren ätherischen Körpers kann eine verbessernde Schwingungsfrequenz auf den physischen Körper übertragen und somit die abgesenkte Krankheits-Frequenz zu ihrer früheren Schwingungsrate wieder hergestellt werden.

Auf unserer dichten physischen Schwingungsebene der Dritten Dimension ist der physische Empfindungsbereich, abgesehen von der Berührung, begrenzt auf die Zwischenbereiche der Tonfrequenzen (16 bis 20.000 Hz) und dem höher sichtbaren Lichtfrequenzspektrum, das als die Farben in der Reihenfolge rot, orange, gelb, grün, blau bis nahe an den ultravioletten Bereich gesehen wird. Wir können keine höher schwingende "Frequenzmaterie" außerhalb dieses Bereiches sehen. Deshalb ist für uns das Leben auf unseren Nachbarplaneten oder deren uns aufsuchenden Raumschiffe nicht sichtbar, außer in jenen Fällen, wo sie es selbst wählen, ihre Schwingungsrate abzusenken. Sollten wir in der Lage sein, unsere Schwingungsrate unendlich zu erhöhen, würde dies uns erlauben, sogar die endgültige zwölfte Dimension zu besuchen, die Ebene, auf der unsere Höheren Selbste wohnen.

Die Geistige Welt hat so viele eigenen Existenzebenen, wie eine Zwiebel Häutchen hat, und jede formt eine äußere Schutzhaut um die vorherige und stellt ein Mittel der Kontaktaufnahme zur Verfügung mit den Erfahrungen, die diese bestimmte Ebene zu bieten hat. Diese Ebenen sind co-existent mit unserer physischen Welt, unsichtbar für unseren langsam reagierenden Lichtsinn, jedoch so real wie die unsichtbaren Wellen unseres Radioprogramms.

Wenn ein Geist Ebene für Ebene in die Tiefen der Erfahrung absteigt, muss ein Körper angelegt werden, komplett mit den passenden Tastsinnen für die Manifestation in dieser besonderen Sphäre, damit diese Sinne auf die Schwingung der Dinge, aus denen diese Sphäre besteht, antworten können. Ohne diesen Träger wäre es weder möglich, sich selbst auszudrücken oder Eindrücke in örtlicher Umgebung zu empfangen, und die Erfahrungen in dieser bestimmten Ebene würden nicht fruchten.

Die oft rätselhafte Idee unsichtbarer Welten und Wesen, die gänzlich unsichtbar sind und uns doch durchdringen, kann besser verstanden werden, wenn wir berücksichtigen, dass jede "feste" Materie sich in der Tat aus Atomen, die um sie herumschwirren, zusammensetzt. Es ist natürlich gut bekannt, dass sogar in der härtesten Substanz sich keine zwei Atome gegenseitig berühren, da der Raum zwischen zwei benachbarten Atomen in Wirklichkeit enorm viel größer ist als die beiden Atome selbst. Vor langer Zeit postulierten orthodoxe

Naturwissenschaftlicher einen Äther, der alle bekannten Substanzen, die dichteste Festigkeit sowie das verfeinertste Gas durchdringt; und genauso wie dieser Äther sich in perfekter Freiheit zwischen den Partikeln der dichtesten Materie bewegt, so durchdringt er wiederum die ätherische Materie und bewegt sich mit perfekter Freiheit zwischen diesen Partikeln. Somit könnte ein Wesen in der ätherischen Welt den selben Raum besetzen wie ein Leben, das in der physischen Welt lebt; jedes wäre des anderen total unbewusst und würde in keinsten Weise die freie Bewegung des anderen behindern."

[‘The Etheric Double’ by A.E. Powell, The Theosophical Publishing House, London]

Wir hatten viele Botschaften von unseren Weltraumbesuchern, in denen sie die Natur der verschiedenen Schwingungsebenen erklären. Eine dieser Botschaften kam durch Tuella in ihrem Buch "Ashtar – Eine Ehrung" (Ashtar – A Tribute"), in dem sie versucht, die Materie zu beschreiben, indem sie Kommandant Ashtar vom Ashtar-Kommando, einer großen Flotte von Raumschiffen, die den Planeten Erde umrunden und beschützen, fragt:

**Tuella:** "Kann ich deiner Aussage nach, dass du ätherisch bist, annehmen, dass du dich über das Stadium eines physischen und astralen Körpers hinaus entwickelt hast?"

**Ashtar:** "Korrekt. Ich besitze keine körperliche Hülle der dichten Art wie Ihr. Ich bin definitiv ätherisch, wie es die Leute auf anderen Planeten in diesem Sonnensystem sind. Jedoch bedeutet dieses nicht, dass wir untereinander unsichtbar sind, wie wir es bei euch unter normalen Umständen sind. Wir sehen uns und leben wie ihr, aber wir haben nicht diese dichte körperliche Hülle, die ihr besitzt. Die Vorteile, der Nutzen und der Komfort dieses Lebens sind enorm, und die Irritationen der fleischlichen Hülle sind sehr unbequem. Es sei denn, wir beschließen, die Schwingungsfrequenz unserer Körper derart umzuwandeln, die für euch sichtbar ist, sonst bleiben wir für eure Leute unsichtbar. Hoch entwickelte Menschen mit einem guten 'dritten Auge', wie ihr es nennt, können uns manchmal in einer nebligen Form sehen, obgleich wir für andere Erdenbürger gleichzeitig unsichtbar sind. Wenn eure Hellseher zu unseren Zivilisationen auf anderen Planeten reisen, sehen sie und sind in der Lage, unsere Leben zu verstehen, weil sie nicht ihre körperlichen Augen, sondern ihre Astral- oder Hellsicht verwenden, mit der wir sichtbar sind, gerade als wenn wir körperlich präsent wären."

**Tuella:** "Ich bin durch das Konzept der ätherischen Angelegenheiten verwirrt. Zum Beispiel gibt es einen aufgezeichneten Fall, wo eines unserer Düsenflugzeuge direkt durch ein Raumschiff flog, ohne irgend etwas Festes zu berühren. Sind eure Schiffe von einer nebligen Substanz, oder sind sie eine andere Form der irdischen Substanz?"

**Ashtar:** "Wir haben alle Elemente, die ihr auf Erden kennt, und viele mehr. Die ätherische Form dieser Metalle unterscheidet sich in ihrer atomaren und molekularen Struktur von den auf der Erde hergestellten Metallen. Zum Beispiel ist der Abstand zwischen dem Kern und den umkreisenden Elektronen des ätherischen Eisenkernes viel größer als im Eisen, wie ihr es auf der Erde kennt. Dadurch können die Atome des irdischen Stahls direkt durch die Atome des ätherischen Stahls hindurch gehen, so dass der Form des Stahles nichts geschieht. Die ätherische Form des Stahls besitzt eine höhere Schwingungsrate als irdischer Stahl und ist folglich für die erdgebundene Sicht oder, wenn du bevorzugst, dem physischen Sehvermögen, unsichtbar."

Wegen unserer Kenntnis der Universellen Gesetze bestehen wir aus einer höheren Schwingungsebene, als ihr Menschen auf der Erde sie habt. Ihr seht, jeder Partikel des

Universums besteht aus Molekülen, das Atome enthält, um welche Elektronen und Protonen kreisen. Jedes Molekül einer anderen molekularen Struktur schwingt mit einer anderen Frequenz. Das Innere eines Moleküls ist in seinem Aufbau dem Universum gleich: Planeten rotieren um Zentrale Sonnen; Sonnensysteme um Galaxien; Galaxien um einen zentralen Punkt. Jedes Molekül schwingt in der unserer Realität entsprechenden Frequenz. Je spiritueller man wird und nur an das Wohlergehen anderer und nicht an Macht und Habsucht denkt, desto höher schwingen die Moleküle seines Seins. Wie wir in unserer Dimension wissen, ist es für diese Moleküle möglich, so schnell zu vibrieren, dass die Frequenz reines Licht wird. Deshalb nennen wir uns die "Kräfte des Lichtes". Unsere Existenz hängt vom Licht der Quelle ab, von Gott.

[ 'Ashtar: A Tribute' - zusammengestellt von Tuella - Guardian Action Publications - 1985.)

## **UNSER HOHES SELBST**

Die ursprünglich erstgeborenen Seelen, die durch den höchsten Schöpfer-Gott neben dem Erst-Schöpfer erschaffen wurden, sind als die "Monaden des Hohen Selbstes" bekannt. Die Monaden oder das Hohe Selbst wohnen auf der zwölften Dimension und haben auch die Funktion der Elternschaft weiterer "Erweiterungs-Seelen" oder niederer "Aspekte" von ihnen bis hinunter auf die absteigenden Ebenen der Materie. Die meisten der Monaden-Seelen des Hohen Selbstes wurden ursprünglich von dem Schöpfer-Gott als Zwillingseele erschaffen, zwei für immer miteinander verbundene Seelen, von denen jede ein innewohnendes Element der männlichen oder weiblichen Polarität trägt. Die derzeitige Monaden-Zwillingseele erzieht weitere Zwillingseele auf der tieferen Ebene als Erweiterung oder "Aspekte" von sich selbst, und wird dann deren elterliche "Hohen Selbstes" oder "Überseele". Das Hohe Selbst versorgt seine niederen "Aspekte" mit einer ständigen Beaufsichtigung über all deren Aktivitäten sowie jede geistige Führung und Kenntnis darüber, was immer sie brauchen. Die Führung und die Kenntnis, die sie geben können, stammen größtenteils aus ihrer angesammelten Erfahrung in der Beobachtung der Erfahrungen ihrer Schützlinge auf verschiedenen Ebenen auf den tieferen Welten der Materie.

Die elterlichen Monaden des Hohen Selbstes gebären vor allem mit der Unterstützung der Schöpfer-Götter über zwölf "Haupt-Seelenerweiterungen" als erstgeborene "Aspekte" von sich selbst. Dann werden diese zwölf neu erschaffenen Hohen Seelen sich selbst später eine Erweiterungsgruppe von noch weiteren zwölf Seelen auf noch tieferen Welten der Materie mit erschaffen. Somit kann es schließlich zu einer gesamten "Familien-Seelen-Gruppe" von mindestens 144 Seelen kommen, die alle über ihren Evolutionsfortschritt hinweg als eine Familie von "Seelenverwandten" miteinander in Beziehung stehen und alle von den selben "Hohen-Selbst-Eltern" stammen.

Jede tiefere Beziehung zwischen einer Erweiterungs-Seele mit ihrem Monaden-/Hohen Selbst erlaubt ihr nicht nur, eine nahe Verbindung und intuitive Kommunikation mit den höchsten geistigen Ebenen zu unterhalten, sondern bietet ihr auch ein ständiges Teilen evolutionärer Erfahrung mit ihren "Eltern". Der von den höchsten Ebenen zu den tieferen Ebenen intuitiv durchgegebene Ratschlag hilft der sich entwickelnden Seele, einen allumfassenden Richtungssinn zu behalten und ihre beabsichtigte Mission innerhalb ihres "Lebensvertrages" einzuhalten. Gleichzeitig lernt auch das Hohe Selbst und entwickelt sich weiter als ein Ergebnis des Erlebens der Erfahrungen der Erweiterungs-Seele innerhalb der vielen tieferen Welten von Vielfalt und Komplexität.

Die Hohen Selbst bitten darum, ihren Nachkommen die ganze Nutzung des Schöpfer-Geschenkes, des “Freien Willens”, zu erlauben, um ihre eigene unabhängige Identität zu entwickeln, ohne irgend eine unangemessene Beeinflussung durch sie selbst. Andererseits könnten sie ebenfalls ihr eigenes negatives Karma entwickeln. Das grundsätzliche Gesetz des Karma erfordert, dass alle Seelen persönlich ihren eigenen karmischen Ursache-Wirkung-Effekt, der aus ihren Handlungen entsteht, erfahren. Das Hohe Selbst wird nur direkte Hilfe anbieten, wenn es gefragt wird, und es wird nicht versuchen, irgend eine harte Lektion zu erleichtern oder wegzunehmen, die die niedere Seele lernen muss.

Da die “Zwillingsseelen”-Erweiterungs-Seelen in die niederen Welten der Materie absteigen, werden sie zunehmend ihre innewohnende maskuline und feminine Polarität entwickeln. Die männliche Seele wird gewöhnlich eine positive, nach außen gerichtete, aktive Kraft ausdrücken und die weibliche Seele eine empfangende/eingehende, nährnde Kraft. Jedoch, bevor sie sich schließlich in der Einheit wiederfinden, wird jede Zwillingsseele selbst versuchen, eine vollständigere Balance zwischen den männlichen und weiblichen Polaritäten zu entwickeln. Die gespaltene Geschlechter-Polarität bietet somit konstant einen natürlichen, starken Impuls für jede Seele, sich miteinander zu verbinden, und führt eventuell zu der endgültigen Einheit mit dem Erst-Schöpfer und dem gesamten Rest der Schöpfung.

Während inkarnierende Zwillingsseelen versuchen, eine größere Balance zwischen ihren beiden verschiedenen Polaritäten zu entwickeln, werden sie oft für eine bestimmte Inkarnation das Geschlecht wechseln, um ihre innewohnenden Qualitäten für das Gegenteil zu erfahren. Dies erklärt die unterschiedlichen Schwierigkeiten der sexuellen Identität, die oft hier auf der Erde erfahren werden, wenn eine bestimmte Seele ihre Inkarnation in ein “ungewohntes” Geschlecht wählt. Eine Seele mit vorwiegend weiblichen Charakteristika, die in einen männlichen Körper inkarniert, wird somit mehr von einer Partnerschaft mit einem anderen männlichen Körper angezogen. Entsprechend wird eine vorwiegend männliche Seele, die nun als eine weibliche inkarniert, sehr wahrscheinlich eine Partnerschaft mit einer anderen weiblichen Seele suchen. Es mag sogar einen Impuls für einige geben, durch eine geschlechtsverändernde Operation zurück zu ihrem gewohnten Geschlecht zu wechseln.

Wenn eine Zwillingsseele auf einem schwierigen, auf der physischen Ebene niederen Planeten wie die Erde inkarniert, bleibt der andere Zwilling oft auf den Höheren Spirituellen Ebenen zurück, um eine strenge intuitive Führung von oben zu gewährleisten. Es gibt jedoch Gelegenheiten, wenn man zum Beispiel eine wichtige gemeinsame Mission auf Erden unternimmt, dass Zwillingsseelen sich arrangieren, eine physische Inkarnation der Dritten Dimension gemeinsam zu teilen. Die Zeit und der Ort ihres ersten Treffens auf Erden werden, besonders wenn sie nicht in der selben Familie geboren werden, auf den Geistigen Ebenen immer vor der Inkarnation vorhergesehen und vorher angeordnet. Wenn sie sich endlich auf der Erde treffen, erfahren sie gewöhnlich ein Gefühl sofortigen und tiefen Wiedererkennens. Sie mögen auch gemeinsam ihren vorgeplanten Platz des Erdentreffens erkennen. Solche romantischen “Liebe-auf-den-ersten-Blick”-Episoden berühren immer eine grundlegende Note menschlicher Sehnsucht, und sie sind der Gegenstand der größten Liebesgeschichten auf Erden.

In einem Versuch, die Natur und die Erscheinung eines “Hohen Selbstes” zu visualisieren, wurde uns eine gute Beschreibung von Shirley MacLaine in ihrem Buch “Dancing in the Light” gegeben, in welchem sie ein erstes Treffen mit ihrem eigenen Hohen Selbst während einer “medialen” Erfahrung mit ihrer Freundin Chris Griscom beschreibt:

“Ich atmete tief in mein Zentrum, um dadurch meine mentale Balance zu erhalten. Dann kam mir ein Bild in den Sinn, zuerst diffus, aber dann sehr klar. Es war absolut erstaunlich. Ich sah die Form eines sehr großen, überwältigend souveränen, fast androgynen menschlichen Seins. Ein elegantes, faltiges, grünes Gewand floß über eine sieben Fuß (ca. 2,13 m; Anm. Übers.) große Gestalt mit langen Armen, die sie ruhig an ihrer Seite hielt. Sogar längere Finger ragten aus den Armen heraus. Die Energie der Gestalt schien mir eher männlich als weiblich zu sein.

Die Haut des Wesens war rötlich, und seine Haare waren lang bis auf die Schultern und kastanienbraun. Das Gesicht hatte hohe Wangenknochen und eine gerade, gemeißelte Nase. Die Augen waren tiefblau, und der Ausdruck war überaus freundlich und doch streng. Es hob seine Arme und hieß mich willkommen. Ich erhielt ein orientalisches Gefühl von ihm, eher orientalisch als westlich. Und ich hatte das intuitive Gefühl, dass es überaus beschützend, voller Geduld, und dennoch großen Zornes fähig war. Es war einfach, jedoch so mächtig, dass es alles, was es zu wissen gab, “wusste”. Ich war verblüfft über das, was ich sah und was ich dadurch fühlte.

“Wer bist du?”, fragte ich, und wagte kaum, zuzuhören, was es sagen würde, noch was ich aus dieser Art dimensionaler Erfahrung machen sollte. Das Wesen lächelte mir zu und umarmte mich!

“Ich bin dein Hohes Unendliches Selbst”, sagte es.

“Oh, mein Gott”, hörte ich mich selbst dumm zu ihm sprechen. “Bist du es wirklich?” Es lächelte wieder.

“Ja”, sagte es, “ich bin immer hier gewesen. Ich bin mit dir seit Zeitbeginn hier gewesen. Ich bin niemals von dir entfernt. Ich bin du. Ich bin deine unendliche Seele. Ich bin das Unendliche Du, das dich durch jede Inkarnation führt und lehrt.”

“Hör zu”, sagte ich, “warum hast du eine Gestalt, und warum sieht sie so aus?” Es lächelte wieder.

Weil du”, sagte es, “mich in der Form einer Dimension auf Erdenebene sehen musst. Die Gestalt der Seele ist die Form des menschlichen Körpers, in jedem Fall. Der einzige Unterschied ist, dass die Seele eine Gestalt ohne Masse ist. Aber wenn du die Lichtgestalt einer Seele sehen könntest, würdest du einen Kopf, zwei Arme, einen Körper und zwei Beine sehen. Die Seele ist hochfrequentes Licht ohne Masse. Dies ist der einzige Unterschied.”

“Gut, warum wirkst du so männlich auf mich?”, fragte ich.

“Ich erscheine nur maskuliner als femininer, weil ich machtvoll bin. Die Energie der Seele ist mächtig, aber sie ist androgyn. Es gibt sozusagen eine perfekte Balance zwischen der positiven Energie, die männlich ist, und der negativen Energie, die weiblich ist, oder yin (weiblich) und yang (männlich). Die maskuline, positive Energie ist zielstrebig und aktiv. Die feminine, negative Energie ist empfangend und annehmend. Beide sind gleichermaßen notwendig, um das Leben zu verwirklichen. Man kann nicht ohne einander funktionieren.” Das Abbild des Hohen Selbstes stand ruhig und zentriert. Ich hatte den Eindruck, dass es sich nicht zur Geltung bringen würde, wenn ich es nicht dazu aufforderte. Ich blickte aus dem Fenster und sah draußen einen Baum. Er wiegte sich im Wind.

“Hör zu”, sagte ich, “wenn ich dich bitten würde, mir zu helfen, die Bewegung eines Baumes zu stoppen, könnten wir das tun?”

“Teste mich”, sagte das Hohe Selbst.

“Okay”, sagte ich. “Dieser Baum da draußen. Lass uns sein Schwanken anhalten”.

“Sehr gut”, sagte das Hohe Selbst. “Fühle, wie meine Kraft zu deiner Kraft wird. Wisse, dass wir gemeinsam alles zustandebringen können.”

Ich verwandelte mich in diese Energie meines Bildes des Hohen Selbstes und verschmolz mit ihm.

“Nun”, sagte es, “bitte den Baum um Erlaubnis, seine Bewegung zu kontrollieren.”

“Den Baum um Erlaubnis fragen?”, fragte ich, und wurde mir plötzlich einer verstärkten Feinheit karmischer Interaktion bewusst.

“Warum, sicher”, sagte das Hohe Selbst. “Alles Leben muss in Harmonie, Ausgleich und Respekt für jedes andere Leben geschehen. Es darf keinen Machtmissbrauch ohne daraus resultierende Konsequenz geben. Du wirst den Baum antworten hören. Du wirst wissen, wie er sich dabei fühlt.”

“Bäume können fühlen?”, fragte ich.

“Natürlich, sagte das Hohe Selbst. “Alles Leben schwingt durch Fühlen. Und der natürliche Zustand des Fühlens ist Liebe. Der Zustand der Liebe wird durch einfaches Sein erreicht. Die Natur ist eine Manifestation eines Zustandes einfachen Seins. Es ist einfach. Und das, was ist, ist in reinstem Sinne die perfekte Balance.”

Nachdem Shirley mit Hilfe ihres Hohen Selbstes erfolgreich das Schwingen des Baumes angehalten hatte, fuhr sie fort:

Ich schaute zu dem Hohen Selbst in meinem Geist hoch. Die Arme glitten sanft herunter.

“Siehst du?”, sagte es. “Das hast du getan. Du kannst deine Energie für alles benutzen. Aber du musst mich anerkennen, um es zu tun.”

“Was ist dann der Unterschied zwischen dir und Gott?”, fragte ich.

“Keiner”, sagte es. “Ich bin Gott, weil jede Energie an der selben Quelle angeschlossen ist. Wir sind beide Anteile dieser Quelle. Wir sind beide ein Teil von Gott. Wir sind alle individualisierten Reflektionen der Göttlichen Quelle. Gott ist wir, und wir sind Gott.”

“Und du bist ich.”

“Genau.”

“Dann hat jeder ein eigenes Hohes, Unendliches Selbst?”

“Genau”, sagte das Hohe Selbst. “Und jedes Hohe Selbst steht mit jedem anderen Hohen Selbst in Kontakt. Alle unendlichen Seelen schwingen in Harmonie miteinander. Der Grund, dass ihr die Wahrheit auf der Erdenebene nicht anerkennt, ist, weil ihr nicht mit der individuellen Seelenenergie eures Hohen Selbstes in Verbindung steht. Aber ihr werdet dahin kommen, denn es gibt keinen anderen Ort, wo man hingehen kann, um Frieden zu erlangen. Frieden im Inneren kommt durch Frieden im Äußeren. Frieden im Inneren kommt aus dem Verstehen, dass wir alle Gott sind”.

[‘Dancing in the Light’, by Shirley MacLaine - Bantam Books, Inc., 1985]

## **DER LERNPLANET**

Viele Menschen glauben, dass die Erde perfekt ist. Sie beschwerten sich über Dinge, die schwierig sind oder falsch laufen, und oft sind sie sogar böse auf Gott. Aber die Erde ist kein Platz der Perfektion; sie ist ein Planet beschleunigten, tiefen Lernens; ein Platz, der wahrscheinlich der anspruchsvollste und prüfendste in dem gesamten Schema der Evolution ist. Die Akzeptanz dieser Tatsache, die durch ein Verständnis ihres Göttlichen Zweckes verstärkt wird, kann das Leben sehr vereinfachen und dabei helfen, dass wir den größten evolutionären Nutzen aus den harten Lektionen der Erde ziehen. Der Planet Erde repräsentiert auf der physischen Ebene nicht nur einer der entferntesten Punkte außerhalb des Hohen Geistigen Zentrums, sondern er hat einige der rauesten und schwierigsten Lektionen durchstanden durch die Tatsache, dass er ein Haupt-Kontrollpunkt für die “Kräfte der Dunkelheit” wurde.

Die Evolution hat sich in der ersten Hälfte ihres großen “absteigenden Evolutionsbogens” von der “Einheit” des Schöpfers entfernt. Je weiter wir uns von der Einheit innerhalb des Schöpfer-Zentrums weg bewegen, um so dichter wird die Ebene, auf der wir zu leben und zu funktionieren haben. Dies hat den multiplen Effekt der Schwächung unserer Verbindung mit der Höchsten Weisheit, während es gleichzeitig unsere Empfindung des individualisierten Selbstes behindert, mit seiner natürlichen Tendenz, sich eher auf seine eigenen physischen Bedürfnisse zu konzentrieren als auf die der anderen. Dies ist insbesondere so in dieser schwierigen Welt physischer Herausforderungen und ständiger Aufruhr. Die Elemente der Selbsterhaltung und Selbststeigerung, die wir natürlicherweise in uns haben, begünstigen gewöhnlich den Wunsch nach größerer Bequemlichkeit und Wohlergehen, was meistens einfach durch das Ausbeuten anderer erreicht wird, um unseren weltlichen Reichtum und unsere Macht zu verstärken. Dieses wird auf einer dichten physischen Welt sehr verstärkt, wo jede Bewegung langsamer und schwerer ist als auf einer höheren Dimension, und wo der physische Körper konstant seine eigenen hohen Ansprüche hinsichtlich Nahrung und Schutz erschafft.

Über die Zeit entstand durch unsere anwachsende Negativität und durch die Hilfe der Dunklen Kräfte ein “Frequenz-Zaun” oder “Schleier” um die Erde herum. Dies erleichterte es den Dunklen Kräften, uns zu kontrollieren, zu isolieren und uns unsere Verbindung mit den Höheren Geistigen Ebenen vergessen zu lassen. Nur wenn wir schlafen sind wir in der Lage, diese Grenze zu überwinden, wenn wir in unserem Astralkörper hinauf auf die Astralebene reisen können, um Schutz, Anweisung und spirituelle Auffrischung zu suchen. Wenn wir dann am nächsten Morgen auf unsere physische Welt zurückkehren, neigen wir dazu, nach dem Aufwachen unsere Erfahrungen auf der Geistigen Ebene zu vergessen. Trotzdem zwingt uns dies wegen der durch den Schleier hervorgerufenen “Vergesslichkeit”, uns hier unten auf unsere vielen Fehler ohne die Erinnerung an diese höheren Geistigen Ebenen zu fokussieren.

Unsere Fehler können oftmals verschiedene Stufen von Aggression, Mangel an Freundlichkeit oder Toleranz gegenüber Jeden, die wir entweder als unterhalb oder gegen uns betrachten, beinhalten. Diese angeborenen Charakterschwächen existieren zu einem gewissen Grad innerhalb aller sich entwickelnden Menschen und auf allen geistigen Ebenen. Obwohl sie auf den höheren Geistigen Ebenen kaum bemerkbar sind, kann davon noch ein “Keim” innerhalb unserer Seele übrig sein, der unter schwierigen Bedingungen hervorkommen kann. Dieses führte zu dem “Abwärtsfall” der Seelen auf höchster Ebene in die Dunkelheit, als sie den raffinierten und gerissenen Versuchungen der Kräfte der Dunkelheit vor Millionen von Jahren unterlagen.

Obwohl der “Schleier” zwischen der physischen Welt und den höheren Ebenen unser Leben hier auf Erden über alles erschwert, wird er von uns auf den höheren Geistigen Ebenen als Teil und als Paket unseres “Lebensvertrages” für diese Inkarnation akzeptiert. Wir können sogar von ihm profitieren, wie es durch Tendor, einem Geistigen Führer von den Höheren Sphären erklärt wird:

“Wenn die inkarnierenden Geister auf Erden auch nur eine blasse Erinnerung mit sich brächten von den Freuden und den Schönheiten der Spirituellen Sphäre, wäre es für sie unmöglich, in einem physischen Körper zu bleiben. Um aus dem Kelch der Erfahrung zu trinken, ist es notwendig, das Leben in seiner niedrigsten Form der Manifestation zu spüren. Um dies zu tun, müsst ihr eure Schwingungen auf eine sehr niedrige Frequenz herunterfahren und euch den schwerfälligen Gesetzen, die diese Form der Materie regieren, unterwerfen. Für jemanden, der sich daran erinnert, was Leben wirklich auf der Spirituellen Ebene bedeutet,

wäre der Schmerz, zurückzukehren so unerträglich, dass kein Geist einen Körper auf Erden halten könnte. Es ist eine gnädige Fürsorge Gottes, dass in solch einer brutalen Welt die Erinnerungen zeitlich verschleiert sind.”

Unsere verschiedenen Philosophien und Religionen hier auf Erden versorgen uns oft mit Gegensätzen und Verwicklungen. Zum Beispiel behaupten die Buddhisten und viele okkulte Philosophien, dass unsere Welt der Individualität, der Getrenntheit und des Konfliktes einfach eine “Illusion” ist, von der wir uns “befreien” müssen. Aber wenn dies so ist, dann ist es eine Illusion, die uns trotzdem real erscheinen muss, wenn wir daraus lernen müssen. Zum Beispiel, wenn wir einen Film im Fernsehen ansehen, mögen wir gut daran tun, davon Abstand zu nehmen, indem wir uns daran erinnern, dass “es nur eine Geschichte ist”, aber indem wir solch einen Abstand halten, ziehen wir keinen Nutzen aus der Moral der Geschichte. Es ist möglich, durch Geschichten lesen oder durch Darstellungen der Leben anderer zu lernen, aber wir können dies nur tun durch das volle Einbringen unserer Gefühle in die Geschichte, ihrer Charaktere und deren Zwangslagen, Hoffnungen und Fehler. Deshalb passiert es in unserem “realen Leben” auf der Erde, dass die sehr kollektive Handlung, die Illusion in die Realität zu verwandeln, ein größeres Lernen auf den mentalen und emotionalen Ebenen ermöglicht.

Der augenscheinliche “Widerspruch” zwischen Illusion und Realität passt zu einem anderen Widerspruch, der oft hier auf Erden angeführt wird: der Natur von “Gut” und “Böse”. In dem Sinn, dass alles Lernen, alles Evolution ist, gibt es kein Böse, denn es geschieht genau durch die Erfahrung von Alternativen, dass wir lernen, die “Höchste Weisheit” durch unsere eigene Willenskraft, unser Verständnis und unsere Motivation zu wählen. In dem Sinn kann es kein Gut oder Böse geben, nur Evolution und das Lernen, die Erfahrung und die Weisheit, die dadurch vermittelt werden. Aber für uns hier auf Erden kann “Böse” trotzdem definiert werden als der “Pfad des selbstbezogenen Egos”, des Verfolgens eigenen Nutzens auf Kosten anderer. Dieses kann uns in die Ausbeutung und den Konflikt in unseren Beziehungen mit anderen führen. Dieses bezieht sich auch auf den Missbrauch der Ökologie des Planeten, wo die Reiche der Pflanzen, der Tiere und der Mineralien nur für die Ausbeutung durch uns und unseren Gewinn angesehen werden.

Dagegen kann man sagen, dass der “Pfad des Guten” darin gefunden werden kann, sein Selbst weder über noch unter dem der anderen zu stellen, sondern als wirklich ebenbürtig. “Respektiere andere wie du möchtest, dass sie dich respektieren”. Und dieses sollte gleichermaßen unsere Behandlung aller anderen erschaffenen Lebensformen beinhalten. Das Leben eines Wurms mag unwichtig für uns sein, so wie unser Leben für den Wurm unverständlich ist; aber das Leben des Wurms ist für den Wurm sehr wichtig, so wie es unser Leben für uns ist. Von dieser Basis der Gleichheit aus entwickeln wir das Konzept des Respekts und des Dienens anderer. Dieses wird uns endlich zu der bedingungslosen Liebe führen, wenn man gerne gibt ohne den Hintergedanken, etwas zurück zu erhalten, was das Merkmal eines Höheren Seins ist.

“Gut” und “Böse” sind für uns auf Erden sehr real und müssen es bis zu einem gewissen Maße als ein Teil unseres Lernprozesses bleiben. Deshalb müssen wir einen schwierigen “Balanceakt” aufrecht erhalten. Auf der einen Seite müssen wir anstreben zu verstehen und uns konstant der höchsten Ziele bewusst zu bleiben: nämlich der Universellen Gesetze “korrekten Verhaltens”. Wenn wir dies tun, müssen wir andauernd versuchen, egoistische Motivation und egoistische Aggression zu vermeiden.

Auf der anderen Hand, da wir unvermeidbar von Zeit zu Zeit in falsche Gedanken und falsche Handlungen verfallen, können wir schließlich dadurch lernen, indem wir uns ihrer Wirkung auf uns und jene um uns voll bewusst werden. Wir müssen endlich solche Handlungen zurückweisen, indem wir ein volleres Verständnis auf deren Konsequenzen entwickeln. Auf diese Art können wir alle davon bereichert werden, dass wir die Erfahrung des “Bösen” und seiner Konsequenzen gemacht haben, die unsere Bestimmung, immer dem “Pfad des Lichtes” zu folgen, verstärkt haben.

Während der “Großen Reise der Evolution” werden wir vor viele Wahlen gestellt. Ohne das Geschenk des Freien Willens/Freier Wahl unseres Schöpfers wäre das wahre Konzept der Evolution nicht möglich. Wir müssen als Individuen alle Alternativen von “Gut” und “Böse” erfahren sowie deren unüberschaubaren Auswirkungen. Die Wahl des Freien Willens erlaubt es uns, zwischen dem Pfad der Höchsten Weisheit und des Pfades des Selbstes zu wählen, und wenn wir dies durch die Erfahrung der Konsequenzen getan haben, schließlich die korrekte Wahl zu treffen und ein vollständig bewusstes und entwickeltes Wesen zu werden. Viele der großen Meister, Lehrer und okkulte Traditionen bestätigen, dass der Freie Wille hier auf der Erde seiner größten Erprobung unter den schwierigsten Bedingungen unterliegt:

**Meister Ramala:** “Wenn ihr kommt und auf die Erde schaut und besonders auf die Handlungen der Menschheit auf ihrer Oberfläche, seht ihr nur Unordnung. Warum ist das so? Weil der Menschheit das Göttliche Geschenk der Wahlfreiheit gegeben wurde und sie somit die Natur ihrer eigenen Welt erschaffen kann. Offensichtlich fällt dies in den Bereich des Evolutionszyklus und die Bestimmung Gottes oder Lord dieses Sonnensystems: aber innerhalb solcher weiten Beschränkungen kann die Menschheit die Natur ihres eigenen Evolutionspfades wählen.”

Durch das Geschenk des Schöpfers der “Wahlfreiheit” sind wir in der Lage, Gutes oder Böses zu erschaffen; und wenn wir dies getan haben, so müssen wir die Ergebnisse unserer Schöpfung erfahren. Dieses ist ein fortdauernder Prozess und existiert durch das Spektrum des Lebens hindurch. Wir treffen eine Wahl und erschaffen die Ergebnisse von Augenblick zu Augenblick und von Leben zu Leben; als Individuen und kollektiv als Gemeinschaften, Nationen, Rassen und religiösen Gruppierungen. Wir können uns weder der Wahl entziehen, noch den Auswirkungen. Wir können nur beobachten, erfahren, uns anpassen und aus den Wahlen und den Auswirkungen lernen, die sie auf uns, auf andere Lebewesen und auf unsere planetarische Heimat haben, und, nachdem wir gelernt und die Weisheit erfahren haben, unser zukünftiges Verhalten entsprechend verändern.

Da wir die Prüfungen und Beschwernisse auf der Erde erfahren, sind wir oft geneigt zu fragen, warum wir uns solchen Missgeschicken unterziehen. In Wahrheit sind wir es, die beides gewählt haben, die Inkarnation auf Erden und ihre speziellen Umstände. Alle die schwierigen Konfrontationen in unserem Leben wurden von uns als wichtige Lektionen mit Hilfe unseres Hohen Selbstes und den Führern der Höheren Ebenen vorhergeplant, und immer mit unserer totalen Übereinstimmung. Alle die unerwarteten, schwierigen und schmerzvollen Erfahrungen, die wir jemals in unserem Erdenleben treffen, kommen weder als eine Form von “Himmlischer Vergeltung”, noch “passieren zu zufällig”. Alle die großen Ereignisse und Konfrontationen in unserem Leben sind von unseren Geistigen Selbstes als lebendige Lektionen vorhergeplant, die wir meistern müssen und von denen wir lernen müssen, während auf dieser anspruchsvollen physischen Ebene die Gelegenheit existiert. Es ist immer viel einfacher, hier unten einen schnellen Entwicklungsprozess zu durchschreiten als auf den Höheren Sphären. Ablehnen, sich entgegensetzen oder diese Lektionen nicht voll annehmen wird den Prozess nur verzögern und unnötiges weiteres Leid verursachen. Wenn wir

erkennen, unsere Fehler annehmen und die zu lernenden Lektionen aufnehmen, können wir mit dem Lernprozess fließen und den größten Nutzen daraus erzielen, was universell betrachtet eine einzigartige Lernumgebung ist.

Die Erde ist ein Planet des Lernens, nicht ein Planet der Perfektion. Aber seine Unvollkommenheiten sind von uns selbst erschaffen, und es liegt daher in unserer Macht, sie individuell und kollektiv zu berichtigen.

## **KARMA UND REINKARNATION**

Die Evolution ist ein Prozess des Lernens durch das Treffen der richtigen Wahl, und dafür wurde uns von unserem Schöpfer der Freie Wille/die freie Wahl gewährt. Hier auf Erden wird der Freie Wille gelebt, und seine Konsequenzen werden in der extremsten Form und unter den schwierigsten Bedingungen gelernt.

Auf den höheren Geistigen Ebenen ist es möglich, in einem einzigen Augenblick die wahrscheinlichen Ergebnisse der verschiedenen, alternativen Wege zu sehen, und es ist daher viel einfacher, die richtige Wahl zu treffen. Aber die Erdphase der Evolution ist durch den "Schleier" verhangen, daher ist es für uns nicht möglich, genau in unsere wahrscheinliche Zukunft zu schauen. Wir auf der Erde müssen durch den beschwerlicheren Prozess physischer Erfahrung lernen; wir müssen Auswahlen treffen, die vermeintlichen Vorteile oder Nachteile für uns selbst und für die anderen gegeneinander abwägen, und dann die Konsequenzen dieser Wahlen tragen. Gleichmaßen erfahren wir schmerzhaft die Auswirkungen jener Handlungen anderer, die auf uns zurückkommen. Dieses macht uns zu einer viel stärkeren und bewussteren Person als jemand, der den sanfteren und einfacheren Pfad der Evolution auf höheren Welten gewählt hat.

Die zentrale Rolle des Konzeptes des "Freien Willens" ist das Gesetz des Karmas oder das Gesetz von Ursache und Wirkung. Das karmische Gesetz ist ebenso bekannt als das große Gesetz des Ausgleichs. In dem Prozess des Lebens, des sich Entwickelns, Experimentierens und Lernens beeinflussen unsere Handlungen andere entweder schmerzhaft oder begünstigend, somit entwickeln sich zahlreiche und oft komplexe Schulden oder Guthaben in unserer eigenen evolutionären Bilanz des Fortschritts. Das karmische Gesetz erfordert, dass die Auswirkungen, die unsere Handlungen auf andere Menschen und alle andere Lebensformen haben, letztendlich immer ausgeglichen werden müssen. Wenn wir andere verletzen, begehen wir eine Schuld an uns selbst wie auch an den anderen. Wenn andere uns verletzen, begehen sie eine Schuld an sich selbst sowie an uns. Schulden für "gut" oder "böse", entweder von uns oder durch jemand anderen, müssen eventuell von beiden Parteien ausgeglichen werden. Ähnlich ist es, wenn ihr euch durch unkorrektes Leben und Missbrauch eures physischen Körpers verletzt, erschafft ihr eine Ungleichheit als eine karmische Schuld an euch, die später durch euer Bewusstsein eurer unkorrekten Handlungen und deren zukünftiger Vermeidung bezahlt werden muss. Am Ende müssen alle Handlungen, die sich als negativ erweisen, mit denen positiver Natur ausgeglichen werden.

Auf den höheren Ebenen gibt es keine "Verurteilung", wie wir es im Sinne emotionaler Kritik zwischen zwei Personen kennen. Karma ist ein sachlicher, automatischer, total unparteiischer Prozess des Ausgleichs dessen, was wir oder andere aus dem Gleichgewicht gebracht haben. Durch dieses Gesetz des Gleichgewichts oder Ursache und Wirkung erfahren und lernen wir von den Ergebnissen unserer gewählten Handlungen und denen der anderen.

Aus den falschen Handlungen, die wir unter speziellen Umständen unternommen haben, folgen falsche Auswirkungen; wir müssen dann diese Umstände wieder und wieder neu

herbeiführen und neu erschaffen, entweder in diesem Leben oder in wiederholten Inkarnationen, bis wir von ihren kranken Auswirkungen gelernt und eventuell den richtigen Weg gewählt haben. Dieses ist die Auswirkung des Gesetzes des Karma. Um zu bestimmen, ob wir unsere karmischen Schulden beglichen oder überlebt haben, werden von unserem Hohen Selbst Prüfungen vorgenommen und wiederholt, bis sie von unserer eigenen Bestätigung, Anerkennung und Assimilation “bestanden” werden. Alle die großen Herausforderungen in unserem Leben sind immer von uns auf unserer spirituellen Ebene vorhergeplant, und wir selbst fordern, dass sie immer und immer wieder wiederholt werden, bis wir sie schließlich gemeistert haben. Dieser Prozess kann einen Augenblick oder einen Tag dauern; oder er kann sich über das ganze Leben oder viele Leben erstrecken. Wir allein erfordern, dass unsere Lektionen sorgfältig gelernt werden müssen, es liegt nicht an den anderen, uns zu beurteilen.

Ähnlich setzen unsere “guten” Handlungen, wie anderen Lebensformen Respekt entgegenbringen oder jene “zufälligen Freundschaftsbekundungen”, eine positive Kettenreaktion in Bewegung, da das karmische Gesetz automatisch in Kraft tritt. Wir ziehen magnetisch “schlechte” Erfahrungen an, wenn wir das Bedürfnis haben, daraus zu lernen. Desgleichen ziehen wir diese nicht an, wenn wir keinen Bedarf an einer bestimmten harten Lektion haben. Wir magnetisieren nur entweder gute oder schlechte Erfahrungen auf uns, wenn wir daraus lernen müssen.

**Meister Zen Tao:** “Seht das Karma nicht als eine Plus- oder Minusspalte in einer Göttlichen Buchführung an, in der aufgezeichnet ist, was ihr jemandem aufgrund des Falschen, das ihr ihm angetan habt, schuldet! So geht das nicht. Es ist vielmehr ein Lernprozess, indem ihr daraus lernt, was ihr getan habt. Ihr seid es, die ihr diese Wellen in dem Teich des Lebens entstehen lasst, und sie werden euch wieder beeinflussen. Der Zweck des Karmas ist nicht Bestrafung. Er ist vielmehr ein Prozess des Ausgleichs und der Erziehung. Wir müssen auch verstehen, dass das, was wir in Form von Energie, Kreativität oder Leistung (Kraft) dem Rest der Schöpfung geben, eventuell zehnfach zu uns zurückkehrt. Gleichermäßen ist das, was wir von der Schöpfung in Form von Energie, Kreativität oder anderem nehmen, eine Schuld, die letztendlich durch unser weiteres Geben unserer eigenen Energie ausgeglichen werden muss, um die Schuld auszugleichen.”

**Meister Vywamus:** “Das Universum wird durch einen Plan geführt, und dieser Plan hat die Kraft oder die Kreativität proportional geteilt. Wenn ihr von dem Universum mehr als euren Anteil verlangt, wird es euch euren Anteil geben, mehr nicht, weil für euch nicht mehr da ist. Wenn ihr versucht, es von anderen Leuten zu erhalten, mag es für eine Weile gelingen, weil diese nicht wissen, wie sie ihre eigene Kraft behalten können, und sie geben sie ab. Aber das Universum ist ein großer Ausgleicher, und wenn ihr eure Kraft weggebt, wird das Universum sie wieder neu austeilen – nicht unbedingt unter Leuten auf dem physischen Level, sondern es mag sie nutzen, um neue Universen zu bauen oder für etwas anderes.”

[Meister VYWAMUS, ein höherer Aspekt von Sanat Kumara. Gechannelt von Janet McClure in "Prelude To Ascension", veröffentlicht 1996 durch Light Technology Publishing, P.O.Box 1526, Sedona, Az 86339]

Auf den höheren Spirituellen Ebenen findet der Prozess der Evolution als eine ungebrochene Kontinuität von Bewusstsein statt. Jedoch auf der Erdenebene setzen die Schwierigkeiten des Erdenlebens der Dritten Dimension und das physische Altern des dichten Erdenkörpers der Länge der Zeit Grenzen, in der wir die dichte physische Ebene tolerieren können. Dies erfordert, dass wir eventuell physisch “sterben” müssen und dann eine relativ lange Zeit auf

einer höheren Spirituellen Ebene verbringen müssen, in der wir unser Erdenleben überblicken und so viel spirituelle Erneuerung erhalten, wie wir brauchen, bevor wir in eine andere physische Inkarnation zurückkehren. Oft haben wir den Eindruck, dass wir innerhalb unseres Daseins auf der herausfordernden physischen Ebene der Dritten Dimension wiederholt von den vielen Fehlern lernen müssen, bis wir sie endlich überwunden haben. Dieser Zyklus ist bekannt als die Reinkarnation.

**Der Geistführer Tendor:** “Die Erde ist eine Schule, und ihr lernt sogar aus euren Fehlern. Wenn ihr eine Prüfung nicht besteht, setzt ihr euch selbst unter Druck und macht sie neu. Wenn ihr also in einem Leben Lektionen lernen müsst, die ihr nicht lernt, dann werdet ihr euch diese in einem anderen Leben wieder zuführen; denn ihr könnt euch nicht entwickeln – und das ganze Leben ist eine Aufwärtsentwicklung, eine Aufwärtsspirale – bis ihr diese Lektionen gelernt habt.

Ihr habt eine Prüfung, die ihr euch selbst ausgesucht habt. Wann ihr sie macht, hängt von euren Bemühungen ab. Wenn ihr die Prüfung nicht in einer Erfahrung besteht, werdet ihr dafür eine andere Chance bekommen. Es werden sich immer neue Möglichkeiten vor euch öffnen. Zur gegebenen Zeit werdet ihr erreichen, was ihr erreichen wolltet, jedoch werden euch viele Zerstreuungen davon abhalten. Die Macht des Geistes kann und wird am Ende gewinnen. Sie ist wie ein kräftiger Magnet, der an euch zieht. Es ist die Anstrengung, die zählt; die Verantwortung ist eure, kein anderer kann eure Mission für euch erfüllen. Die Skalen Göttlicher Gerechtigkeit sind genau ausgeglichen, ihr schuldet niemandem etwas, wenn ihr weiterkommen sollt.

Während unseres “Lebensrückblicks” auf der Spirituellen Ebene, die dem physischen Tod folgt, wird die nächste Inkarnation im Voraus mit Hilfe seiner Geistführer und Meister geplant. Mit ihrer eingehenden Beratung machen wir einen sorgfältigen Rückblick auf unsere vergangenen Fehler und Schwächen, aufgrund derer wir dann Pläne schmieden können, um in das physische Leben zurückzukehren, um diese verschiedenen Schwächen zu korrigieren.

Wenn wir in einem Erdenleben zurück sind, können diese vor geplanten Ereignisse ziemlich unerwartet auf uns zukommen, einige sogar als ziemlich traumatische Erfahrungen, die üblicherweise die Erden-Persönlichkeit verursacht, rundweg das “Schicksal” oder sogar Gott für ihr “Missgeschick” zu beschuldigen. Und doch wurden alle diese Ereignisse von der Seele selbst vorher geplant, um sich zu einer bestimmten günstigen Gelegenheit zu zeigen.

Wenn die Seele eine Inkarnation auf Erden in Angriff nimmt, schließt sie einen “Lebensvertrag” ab zwischen sich selbst, ihrem Hohen Selbst und der Spirituellen Hierarchie, ein Erdenleben einer vereinbarten Länge zu leben, um diese angeborenen Charakterschwächen zu korrigieren und von ihnen zu lernen. Wenn daraufhin die inkarnierte Seele die Erdenlektionen zu schwierig findet und beschließt, das Leben zum Beispiel durch Selbstmord vorzeitig zu beenden, sind die Lektionen somit nicht nur vorläufig umgangen, sondern sie gelten als verschoben, bis eine andere Reinkarnation arrangiert werden kann. Der Seele Hohes Spirituelles Selbst wird es erforderlich machen, noch einmal durch den langwierigen Prozess von Tod und Wiedergeburt zu gehen, um diese restlichen Jahre, die in dem früheren “Lebensvertrag” zurückblieben, auszuleben. Dies erklärt, warum viele von uns ein tief verwurzeltes Gefühl haben, dass Selbstmord kein guter Weg ist. Er wird nicht nur auf höheren Ebenen als ein Verrat an dem “Evolutionsplan” seines Hohen Selbstes betrachtet, sondern als ein großer Missbrauch der Himmlischen Unterstützung und der irdischen Vorteile, die uns von Mutter Erde und den Himmlischen Reichen sowie unserem Erst-Schöpfer zur Verfügung gestellt wurden.

**Meister Zen-Tao:** “Das Drama des Lebens hat einen Zweck: Es soll uns lehren, unser Bewusstsein zu entwickeln. Alles was auf der Erdenebene geschieht, geschieht nicht durch Zufall, sondern weil wir es durch unser Verhalten in diesem oder in vergangenen Leben angezogen und bewusst die Herausforderung, die es darstellt, akzeptiert haben. Es wird weitgehend verstanden, dass das Konzept des “Freien Willens” uns zu wählen erlaubt, wie wir unter gegebenen Umständen reagieren werden; es ist jedoch wichtig zu begreifen, dass wir ebenso den freien Willen ausüben in unserer Wahl der Herausforderungen, die wir zustimmend in jeder Inkarnation annehmen. Durch den “Freien Willen” wählen wir unsere Herausforderungen und Lektionen; durch den Freien Willen wählen wir, wie wir auf sie reagieren.

Es ist für jene schwierig, die das Konzept der Reinkarnation von einem Leben zum andern nicht akzeptieren, um zu sehen, wie das Leiden als ein Evolutionsprozess verstanden werden kann. Wenn jedoch die Reinkarnation als ein wesentlicher Bestandteil seiner eigenen Sicht der Evolution akzeptiert wird, ist es einfach zu verstehen, dass wir mit jedem neuen physischen Körper all das erzeugen, was wir in anderen Erdenleben und auf anderen Ebenen der Existenz außerhalb der physischen Ebene auf Erden erschaffen haben. Wir bringen nicht nur unsere spirituelle Weisheit, sondern auch die Sinne des Vergangenen mit, die Lektionen, die wir nicht gelernt haben, und das Karma, das wir uns und anderen schulden. So wie wir durch das Leben, das wir nun führen, voranschreiten, ziehen wir automatisch die Lektionen, die wir zu lernen gewählt haben, an uns heran sowie das Karma, das wir umzuwandeln gewählt haben.

Somit gibt es nicht so etwas wie eine zufällige Tragödie. Alles was auf der Erdenebene passiert, hat einen Grund, einen Zweck. Wir leben in einer Welt, in der viele Menschen anscheinend große Tragödien erfahren. Tragödien kommen entweder zu den Menschen, weil sie sie für ihren Schicksalsweg wählten oder sie wollen ihnen eine Lektion im Leben erteilen, die sie noch zu lernen haben. Die Tragödie ist die Erarbeitung von Ursache und Wirkung; wenn wir die Wirkung erfahren, lernen wir, die Ursache zu verändern. Die Erfahrung von Tragödie lehrt auch Sympathie und Mitgefühl, die Fähigkeit, die geringfügigen Mangelhaftigkeiten bei anderen zu akzeptieren und zu ertragen, so dass sie im umgekehrten Fall das selbe für uns tun mögen.

Wenn es einen Punkt gibt, den ich nun unterstreichen möchte, ist es dieser: dass das Leiden von euch selbst gewählt ist. Es wird euch nicht von eurem Schöpfer als eine Strafe gegeben. Ihr habt es willentlich gewählt, als eine Lektion zu lernen, als eine Lektion, die eure Seele als einen bestimmten Punkt in ihrer Entwicklung braucht.

Jene, die sich selbst mit einer solch großen Herausforderung konfrontiert finden, die untragbar erscheint, sollten immer daran denken, dass nichts, absolut nichts, - keine Herausforderung, keine Wunde, kein Hindernis oder Hemmnis, wie schwierig und hart es auch zu sein scheint, - ohne unsere eigene vorherige Zustimmung und Akzeptanz unternommen wurde, und dass keine Herausforderung, die wir auf der Erde treffen mögen, größer ist, als unsere Macht, sie zu überwinden.

Eine super-menschliche Anstrengung mag in der Tat erforderlich sein von jenen, die besonders schwierige Herausforderungen im Leben gewählt haben, aber nichts wird jemals unternommen oder erlaubt zu unternehmen, was außerhalb unserer Reichweite liegt.

## TOD UND RÜCKBLICK

Der Tod gehört zur Evolution und dem Prozess der Reinkarnation im Erdenleben. Es ist wichtig, dass wir ein Verständnis seiner Funktion und seiner Bedeutung entwickeln, so dass, wenn die Zeit gekommen ist, der Prozess des Todes ohne Furcht stattfinden kann, und wir ihn tatsächlich freudig akzeptieren können.

Es gab viele Berichte auf Erden von Menschen, die physisch “starben”, und die dann auf wunderbare Weise “ins Leben zurückkehrten”, sogar nachdem sie einen attestierten klinischen Tod erlebten. Diese sind als “Nahtod-Erfahrungen” bekannt, und viele wurden dokumentiert. Alle Erfahrungsberichte zeigen eine bemerkenswerte Übereinstimmung in bestimmten wichtigen Aspekten: an dem Punkt des Durchgangs durch einen langen und leuchtenden Tunnel in der Gegenwart eines großen Lichtes an seinem Ende sowie dem letztendlichen Eindringen in dieses “Licht” mit starken Gefühlen spiritueller Wärme und Liebe. Viele erzählen auch, dass sie eine bemerkenswerte Klarheit im Denken erlebten und dass sie einen schnellen “panoramischen Erinnerungs-Rückblick” ihres gesamten Lebens sahen. Viele dieser “Nahtod-Erfahrungen” sind in Raymond Moodys Buch “Life After Death” (“Leben nach dem Tod”) aufgezeichnet und zeigen, dass der Tod nicht der ewige Blackout ist, den viele Menschen sich vorstellen.

Die Zeit und der Ort des bevorstehenden Todes sind immer unseren Geistführern auf den Spirituellen Ebenen gut bekannt. Unsere Verwandten und früheren Freunde, die bereits in diese Ebene übergewechselt sind, sind immer gewarnt bei einem bevorstehenden “Übergang” und sind üblicherweise bereit, uns bei der Neuankunft zu begrüßen. Bei dem kritischen Moment des Todes steht uns ein “Todesengel” zur Seite, ebenso bekannt als der “Engel der Gnade”, der mit der besonderen Verantwortlichkeit betraut ist, die silberne “Lebensschnur” durchzuschneiden, eine ätherische Schnur aus Licht, die unseren physischen Körper permanent mit unseren Höheren Spirituellen Körpern während unserer Lebenszeit hier auf Erden verbindet.

Ripley Webbs “Full Cycle”, ein Buch, das auf Channelings von seinem Geistführer Tendor basiert, beschreibt einen Engel der Gnade, der dem Übergang einer älteren Dame namens Martha an ihrem Sterbebett auf Erden beiwohnt. Dieses wird von Michael bezeugt, der selbst kürzlich “hinüberging”, zusammen mit seinem eigenen Geistführer Raphael, als sie zusammen in ihren ätherischen Körpern hinunter zur Erdebene abstiegen, um das Ereignis zu sehen:

“In der Mitte des Raums stand ein Bett, in dem der Körper einer Frau von etwa siebzig Jahren lag. Um das Bett herum standen ein Arzt, eine Schwester, ein Mann und eine Frau, die wahrscheinlich Verwandte der Sterbenden waren. Die Frau im Bett murmelte manchmal ein paar Worte, und das Licht ihrer Augen zeigte, dass mit ihrem Gehirn etwas nicht stimmte. Sie fummelte mit ihren Fingern an der Bettdecke herum.

Als ob er Michaels Gedanken erraten könnte, sprach Raphael: “Sie ist nicht wirklich krank, es ist nur das Alter. Ihre Zeit ist gekommen. - Schau, wer gerade hereinkam.” Michael blickte zur Tür und sah dort ein Wesen stehen, so demütig und würdevoll, dass er annahm, es könnte kein gewöhnlicher Geist sein. “Dies ist ein Engel der Gnade”, erklärte Raphael. “Er kommt persönlich, um das Lebensband durchzuschneiden, das einen Geist mit seinem irdischen Körper verbindet. Es ist eine Pflicht, die Gott nur fortgeschrittenen Wesen so wie ihm anvertraut. Er kennt Gottes Willen und wie und wann er diesen ausführen soll.” Dann fügte er hinzu: “Schau, die alte Frau hat seine Ankunft gespürt.”

Als ob sie tatsächlich der Ankunft des Engels gewahr wäre, hob die alte Frau langsam ihren Kopf und blickte starr zur Tür. Dann verzog sie ihr Gesicht, und Tränen begannen, ihre Wangen hinunter zu laufen. "Ich möchte nicht sterben, Doktor. Ich möchte nicht sterben. Lassen sie mich nicht sterben." Die jammernde Stimme erstickte in einer Welle von Selbstmitleid. Der Arzt nahm ihre Hand in seine und murmelte Dinge, die von ihm in dieser Situation erwartet wurden. Er wusste, dass er nichts tun konnte, und dass das Ende sich näherte.

Durch die Geste getröstet, schaute sie wieder zur Tür. Indem er ihrem Blick folgte, sah Michael das Aussehen des Engels sich verändern und sich als ein Schein von Liebe auszudrücken, der wie ein Lichtstrahl auf das Bett fiel. Die Lippen der alten Dame begannen, sich zu bewegen, als sie versuchte, den anderen zu erzählen, was sie sah, aber die Lebenskraft entschwand schnell aus dem geschwächten Körper. Der Engel streckte seine Hand zu ihr aus. Als ob sie dem Ruf folgen würde, setzte sich die Frau in einem plötzlichen Anfall von Stärke auf, ihre Augen leuchteten. In der Ferne konnte man die Musik aus einer spirituellen Quelle, von den Höheren Reichen wiedergegeben, hören.

"Schau hinter den Engel", sagte Raphael. Dort hinter der strahlenden Figur standen eine Menge Geistwesen, alle mit Willkommens-Lächeln. Sie waren Freunde oder Verwandte der in ihrem Übergang befindlichen Frau, und sie waren gekommen, ihr in ihrer Verwandlung zu helfen und sie in der neuen Welt zu begrüßen.

Etwas zog Michaels Aufmerksamkeit noch einmal auf das Bett. Ein dünner Dunststrahl begann, seinen Weg aus dem Kopf der sterbenden Frau heraus zu weben und hing dort in einer kleinen Wolke. Dann fiel der Körper plötzlich zurück, und die Hände fielen leblos auf die Bettdecke. Kurz darauf erhob sich eine Form, ein Gegenstück des sterblichen Körpers, waagerecht über den physischen Körper und nach unten zeigend. Diese gespenstähnliche Form schien nach und nach eine dichtere Form zu erhalten, als die ätherischen Kräfte von dem physischen Körper freigegeben wurden und wandelten sich selbst in den geistigen Körper um.

Als der Prozess beendet war, schien der ätherische Körper eine aufrechte Haltung am Fuß des Bettes einzunehmen. Hier stellte sich der Engel hin und legte seine Hände auf die Augen der ätherischen Form und machte dann einen Schritt zur Seite. Die Lebensschnur verband noch den physischen und den ätherischen Körper, aber sie war dünn geworden und kaum noch sichtbar. Martha war frei, und in ihrer neuen Freiheit wuchs der Wunsch, jene zu treffen, die gekommen waren, um sie zu abzuholen. Ausdrücke erfreuter Überraschung kam von ihren Lippen. Sie begann, die Grüße dieser alten Freunde zu beantworten, einige von denen, die sie fast vergessen hatte. Die kleine Gruppe begann sich zu entfernen.

"Der Engel hat noch nicht die Lebensschnur durchgeschnitten", bemerkte Michael. "Nein", erwiderte Raphael. "Er wird es noch nicht tun, es wäre ein Schock für den Geist. Er wird die Überreste für eine Weile behalten, bevor er den letzten Dienst erweist".

Der Engel drehte sich nun zu der sich zurückziehenden Gruppe um und streckte ihnen seine Arme entgegen, indem er offensichtlich seine Gedanken auf sie richtete. Sofort entschwand der irdische Raum, und nach einer kurzen Zeit der Dunkelheit fanden sie sich alle in den Außenanlagen des Krankenhauses auf der ätherischen/astralen Ebene wieder. Dort war an ihrer Spitze die alte Frau und ihre Freunde, die sich nun dem Eingang des Hauptgebäudes näherten. Sie gähnte. Freunde zu treffen, hatte sie in der Vergangenheit ermüdet, und sie fühlte, dass diese fremde Erfahrung ebenso ermüdend sein musste. So war sie also müde.

Raphael ging nach vorne und sprach mit den Besuchern. Sie schienen seine Autorität zu respektieren und entschuldigten sich. Eine Schwester kam aus dem Gebäude heraus, und Raphael gab die Neuankömmlinge in ihre Obhut.“

Wir müssen es anerkennen, dass die geistige Ebene, auf der wir nach dem “Tode” zuerst eintreffen, von unserem geistigen Fortschritt abhängt und von der Verwirklichung, die wir auf der Erde gemacht haben. Die meisten Erdenmenschen mit dürftiger spiritueller Entwicklung kommen zuerst auf der Astralebene an, der nächsten Ebene über der physischen Ebene. Dies reproduziert größtenteils, speziell auf den unteren Ebenen, Bedingungen, wie wir sie von der Erde her kennen, obwohl es einige Unterschiede gibt, die die neue und höhere astrale Schwingungsebene reflektieren. Die Farben der Natur sind brillanter, die Düfte der Blumen sind stärker, und die Seele hat nun ein schärferes und wacheres Bewusstsein der gesamten umgebenden Schönheit. Der Körper fühlt sich nun leichter an, da es die Anziehungskraft der Erde nicht mehr gibt. Man kann sogar bald die Fähigkeit entwickeln, sich direkt über dem Boden hinwegzubewegen, von einem Platz zum anderen, allein durch Gedankenkraft.

Die neu eingetroffene Seele mag überrascht sein, dass sie von einem Geistführer oder einem Verwandten, der sie begrüßt, zu einem ätherischen Gegenstück eines irdisch anmutenden “Traumhauses” geführt wird. Indem man konstant eine mentale “Idee” auf der physischen Ebene imaginiert, erschafft man oft unbewusst ein mentales “Gegenstück” aus Gedankenmaterial auf den höheren astralen und ätherischen Ebenen. Indem sie diese irdische Gedankenform dieser Person zum Vorbild nehmen, können spirituelle Helfer auf der Himmelsebene im Voraus die weniger dichte und formbarere ätherische Materie in eine konkrete ätherische Darstellung des ursprünglichen irdischen Bildes gestalten.

Eine der vielen Erfahrungen nach dem Tode wurde durch die gechannelte Übertragung des Priesters der anglikanischen Hochkirche, Monsignor Robert Hugh Benson, Sohn des Edward White Benson, früherem Erzbischof von Canterbury, kurz nach seinem Tode 1914 von seinem früheren irdischen Freund Anthony Borgia weitergegeben. Dies wurde in Anthony Borgias Buch “Leben in der Unsichtbaren Welt” veröffentlicht. Monsignor Benson erzählt, dass nach seinem “Tod”, während er noch in seinem irdischen Körper war, ein alter Kollege zu ihm kam, ein Priester, der ihn herzlich begrüßte:

“Er sagte mir, ich solle seinen Arm festhalten und keine Angst haben. Ich könnte, wenn ich wollte, meine Augen schließen. Ich spürte sofort ein Gefühl des Schwebens, wie man es in physischen Träumen hat, obwohl dieses sehr real und ziemlich unerwartet war und ohne mich unsicher zu fühlen.

Nach einer kurzen Weile schien unser Fortschritt irgendwie zu erlahmen, und ich konnte fühlen, dass da etwas sehr Stabiles unter meinen Füßen war. Ich sollte meine Augen öffnen und tat es auch. Was ich sah, war mein altes Haus, in dem ich auf der Erdenebene gelebt hatte; mein altes Haus – aber mit einem Unterschied. Es war in einer Hinsicht verbessert, wie ich es nicht an dem irdischen Gegenstück hatte tun können. Das Haus selbst war, wie es mir auf den ersten Blick erschien, eher verjüngt als restauriert; aber es waren viel mehr die umgebenden Gärten, die meine Aufmerksamkeit auf sich zogen.

Sie schienen ziemlich großflächig zu sein, und sie waren in fast perfektem Zustand und Arrangement. Damit meine ich nicht die normale Ordentlichkeit, die man gewöhnlich in öffentlichen Gärten auf der Erdenebene sieht, sondern dass sie wunderschön unterhalten und gepflegt waren. Es gab keinen Wildwuchs oder Massen von wirrem Laub und Unkraut, sondern der prächtigste Überfluss wunderschöner Blumen, die so angeordnet waren, dass sie sich selbst in absoluter Perfektion zeigten.

Als ich die Blumen näher ansah, konnte ich erkennen, dass ich so etwas oder etwas ähnliches noch nie auf Erden gesehen hatte, so viele gab es dort in voller Blüte. Man konnte natürlich viele der alten bekannten Blumen sehen, aber die bei weitem größte Anzahl schien gänzlich neu zu sein für mein ziemlich dürftiges Wissen über Blumen. Es waren nicht nur die Blumen selbst und ihre unglaubliche Palette herrlicher Farben, die mich in Bann zogen, sondern die lebendige Atmosphäre ewigen Lebens, die sie ausstrahlten - wie es schien, in alle Richtungen. Und als wir uns jeder einzelnen Gruppe von Blumen näherten oder sogar einer einzelnen Blüte, schienen diese große Ströme von energetisierender Kraft auszustoßen, die die Seele spirituell hochhob und ihr Kraft gab, während die schweren Parfums, die sie einatmete, von der Art waren, wie sie noch keine in ihrem Mantel von Fleisch eingehüllte Seele erfahren hatte. Alle diese Blumen waren lebendig und atmeten, und sie waren, so erzählte mein Freund, unbestechlich."

Jene auf der Erde, die sich des Konzeptes eines "Lebens danach" nicht bewusst oder dagegen waren, mögen in der Tat einige Überzeugung nach ihrem physischen Tod benötigen, dass sie nun in irdischem Sinne wirklich "tot" sind. Normalerweise wird für diese Personen angeordnet, dass sie in einer Umgebung eintreffen, die der Irdischen sehr ähnelt. Es mag eine ganze Weile dauern, bis sie akzeptieren, dass sie wirklich physisch "tot" sind, besonders wenn alles um sie herum mehr oder weniger wie auf Erden erscheint. Obwohl sie eine etwas unterschiedliche Lichtqualität und Farbe in ihrer Umgebung erkennen mögen, tendieren sie gewöhnlich dazu, dieses als kleinere Abweichung einzuschätzen. Da sie sich nun auf einer der niederen Astralebenen aufhalten, ist es ihnen für eine Zeitlang erlaubt, ihr Leben in einer ihnen mehr oder weniger gewohnten Umgebung weiterzuführen. Wenn sie nach einer bestimmten Zeit eventuell die Wahrheit ihrer neuen "Realität" erkennen, entdecken sie den Wunsch, in höhere Ebenen hinaufzusteigen. Zu dieser Zeit werden sie immer die Hilfe ihrer Geistführer erhalten, die geduldig darauf gewartet haben, dass dies geschehe.

Jene auf Erden, die ihre Schwingungsraten durch egoistisches, gefühlloses und zerstörerisches Verhalten anderen gegenüber beträchtlich verminderten, oder die ihre Körper durch Drogen und andere zerstörerische Praktiken misshandelten, werden unglücklicherweise in sogar noch niedrigere Astralbereiche absteigen müssen - die überlieferte biblische "Hölle". Dort werden sie in einer dunklen, mit ihrer geistigen Entwicklung übereinstimmenden Welt ankommen.

Diese öden und trostlosen Ebenen erstrecken sich über kaltes, graues, nebliges Niemandsland, bis hinunter zu den niedersten Gruben der Verderbtheit, wo üble Taten fortwährend wiederholt werden, immer und immer wieder, bis die Seele sie endlich zurückweist und dringend wünscht, in höhere Ebenen aufzusteigen. Der Seele Höheres Selbst mag beschlossen haben, dass ihre niedere Persönlichkeit eine Zeit lang in diesen Bedingungen verbleiben muss, um ihre früheren Wege drastisch zu korrigieren. Wenn einmal die Seele ihre Zustimmung gibt, aufzusteigen, werden ihre Geistigen Führer da sein, um ihr dabei behilflich zu sein, sanft und schrittweise auf die höheren Ebenen aufzusteigen.

Die niedrigere Astralebene besteht auch aus vielen anderen, weniger dunklen, aber trotzdem grauen Bereichen, wo Menschen von geringer geistiger Entwicklung oder Streben innerhalb ihren eigenen subjektiven neu erschaffenen Bedingungen leben können, ähnlich derer ihres früheren Lebens auf Erden. Viele dieser Seelen bestehen darauf, unbewusst zu bleiben oder sie sind nicht willens zu akzeptieren, dass sie physisch tot sind. Sie durchleben das Leben noch einmal, wie sie es auf der Erde taten in all ihren früheren langweiligen und trostlosen Umgebungen, indem sie so viel wie möglich ihren alten Gewohnheiten und ihrem Lebensstil nachgehen. Sie haben immer noch das Bedürfnis, "Nahrung" zu konsumieren, die sie nicht

länger benötigen, sie gehen weiterhin jeden Tag zur “Arbeit” und benutzen sogar astrales “Geld”, dass speziell erschaffen wurde, um ihre Illusionen zu aufrecht zu erhalten. Jedoch wird es ihnen bald bewusst, dass alles um sie herum zu zerfallen und ziemlich schnell hinwegzuschmelzen scheint, einschließlich ihrem Geld; dieses wurde ausgetüftelt, um sie zu lehren, ihre übergeordnete Anbindung an materiellen Besitz aufzugeben und eine Aufwärtsbewegung auf mehr spirituelle Ebenen anzustreben.

Wenn alle neu eingetroffenen Seelen sich ihrer Umwandlung an die Spirituellen Welten angepasst haben, wird ihnen der Zugang zu ihrer eigenen “panoramischen Lebensgeschichte” gewährt, die mit Szenen aus ihrem gerade verlassenen Leben aufgezeichnet wurde. Dieses sind die Akasha-Aufzeichnungen, die große astrale/ätherische Gedächtnis-Bank, die fortwährend alle Handlungen und Ereignisse, die jemals stattgefunden haben, aufzeichnet. Somit kann die Seele in multi-dimensionaler Sicht und Ton alle bedeutenden Episoden ihrer kürzlich abgeschlossenen Inkarnation auf Erden überprüfen. Indem sie ihre vergangenen Fehler, ihre persönlichen Schwächen und die vielen Unfreundlichkeiten, die sie anderen antat, während sie auf der Erde weilte, überblicken, kann sie dann jene Lektionen herausfinden, die weiterhin gelernt und korrigiert werden müssen.

Dieser Übersichtsprozess wird in Ripley Webbs Buch “Full Cycle” gut beschrieben, wo der erden-stationierte Michael kürzlich starb und, nachdem er auf die spirituellen Ebenen aufstieg, seine kürzlich abgeschlossene Lebensspanne durch die Akasha-Aufzeichnungen überprüft. Er wird von seinem Geistführer zu einem speziellen Gebäude auf der Himmlischen Ebene gebracht, ähnlich einem kleinen Kino mit einem großen beleuchteten Bildschirm:

Das Bild ging von einer Bewegung aus und löste sich selbst in einer Form von Symbolismus auf, ziemlich unmöglich, in Worten zu erklären. Der Zustand des Geistes jedoch fand es leichter, den Symbolen eine Bedeutung zu geben, und Michael konnte die tiefere Bedeutung aller Hauptereignisse begreifen, die den Ablauf seiner Existenz zeigten. Kleine, scheinbar unwichtige Vorkommnisse nahmen, aufgrund ihrer Auswirkung auf ihn selbst oder andere, eine größere Bedeutung an.

Er wurde sich einer Stimme bewusst, die einen laufenden Kommentar der Darstellung abgab. Zuerst dachte er, sie sei ein Teil des Bildes, ein begleitender Soundtrack, der in Gedanken-Sprache die Bedeutung der Ereignisse wiedergab. Die Stimme war übermäßig kritisch; er fragte sich, wer diese Person war, die sich anmaßte, ihn so unverblümt zu beurteilen. Niemand hatte ihn davor gewarnt. Sein Herz tat ihm plötzlich weh. Der schreckliche Gedanke kam ihm, dass dies ein Ausdruck von Gottes Ärger über ihn sein könnte....

Er nahm all seinen Mut zusammen und betrachtete die Verfilmung seiner Vergangenheit als eine Art Ermittlung. Zu seinem Erstaunen entdeckte er, dass die Stimme sich nicht außerhalb von ihm befand, sondern aus ihm selbst herauskam. Als ob sie seinen Gedanken folgen könnte, unterbrach ihn die Stimme: “Ich bin die Stimme des Bewusstseins, dein Bewusstsein.” Der Gedanke erstaunte ihn. Es war nicht Gott, der sprach, kein höheres anklagendes Wesen aus erhabener allmächtiger Sicht. Es war sein eigenes Selbst, sein eigener Geist, der von den höchsten Gipfeln seines Bewusstseins sprach, von der reinen Essenz seines Seins. Er sackte auf seinem Platz zusammen, als die schreckliche Bedeutung der Tatsache in seinen Kopf kam. Niemals in seinen wildesten Träumen hatte er sich als seinen eigenen ultimativen Richter vorgestellt. Nicht der unbekümmerte, selbst-entschuldigende Verstand der menschlichen Erscheinung, sondern der unerbittlichste Teil seines Seins, das allwissende Zentrum seines eigenen Über-Bewusstseins. Wie konnte er sich selbst vor der schrecklichen Anklage seines eigenen Geistes verteidigen?

In klaren Bezeichnungen fuhr die Stimme fort, seine Schwächen hervorzuheben und die Punkte auf seiner Laufbahn zu markieren, wo seine Dummheit oder seine Ignoranz oder das Unterlassen von Bemühung andere Leben beeinflusst oder benachteiligt hatte. Wiederum würde sie es anzeigen, wo seine unterlassene Hilfeleistung in einige unglückliche Konsequenzen für andere resultierten, bei denen er hätte helfen können, sie zu vermeiden, wenn er weniger auf sich selbst konzentriert gewesen wäre. Die Stimme war fair, sie lobte ihn für das, was er vollendet hatte. Aber es gab keinen Zweifel, in welche Richtung die Waage der Justiz schwankte.”

Nachdem wir unser vergangenes Leben überblickt und alle unsere Fehler gesehen haben mit der klareren und objektiveren spirituellen Vision, die über die Höheren Dimensionen verfügbar ist, befinden wir uns mit Hilfe unseres Hohen Selbstes und anderen Geistführern in einer Position, die nicht gelernten Lektionen, die wieder aufgenommen werden müssen, zu bewerten und jede weitere Lektion, die wir durchgehen müssen, zu überblicken. Aber bevor das Karma eine sofortige Rückkehr zur Erde erfordert, wie zum Beispiel bei einem Selbstmord, verbringen die meisten Seelen eine beträchtliche Zeit auf den Höheren Ebenen und frischen dort ihre spirituellen Aspekte auf. Bei vielen Erdseelen kann dies bis zu zweihundert Jahren oder mehr dauern und sich manchmal sogar über tausend Jahre oder mehr, in Erdzeiten gerechnet, hinziehen.

Während der Zeit der spirituellen Generalüberholung zwischen den Inkarnationen gibt es auf den spirituellen Ebenen reichlich Gelegenheit zum Studieren und einer generellen Erweiterung des Bewusstseins. Die weiten Geistigen Welten können entweder vollständig erforscht werden, oder man kann in den zahlreichen Lehrsälen neue Fähigkeiten und Kenntnisse entwickeln. Es gibt ebenso eine Vielzahl von Möglichkeiten für den Dienst an anderen, indem man solche Aufgaben übernimmt, wie zum Beispiel jenen, die kürzlich von der Erdenebene herüberkamen, bei der Errichtung ihres neuen spirituellen Zuhauses behilflich zu sein.

Wir können eine Einsicht erhalten in all die großen Möglichkeiten des Erwerbens neuer Fähigkeiten und Kenntnisse auf den spirituellen Ebenen von der folgenden Beschreibung von Monsignor Benson in “Leben in Unsichtbaren Welten”, kurz nach seiner Ankunft in den Himmlischen Reichen:

“Als wir uns der Stadt näherten, war es uns möglich, eine Idee ihrer ausgedehnten Proportionen zu erhalten. Es war etwas, muss ich fast sagen, was ich noch nie gesehen hatte. Sie bestand aus einer großen Anzahl von stabilen Gebäuden, von denen jedes mit wunderschönen Gärten und Bäumen umgeben war, mit Pools glitzernden Wassers hier und da, klar wie Kristall, das jede Farbschattierung, die uns von der Erde her bekannt ist, reflektierte, mit vielen anderen Farbeinschlägen, die nirgends außer in den spirituellen Reichen zu finden sind.

Man muss sich nicht vorstellen, dass diese wundervollen Gärten die kleinste Ähnlichkeit haben mit irgend etwas auf der Erdenebene. Die schönsten und feinsten irdischen Gärten sind die ärmlichsten im Vergleich mit diesen, die wir nun sehen, mit ihrem Reichtum perfekter Farben und ihren Ausdünstungen schweren Parfums. Auf den Rasenflächen mit solch einem Überfluss von Natur um uns herum zu laufen, hielt uns atemlos. Ich hatte mir nicht vorgestellt, dass die Schönheit der Landschaft, die ich bisher kennenlernte, irgendwo übertroffen werden könnte.

Mein Geist ließ mich wieder zurückkehren in die engen Straßen und bevölkerten Gehwege auf der Erde; die Gebäude drängten sich aneinander, weil der Platz so kostbar und teuer ist; die schwere, verpestete Luft, die noch durch die Verkehrsströme verschlimmert wurde; ich dachte an Hast und Getümmel, und all die Ruhelosigkeit des Wirtschaftslebens und die Aufregung vergänglicher Freuden. Ich hatte keine Vorstellung von einer Stadt, in der das Tageslicht aus der schwarzen Nacht entsteht. Hier gab es schöne, breite Verkehrsstraßen aus smaragdgrünen, perfekt kultivierten Rasenflächen, die wie die Speichen eines Rades an einem zentralen Gebäude leuchteten, das, so weit wir sehen konnten, der Mittelpunkt der ganzen Stadt war. Es gab eine breite Welle puren Lichtes, das auf die Kuppel dieses Gebäudes herabfiel, und wir fühlten instinktiv, dass wir in diesem Tempel unseren Dank zur Großen Quelle von Allem richten können, und dass wir dort nichts anderes als die Wahre Herrlichkeit Gottes finden würden.

Die Gebäude waren nicht sehr hoch, wenn wir sie mit irdischen Maßen vergleichen, aber sie waren zum größten Teil extrem breit. Es lässt sich unmöglich sagen, aus welchen Materialien sie bestanden, denn es waren hauptsächlich geistige Stoffe. Die Oberfläche von jedem Haus war so glatt wie Marmor, und sie hatte die feine Maserung und die Lichtdurchlässigkeit von Alabaster, die jedes Gebäude ausstrahlte, da in der umgebenden Luft ein Lichtstrom von ganz schwacher Farbschattierung war. Einige der Gebäude waren mit Zeichnungen von Blattwerk und Blumen verziert, und andere waren fast schmucklos gelassen, soweit es sich um irgendwelche kleinere Vorrichtungen handelte. Und über allem schien das Himmelslicht gleichmäßig und ununterbrochen, so dass es dort nirgends dunkle Plätze gab.

Die Stadt war der Beschäftigung des Lernens gewidmet, für die Studien und Praxis der Künste, und aller Freuden in diesem Reich. Es war nicht exklusiv, sondern frei für alle mit gleichem Recht zugänglich. Hier war es möglich, so vielen der angenehmen und ergiebigen Beschäftigungen nachzugehen, die man auf der Erdenebene angefangen hatte. Hier konnten sich auch so viele Seelen einem angenehmen Zeitvertreib hingeben, was von ihnen aus unterschiedlichen Gründen verleugnet wurde, während sie inkarniert waren.

Der erste Saal, in dem uns mein Führer Edwin mitnahm, war für die Malkunst gedacht. Dieser Saal war sehr groß und enthielt eine lange Galerie, an deren Wand jedes große Meisterwerk, das der Menschheit bekannt ist, hing. Sie waren so arrangiert, dass jeder Schritt irdischen Fortschritts in der Reihenfolge seiner Entstehung verfolgt werden konnte, beginnend mit den frühesten Zeiten und bis zum heutigen Tag fortlaufend. Jeder Malstil war vertreten, gesammelt aus allen Ecken der Erde...

In anderen Teilen des selben Gebäudes waren Räume, in denen Kunststudenten alles Erdenkliche lernen konnten. Die Freude dieser Studenten ist groß in ihrer Freiheit irdische Einschränkungen und körperlicher Begrenzungen. Hier ist der Unterricht einfach, und der Erwerb und die Anwendung des Wissens sind ebenso leicht für jene, die es lernen möchten. Vergangen sind all die Kämpfe der Studenten in dem Überwinden der irdischen Schwierigkeiten, einerseits des Geistes und andererseits der Hände, und der Fortschritt hin zur Befähigung ist konsequenterweise sanft und schnell...

Wir gingen dann weiter zu einem anderen riesigen Gebäude. Dies war der Literatur-Saal, und er enthielt jedes Werk, das diesen Namen wert ist. Er war in kleinere Räume als der Zeichen-Saal unterteilt. Edwin führte uns in ein geräumiges Appartement, das die Geschichten aller Nationen auf der Erdenebene enthielt. All die Bände, die die Regale dieser Abteilung der großen Bücherei füllten, wären für alle, die sich mit der Erdengeschichte auskennen, sehr aufschlussreich. Der Leser wäre zum ersten Mal in der Lage, die Wahrheit über die

Geschichte jedes Landes zu erfahren. Jedes Wort, das in diesen Büchern enthalten war, war die buchstäbliche Wahrheit. Eine Geheimhaltung ist unmöglich, denn nichts als die Wahrheit kann diese Reiche betreten...

Der Musik-Saal folgte dem gleichen weiten System wie die anderen Säle der Künste. Die Bücherei enthielt Bücher, die von Musik handelten sowie eine Menge Musikstücke, die auf Erden von Komponisten geschrieben wurden, die nun in das Geistige übergingen, oder von jenen, die noch auf der Erde leben. Was auf der Erde 'Meister-Werke' genannt wird, war vollständig unter den musikalischen Werken auf den Regalen vertreten, und ich war daran interessiert zu lernen, dass es kaum ein Werk gab, das seitdem nicht von dem Komponisten selbst verändert wurde, da er nun vergeistigt war...

Die vielen Arten von Musikinstrumenten, die auf Erden so vertraut sind, waren in dem Musik-College zu besichtigen, wo die Studenten lernen konnten, auf ihnen zu spielen. Und hier wieder, wo die Fingerfertigkeit so wichtig ist, um Professionalität zu erreichen, hier ist es niemals mühsam oder langweilig, und es geht darüber hinaus viel schneller als auf der Erde. Wenn Studenten ihr Instrument beherrschen, können sie einem der vielen Orchester, die es hier gibt, beitreten, oder sie können ihren Erfolg begrenzen, indem sie ihn ihren vielen Freunden weitergeben...

Wir haben beobachtet, dass das Erdgeschoss des Musiksaals viel ausladender war als die Säle, die wir bereits gesehen hatten, und der Grund dafür wurde uns bald klargemacht. An der Rückseite des Saales war das große Konzertzentrum. Es bestand aus einem großen Amphitheater, das wie eine große Kugel in die Erde eingesenkt war, aber es war so groß, dass seine wirkliche Tiefe nicht sofort ersichtlich war. Die die von den Schauspielern am meisten entfernten Sitze, waren exakt auf Bodenebene. Massen der schönsten Blumen jedmöglicher Färbung umrundeten diese Sitze, mit einem zugehörigen Grasplatz, während der ganze Bereich dieses Außentempels der Musik durch eine prachtvolle Bepflanzung von hohen, anmutigen Bäumen umfasst war. Obwohl die Sitzanordnung von solch einer ausladenden Größenordnung war, viel mehr, als jemals auf Erden praktikabel, hatte man trotzdem nicht den Eindruck, zu weit von den Schauspielern entfernt zu sein, sogar in den weit entferntesten Sitzen – unsere Sicht oder Gehör ist in der geistigen Welt nicht so begrenzt in seinem Bereich, wie es auf der Erde der Fall ist.

Edwin schlug vor, dass wir ein Konzert der Geistigen Welt hören könnten, aber er schlug vor, dass wir einen etwas von dem Theater entfernten Sitz einnehmen sollten, aus Gründen, die später ersichtlich werden würden. Und so setzten wir uns in das Gras in einiger Entfernung des Amphitheaters. Ich fragte mich, ob wir die Musik gut hören würden, aber unser Freund versicherte uns, dass dem so sei. Und, in der Tat, gesellten sich sofort viele andere Menschen zu uns, die zweifelsohne zu demselben Zweck wie wir gekommen waren. Der ganze Platz, der leer war, als uns Edwin zuerst hereinführte, war nun voll mit Leuten, einige spazierten umher und andere, wie wir, setzten sich stillvergnügt in das Gras. Wir hatten einen herrlichen Platz mit Bäumen und Blumen und freundlichen Leuten um uns herum, und niemals hatte ich ein solches Gefühl eines wirklichen, unverfälschten Genusses, das in diesem Moment über mich kam...

Edwin schlug dann vor, dass wir zu dem Amphitheater spazieren und noch einmal die Sitze anschauen sollten. Wir taten es, und zu unserem Erstaunen sahen wir, dass das gesamte Amphitheater voller Menschen war, wo vor kurzer Zeit keine Seele zu sehen war. Die Musiker warteten auf ihren Plätzen auf die Ankunft ihres Dirigenten, und diese große Zuhörerschaft war wie durch Zauberei eingetroffen – jedenfalls schien es so. Als ersichtlich

war, dass das Konzert gleich beginnen würde, kehrten wir sofort zu Edwin zurück. Er beantwortete unsere Frage, wie das Publikum so plötzlich und unerwartet eintreffen konnte, dass in diesem Fall der Organisator nur seine Gedanken an die Menschen aussenden muss, die besonders interessiert sind an solchen Aufführungen, und sie versammeln sich unverzüglich. Er sagte uns, dass wir, sobald wir an diesen Konzerten interessiert seien, einen Link errichten sollten, und somit würden uns diese Gedanken erreichen, sobald wir sie aussenden.

Wir konnten natürlich von unseren Plätzen aus die Künstler nicht sehen, und so wurden wir darüber informiert, als es um uns herum still wurde, dass das Konzert beginnen würde. Das Orchester setzte sich aus etwa 200 Musikern zusammen, die auf Instrumenten spielten, die auf der Erde gut bekannt sind, so dass ich, was ich hörte, gut einschätzen konnte. Sobald die Musik begann, konnte ich einen bemerkenswerten Unterschied zu dem hören, woran ich auf der Erdenebene gewohnt war. Die Klänge der verschiedenen Instrumente waren leicht erkennbar wie bei den irdischen, aber die Tonqualität war unermesslich reiner, und die Balance und die Mischung waren perfekt. Das aufgeführte Stück war ziemlich lang, wurde mir erklärt, und es würde ohne Pause fortgeführt werden.

Der Auftakt war vom Klangvolumen her von dezenter Natur, und wir bemerkten, dass in dem Moment, als die Musik begann, ein strahlendes Licht aus der Richtung des Orchesters aufzusteigen schien, über die Oberfläche an den obersten Sitzreihen entlang schwebte, bis es schimmernd das ganze Amphitheater bedeckte. Im Verlauf des Konzertes wuchs dieses breitflächige Licht an Stärke und Dichte und formte gewissermaßen ein festes Fundament für das, was kommen sollte. Sogleich schossen vier Lichttürme hoch in den Himmel in gleichen Abständen um das Amphitheater herum, in langer, sich zuspitzender Leuchtkraft. Sie blieben für einen Augenblick im Gleichgewicht, stiegen dann langsam ab und wurden im Umfang breiter, bis sie die äußerliche Erscheinung von vier runden Türmen annahmen, jeder war mit einer Kuppel bedeckt und perfekt proportioniert. In der Zwischenzeit hatte sich der zentrale Bereich des Lichtes noch mehr verdickt und begann, langsam in die Form einer immensen Kuppel überzugehen, die über das ganze Amphitheater reichte. Diese Kuppel stieg ständig auf, bis sie eine viel größere Höhe erreicht hatte als die vier Türme, während sich die erlesensten Farben über die gesamte ätherische Struktur verteilten. Ich konnte nun verstehen, warum Edwin vorgeschlagen hatte, dass wir außerhalb des Theaters sitzen sollten, und ich konnte auch verstehen, warum Komponisten sich gezwungen fühlen sollten, die irdischen Werke zu verändern, nachdem sie im Geiste angekommen waren. Die musikalischen Klänge des Orchesters erschufen über ihren Köpfen diese immense musikalische Gedankenform, und die Form und die Perfektion dieser Form blieben vollständig in der Reinheit des musikalischen Aufbaus und der Klänge, in der Reinheit der Harmonien, und frei von jedem Missklang. Die Form der Musik muss rein sein, um eine reine Form zu produzieren.”

Nach einer längeren Periode der Erfrischung auf den spirituellen Ebenen mit einer großen Erweiterung von Wissen und der freudvollen Erfahrung, anderen gedient zu haben, sich in ihre neue Situation einzufinden, mag die Seele an diesem Punkt widerstrebend realisieren, dass sie immer noch weiter irdische Lektionen zu meistern hat. Man kann unten auf der physischen Ebene der Erde einen viel schnelleren Evolutionsfortschritt erzielen, als es sogar auf den perfekteren Himmlischen Ebenen möglich ist. Somit wäre es gut, eine Entscheidung zu treffen, immer in Rücksprache mit seinem Hohen Selbst und den Geistführern, um noch einmal auf den dichten physischen Ebenen der Erde zu inkarnieren.

## Geburt und Wachstum

Vor jeder physischen Inkarnation auf Erden müssen zuallererst sorgfältige Vorbereitungen getroffen werden in enger Zusammenarbeit mit unserem Hohen Selbst und den Geistführern. Als erstes wird ein passender Ort auf der Erde hinsichtlich des Landes und der Gemeinde ausgewählt, die die richtigen ökonomischen und sozialen Hintergrund-Konditionen für die Erfahrungen, die die Seele insbesondere machen muss, zur Verfügung stellen.

Zweitens werden die Eltern ebenfalls sorgfältig ausgewählt, um die richtige Umgebung für das Lernen und das Wachstum der Seele vorzufinden; es können schon "gute alte Freunde" sein, mit denen man bereits eine enge Verbindung in früheren Leben hatte, oder vielleicht frühere Familienmitglieder, oder sogar Teile der eigenen Familien-Seelengruppe.

Und drittens werden wichtige "Lernereignisse" und auch Treffpunkte mit anderen geplant, die an verschiedenen Punkten entlang seines Lebens auftauchen werden und die notwendigen Möglichkeiten für die spezifischen zu meisternden Lektionen bieten.

Als letztes werden die genaue Zeit und der Geburtsort astrologisch gewählt, um die korrekten planetarischen Einflüsse in dem kommenden Leben zu gewährleisten.

**Meister Ramala:** Ihr wählt nicht nur den Körper, in den ihr inkarnieren werdet, die Eltern, die euch empfangen werden, die planetarischen Einflüsse, unter denen ihr geboren werdet, das Land, in dem ihr Leben werdet, eure Lebensart und den Partner, den ihr heiraten werdet, sondern ihr wählt auch euren Zeitpunkt des Todes sowie die Art, wie ihr sterben werdet, aus."

Die Hauptprinzipien der Inkarnationsvorbereitung, nämlich dass wir unsere Leben im Voraus überblicken und auswählen, basierend auf zu lernende Lektionen und zu absolvierende Prüfungen, werden von vielen spirituellen Lehrern und Meistern weitestgehend bestätigt.

Dieser Prozess wird wieder von Ripley Webb in seinem Buch "Full Cycle" bestätigt, wenn Michael, während er noch auf den Spirituellen Ebenen weilt, von seinem Geistführer Tendor dabei unterstützt wird, sich für eine anstehende Erdeninkarnation vorzubereiten:

"Tendor stellte Michael einem Spirituellen Berater vor, der zur Begrüßung gekommen war. Der Berater schaute Michael aufmerksam an und entwarf dann seltsam aussehende Tabellen, in denen anscheinend Michaels Fortschritt irgendwo auf Horoskoplinien aufgezeichnet werden sollte. Für Michael war das alles ziemlich bedeutungslos, jedoch konnte der Berater ihm mit den Aufzeichnungen eine klare und deutliche Stellungnahme über seine Fähigkeiten und Schwächen sowie die Eroberungen und die Niederlagen, die bisher seinen Fortschritt ausmachten, geben.

Mit der selben Quelle arbeitete der Berater die Art der Probleme aus, die Michael wahrscheinlich in Übereinstimmung mit seinem Schicksal begegnen würden, und erklärte den Verlauf einer Inkarnation, die voraussichtlich die Lektionen, die er am dringendsten brauchte, zur Verfügung stellte.

Dein Schicksal ist in unseren Archiven aufgezeichnet, und durch den Fortschritt der Selektion werden wir eine Inkarnation ausarbeiten, die entsprechend deinem Schicksal eine Linie verfolgt, die verspricht, das zu liefern, was du benötigst. Wenn du gleich diese Aufzeichnung siehst, wirst du fähig sein zu beurteilen, ob du bereit bist, die angebotenen Schwierigkeiten anzugehen; wenn du es nicht bist, werden wir etwas Einfacheres finden."

Einen Augenblick später wurde ein Bildschirm am anderen Ende des Raumes angestrahlt. Als Michael begeistert daraufblickte, sah er eine Anzahl von Fäden unterschiedlicher Farben, die sich endlos über den Bildschirm bewegten in etwas, das aussah wie ein Webstuhl oder eine

Webmaschine. Auf der anderen Seite des Webstuhls erschien ein Stück fertig gestellten Materials, das mit den Farbfäden in einem komplizierten Muster gewebt wurde.

Der Spirituelle Berater ließ den Kommentar weiterlaufen, während das Bild sich selbst aufrollte. Er zeigte Michael das Thema seiner für ihn vorgeschlagenen Inkarnation. Dies stellt dar, was du dir während deiner Inkarnation als Ziel setzen solltest. Denn was du derzeit anziehst, kann etwas ganz anderes sein. Du kannst deinem Schicksal nicht enttrinnen, aber du bist der Meister der Methode, wie du dieses Schicksal angehst sowie der Zeit, die du dir nimmst, um es zu erfüllen.

Nachdem man die vergangenen Fehler und deren Bewältigungen überprüft und die Vorausplanung für die nächste Inkarnation getroffen hat, beginnt die Vorbereitung dann für den komplexen Prozess der physischen Geburt, wenn die Seele damit beginnt, einen geistigen Kontakt mit der Aura der Erde und insbesondere mit ihren neuen Eltern herzustellen.

**Meister Ramala:** Die Seele, die zu inkarnieren beschlossen hat, hat bereits darum gebeten und wurde von den Seelen ihrer vorgesehenen Eltern akzeptiert. Vor der Zeit der Empfängnis - denn es ist bekannt, wann sie empfangen werden soll - nähert sie sich durch ihren Astralkörper der Aura der Erde, und besonders den Auras ihrer Eltern. Sie erwartet in ihrer Astralform den Moment ihrer Empfängnis. Sie beobachtet ihre vorgesehenen Eltern, wie sie ihr Leben auf der physischen Ebene leben.

In dem Augenblick der Empfängnis vereinigen sich die drei Seelen auf der Astralebene. Es ist eher eine Wiedervereinigung, eine Zeit des Feierns. Aber es gibt nur sehr wenige Menschen auf der Erde, die sich dessen bewusst sind.

Ein sehr kleiner Teil der Seele, die geboren werden soll, verbleibt danach innerhalb der Saat dieser Verbindung. Während der folgenden Monate, wenn der Körper des ungeborenen Kindes im Bauch der Mutter heranwächst, beginnt dieser kleine Teil der Seele sich zu vergrößern, bis bei der Geburt ein Siebtel der Seele im Körper des Kindes ist. Die Seele beginnt nun ihre eigene sorgfältige Vorbereitung für den physischen Prozess der Geburt, wie bei der folgenden Geschichte von Michael, gechannelt von Ripley Webb: Michael ist zu diesem Zeitpunkt dabei, auf die physische Ebene der Erde geboren zu werden, und sein eigener Geistführer Tendor führte ihn zu dem spirituellen Gegenstück der irdischen Geburtsklinik...

Michael wurde erlaubt, nach Belieben umherzuschweifen, und er war überrascht zu sehen, welch eine komplizierte Angelegenheit diese bevorstehende physische Geburt war. Es wurden Vorträge gehalten, wo ihm vieles erklärt wurde. Er lernte, dass ein erfolgreiches Gelingen von verschiedenen Faktoren abhängig war. Das wichtigste ist die Tatsache, dass es ein Gemeinschaftsunternehmen zwischen Mutter und Kind ist. Es ist wichtig für die werdende Mutter, so gesund wie möglich zu bleiben und in dieser Zeit für ihren Körper zu sorgen. Er fand zu seiner Überraschung auch heraus, dass er selbst eine beträchtliche Auswirkung auf den Körper des Embryos hatte, der zu seinem Zweck erschaffen wurde. Er musste sich zu gegebenen Zeiten allein auf diesen Aspekt konzentrieren, um seine Gedanken auf die Perfektion des Physischen und die korrekte Anpassung der atomaren Substanz in dieser winzigen Form zu richten.

Beispiele wurden gezeigt von den Schwierigkeiten, wenn die werdende Mutter sorglos war oder ihrer Mutterrolle entweder aus Angst oder fehlendem Verlangen danach entgegenstand. Schlimmer noch war die zu klärende Situation, wenn es um eine schwere Krankheit oder

einen Körper ging, dessen ätherische Hülle durch Drogen oder anderen Missbrauch zerstört war. In diesen Fällen hatte der inkarnierende Geist eine sehr missliche Erfahrung, die sich gewöhnlich während der Zeit der Schwangerschaft erschöpfte. Manchmal musste der Versuch abgebrochen werden, weil die werdende Mutter ihren physischen Körper so krank gemacht hatte. Der unglückliche Geist kämpfte bis zuletzt zu inkarnieren mit dem Ziel, wenigstens eine kurze Bekanntschaft mit dem physischen Leben aufzubauen; im Falle eines Scheiterns war er gezwungen, sein Festhalten an dem embryonalen Körper aufzugeben und wieder in das geistige Leben zurückzukehren. Der ganze Prozess der Auswahl und Vorbereitung musste dann wiederholt werden. Das war normalerweise der Fall, wo schlimme Schwierigkeiten auftraten, so dass der Geist wissentlich die Risiken akzeptiert hatte und wusste, dass er um so schneller voranschreiten könne, wenn er sie überwinden würde.

Mit zunehmender Zeit begann Michael, die unwiderstehliche Anziehung der Erde zu spüren. Dies begann sich als eine Zugkraft an den Füßen nach unten zu zeigen, fast so wie die Schwerkraft, mit dem Unterschied, dass er sich dessen mehr bewusst war. Es war zuerst kaum spürbar, aber schließlich verstärkte sie sich zu einem unbehaglichen Ausmaß. Er bemerkte, dass die Nutzung einer Klinik dafür fast unumgänglich war, wenn man einen Notfall verhindern wollte. Er war erleichtert, von seinem geistigen Doktor zu hören, dass in seinem Fall eine perfekte, normale Geburt vorgesehen war, denn seine Mutter war eine spirituell gesonnene Frau, und der Gedanke an seine Geburt war für beide Eltern eine Quelle der Freude. Michael dachte mitfühlend an die unglücklichen Geistwesen um ihn herum, von denen viele sich dessen schon bewusst waren, dass sie in dem Familienkreis nicht willkommen waren, und dass sie nur wenig Chancen hatten, die Liebe, nach der sie sich sehnten, zu erfahren.”

[Ein Link zu dem gesamten Text von "Full Cycle" ist am Ende des Buches I verfügbar. ]

**Meister Ramala:** In dem Moment der Geburt, wenn das Kind die Aura der Mutter verlässt und seine Nabelschnur durchgeschnitten ist, kommt durch den Äther der Göttliche Funke der Seele zu diesem Kind, der es energetisiert und es auf seinen Weg bringt. Die Seele hat begonnen, ihre Bestimmung zu erfüllen, und die Lektionen, die gelernt werden müssen, werden jetzt in Gang gesetzt.

Jede inkarnierende Seele wird nun ihrem einzigartigen Weg durch das irdische Leben folgen, der auf dem umfassenden Entwurf basiert, der zuvor vereinbart und vorbestimmt wurde, obwohl das eigentliche Ausarbeiten und das abschließende Ergebnis zum großen Teil von den weiteren Reaktionen und Antworten der Seele auf die vorgefundenen Herausforderungen abhängen.

## **Rückkehr zur Einheit**

Der zentrale Zweck, alle Lebenserfahrungen in dem Evolutionsverlauf zu vereinen, drückt sich in den angeborenen Lernprozessen aus.

Bei diesem wichtigen Ende eines wichtigen Universellen Zeitalters erreicht die Menschheit auf der Erde nun einen kollektiven “Wendepunkt” am unteren Ende des “Großen Evolutionsbogens”. Hier beginnen wir nun eine totale Richtungsumkehr; von der absteigenden Entwicklung der Rückbildung der Seele hin zur Eigen-Individualisierung und vollständiger Trennung von dem Schöpfer zu unserem langen und langsamen Aufstieg zurück zu der Einheit mit unserem Erst-Schöpfer und dem gesamten Rest der Schöpfung.

Zuallererst müssen wir diesen Prozess beginnen, indem wir eine viel mitfühlendere und tolerantere Haltung zueinander entwickeln. Wir brauchen nicht nur ein sensitiveres Bewusstsein der Wünsche anderer, sondern wir müssen auch innerhalb unserer persönlichen Entwicklung zu einer viel größeren Bewusstheit von allem um uns herum gelangen sowie einer besseren Selbstdisziplin und Achtsamkeit in allem, was wir tun.

Anderen Verletzungen und Leid zufügen, andere ausnutzen, indem wir aus ihrer Übervorteilung Gewinn erzielen wollen, solche Handlungen bildeten ein Hauptelement in der vergangenen menschlichen Geschichte, als wir hin zu größerem Egoismus tendierten. Nun, da wir beginnen, die Richtung zu verändern, muss unsere Neuorientierung zu Kooperation, gegenseitigem Respekt und letztendlich der "Bedingungslosen Liebe" hinführen, die in den Höheren Welten universell ausgedrückt werden.

Insbesondere müssen wir versuchen, ein neues Bewusstsein und Respekt für alle Lebensformen, die unseren Planeten teilen, entwickeln, besonders für das Tierreich, das so viel durch uns in der Vergangenheit leiden musste. Wir müssen ebenso beginnen, den eigenen "Körper" des Planetarischen Wesens, der Erde, auf der wir leben, zu respektieren. Der Planetarische Körper von Mutter Erde/Gaia wurde durch die Menschheit kontinuierlich und gedankenlos verwüstet. Zum Beispiel fügten ihr die vielen schweren Explosionen in ihrem Innern sowie der extensive Raubbau ihrer körperlichen Minerale schweren Schaden zu. Sie erfuhr auch einen schweren Verlust ihres eigenen "Blutes" ihres Planetarischen Körpers, welches das Öl ist, das wir als Kraftstoff nutzen. Wir haben auch ihre planetarische Oberfläche über die Zeitalter durch unser total achtloses und gedankenloses Benehmen schwer verschmutzt.

**Unsere Rückkehr auf den Weg der Einheit wird eine progressive Annäherung an die** Natürlichen Gesetze des Universums erfordern. Wie Meister Ramala es unterstreicht: "Jeder von euch sollte sich gemäß seinem Bewusstseinsgrad und seiner Seelen-Evolution auf die großen Natürlichen Gesetze des Kosmos einstimmen, und ihr solltet euer Leben gemäß diesen Gesetzen führen, unabhängig davon, welche physischen oder materiellen Versuchungen vor euch liegen. Ihr werdet auf eure Beachtung dieser Gesetze hin geprüft. Heute sind es hauptsächlich das Tierreich, das Pflanzen- und das Mineralreich, die versklavt und ausgebeutet werden. Die Menschheit fühlt sich im Recht, die vielen Aspekte dieser Reiche zu kaufen und zu verkaufen. Wie werdet ihr diese Prüfung bestehen? Es spielt keine Rolle, was die anderen Leute um euch herum tun. Ihr müsst eure eigene Wahl treffen, die auf eurem eigenen Verständnis der Natürlichen Gesetze basieren. Alles, was ihr in Zusammenhang mit den drei Königreichen der Materie unternimmt, sollte in Übereinstimmung mit dem Höchsten Gesetz, dem Gesetz des Kosmos, dem Gesetz von Harmonie und Ausgleich und dem Gesetz der Natürlichen Ordnung geschehen."

Über Jahrhunderte wurde der Mensch durch seine wetteifernde Natur gezwungen, sich auf die sozialen/politischen Beziehungen mit seinen Kameraden zu konzentrieren. Zuerst hatte der "Starke" mit der größten Macht und dem größten Einfluss die Vorherrschaft; dann begannen jene, die sich selbst als unterprivilegierte "Schwache" ansahen, ihre eigenen Rechte zurück zu erobern, die nun selbst den Spieß herumdrehten, indem sie die früheren Starken durch ihre zahlenmäßige Überlegenheit ausbeuteten. In beiden Fällen basierte der Kampf, und tut es immer noch, einzig auf dem Egoismus beider Seiten. Nun, da die Schwachen und die Starken in der Gesellschaft beschleunigt eine Pattsituation erreichen, eine Position neutraler Fast-Gleichheit, muss eine ganz neue moralische Basis für eine soziale Interaktion für die Zukunft erschaffen werden. Diese muss auf Fairness und gegenseitigem Respekt basieren. Viel schwieriger ist jedoch, und es erfordert sogar eine höhere moralische Sicht - das Gewähren

gleicher Rechte und Gerechtigkeit jener in einer höheren Position an jene, die nicht in der Lage sind, ihre eigenen Ansprüche auszudrücken. Dies bezieht sich auf unsere Tier- und Pflanzenreiche, zusammen mit unserer gesamten Umwelt sowie auf das noch ungeborene Kind. Wenn ihnen Gerechtigkeit zusteht, muss sie ihnen gewährt werden, als ob sie ihre eigenen unübertragbaren Rechte hätten. Dies ist nicht nur unsere derzeitige soziale Herausforderung, sondern wird eine der größten kollektiven Aufgaben der Menschheit für die Zukunft sein.

Da wir stufenweise mehr bewusst werden, zum Beispiel des Bedürfnisses, einen größeren Respekt für das Tierreich auszudrücken, wählen viele Menschen nun, Vegetarier zu sein, indem sie auf das Fleisch von Tieren, Vögeln und Fischen verzichten. Jene, die sogar noch weitergehen möchten, können "Obstesser" werden, was bedeutet, dass man sich hauptsächlich von Früchten, Nüssen und Getreide ernährt. Die Früchte der Erde werden uns kostenlos "gegeben" zum Zwecke ihrer eigenen Fortpflanzung, und wir müssen nicht die Pflanze oder den Baum töten. Bäume und Pflanzen bieten den Menschen ihre Früchte an sowie den Tieren und den Vögeln, so dass die Samen so weit wie möglich für ihre Fortpflanzung verteilt werden, was der Baum oder die Pflanze selbst nicht immer einfach tun kann.

Wenn wir lernen können, einen größeren Respekt für das Tierreich zu praktizieren, werden wir tatsächlich nur zu einem Zustand zurückkehren -jedoch nun viel bewusster - der viel früher schon in der Evolution der Erde existierte, wie von Meister Ramala berichtet wird: "Die Menschen, die in Perfektion lebten, besaßen oder kontrollieren die Tiere, die Vögel in der Luft oder die Fische der Meere nicht. Sie betrachteten sie als Funke der Schöpfung, der nicht so entwickelt war wie sie selbst, und daher waren sie sich ihrer Verantwortung ihnen gegenüber bewusst. Sie realisierten, dass sie niemals dem Tierreich ein Beispiel geben sollten, das es degradieren oder täuschen würde. Sie sollten in keinsten Weise die Tiere verletzen, denn man verletzt keine weniger entwickelte Seele: man hilft ihr bei ihrem Stand des Bewusstseins. Die Menschen mussten keine Spezies des Tierreiches zum Essen töten, denn sie waren Obstesser und lebten ausschließlich von den Früchten der Erde."

Der Respekt für andere Lebensformen geschieht gänzlich in Einstimmung mit dem Anstieg unseres eigenen individuellen und Gruppenbewusstseins. Die Übung, eine gesunde Ernährung mit Obst und Gemüse, der Ausschluss von Fetten oder tierischen Produkten sowie das Führen eines disziplinierten, gewohnheitsmäßigen und sauberen Lebens werden dazu beitragen, unsere Schwingungsrate anzuheben und somit unsere gesamte Ebene des Seins und unserer Gesundheit. Da wir von dem physischen Körper stark abhängig sind, kann ein ungesunder und misshandelter Körper schnell eine Last werden und unserem evolutionären Prozess von großem Nachteil sein. Seit langem hat man erkannt, dass ein reiner Geist viel angenehmer in einem reinen und gesunden Körper lebt.

Durch den Prozess leichteren Essens und gesunden Lebens, ruhiger Besinnung, Einstimmung in die Zeit und das Nehmen der Zeit, um auf die innere Stimme unseren Hohen Selbstes zu hören, können wir unser Verständnis von uns selbst, unserem Universum und unserem Evolutionsplan vertiefen. Wir müssen eine größere Bewusstheit und einen größeren Respekt für unsere Lebensform und unseren Planeten entwickeln; wir müssen diesen lebenswichtigen Kontakt zwischen dem Erden-Selbst und dem Hohen Selbst errichten und dann nach und nach stärken. Dann können wir beginnen, uns dem "Fluss" anzupassen, indem wir anderen dienen wie uns selbst und unser Leben in Übereinstimmung mit der Höchsten Weisheit und den natürlichen Gesetzen des Universums führen.

Viele große Meister waren auf der physischen Ebene der Erde inkarniert, und sie haben durch beides, ihre Leben und ihre Arbeit, ihr Verständnis der großen natürlichen Gesetze des

Universums demonstriert. Dieses zeigt sich in solchen Lehren wie: “Behandle andere wie du behandelt werden willst.” “Wie ein Mensch im Herzen denkt, so ist er”, und “Was du freiwillig gibst, wird dir der Schöpfer allen Lebens zehnfach zurückgeben”.

Meister ZEN TAO: “Wenn ihr euch auf die Natürlichen Gesetze einstellt, werdet ihr in Frieden leben. Der Zustand des Friedens ist nicht die Abwesenheit von Krieg, sondern ist eher ein Zustand der Übereinstimmung mit den Natürlichen Gesetzen. Wenn ihr bei diesen Gesetzen auf jeder Ebene verweilt, - individuell, national oder global -, werdet ihr in Frieden leben, denn ihr werdet übereinstimmend mit den Gesetzen des Unendlichen Geistes leben.”

## **DER FALL DER MENSCHHEIT UND DIE RÜCKKEHR DES LICHTES**

Das neueste, sechste Schöpfungssystem unseres Schöpfers ist eines von vielen, das von anderen Erst-Schöpfen Gottes in der Großen Leere erschaffen wurde. Jedes gesamte Schöpfungssystem setzt sich aus zahlreichen Universen mit vielen Galaxien zusammen, und jede Galaxie enthält Tausende von Sternen-/Sonnensystemen mit ihren eine zentrale Sonne umrundenden Planeten. Unser eigenes gesamtes Schöpfungssystem besteht zum größten Teil aus 'Licht-Universen', aber es gibt einen kleineren Sektor an der äußersten Grenze, der als die 'Gefallenen Universen' bekannt ist und in dessen Gebiet unglücklicherweise unsere eigene 'Milchstraßen-Galaxie' existiert. In diesen “Gefallenen” Sektor drang vor Hunderten von Millionen Jahren eine machtvolle und heimtückische Quelle der Dunkelheit ein, die ursprünglich von einem anderen Schöpfungssystem in der Großen Leere kam. Diese Schöpfung außerhalb war unter ihrem Erst-Schöpfer-Gott in eine große Dunkelheit gefallen, und er wurde irgendwie verwirrt und böse. Sie unternahm eine aggressive und heimtückische Invasion in unseren lokalen Sektor, indem sie ihre Saaten der Dunkelheit über eine Periode von einer Milliarde Jahren stufenweise ausbreiteten. Als eine eventuelle Konsequenz wurde unser besonderes Gebiet von Universen gänzlich von den anderen Universen des Lichtes oder Nicht-Gefallenen Universen abgetrennt. Dieses wurde durch eine Reihe unüberwindbarer “Frequenz-Zäune”, die über die Zeit zwischen den Universen des Lichts und unseren Gefallenen Universen durch die eindringenden “Kräften der Dunkelheit” errichtet wurden, in ihrem Versuch, totale Kontrolle über uns zu erreichen, aufrecht erhalten. Glücklicherweise gelang es den verbleibenden Kräften des Lichts trotzdem, eine mehrheitliche Kontrolle innerhalb unseres “Gefallenen” Sektors zurückzugewinnen.

Diese Quelle unserer langen Regierung der Dunkelheit und der Zwietracht wurde uns nie zuvor offenbart: In 2005 wurde ein bemerkenswertes neues Buch veröffentlicht: "THE RETURN OF LIGHT - Revelations from the Creator God Horus" (“DIE RÜCKKEHR DES LICHTES – Offenbarungen des Schöpfer-Gottes Horus”), mit Botschaften durch Elora Gabriel und Karen Kirschbaum von dem Schöpfer-Gott Horus oder Heru, wie er nun genannte werden möchte, der einer der ursprünglichen Mit-Schöpfer des Planeten Erde war. Heru ist uns auf Erden bestens bekannt als Horus, der altägyptische Gott des Lichtes, der Weisheit, der Sprituellen Vorstellung und des Schutzes, und ebenso durch das altägyptische Symbol “Das Auge des Horus”.

**Elora Gabriel** betont, dass die Dunkelheit, der Schmerz und der Konflikt unseres “Gefallenen” Sektors der Schöpfung kein natürlicher Teil ursprünglicher Vorhaben unseres Schöpfer-Gottes ist. Indem sie sich auf ein weit vergangenes Leben in einem “Nichtgefallenen Universum” namens Virquie beruft, schreibt sie: “Als ich meine Erinnerungen an Virquie erforschte, war ich erstaunt, festzustellen, dass es nirgendwo Schmerz oder Disharmonie gab, nicht die geringste Spur. Die meisten meiner vergangenen irdischen Erinnerungen sind traumatisch; teilweise, weil das Erdenleben in diese Richtung

tendiert, und teilweise, weil es die ungelösten Traumata sind, an die wir uns meistens erinnern. Als ich jedoch auf meine Erinnerungen an Virquie zugriff, konnte ich einfach keine Erinnerungen an Sorgen, Leid, Angst, Krankheit, Altern oder einfach Unzufriedenheit entdecken. Mir wird klar, wie unglaublich das klingt, jedoch ist es die Wahrheit meiner Rückbesinnung. Ich spreche hier nicht von entfernten Himmlischen Reichen oder einem Paradies zwischen den Leben, sondern von dem täglichen Leben auf einem Planeten, einer Welt, ebenso wirklich wie die Erde...

In dem Universum Virquie ist alles Schönheit, Harmonie und Liebe. Die Evolution geschieht durch Licht, nicht durch Leid und Kampf. Die Gegenwart Gottes fließt durch dieses Universum wie eine große goldene Flut. Während es den Freien Willen gibt, unter den Möglichkeiten des Lebens zu wählen, gibt es einfach keinen Gedanken daran, etwas Negatives, Schmerzhafes oder irgendwie außerhalb von Gottes Willen zu tun. Es besteht auch keine Angst, verletzt zu werden, sei es durch Menschen oder die Natur. Die Perfektion regiert – allerdings keine statische, leblose und mühsame Perfektion, sondern eine mit Schwingung, Freude und großen schöpferischen Herausforderungen.

Auf dem Planeten Atia, wo ich lebte, werden die menschlichen Beziehungen als hohe Kunst betrachtet. Intimität und Liebe existieren in außerordentlicher Zartheit und Innigkeit. Männlich/weibliche Beziehungen werden innerhalb einer frei fließenden und doch verpflichtenden Form gelebt, woraus sich ergibt, dass Liebe und Partnerschaft immer für alle verfügbar sind, so wie es Zeiten des Alleinseins und der Verbindung mit der Natur und Gott gibt. Einsamkeit, missbräuchliche oder unerfüllte Partnerschaften und emotionale Schmerzen jeglicher Art sind unbekannt. Die Entscheidung, ein Kind zu bekommen, wird als ein geheiligter Akt betrachtet, und jedes Kind wird als eine kostbare Manifestation des Göttlichen gesehen.

Von den Erinnerungen an Atia weiß ich, dass dort die Natur in strahlender Schönheit gedeiht. Bäume, Blumen, Gras, Vögel, Meeres- und Landtiere leben dort so wie hier, jedoch in umfassender Harmonie und glorreicher Schwingung. Alle Formen des Lebens, von der Kleinsten bis zur Größten, werden geehrt, und jede ist ein Teil der großen Darstellung des Lebens. Das gesamte Universum entwickelt sich gemeinsam. Niemand wird zurückgelassen, nicht das kleinste Insekt oder die kleinste Blume. Alle Wesen sind bewusst, und jede Materie ist mit Gewahrsein erfüllt; sogar die Sandkörner schillern voller Leben, wenn sie an den Küsten des jadegrünen Ozeans liegen. Es ist, als ob das ganze Universum eine große Symphonie ist. Es gibt keine Krankheit, und der Tod ist nur ein bewusstes Loslassen einer Form, um in eine höhere umzuziehen.”

**HERU/Horus:** “Ich, Heru, bin einer der Schöpfer-Götter. Wir sind eine Gruppe von Wesen, die der Erst-Schöpfer vor dieser Schöpfung erschuf, und so sind wir älter als dieses Universum. Als der Erst-Schöpfer sprach: “Es werde Licht”, waren wir die Instrumente, durch die dieses geschah. Wir sind die Weber dieser magischen Substanz, die der Erst-Schöpfer endlos ausströmt. Und wir weben und gestalten diese heilige Substanz in Formen, in Elemente, in Welten, in Universen und in Seelen. Wir sind die Wesen, die die Seele innerhalb der Sonne erschaffen, und wir erschaffen die Sonne. Alle Substanzen, die wir damit erschaffen, kommen von dem Erst-Schöpfer. Ich persönlich war zusammen mit anderen in die Schöpfung dieses Universums und die Erschaffung dieses Planeten involviert. So bin ich Vater, Onkel und Großonkel von vielen von euch. Und ich möchte mein Eigenes (Universum) zurückgewinnen – um meine Kinder hochzuheben, zu umarmen und zu heilen... Manches von dem, was ihr in dem Buch “The Return of Light” lesen werdet, ist ein offener und unverschleieter Blick auf die Vergangenheit der Menschheit auf diesem Planeten. Es

mag etwas bestürzend für euch sein, dies zu lesen, aber ihr sollt wissen, dass der einzige Grund, dass diese ganze Wahrheit jetzt ans Licht kommen darf, darin liegt, dass alles Dunkle sich mit Sicherheit bald auflösen wird. Es ist uns jetzt wirklich ganz nahe, und sogar über uns. Und als Teil der Heilung ist es für uns notwendig, dass wir uns darauf konzentrieren, woher wir kommen, und wie nahe wir der Vernichtung gekommen sind. Vieles von dem wurde bis jetzt zurückgehalten, um die Menschen nicht in Verzweiflung zu stürzen durch das Ausmaß, in dem die dunkle Energie diese Schöpfung korrumpiert hatte. Da sich aber nun das Blatt wendet, können wir euch beides gleichzeitig bekunden, die brutale Gefahr, in der wir uns befanden, sowie die Rettung, die auf der Hand liegt...

Vor etwa 1,3 Milliarden Jahren eurer Zeit gab es eine Invasion in einem nahen Universum – eine Invasion der Dunkelheit. Was wir Dunkelheit nennen, zum Zwecke dieser Diskussion, ist eine unbeseelte, nichtlebende Substanz, in der Struktur entgegengesetzt zum elementaren Leben, das in jedem Atom der Schöpfung innewohnt. Sie hat die Tendenz, alles, was sie anfasst, zu durchdringen, obwohl einige Wesen ihr widerstehen konnten, zumindest, indem sie die Reinheit ihres Geistes aufrecht erhielten.

Die Universen hatten vor dieser Zeit niemals einen Konflikt erlebt, und deshalb waren die Membranen um sie herum nur als Behältnis der Form entworfen, und nicht als eine Schutzbarriere. Ich würde diese Invasion mit der Auswirkung eines Bisses einer Giftspinne oder Giftschlange auf den menschlichen Körper vergleichen. Das betroffene ursprüngliche Universum erkrankte daran und starb im Grunde genommen innerhalb einer sehr kurzen Zeit, fast sofort. Die auf ihm lebenden Wesen flohen auf Nachbar-Universen, soweit dies möglich war, und nahmen unwissentlich die Kontamination mit sich. Zu dieser Zeit wurde eine kleine Vereinigung von Lichtwesen ausgesandt, um zu helfen. Diese Gruppe war nicht diejenige, zu der die Lichtarbeiter auf Erden nun gehören; dieses geschah vor dieser Zeit. Die Struktur des toten Universums kollabierte und verschmolz mit dem All, mit großer Traurigkeit und einer feierlichen Zeremonie.

Jene die sich retten konnten, schienen bis zu diesem Punkt weitestgehend unversehrt. Aber von dieser Zeit an begannen die umgebenden Universen, in Zwietracht zu leben. Diese wuchs und verbreitete sich, da zwischen den Universen eine breite Kommunikation besteht. Die Ausbreitung dauerte an und erschien zu der Zeit nicht übermäßig alarmierend, nur Besorgnis erregend. Als dies einige Tausend Universen erreicht hatte, wurde beschlossen, dass eine gemeinsame Anstrengung unternommen würde, um mit der Situation fertig zu werden. Deshalb versammelte sich eine große Gruppe von Wesen, und dieses ist zum größten Teil die Gruppe, zu der die Leser hier gehören – die Gruppe, die wir die Lichtarbeiter nennen. Sie kamen dort an, jeder von ihnen mit seinen besonderen Fähigkeiten und seiner Mission, und sie begannen mit ihrer Arbeit.

Wenn ihr den damaligen Zustand dieser angegriffenen Universen mit dem heutigen vergleichen würdet, würden sie weitaus mehr im Licht erscheinen und harmonisch als euer derzeitiges Universum. Es war als ob alles nur ein klein wenig anders wäre, als es sein sollte. Es war klein, es war subtil, es war nicht dramatisch. Es gab dort kein großes Leid, es gab keine Kriege, es war nur eine Ebene der Disharmonie, ein wenig Krankheit, und ein Gefühl, dass alles leicht negativ war. Die Dinge waren nicht länger perfekt. In der Zwischenzeit war die heimtückische Natur des Giftes oder dieser Dunkelheit tiefer in die infizierten Wesen und in die Systeme dieser Universen eingedrungen. Das Schlimmste an diesem Gift war, dass es sich sehr raffiniert den Freien Willen des Gastwesens, diesem gänzlich unbekannt, aneignete und begann, dessen Leben zu umzulenken.

Zu dieser Zeit wurden viele der großen und mächtigen Wesen durch die Dunkelheit kontaminiert und infiziert, wie einige der Schöpfer-Götter, Engel, Erzengel und Elohim. Es ist der Fall dieser erhabenen Wesen, der in eurer Mythologie später bekannt wurde als "Luzifers Rebellion". Wiederum eigneten sie sich deren Freien Willen an, was diesen Wesen völlig unbekannt war, und sie wurden auf Wege geführt, die normalerweise nicht zu ihrer Wahl gehört hätten... Diese Gefallenen Schöpfer-Götter sollten später die Gefallenen Dunklen Universen kreieren. Diese waren viel dunkler als euer Universum heute und waren derzeit nicht rettenswert; sie sind nicht auf der Basis heiliger, geometrischer Prinzipien, auf denen euer Universum gegründet ist, gebaut. Es gab auch einen Zeitpunkt, genau vor der Errichtung der "Frequenz-Zäune", als diese Schöpfer-Götter beschlossen, in ihrer eigenen Art und Weise zu erschaffen. In ihrer Selbsttäuschung erklärten sie ihre Schöpfung derjenigen des Erst-Schöpfers überlegen... Die Universen in dieser gesamten Schöpfung gehen in die Zehntausende. Dunkelheit gibt es nur in den äußeren Schichten der Universen. Vielleicht weniger als zwei Prozent sind gänzlich dunkel, und vielleicht weitere vier Prozent sind kampfbereit."

Elora und Karen wurde später das Privileg erteilt, direkt an unseren Erst-Schöpfer Fragen zu stellen:

"Würdest du uns bitte etwas von der Vision erzählen, die du hattest, als du diese bestimmte Schöpfung erschufst?"

**Der ERST-SCHÖPFER:** "Ich habe viele Schöpfungen kreiert, und diese sollte meine bis dahin schönste Schöpfung sein. In weiten Teilen ist sie erfolgreich. Ich bin mir eures Leides und eurer Betroffenheit in diesem Teil der Gefallenen Universen bewusst. Ich möchte heute darüber sprechen."

**Elora:** "Vielen Dank, das möchten wir auch. Wie fühltest oder empfundest du den ersten Angriff der Dunkelheit?"

**Der ERST-SCHÖPFER:** "Er war eigentlich ziemlich gering, wie auf einen Nagel treten oder ein Nadel- oder Bienenstich, etwas in dieser Art. Der anfängliche Schmerz war nicht so schlimm. Jedoch gab es ein Gift, das durch diese Öffnung eindrang, und das sich ziemlich subtil und schnell ausbreitete – geschickt genug, dass ich sein Ausbreiten nicht sofort spürte. Dieser fremde Eindringling begann, Eier zu legen und Kolonien zu errichten. Und dies war zuerst nicht besonders schmerzhaft. Es schien harmlos, und es schien, dass diese Universen davon nicht verletzt würden, denn ich glaubte, dass es genügend Platz für alle gäbe..."

Dieses geschah vor Hunderten von Millionen Jahren, und so hatte es diese lange Zeit der Korruptionsausbreitung unter den Schöpfer-Göttern, den Engelhierarchien, den Elohim und den anderen Hierarchien gegeben, die fast alle bis zu einem bestimmten Grad kontaminiert waren. Während dieser Zeit hüteten die Dunklen Wesen in sich das Geheimnis ihrer kriminellen Absicht. Die Fülle dieser kriminellen Intention wurde nicht klar, bis die Dunklen Universen aus der Dunkelheit heraus geboren wurden. Wieder war diese Zeit vielleicht vor einigen Hundert Millionen Jahren, aber nicht über eine Milliarde Jahre... Als die Eindringlinge einen genügend großen Bereich hatten, um ihnen eine Plattform zu ermöglichen, auf der sie die Übernahme dieser gesamten Schöpfung durchführen konnten, errichteten sie dann die Frequenz-Zäune, schnitten alles ab und zwangen das Universum zu fallen. Alle Gefallenen Universen sind innerhalb dieses Frequenz-Zaunes gruppiert..."

**Elora:** "Waren die Dunklen und kontaminierten Universen an diesem Punkt abgeschottet, damit sie die anderen nicht infizieren konnten?"

**Der Erst-Schöpfer:** “Ich hatte kein Instrument, dies zu tun. Diese Invasionskraft war in der Lage, in alles und jedes in dieser Schöpfung einzudringen. Es gab wirklich kein Werkstoff in dieser Schöpfung, der so gebaut war, dass er diese Kontamination hätte umlenken, abdichten oder eindämmen können. Es war zu diesem Zeitpunkt, als ich die Notwendigkeit erkannte, etwas außerhalb dieser Schöpfung zu kreieren, und ich eine neue Schöpfung erschuf. Und das ist die, woher die Krieger des Lichtes gekommen sind....

Ich habe etwas erschaffen, dem keine Dunkelheit widerstehen kann. Ich habe die Dunkelheit von dem Rest dieser Schöpfung ausgesperrt und die große Schlacht begonnen. Ich selbst kenne keinen Krieg, es ist nicht Teil dessen, was ich bin. Aber unter diesen Kriegern des Lichtes sind große Führer, die sich in dem Prozess befinden, sich selbst zu enthüllen, wie wir sagen. Und im Handumdrehen können Dinge in dieser Schöpfung ganz anders aussehen. Dann wird die Heilung beginnen. Diese Dunklen Universen, die von den Gefallenen erschaffen wurden, werden zerstört, denn sie sind nicht regenerierbar; sie wurden nicht auf meinen Grundprinzipien des Lichtes gebaut... Die Krieger des Lichtes werden nicht an den Begrenzungen meiner Schöpfung anhalten. Sie werden sich in das Herz dessen erstrecken, was die Dunkelheit hierherbrachte, und sie werden es zerstören... Ich werde mit den Kriegern des Lichtes alle dieser Schöpfung anrufen.”

**KAREN** schreibt über die Krieger des Lichtes: “Diese Krieger des Lichtes wurden von dem Erst-Schöpfer zu dem einzigen Zweck erschaffen: Der Ausrottung der Dunkelheit, die den Fall dieser Welt und dieses Universum herbeiführte. Sie wurden außerhalb dieser Schöpfung aus einer gänzlich neuen Substanz erschaffen, und die eigentliche Struktur ihrer atomaren Verbindungen ist weit stärker als alles in dieser Schöpfung. Das macht sie komplett unempfindlich demgegenüber, was wir “Dunkelheit” nennen – eine unbeseelte, nicht lebende Substanz, die in der Struktur dem elementaren Leben entgegengesetzt ist, das in jedem Atom der Schöpfung innewohnt. Die Krieger des Lichtes sind in dem Prozess der Reinigung der Dunkelheit, nicht nur von der Erde aus, sondern von unserem gesamten Universum.

Die Krieger des Lichtes kamen in einer Welle von Licht eingebettet von dem Zentralen Gott in unserem Universum, genannt die 'Omniverselle Energie'. Diese Lichtwelle berührte die Erde erstmalig am 5. September 2003. Die Krieger des Lichtes begannen am 12. August 2004, sich selbst zu enthüllen. Es gibt sieben Wellen von ihnen, die ersten drei sind nun hier (Januar 2005), und sie kämpfen gigantische Galaktische Schlachten. Sie sind unzählbar, und sie können nicht besiegt werden. Sie werden noch weitere 12 bis 18 Monate benötigen, um die Schlacht für die Erde zu gewinnen, obwohl die komplette Wiederherstellung der Menschheit und unseres Planeten noch einige Zeit länger dauern wird.”

Elora berichtet, dass Anfang November 2004 die Arbeit an der Wiederherstellung des Sonnenlogos unserer Sonne begann. Unser Sonnenlicht soll mit der Zeit energetisch reiner und klarer werden. Sie berichtete auch, dass einige große Teile unseres Universums nun im Wesentlichen gereinigt sind. Die beste Neuigkeit von allen ist, dass am 1. Dezember 2004 die Krieger des Lichtes in großer Anzahl ankamen, um ihre Arbeit auf der Erde zu beginnen. Sie begannen, den “Frequenz-Zaun” zu demontieren, hinter dem wir eingesperrt waren.”

Im Januar 2005 fragte Elora Heru: “Von deiner Perspektive aus, würdest du von einem übergreifenden Fortschritt sprechen, den die Krieger des Lichtes mit der Reinigung des Universums erreichten?”

**HERU:** “Ich würde sagen, was die großen Schlachten betrifft, sind sie vielleicht zwischen zwei Drittel bis drei Viertel komplett. Es gibt eine ziemlich starke Widerstandsbewegung, aber sie werden besetzt und umkreisen entweder die Wagen oder sie sind in Rückzug. In diesen großen Gebieten, in denen wir wahrscheinlich kein Wiederaufleben der Dunkelheit oder neue Angriffe haben, beginnen wir, die Rückgewinnungsmannschaft einzusetzen, aber wir gehen vorsichtig vor, denn wir wollen niemanden verletzen.

Ich denke, dass die Hauptkämpfe in einem Jahr beendet sein werden, und dass der Widerstand gefangen genommen, ausgeschaltet und an einen Platz der Rückgewinnung gebracht werden wird. Und was noch zu tun bleibt, ist riesig, wie du dir sicher vorstellen kannst. Die Arbeit, die auf uns zukommt, wird ziemlich langwierig und beschwerlich sein. Große Schwaden dieses Universums liegen ganz schön in Lumpen, und sehen den Gebieten, die von dem kürzlichen Tsunami verwüstet wurden, nicht ganz unähnlich. Nun, das ist nicht überall so, und das ist noch nicht einmal die Mehrheit. Aber es gibt große Gebiete, die fast komplett zerstört wurden. Es wird viel Arbeit auf vielen Ebenen geben, ihre ursprüngliche Struktur und Integrität, Reinheit und Schönheit wieder herzustellen. Jedoch, es ist machbar, das sind die guten Neuigkeiten..

Am 18. April 2005 bat Elora Heru um ein neues Update über die Reinigung der Kräfte der Dunkelheit innerhalb unseres Universums:

**HERU:** Meine geliebten Freunde auf Erden, ich kann euch mit großer Freude den bevorstehenden Sieg der Kräfte des Lichtes über die Kontrolle dieses Universums ankündigen. Das Blatt hat sich in der Tat gewendet, und die Kräfte des Lichtes kontrollieren nun über 50 % dieses Universums. Und innerhalb weniger Wochen werden die größten Schlachten vorbei sein. An diesem Punkt werden wir uns an die energetischen Strukturen, vornehmlich auf den Sechsten und Achten Dimensionen, die die Führer der Erde kontrollieren, wenden. Ihr kennt sie möglicherweise als die Illuminati. Innerhalb kurzer Zeit werdet ihr sehen, wie die unbeugsame Machtstruktur, die die Finanzen, die Kriegsmaschinerie und eure Weltpolitik kontrolliert, zittern und wie der Turm zu Babel zusammenbrechen wird. Ich weiß, dies wird euch zugleich erfreuen und ängstigen, denn radikale Veränderungen wie diese sind oft beängstigend. Wisst, dass das, was kommen wird, wundersam ist. Wenn ihr euch daran erinnert, was, glaube ich, die “Samtrevolution” genannt wurde, der Fall des Eisernen Vorhanges, der ohne Gewalt erreicht wurde, werdet ihr Aufstände wie diesen sehen. Es werden Menschen auf den Straßen marschieren, ihre Hände heben und ein Ende fordern.

Und es wird ein Ende geben – das ist der Schlüssel – es wird ein Ende der Bewusstseinskontrolle geben, die viele Bevölkerungen versklavt hielten, entweder vor ihren Fernsehern schlafend oder einfach hoffnungslos ermüdet und eingebunden in Überlebensproblemen. Die Menschen werden schnell aufwachen, und es könnte noch in diesem Jahr geschehen.”

Am Ende des 30. April 2005 berichtete uns Heru, dass unser Universum nun 92 % Licht sei – noch einmal überflügelnde Erwartungen. **HERU:** Es tut mir leid, dass eure geliebte Erde einer der letzten Plätze sein wird, die gerettet werden. Wie ihr wisst, ist dies einer der zwölf kritischen Planeten (der Dritten Dimension), und sie (die Dunklen) haben sich daran festgeklammert mit ihrem letzten bisschen Kraft, das sie haben. Aber das ändert sich in Kürze. Die andere Sache ist, dass wir sehr sorgfältig vorgehen müssen, so dass wir die Machtstrukturen ohne großen Schaden herausnehmen können.

Im Juni 2005 informierte uns HERU weiter: “Die Illuminati wurden von den Vierten bis zu den Elften Dimensionen eingeholt. Wie ihr euch jedoch bewusst seid, ist die Machtstruktur der Illuminati auf Erden noch vorhanden, und die obersten Stellen dieser Gruppe sind Zaubermeister. Obwohl sie also sogar in der Vierten Dimension keine Unterstützung haben, sind sie noch in der Lage, in der Vierten, der Fünften und der Sechsten Dimension zu operieren und ihre dunklen Machenschaften auszuführen. Der nächste Schub wird sein, wirklich in die Fünfte, Vierte und Dritte Dimension auf der Erde einzudringen. Wir konnten genug in die Fünfte und Vierte Dimension einbringen, um die Illuminati herauszuholen, aber wir sind nicht wirklich in der Lage, dort gut genug zu funktionieren, um die Magier der Dritten Dimension an ihrer dortigen Arbeit zu hindern. Sie würden uns kommen sehen und sich zurückziehen. Bevor wir uns versehen, würden sie ihren Angriff starten und sich wieder zurückziehen.”

Ende Juli 2005 wurde HERU von Elora gebeten: “Wir bereiten ein Update vor und hätten gern einige Information über den Krieg auf den Höheren Ebenen der Erde, der am 1. August begann und sich nun entspannt. Bitte berichte uns, was dabei herauskam. Wir waren schockiert, dass solch ein erbitterter Krieg passieren konnte, da vor kurzem erklärt wurde, dass 95 % unseres Universums nun unter der Kontrolle der Kräfte des Lichts sind, und dass die Dunklen nur in isolierten Einheiten existieren, die alle bewacht und abgesperrt sind.”

**HERU:** “Dieser Planet Erde ist einer der Brennpunkte und einer der letzten Gefechtsorte, wo die Dunklen ihre letzten Verteidigungen aufstellen. Und obwohl große Gebiete dieses Universums unter Kontrolle der Kräfte des Lichts stehen, ist es für dich, als ob sich nichts geändert hätte, denn dieser Planet befindet sich immer noch in dem Griff der Dunklen Kräfte. Deshalb wird die Schlacht schließlich für die Kontrolle dieses Planeten gekämpft. Jene Wesen, die dunkel geblieben sind, kämpfen um ihr Leben und werden nicht aufgeben, bis der letzte gefangen sein wird...

Es ist die Verrücktheit der Dunklen, dass sie an ihre eigene Unbesiegbarkeit glauben, dass sie glauben, sie könnten noch gewinnen. Und so kämpfen die Dunklen, als ob sie in einer unvorstellbaren Art und Weise einen Sieg auf diesem Planeten erzielen könnten (z.B. im Mittleren Osten), dann könnten sie das gesamte Universum und diesen gesamten Sektor übernehmen. So kämpfen sie aus dieser Perspektive. Für sie ist dies ein Armageddon. Für uns, die Kräfte des Lichtes, wurden die meisten der Kämpfe gewonnen. Die unterschiedlichsten, kostbarsten und kritischsten Planeten in diesem Universum müssen so befreit werden. Wir wissen mit vollem Vertrauen, dass dies geschehen wird. Ihr Menschen habt die Angst vor der Isolation, die dieser Planet erlitt, verbunden mit der Angst, dass dieses für die Dunklen ihre letzte Schlacht ist. Und sie bezeichnen sie als universelles Armageddon, wenn es nicht funktioniert. Denn ihr Menschen seid komplett isoliert, es sieht für euch wie ein totales Armageddon aus und wie das Ende der Welt, das Ende des Lebens, das Ende von allem. So ist es nicht. Aber diese Angst zu erschaffen, hilft den Dunklen, die Menschen machtlos zu halten, und es hilft ihnen bei ihrem Kampf. Sie haben die Perspektive verdreht, um ihre Wahnideen weiter zu träumen. Und sie denken so – ja, sie sind wirklich wahnsinnig! Ich möchte nicht ins Detail gehen, was sie denken, weil es nicht wert ist, es aufzuschreiben.”

Im Februar 2006 erhielten wir einige erstaunliche Neuigkeiten von Elora über die endgültige Eliminierung durch den Erst-Schöpfer und die anderen Schöpfer-Götter der ursprünglichen äußeren Quellen der Dunkelheit in der umgebenden Großen Leere:

**ELORA:** “In einem der Schöpfungssysteme – einem das uns relativ nahe war, aber nicht unser direkter Nachbar – wurde die Dunkelheit erschaffen. Die Dunkelheit übernahm dieses

Schöpfungssystem ganz und gar. Wie und warum es erschaffen wurde, wissen wir nicht. Der Erst-Schöpfer dieses Systems, so wurde uns erzählt, ist "erkrankt und verrückt". Erschuf er die Dunkelheit, weil er verrückt war, oder tat er es unschuldig als eine Art Experiment, und wurde er verrückt, weil er in einem Dunklen Schöpfungssystem lebte? Wahrscheinlich werden wir es nie erfahren. Auf jeden Fall glaube ich immer noch, dass die beste Entsprechung, die wir für die Dunkelheit haben, ein Computervirus ist – etwas, das nicht lebt und nicht beseelt ist, jedoch die Fähigkeit hat, sich auszubreiten, sich selbst zu reproduzieren, und alles, was ihm in den Weg kommt, zu korrumpieren und zu zerstören. So wie Computerviren keine Festplatte infizieren können, die auf dem älteren und viel einfacheren DOS-System läuft, die aber schnell einen Computer umbringen können, die auf dem neueren und komplexeren Windows-System läuft, so war die Dunkelheit nicht in der Lage, die älteren und einfacheren Schöpfungen innerhalb dieses Systems anzugreifen, sondern sie hatten eine verheerende Auswirkung auf unsere neuere und sehr komplexere Schöpfung. Ich glaube auch, dass, wenn wir die Dunkelheit eingrenzen könnten, es eine schnelle Umkehr der Lebens-Codes, die "Codes des Lichtes" gäbe. Es ist, als ob all diese wunderbaren, perfekten Codes rückwärts liefen. Deshalb besteht die Auswirkung der Dunkelheit darin, die Perfektion der Schöpfung umzukehren. Liebe wird zu Hass. Reinheit wird zu Korruption. Frieden und Sicherheit werden zu Gewalt und Krieg. Schönheit wird zu Hässlichkeit, und so weiter...

Ungefähr am Freitag, dem 13. Januar 2006, lief eine Schockwelle durch diese Schöpfung, denn es wurde entdeckt, dass die Quelle der Dunkelheit eine Streitmacht aussandte, um uns anzugreifen. Der Erst-Schöpfer hatte immer gewusst, dass die Quelle der Dunkelheit zerstört werden müsse, damit wir völlig sicher sind. Zögerliche Pläne für dieses Projekt wurden auf unbestimmte Zeit in die Zukunft verschoben. Was der Erst-Schöpfer in den letzten Monaten getan hatte, war, einige der Schöpfer der anderen Schöpfungssysteme zu kontaktieren, die an die Dunkelschöpfung angrenzten, und dadurch auch von der Dunkelheit angegriffen wurden. Ich glaube, es gab mindestens einige Dutzende dieser Systeme. Der Erst-Schöpfer kommunizierte mit diesen anderen Schöpfern und diskutierte mit ihnen die Notwendigkeit, sich zu verbinden, um die Schöpfung des Dunklen zu zerstören. Dies war ein positiver Schritt und ein sehr notwendiger für die endgültige Zerstörung des Dunklen. Mit der Macht von über zwei Dutzend miteinander verbundenen Schöpfern existierte die Anzahl und die Macht, diese Bedrohung für unseren Teil des Kosmos nieder zu reißen.

Als der Angriff der Schöpfung der Dunklen auf uns begann, wurden der Erst-Schöpfer und die Kräfte des Lichtes anfänglich überrascht. Jedoch versammelten sich die Kräfte des Lichtes schnell und brachten eine enorme Kraft von Kriegeren des Lichtes und Gott-Kriegern zusammen und versammelten sich mit den anderen Schöpfern, um diesen Aufstand niederzuschlagen. Diese Schöpfer grenzten bald zusammen mit ihren Armeen die Angreifer ein und umkreisten die Schöpfung der Dunklen. Am Wochenende des 15. und 16. Januars, verbündeten sie ihre Energien und waren in der Lage, eine Implosion der Schöpfung der Dunklen zu initiieren.

Als die Schöpfung der Dunklen langsam zu kollabieren begann, strömten Horden von Wesen aus ihnen heraus, um ihrer Zerstörung zu entfliehen. Die Armadas der Kräfte des Lichtes konnten diese ausströmenden Dunklen Wesen eingrenzen und begannen ebenso damit, ein gigantisches Netz aufzubauen. Ungefähr eine Woche später war dieses Netz komplett um die Schöpfung der Dunklen und ihrer Kräfte herum aufgerichtet. Wir glauben, es dauert noch weitere drei bis sechs Wochen, bis sie endgültig zusammenbrechen. Der Schöpfer dieses Systems wird in dem Zusammenbruch gefangen und zerstört werden. Jene Wesen, die dies beobachten, erzählen uns, dass dies eine Zeit mit Anlass zur Freude und tiefer Sorge ist.

Letztendlich wird die Erleichterung, die alle Wesen des Lichtes fühlen werden, wenn die Schöpfung des Dunklen verschwunden sein wird, enorm sein.”

**HERU** - August 2006: “Zuerst wurde in der zweiten Hälfte Juli eine Initiative ausgesandt, um die Dunklen Wesen von der Inneren Erde, die wabenförmig in eurem Planeten angeordnet ist, herauszuholen und auch ein Schutzschild um diesen Planeten herum aufzurichten, so daß keine Dunklen Wesen weder von außerhalb hereinkommen oder von hier entfliehen konnten. Was dann auf diesem Planeten verbleibt, ist eine dünne Kruste von Dunkelheit, die ziemlich intensiv ist – und aktuell vielleicht intensiver als vorher, da einiges von dem, was sich darüber und darunter befand, in diesen Schichten eingekellt wurde. Zu der Zeit wurde dies angesprochen. Wir möchten dies so freundlich wie möglich ankündigen, aber macht keinen Fehler: Es wurde angekündigt, und die Tage des Regierens der Dunkelheit auf diesem Planeten sind gezählt. Sie wissen es, und beginnen aus dieser Furcht heraus so viel Chaos, wie sie nur können.”

**ELORA** gibt ein weiteres Update am 29. August 2006: “Ende Juli bat uns HERU, uns vorzubereiten auf “sechs bis acht Wochen von großer Intensität”, da die letzten Barrieren fielen. Dieses würde bis Ende September dauern. Wir gehen immer noch durch den Prozess, den er vorhersagte, und er war sicher nervenaufreibend.

Es wurde vorhergesagt, dass, wenn der atomare Ausgleich die 35 – 40 Prozentmarke erreicht, könnten die Kräfte des Lichtes in dieses dichte Physische eintreten. Wir haben derzeit keine exakte Zahl für die Korrektur, aber sie hat diesen Punkt erreicht und überschritten. Jedoch haben wir gelernt, dass das menschliche Bewusstsein, das überwiegend sehr begrenzt und verdunkelt ist, die Dichte auf der Oberfläche unserer Welt auf einem niedrigeren (dichteren) Punkt hält, als es andernfalls der Fall wäre durch das Ausmaß des atomaren Ausgleichs. An dieser Situation wird gearbeitet. Es wurde ebenso herausgefunden, dass durch die Kräfte der Dunkelheit wieder an der Zeitschiene der Erde herumgepfuscht wurde, was unserem Planeten nicht erlaubt, in seine bevorstehende, positive Zukunft vorwärts zu gehen. Das wird ebenfalls korrigiert, während ich dies schreibe.

Das Hauptereignis, dessen ich mir auf den höheren Dimensionen bewusst bin, ist eine breitflächige Reinigung und Säuberung, die über alle Ebenen läuft. Dieser Prozess ist so umfassend, dass die Höheren Wesen zeitweise nicht in der Lage sind, mit uns Kontakt zu halten. Die letzten Festungen der Dunkelheit werden zerstört, und man sagt uns, dass alles perfekt wieder hergerichtet wird.”

Ein abschließendes Wort von **HERU** über den Planeten Erde: “Dieser Planet ist einer von zwölf Juwelen innerhalb dieses Universums und wurde erschaffen, um eine komplette Bibliothek genetischen Materials aller Rassen zu erhalten, nicht nur in diesem Universum, sondern eine Sammlung aller Universen zu haben... Dieses wurde getan in dem Wissen, dass dieses Universum nicht vollständig im Licht war, wissend, dass dieses Universum möglicherweise zerstört werden könnte, ohne große Widerstandskraft. Mit diesem Wissen wurde auf diesem Planeten nicht nur genetisches Material ausgesät, sondern Mineralien, Pflanzen, Tiere und Seelen in menschlichen Körpern, nicht von jedem Universum, aber inklusive einer Vertretung jeder Art des Universums.

Deshalb habt ihr hier die kultiviertesten und am höchsten entwickelten Seelen, und ihr habt die unkultiviertesten und unterentwickeltsten Seelen, und das gesamte Spektrum dazwischen. Ihr habt auch Vertreter in verschiedenen Königreichen von sehr Dunklen Universen. Woher

kamen Moskitos, giftiger Efeu und solche Dinge? Sie sind hier derzeit vertreten, obwohl vielleicht nicht für immer.

Was die Menschen betrifft, könnte man sagen, dass jede Hierarchie des Universellen Systems vertreten ist in der menschlichen Art und alle Arten der anderen Reiche. Zum Beispiel gibt es Menschen, die wirkliche Engel sind, und Menschen, die Aliens sind. In diesem Zusammenhang spreche ich nicht so sehr von Wesen, die von anderen Universen kommen, obwohl sie ebenfalls hier sind – sondern von Wesen, die aktuell die Alien-Rasse innerhalb dieses Universums vertreten. Es gibt auch Wesen, die spezielle Universen vertreten und die in diese Welt gekommen und inkarniert sind.

Somit sind dieser Planet und die anderen elf kritisch physischen Planeten die komplexesten aller Welten in diesem Universum, und ebenso unter den komplexesten in diesem System von Universen... Es gibt Universen, die viel einfacher als dieses Universum sind, sowie Welten, die viel einfacher als diese Welt sind.”

-----  
Das Obengenannte wurde entnommen aus: "THE RETURN OF LIGHT" - The Imminent Restoration of Earth and Liberation of Humanity - Revelations from the Creator God Horus - ("DIE RÜCKKEHR DES LICHTES" – Die bevorstehende Restaurierung der Erde und die Befreiung der Menschheit - Offenbarungen des Schöpfer-Gottes Horus) von Elora Gabriel and Karen Kirschbaum. Erstveröffentlichung 2005 von Green Willow Publications, Chandler, NC 28715. Dies ist eine der wichtigsten Enthüllungen in der jüngsten Zeit, und obwohl das Buch nicht mehr gedruckt wird, sind der komplette Text und die Updates nun online frei erhältlich in diesem Link in Buch 1: "The Return of Light" – [www.thenewearth.org](http://www.thenewearth.org)

"FULL CYCLE – Die Geschichte von Zwillingsseelen, ihrer Inkarnation von den Spirituellen Reichen auf die Erde und ihrem späteren Rückgang hinauf in die Spirituellen Welten" - von Ripley Webb. Dieses Buch gibt eine faszinierende Beschreibung von Zwillingsseelen in den Spirituellen Reichen, die ihre neue Erdinkarnation planen, ihrem vorhergeplanten Treffpunkt auf Erden und ihrem weiteren gemeinsamen Leben. In diesem gemeinsamen irdischen Leben kamen sie unerwartet durch einen Autounfall zu Tode. Sie hatten gemeinsam einen schnellen Übergang zurück in die Spirituellen Reiche, und es gibt viele weitere Einzelheiten von ihrem Leben auf den Spirituellen Ebenen.

Sie können das gesamte Buch lesen in Buch 1, unter "Full Cycle" – [www.thenewearth.org](http://www.thenewearth.org)  
"THE ETERNAL PILGRIM - A Visit to Earth's Past, Present and Future" (DER EWIGE PILGER – Ein Besuch in die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft der Erde" von Ripley Webb.

Dies ist Ripley Webbs zweites Buch, in dem er von seinem Geistführer Zerros auf Besuchen mitgenommen wurde, um die ursprüngliche Schöpfung des Planeten Erde, die früheren Zivilisationen Lemuria, Atlantis sowie Szenen der zukünftigen Erde zu sehen. Sie können das gesamte Buch lesen unter "The Eternal Pilgrim", Buch 1, [www.thenewearth.org](http://www.thenewearth.org)

“LEBEN IN UNSICHTBAREN WELTEN” - gechannelt durch Anthony Borgia.  
Erstveröffentlichung 1954 as "Life in the World Unseen" by Odhams Press, England. Neu veröffentlicht in 1966 von The Psychic Press of London.

Diese Kommunikation von Monsignor Robert Hugh Benson, Sohn des Edward White Benson, früherem Erzbischof von Canterbury, kurz nach seinem Tode 1914, gechannelt von seinem früheren Freund Anthony Borgia, gibt uns eine sehr detaillierte und faszinierende Beschreibung des Lebens innerhalb der Spirituellen Reiche. Es gibt Beschreibungen von Besuchen in verschiedenen Geistigen Sälen der Lehren, der Literatur, der Musik und der Erschaffung durch konzentriertes Denken von neuen Gebäuden durch Meister Masons sowie von einem Besuch zu den Niederen Astralreichen und einen inspirierenden Besuch zu dem höchsten Spirituellen Reich, wo er ein Treffen mit dem Meister des Reiches in seiner Himmlischen Residenz hat.

---

Buch I: DAS HÖHERE GEISTIGE WISSEN

Copyright © 2009 by

Lawrence & Michael Sartorius

mit Ausnahme der erlaubten Zitate

Dieses Dokument ist eine von drei Büchern, einer Trilogie,  
zusammenfassend betitelt:

DIE NEUE ERDE

Der Aufstieg des Planeten Erde

[Erstveröffentlichung im Internet: März 1996]

Die drei Einzelbände sind die Folgenden:

Buch I: DAS HÖHERE GEISTIGE WISSEN

Buch II: DIE VERÄNDERUNGEN DER ERDE

Buch III: LEBEN IM NEUEN ZEITALTER

Alle drei Bände im englischen Original sind frei zugänglich über  
THE NEW EARTH

[www.thenewearth.org](http://www.thenewearth.org)

# **DIE NEUE ERDE - Buch 2**

Kapitel 1: FRÜHERE PROPHEZEIUNGEN  
Kapitel 2: EINE GESCHICHTE DES AUFSTIEGS  
Kapitel 3: PROPHETEN AUS UNSERER ZEIT  
Kapitel 4: REINIGUNG DES PLANETEN ERDE  
Kapitel 5: DER HÖHERE PLAN  
Kapitel 6: ZEIT ZUR WAHL  
Kapitel 7: DIE FLIEGENDEN UNTERTASSEN  
Kapitel 8: DIE HEIMAT AUF EINEM MUTTERSCHIFF  
Kapitel 9: DIE PLANUNG EINER NEUEN WELT  
Kapitel 10: Die Veränderungen der Erde:  
Updates von der Galaktischen Föderation des Lichts – 2008-9  
-----

## **Einführung in die kommenden Veränderungen der Erde**

Wir müssen uns derzeit bewusst werden, dass wir von Millionen anderer Welten mit intelligentem Leben umgeben sind. Viele sind weit fortgeschrittener, als unsere eigene Welt und leben auf einer höheren Schwingungsrate oder "Dimension" als die der dichten, physischen "Dritten Dimension" der Erde. Eine große Reihe dieser Welten bewachten uns schon immer seit der Schöpfung unseres Planeten und schützten uns gelegentlich vor Angriffen seitens der ziemlich dunklen außerirdischen Kräfte, die leider auch in unserer Galaxie existieren. Jedoch wünschten diese niemals, übermäßig in unsere Evolution einzugreifen, in eine Welt, auf die wir alle ausdrücklich kamen, um die Lektionen der extremen "Dualität" zu erlernen - den Kampf und die Lösung von Unterschieden zwischen den Kräften des Lichts und der Dunkelheit - dem Positiven gegen das Negative. Wegen unserer selbst auferlegten Lektionen zum Erlernen der Auswirkungen der Dualität - der ewige Kampf zwischen dem Guten und dem Bösen und seiner Endlösung - sind wir von den Höheren Welten von einem undurchsichtigen "Schleier der Trennung" eingehüllt, der uns von dem Bewusstsein und dem Kontakt zu Höheren Welten trennt. Dieses brauchen wir, um uns zu zwingen, uns auf unsere anstehenden Aufgaben zu konzentrieren, da wir nicht die Fähigkeit haben, diese schwierige Aufgabe zu umgehen und einen einfachen Ausweg für ein leichteres Leben auf den höheren Welten des Lichtes zu finden.

Deshalb waren unsere Raum-Brüder aus den entfernteren Welten bis heute gezwungen, das Wissen über ihre Gegenwart auf nur jene Erdenbewohner zu begrenzen, die über mehrere Leben hinweg eine übersinnliche, mediale Fähigkeit entwickelt haben, die höheren Dimensionen zu "sehen" und über telepathische Übertragung zu kommunizieren. Allerdings haben unsere außerirdischen Besucher manchmal versucht, direkt mit unseren Regierungen oder unseren Medien zu kommunizieren, teilweise in dem Wunsch, sie vor den extremen Gefahren zu warnen, die für uns und für sie durch die Entwicklung der Wasserstoffbombe entstehen, und ebenso vor den kommenden "Veränderungen der Erde". Jedoch haben die Regierungen, die einen Verlust ihrer Kontrolle über uns fürchteten, seit dem Zweiten Weltkrieg ihre Existenz und ihre Botschaften ständig "vertuscht" und gleichzeitig die Weltmedien eingeschüchtert, die Berichte über ihr Erscheinen in unseren Himmeln zu ignorieren. Trotzdem entwickelten die Regierungen gleichzeitig ihre eigenen Geheimakten über die zahlreichen UFO-Berichte, die durch ihre Militärkräfte geliefert wurden, und ließen

diese stillschweigend in den streng geheimen Archiven, unzugänglich für die öffentliche Kontrolle, verschwinden.

Gleichzeitig gab es viele Tausende von inoffiziellen Berichten über "fliegende Untertassen" oder über UFO-Sichtungen und einigen wenigen Kontakten zu Individuen. Obwohl diese durchweg von der Boulevardpresse ignoriert wurden, fanden sie trotzdem ihren Weg zu den abgegrenzteren Kreisen der "Lichtarbeiter" der Erde. Einer der ersten Haupt-Kontaktleuten war George Adamski, der verschiedene Bücher in den 1950er Jahren schrieb und seine aktuellen physischen Kontakte mit den Besuchern aus dem Weltraum sowie seinen Transport in ihren "Untertassen"-Beobachtungsschiffen zu den großen Mutterschiffen darüber detailliert bekannt gab. Insbesondere in seinem zweiten Buch „Inside the Space Ships“ beschrieb er sehr genau das Innere dieser Mutterschiffe und gab viele Unterhaltungen mit ihren Kommandanten und anderen an Bord anwesenden geistigen Führern wieder. Einige Jahre später veröffentlichte der Brasilianer Dino Kraspedon ebenfalls ein Buch mit der Beschreibung seines Treffens mit dem Kapitän eines ca. 90 m großen "UFO-Beobachtungsschiffes", der ihm viele nützliche wissenschaftliche Informationen über Weltraumreisen und ihre Methoden des Antriebs gab. Der Kommandant erklärte, wie sie sich mit hoher Geschwindigkeit durch unsere Atmosphäre bewegen können, indem sie durch Ionisieren der das Raumschiff umkreisenden Luft ein Vakuum um die Schiffe herum schaffen und somit eine atmosphärische Reibung verhindern, die ebenso für einen schnellen Schub vorwärts und senkrecht dient. Zur selben Zeit übergab er uns eine der ersten verfügbaren Informationen über das nahende große Ende des Zeitalters der "Veränderungen der Erde" für unseren Planeten. (Für einen näheren Auszug des Buches klicken sie auf "My Contact with Flying Saucers" von Dino Kraspedon – [www.thenewearth.org](http://www.thenewearth.org)).

Ein anderes außerirdisches Phänomen, das während der letzten zwei Jahrzehnte auf der Erdoberfläche erschien, waren die Tausende der perfekt geformten "Kornkreise", die über Nacht auf mysteriöse Weise in Getreidefeldern, besonders in England, erschienen, und uns viele schöne und komplexe Muster bescherten. Diese wurden alle sehr genau in einigen Büchern sowie als Fotografien im Internet dokumentiert.

Obwohl unsere Besucher aus dem Weltraum sich bis heute auf wenige Kontakte beschränkten, versprechen sie nun, dass sie sehr bald in einer "Erstkontakt-Mission" erscheinen werden, zuerst in Form einer Haupt-Sichtung eines ihrer größeren Schiffe in unserem Himmel und einige Monate später, wenn wir diese Information gut verdaut haben werden, durch eine Serie von Landungen auf der Erde. Dieses würden sie bevorzugen, wenn wenigstens unsere Regierungen sie akzeptierten und sogar ihre Existenz ankündigten und ebenso ihre geheimen UFO-Akten der Öffentlichkeit zugänglich machten.

Tatsächlich machte erst kürzlich die französische Regierung Forschern ihre geheimen UFO-Akten zugänglich, und auch die Britische Regierung kündigte im März 2008 ihre Pläne an, ihre UFO-Unterlagen zu veröffentlichen. Die Britischen Dokumente wurden über die von dem Verteidigungsministerium aufgezeichneten mehrere Hundert Sichtungen von UFOs über England der letzten zehn Jahre zusammengestellt. Es gab es ein außerordentliches, geheimes Treffen am 12. Februar 2008 bei den Vereinten Nationen in New York, um über UFOs und außerirdisches Leben zu diskutieren. Der Aspekt der kürzlichen UFO-Sichtungen war einer von vielen Tagespunkten, inklusive einer Diskussion über die vorhergegangene Anzahl von UFO-Sichtungen in 2007/2008. Die Sicherheitsvorkehrungen während des Treffens waren immens: jeder wurde durchsucht; Kugelschreiber, Anstecker und Schlüsselanhänger wurden am Eingang eingesammelt, und sogar die Ausweise der Mitglieder des UN-Sicherheitsdienstes wurden zeitweise beschlagnahmt. An diesen geheimen Treffen nahmen 40 Vertreter

von über 28 Mitgliedsstaaten teil. Ein Dokument bezüglich eines Angebots durch die Außerirdischen, bei der Vorbereitung der Menschheit für die Enthüllung ihrer Existenz zu helfen, wurde in Umlauf gebracht. Sie diskutierten ebenfalls die Rolle der U.N. (Vereinten Nationen) bei der Freigabe der geheimen Technologien, die von den Außerirdischen zur Verfügung gestellt werden, um die Entwicklung der "freien Energiequellen" zu ermöglichen. Ein ähnliches Dokument kursierte später direkt bei den betroffenen Ministerien aller 28 teilnehmenden Mitgliedsstaaten.

Die Galaktische Föderation für unsere Galaxie hat seit dem Zweiten Weltkrieg versucht, unsere Wissenschaftler und Regierungen bezüglich der extremen Gefahren in der Entwicklung der Atom-Einrichtungen zu warnen. Sie brachten ihre Haupteinwände, besonders über unsere Entwicklung der Wasserstoffbombe, zum Ausdruck. Wasserstoff, sagen sie, ist ein lebendes Grundelement, das den uns umgebenden Äther durchdringt, und ein breitflächiger Einsatz von Wasserstoffbomben würde eine massive Kettenreaktion durch einen Flächenbrand durch die Äther des Weltraums freisetzen und unseren Planeten Erde zerstören. Die Galaktische Föderation war schon einige Male gezwungen, dies durch den Einsatz ihrer hohen Technologie zu verhindern.

Jedoch war eine noch wichtigere Mitteilung, die von den verschiedenen Mitgliedern der Galaktischen Föderation gegeben wurde, die Warnung vor den kommenden "Veränderungen der Erde". Diese hängen mit dem Ende eines zweihundert Millionen Jahre andauernden "Großen Universellen Zeitalters" zusammen, wenn unsere Universen, unsere Galaxien und Sonnensysteme jeweils dazu bestimmt sind, auf eine höher schwingende Ebene aufzusteigen.

Dieses Große Universelle Zeitalter endet auch, wenn unser eigener Sonnenring seine komplette, zweihundert Millionen Jahre andauernde Umrundung um den Galaktischen Kern der Galaxie beendet hat und außerdem, wenn unsere gesamte Galaxie ihre unendlich längere Umrundung um die Große Zentrale Sonne des Universums beendet hat. Zu dieser Zeit trifft dies mit dem Ende des 2.000 Jahre andauernden Fische-Zeitalters zusammen, das zur Zeit der Geburt Christi begann und Ende 2012 enden wird. Dies wurde schon in den Kalendern der Mayas vorhergesagt. Ein neues "Wassermann-Zeitalter" wird zu Beginn des Jahres 2013 anfangen und in ein seit langem prophezeiten und über 2.000 Jahre andauernden "Zeitalter des Friedens" hineinführen.

Es gab viele andere Prophezeiungen für diese kommenden Endzeiten, besonders in der „Offenbarung“ der Bibel. Diese wurde bekannt als der „Tag des Jüngsten Gerichts“ und als die „Wiederkunft Christi“. Eine ähnliche Botschaft wurde über die Jahre von den vielen esoterischen Schulen von Höherem Spirituellen Wissen auf der Erde mitgeteilt, die das Ende des langen und großen Universellen Zyklus bestätigten.

Die Erde macht jetzt ihren „Aufstieg“ zu einer höheren „dimensionalen“ Ebene, zusammen mit allen anderen bewohnten Welten unserer Galaxie und unseren Universen. In unserem Fall werden wir von unserer derzeitigen physischen Dichte, dem Schwingungsniveau der „Dritten Dimension“, kurzfristig aufsteigen durch die Vierte Dimension (in der viele unserer Nachbarplaneten sich bis jetzt befanden) bis hinauf zur Fünften Dimension, einer für alle bekannten Weltbevölkerungen beispielloser, schneller Aufwärtsbewegung. Unsere Nachbarplaneten werden selbst auch in die Fünfte Dimension aufsteigen. Die meisten Lichtarbeiter auf der Erde sind als „Sternensaat“ von anderen Planeten und Sternensystemen gekommen und hatten daher bereits die Erfahrung gemacht, auf höheren Dimensionen und in fortgeschritteneren Welten zu leben, und so sind die Veränderungen für sie nicht so schwierig. Jedoch sind diese vielen jüngeren Seelen, die hauptsächlich in den

unterentwickelten Ländern zu finden sind, noch nicht bereit, solch einen schroffen Entwicklungssprung zu machen, und sie werden liebevoll in einige der anderen Sonnensysteme zurückgezogen, die noch dazu fähig sind, die Dritte Dimension zu unterstützen. Diejenigen von uns, die den Aufstieg in die Fünfte Dimension schaffen, werden auf eine vollständig gereinigte Neue Erde zurückkehren, die nun einen wunderschönen grünen „Garten Eden“ haben wird mit Menschen, die in einer friedvollen, liebenden und mitfühlenden Gesellschaft leben werden.

Bevor unser Planet zu solch einer hohen Dimension aufsteigen kann, muss er durch eine intensive Oberflächenreinigung aller Umweltafälle und zerstörerischen Auswirkungen, die in der Vergangenheit von der Menschheit verursacht wurden, hindurchgehen. Während dieser sehr notwendigen Haupt-Reinigungsperiode des Planeten, die große Umbrüche auf der Oberfläche umfasst, werden jene Menschen, die zum Aufstieg in die höhere Dimension bereit sind, von den Millionen Beobachtungsschiffen der Galaktischen Föderation hochgeholt. Einige werden zu den Mutterschiffen in der oberen Atmosphäre gebracht werden, und andere werden gemäß ihrer eigenen Wahl in die hohle Innere Erde gebracht, die derzeit der Sitz einer existierenden Zivilisation der Vierten Dimension namens „Agartha“ ist. Diese ehemalige Zivilisation, uns Oberflächen-Bewohnern wenig bekannt, lebt ein fast idyllisches Leben innerhalb des hohlen Erdinnern, in einer unberührten Umgebung von grünen Landschaften, Flüssen, Seen, Kristallstädten, die alle von ihrer eigenen inneren Sonne, die ein Teil des Kerns des Planeten Erde von hoher Dichte sind, beleuchtet werden.

(Mehr Information über die Innere Erde ist in dem Link „The Inner Earth & Realm of Aghartha“ am Ende des Buches II verfügbar – [www.thenewearth.org](http://www.thenewearth.org)).

Somit werden diejenigen von uns, die derzeit nicht zum Aufstieg in die Fünfte Dimension bereit sind, in eine andere Welt der Dritten Dimension innerhalb eines ganz anderen Sonnensystems umziehen. Dort müssen sie wieder ganz von vorn beginnen, eine neue Runde der physischen Evolution der Dritten Dimension. Diejenigen, deren Emotionen und deren Konzentration auf ihren Eigennutz auf Kosten der anderen gerichtet sind, und deren Schwingungsebenen noch fest in der niederen Dritten Dimension verankert sind, würden sich sonst in untragbaren Gegebenheiten auf dem Niveau der Fünften Dimension befinden, unfähig, dem hochschwingenden „Licht“ zu widerstehen, ganz zu schweigen von ihrer fehlenden Möglichkeit, ihre viel niedriger schwingenden Bedürfnisse und starken Emotionen auszudrücken. Dieses müssen sie noch lernen und zu einer Lösung kommen, bevor sie in höher entwickelte Bereiche aufsteigen.

Diejenigen unter uns, die einen Aufstieg in die Fünfte Dimension planen und erhoffen, müssen sich deshalb jetzt darauf konzentrieren, ihre Motivation der Ich-Bezogenheit auf Kosten anderer zu ändern, um von einem „Überlebensmodus“ subjektiver Konzentration auf einen puren Egoismus mit seiner natürlichen Tendenz hin zu einem Konkurrenzverhalten und Beherrschung anderer wegzukommen. Wir müssen nun eine neue Haltung von selbstlosem „Dienen anderer“ einnehmen, ohne subjektive Gedanken persönlicher Bereicherung, und ein Leben bedingungsloser Liebe, Vergebung und gemeinsamer Toleranz anderen gegenüber führen.

Wenn die physischen „Erdveränderungen“ schließlich stattfinden, könnte einer der meist sichtbaren Veränderungen das Kippen der Erdachse sein, das wahrscheinlich durch die Annäherung eines anderen großen Himmelskörpers verursacht wird. Der resultierende Zusammenbruch der erdmagnetischen Umlaufbahn würde eine große Umverteilung der Zentrifugalkräfte auf der Erdoberfläche und dadurch ein Aufsteigen und ein Sinken der

großen kontinentalen Landmassen hervorrufen, die von massiven Erdbeben, Stürmen über 900 km/h, großen Tsunamis, Überschwemmungen usw. begleitet würden.

Frühere Verschiebungen unserer planetaren Erdachsen wurden mit hinterbliebenen, sichtbaren, geologischen Beweisen gut dokumentiert. Komplette kontinentale Landmassen sind derzeit entweder zwischen den Ozeanen untergegangen oder aufgestiegen, um sich zu den heute höchsten Berggipfeln zu entwickeln. Seemuscheln und Fischskelette wurden hoch im Himalaya und in den Anden gefunden. Die großen Ebenen in den USA von Mexiko bis Alaska waren bekannterweise im Meer gelegen, und die heutige Ostküste Amerikas war die 'Küstenlinie' der heutigen Appalachen. Die Nord- und Südpole bewegten sich augenscheinlich schnell in neue Positionen und verursachten dabei dramatische Oberflächen- und Klimaveränderungen. Dieser Aspekt wurde erstmals 1799 entdeckt, als gefrorene Mammutkörper in der Sibirischen Tundra ausgegraben wurden, deren Mageninhalt frisches, grünes Gras und Blätter enthielt, was normalerweise zu den tropischen Regionen, Tausende von Meilen südlich, gehörte. Frühere tropische Korallenriffe wurden ebenso entdeckt wie weiter nördlich Spitzbergen innerhalb des heutigen Polarkreises. In der Antarktis entdeckte Kohleablagerungen bezeugen, dass das Gebiet einstmals von äquatorialem Waldgebiet bedeckt war.

Wir müssen uns ebenfalls bewusst werden, dass Mutter Erde (oder Gaia) selbst ein hochentwickelter, den Planeten beseelender Geist ist. Sie erwartet nun ungeduldig ihren langersehnten Aufstieg in die Fünfte Dimension. Sie hatte die lange und schmerzvolle Pflicht, eine niedrig entwickelte, kämpferische und turbulente Menschheit als einen Teil ihres Himmlischen "Dienst-Vertrages" zu ertragen. Jedoch muss sie, bevor sie aufsteigen kann, ihren planetaren Körper von all der Verschmutzung der Vergangenheit, der Zerstörung und den Abfällen, die die Menschen auf ihrer Oberfläche angesammelt haben, reinigen. Ihr planetarer Körper hat einen solchen kompletten ökologischen Zusammenbruch erlitten, dass sie nicht in der Lage ist, in eine höhere ätherische Dichte überzuwechseln bzw. dies auch nicht will, bevor sie gründlich gereinigt sein wird. Die vielen Gebiete mit inneren Sprengungen und die anwachsende Ölförderung der Menschen verursachten ebenfalls großen physischen Stress. Das Öl ist eigentlich der „Lebensspender“ ihres planetaren Körpers, ein Teil des Systems, das dazu verhilft, die tektonischen Platten zu schmieren und sie somit zusammenschließt. Eine ungenügende Menge dieser Substanz in dem Zusammenschluss von zwei großen Kontinentalplatten resultierte in dem massiven Unterwasser-Seebeben und Tsunami in Sumatra im Dezember 2004.

Die Menschheit selbst muss vor dem Aufstieg ebenfalls durch einen Prozess der Reinigung von all ihrem vergangenen negativen „Karma“ gehen. Wir müssen alle unsere vergangenen karmischen Schulden ausgleichen mit jenen, die wir verletzt haben, und lernen, jenen zu vergeben, die uns verletzt haben. Viele unserer seit langem verdrängten emotionalen Verletzungen und historischen Missständen, die sich über Tausende von Inkarnationen akkumuliert haben, haben tiefe Furchen innerhalb unserer Seele und unserer DNA hinterlassen, die nun zur Oberfläche kommen müssen, um gelöst und umgewandelt zu werden, bevor wir schließlich „aufsteigen“ können.

Derzeit können wir diesbezüglich vieles in der Welt beobachten – eine weltweite Aktivität des endgültigen Lösens des vergangenen Karmas. Dies ist klar deutlich in den vielen Aufarbeitungen der geschichtlichen Missstände wie den Konflikten, die derzeit im Nahen Osten stattfinden. Hier sehen wir das Wieder hochkommen des alten Christen-Muslimen-Konfliktes, der während der Kreuzzüge entstand und niemals gelöst wurde. In Zusammenhang mit dem endenden großen Universellen Zeitalter wurde in dieser Zeit eine Göttliche Anordnung von unserem Schöpfer verfügt, eine große „Reinigung“ innerhalb

unseres Universums und der Galaxie von allen früheren „dunklen Kräften“ durchzuführen, von denen viele eine Heimsuchung der Dunkelheit von einer äußeren Schöpfung der 'Großen Leere' war. Zuletzt wurde ein Schlusstrich auf über 500 Millionen Jahre der Dunkelheit gezogen, die von diesen von außerhalb kommenden Dunklen Kräften hereingebracht wurde und ursprünglich von einer anderen äußeren Schöpfung des Großen Leeren kam, und die in unsere Reiche des Lichtes geschickt eindrang (mehr Information darüber in Buch I, Kapitel 10). Abgesehen von der stillen Unterwanderung unserer vielen Lichtwelten durch die Dunkelheit, kreierten sie dann viele ihrer eigenen dunklen Welten innerhalb unserer Galaxie und unseres Universums. In diesem Prozess hinterließen sie eine Szene von großer Zerstörung und Verletzung innerhalb unseres Universums und unserer Galaxie, die zuletzt von dem Weg des Lichts wieder hergestellt wurde, das seit jeher innerhalb unseres Universums existierte.

Der Planet Erde, der sich bis jetzt auf einem der dichtesten Niveaus der Dritten Dimension mit der niedrigsten Schwingungsfrequenz befunden hat, hatte ebenfalls eine Funktion als ein virtuelles „Untersuchungsgefängnis“ für viele der negativsten und destruktivsten Wesen innerhalb unseres Universums, die für eine Veränderung hierhergebracht wurden. Er hatte auch eine zweite Funktion als eine niedere und dichte physische Welt, um einen „Kindergarten“ darzustellen für eine große Anzahl junger menschlicher Seelen, die ihren langen Weg der Evolution starteten. Die meisten dieser jungen Seelen sind in den vielen Entwicklungsländern der Erde zu finden. Sie kamen hauptsächlich hierher, um zu lernen, wie sie ihre natürlich unterentwickelten Emotionen kontrollieren können, und einer angeborenen Tendenz, in gewalttätige Konflikte zu geraten. Durch einen langen Prozess schwieriger Versuche und Widerwärtigkeiten auf der Erde lernen sie vielleicht, einen tieferen Respekt füreinander und das Wohl allen anderen Lebens zu entwickeln. In dieser Aufgabe stehen ihnen viele „Lichtarbeiter“ zur Seite, die hier für diesen Zweck aus entwickelteren Welten inkarnierten. Sie helfen sich untereinander ebenso bei dem Fortschritt der Zivilisation in dem Rest der höher entwickelten Länder der Welt.

Die ursprünglich wenig bekannte Rolle des Planeten Erde, die ihm vom Schöpfer zugedacht war, war die des für diese Galaxie speziellen „Museums für Lebensvielfalt“, einem lebendigen Museum, das die gesamte Unterschiedlichkeit von biologischem Leben, das innerhalb der Galaxie existiert, zusammenbringt. Viele der ursprünglichen menschlichen Siedler des Planeten Erde, die vor Millionen von Jahren von den Mutterschiffen der Galaktischen Föderation hierher gebracht wurden, waren ein speziell ausgewähltes Team von Freiwilligen „Himmlichen Gärtnern“. Sie baten derzeit darum, dabei behilflich zu sein, neue und bessere Vielfalt von Pflanzen und Tierleben für dieses Galaktische Museum zu entwickeln. Sie vereinbarten einen „Langzeit-Vertrag“, um hier als Stewards der Erde zu bleiben, bis ein virtueller „Garten Eden“ endlich eingerichtet sein würde. Obwohl sie unglücklicherweise eventuell von den verschiedenen Invasionen der Dunklen Kräfte innerhalb unserer Galaxie in niedrigere Dichten geschleppt werden könnten, hielten sie sich trotzdem an das Heilige Ehrenwort, hierher mehrmals zurückzukehren, bis ihre Arbeit endlich getan sein würde. Millionen Jahre später kommen viele wiederholt zurück, um die Arbeit der Entwicklung eines noch schöneren und vielfältigeren Planeten fortzuführen, um vielleicht einer der Schönsten innerhalb unserer Galaxie zu werden.

Unsere Göttliche Planetarische Rolle als Biologisches Museum und Schaukasten für die Galaxie erklärt, warum wir sogar in unserer existierenden, schwer zerstörten Umgebung mit solch einer erstaunlich reichen Vielzahl von Pflanzen und Tierleben ausgestattet sind. Unser Planet wird schon jetzt von den anderen Welten als wahrscheinlich einer der schönsten 'Green Water-Planeten' innerhalb unserer Galaxie betrachtet. Sobald sich unsere zukünftige „Neue Erde“ in der Fünften Dimension befindet, soll sie diese große Fülle und Lebensvielfalt sogar

noch weiter entwickeln und einen wahren Himmlischen „Garten Eden“ erschaffen, nicht nur zu unserer eigenen Freude, sondern für die Ausbildung und Freude aller anderen Welten. Wir werden durch die gespeicherte Akasha-Chronik ebenso ein großes Lernzentrum für das gesamte Universum sein, das sich derzeit in den großen Bibliotheken von Porthologos in der Inneren Erde befindet. Diese Bibliothek wurde vor Millionen von Jahren innerhalb der Inneren Erde gegründet und wird auf der Neuen Erde verfügbar werden, nicht nur für ihre Bewohner der Oberfläche, sondern ebenfalls für andere Besucher des restlichen Universums.

Die Bibiothek besteht aus einer Sammlung großer Kristallaufzeichnungen, die von allen Teilen des Universums zusammengetragen wurde (für weitere Information siehe den Link zu der „Inneren Erde“ am Ende des Buches II – [www.thenewearth.org](http://www.thenewearth.org)).

Abgesehen davon, eine schöne, grüne Neue Welt zu werden, werden wir durch unsere langen Zeiten des Konflikts und der Auflösung der Dualität in uns allen ein neues und verbessertes Sozialsystem entwickeln. Wir werden uns von unserem angeborenen, natürlichen Augenmerk des „Egoismus“ bewegen auf den Beginn einer Evolution zu einer späteren Entwicklung mit der Konzentration, „anderen zu dienen“ zum Zwecke des Ganzen. Die zukünftige politische und soziale Entwicklung der Neuen Erde wird dazu dienen, einen tieferen Respekt für die Integrität und die Rechte anderer zu demonstrieren, als dies bisher geschah. Als eine zukünftig liebende und kooperierende Gesellschaft werden wir eine bessere Haltung gegenseitigen Respekts zeigen, der in unsere führenden politischen Prinzipien als das Prinzip der Freiheit oder das Prinzip der Nicht-Verletzung eingehen wird, indem wir alle möglichen Schritte unternehmen werden zu vermeiden, sich aufzudrängen oder jemanden in seinem Entwicklungsweg zu verletzen. Dieses Prinzip wird beispielhaft durch einen persönlichen und sozialen moralischen Verhaltenscode „Verletze niemanden, so wie du nicht verletzt werden willst.“

## **DIE VERÄNDERUNGEN DER ERDE**

[13. Edition - 2008]

-----  
Kapitel 1:

### **FRÜHERE PROPHEZEIUNGEN**

Viele Biblische Vorhersagen haben uns vor langer Zeit klar und deutlich von dem kommenden „Tag des Jüngsten Gerichts“, der „Wiederkunft Christi“ und unserer endgültigen Belohnung durch einen Aufstieg in die Himmlischen Reiche erzählt.

Der alte Biblische „Tag des Jüngsten Gerichts“ war ursprünglich aufgeteilt in mehrere unterschiedliche Sequenzen, die mit der „Verzückung“ beginnen, in der diejenigen, die „den Wegen des Herrn treu und ergeben“ sind, hoch geholt werden in die Himmel, um die folgenden „Kümmernisse“ zu vermeiden. Dann wird der „Zorn des Herrn“ auf diejenigen herunterkommen, die ihren Tag des Jüngsten Gerichts verfehlten, gefolgt von einer großen Reinigung der Erde. Ein kleiner „Rest“, der bereut und lernt, seine Wege zu ändern, würde möglicherweise die Widerwärtigkeiten überleben und aus seinen unterirdischen Verstecken und Kellern herauskommen, um ein glorreiches neues Jahrtausend, ein prophezeites 1000-Jahre dauerndes Goldenes Zeitalter des Friedens zu beginnen, das mit der Wiederkunft Christi auf Erden als der „Friedensfürst, König der Könige und Lord der Lords“ beginnt. Jesaja beschreibt die Widerwärtigkeiten deutlich im Alten Testament:

„Denn siehe, des Herrn Tag kommt grausam, zornig, grimmig, das Land zu verstören und die Sünder daraus zu vertilgen. Denn die Sterne am Himmel und sein Orion scheinen nicht hell; die Sonne geht finster auf, und der Mond scheint dunkel. Ich will den Erdboden heimsuchen um seiner Bosheit willen und will dem Hochmut der Stolzen ein Ende machen und die Hoffart der Gewaltigen demütigen, das ein Mann teurer sein soll denn feines Gold und ein Mensch werter denn Goldes Stücke aus Ophir. Darum will ich den Himmel bewegen, das die Erde beben soll von ihrer Stätte durch den Grimm des Herrn Zebaoth und durch den Tag seines Zorns.“ [Jesaja 13: 9-13]

Das Neue Testament gibt vier große Prophezeiungen des Tages des Jüngsten Gerichts und der Wiederkunft Christi wieder: von den Aposteln Markus, Lukas, Matthäus, und dem Buch der Offenbarungen von Johannes von der Insel Patmos.

In dem Gospel des Heiligen Lukas spricht Jesus von den „Zeichen vor dem Ende“ und dem „Zweiten Kommen“:

„Seht es euch an! Bald kommt die Zeit, wo all das in Trümmer fällt. Kein Stein wird auf dem anderen bleiben. Die Völker und Machtblöcke der Erde werden gegeneinander Kriege führen. Erdbeben werden große Teile der Welt erschüttern, Seuchen und Hungersnöte die Menschen heimsuchen.“

»Zu dieser Zeit werden Zeichen an Sonne, Mond und Sternen Unheil verkünden. Angst und schreckliche Ratlosigkeit beherrschen die Menschen, weil Sturmfluten und Katastrophen über sie hereinbrechen. Ungewissheit und Furcht treiben sie zur Verzweiflung. Sogar der Lauf der Gestirne wird in Unordnung geraten.“

„Doch dann werden alle Völker den Menschensohn in den Wolken des Himmels mit Göttlicher Macht und Herrlichkeit wiederkommen sehen. Deshalb: Wenn sich diese Dinge ereignen, dann dürft ihr hoffen. Eure Befreiung steht vor der Tür.“

[Lukas 21: 6, 10, 25-28]

Ähnlich von Matthäus:

Denn es wird eine Notzeit kommen, wie sie die Welt in ihrer ganzen Geschichte noch nicht erlebt hat und wie sie auch später nicht wieder eintreten wird. Wenn diese Leidenszeit nicht verkürzt würde, könnte niemand gerettet werden! Aber den Auserwählten Gottes zuliebe wird Gott diese Zeit verkürzen. Unmittelbar nach dieser großen Schreckenszeit werden sich Sonne und Mond verfinstern. Die Sterne werden aus ihrer Bahn geschleudert, und die kosmischen Kräfte geraten durcheinander. Niemand weiß, wann das Ende kommen wird. Keiner kennt den Tag oder die Stunde, auch nicht die Engel im Himmel, ja nicht einmal der Sohn Gottes. Allein der Vater kennt den Zeitpunkt. [Matthäus 24: 21-22; 29, 36]

In dem Buch der Offenbarungen hatte Johannes der Täufer eine Vision, in welcher ein Hoher Engel sieben Siegel aufbrach, und jedes enthielt eine Offenbarung, eine Zukunftsvision:

„Als das Lamm das sechste Siegel öffnete, gab es ein gewaltiges Erdbeben. Die Sonne wurde schwarz und finster und der Mond rot wie Blut. Und wie der Feigenbaum seine reifen Früchte abwirft, wenn er vom Sturm geschüttelt wird, so fielen die Sterne vom Himmel auf die Erde. Wie eine Buchrolle, die man zusammenrollt, verschwand der Himmel vor meinen Augen. Die Berge wankten und stürzten in sich zusammen, und die Inseln versanken.“

Als das Lamm das siebte Siegel aufbrach, wurde es im Himmel ganz still. Diese Stille dauerte etwa eine halbe Stunde lang. Ich sah die sieben Engel vor Gott stehen, und sie erhielten sieben Posaunen.

Der erste Engel begann. Kaum ertönte seine Posaune, da fielen Hagel und Feuer, mit Blut vermischt, auf die Erde. Ein Drittel der Erde verbrannte mit allen Bäumen und dem grünen Gras.

Jetzt blies der zweite Engel seine Posaune. Etwas, das wie ein großer feuerglühender Berg aussah, stürzte brennend in das Meer. Und ein Drittel des Meeres wurde zu Blut. Auch ein Drittel aller Lebewesen des Meeres ging zugrunde, und ein Drittel aller Schiffe versank in den Fluten.

Dann ertönte die Posaune des dritten Engels. Ein riesiger Stern fiel wie eine brennende Fackel vom Himmel. Er stürzte auf ein Drittel aller Flüsse und Quellen. Dieser Stern heißt »Bitterkeit«. Er vergiftete ein Drittel des Wassers auf der Erde. Viele Menschen starben, die von dem bitteren Wasser getrunken hatten.

Jetzt ertönte die Posaune des siebten Engels. Und im Himmel erklangen mächtige Stimmen: »Von jetzt an gehört die Herrschaft über die Welt unserem Gott und seinem Sohn Jesus Christus. Sie werden für immer und ewig herrschen!« [Offenbarung 6:12-14; 8:1-2 & 7-11; 11:15]

Die Buddhistische Tradition sagt ebenfalls das Ende der derzeitigen Zivilisation, 2.500 Jahre nach Geburt des Buddha, voraus, zu dem die Menschheit durch Maitreya, des zukünftigen Buddha, erlöst wird. Das exakte Geburtsjahr des ursprünglichen Buddha ist nicht bekannt, aber das früheste von verschiedenen Daten ist 566 vor Christus, was die Voraussage der zeitlichen Änderungen bestätigt, die nach dem Ende des 20. Jahrhunderts geschehen sollen. Anfang 1830 wurde die Kirche der Mormonen gegründet nach den Prophezeiungen für Joseph Smith durch ein Engelwesen namens Moroni, und nach Smith's entsprechenden Entdeckungen unter Moronis Anweisung von vergrabenen goldenen antiken Tafeln, beschriftet mit alter Weisheit, die das „Buch der Mormonen“ werden sollten. Die Lehren der Mormonen wiederholen die Biblischen Warnungen von großen Gerichten, die auf die Erde kommen sollen, mit großen Verwüstungen durch Hungersnot, Schwert und Pest...

„Und wenn der Tag kommen wird, werden sie von dem Herrn der Heerscharen heimgesucht, mit Donner und Erdbeben, und mit einem großen Lärm, und mit Sturm, und mit Gewitter, und mit der Flamme verschlingenden Feuers“.

Einer der bekanntesten und neuzeitlicheren Medien und Hellsehern, Edgar Cayce, gab zwischen 1901 und 1945 Tausende von 'Lesungen' (Readings) in Trance. Cayce wurde sehr bekannt durch seine Trance-Diagnosen von Krankheiten und 'Wunderheilungen', die später von der medizinischen Wissenschaft dokumentiert und bestätigt wurden. Er gab ebenso viele Vorhersagen von Zukunftsereignissen, die sich als ungewöhnlich genau herausstellten. Für das Ende des 20. Jahrhunderts sagte er Erdbeben, Vulkanausbrüche und katastrophale Veränderungen auf der Erdoberfläche voraus:

„Die Erde wird an vielen Stellen aufbrechen. Der erste Teil erfährt eine Veränderung in physischer Hinsicht an der Westküste Amerikas. Es werden offene Gewässer auf dem nördlichen Teil Grönlands entstehen. Es werden neue Länder außerhalb der Karibischen See und trockenes Land erscheinen. Südamerika wird bis zum Ende am meisten erschüttert, und in der Antarktis außerhalb Tierra del Fuego wird LAND entstehen, und eine Meerenge mit Sturzbächen...“ (3976-15, 19. Jan. 1934)

"Die Erde wird in dem westlichen Teil von Amerika aufbrechen. Der größere Teil von Japan muss in das Meer versinken. Der obere Teil von Europa wird im Handumdrehen verändert. Land wird vor der Ostküste von Amerika aufsteigen... " [3976-15, 19. Januar 1934]

"Es wird Umwälzungen in der Arktis und in der Antarktis geben, durch die die Vulkanausbrüche in den Torrid-Bereichen entstehen, und es gibt dann die Verschiebung der Pole – so dass sich kalte oder halbtropische Bereiche zu tropischeren Bereichen verändern werden, und Moos und Farn wachsen werden...; (3976-15, Jan 19, 1934)

„In den nächsten Jahren wird im Atlantik sowie im Pazifik Land erscheinen. Und was jetzt die Küste vieler Länder darstellt, wird das Bett des Ozeans werden... Teile der jetzigen Ostküste von New York oder New York City selbst werden zu einem Großteil verschwinden... während die südlichen Teile von Carolina, Georgia, ganz verschwinden. [1152-11, Aug 13, 1941]

Cayce bezieht sich ebenso auf die Aufzeichnungen von Atlantis, die im Untergrund in einer Geheimkammer nahe der Pyramiden von Gizeh in Ägypten versteckt sind und die gesamte Geschichte der Menschheit vom frühen Ägypten bis zum Ende des 20. Jahrhunderts abdecken – was, so sagt Cayce, „... die Zeit darstellt, wenn die Veränderung in der Erdposition stattfinden wird sowie die Rückkehr der Großen Eingeweihten in dieses oder andere Länder, damit diese Prophezeiungen, die hier beschrieben sind, aufgerollt werden. [5748-5] (Von den „Life Readings“ von EDGAR CAYCE. Copyright 1971, 1993, 1995 bei der Edgar Cayce Stiftung, Virginia Beach, Virginia 23451, U.S.A., zitiert mit Erlaubnis.]

Wenn wir die Möglichkeit und die Bedeutung dieser vorhergesagten Erdveränderungen in Betracht ziehen, können wir ziemlich sicher sein, dass die physischen Veränderungen von enormem Ausmaß schon viele Male während der langen Geschichte des Planeten Erde geschehen sind.

Kapitel 2:

## **EINE GESCHICHTE DES UMBRUCHS**

Wir tendieren natürlich dazu, „unsere Erde“ als eine stabile und unveränderliche Heimat zu betrachten, als einen „sicheren Halt“, der niemals bemerkenswert zerstört werden kann. Unser Vertrauen mag von Zeit zu Zeit durch große Erdbeben und Typhoone erschüttert werden, aber diese gehen schnell vorbei, und wir ziehen es vor, sie als geringfügige, kurzzeitige Umbrüche in einer ansonsten bequemen und vorhersehbaren Umgebung anzusehen. Es gibt jedoch viele geologische Beweise von plötzlichen, großen strukturellen Veränderungen, die auf dem Planeten Erde in der Vergangenheit stattfanden; und es ist nicht unwahrscheinlich, dass die Möglichkeit besteht, dass das Geschehene noch einmal wiederholt werden wird.

Historische Berichte, vor vielen Jahrhunderten geschrieben, bezeugen frühere planetarische Zerstörungen. Immanuel Velikovsky leistete einen großen Beitrag zu Forschungen auf diesem Gebiet; seine „Worlds in Collision“, geschrieben 1950, sammelt zahlreiche biblische und frühere historische Referenzen zu solchen Geschehen, die sich nach derzeitigen Berechnungen vom Mittleren Osten bis Mexiko beträchtlich ausweiteten.

Er beschreibt zum Beispiel eine lange Inschrift in Hieroglyphen auf einem Sarg aus schwarzem Granit, der in El-Arish an der Grenze von Ägypten und Palästina gefunden wurde. Es heißt: „Das Land war in großer Not. Das Böse ging auf dieser Erde nieder. Es gab einen

großen Umbruch. Niemand konnte den Palast während neun Tagen verlassen, und während dieser neun Tage Umbruch gab es solch einen Sturm, dass weder Menschen noch Götter die Gesichter derer neben sich sehen konnten“.

Diese Inschrift stimmt mit der Bibel, Exodus 10, 22 überein: „...da ward eine dicke Finsternis in ganz Ägyptenland drei Tage, das niemand den andern sah noch aufstand von dem Ort, da er war, in drei Tagen.“

In Ostägypten, in Babylonien, bezieht sich die elfte Tafel des 'Gilgamesh-Epos' auf die selben Ereignisse:

„Aus dem Horizont heraus stieg eine dunkle Wolke und eilte zur Erde; das Land wurde ausgedörrt durch die Hitze der Flammen. Verwüstung dehnte sich zum Himmel aus; alles, das hell war, wurde dunkel. Weder konnte ein Bruder seinen Bruder unterscheiden. (Für) sechs Tage fuhren Hurrikan, Überschwemmung und Sturm damit fort, über das Land zu fegen, und alle Menschen kehrten zu ihrem Lehm zurück“.

Der antike ägyptische Historiker Ipuwer bezeugte und überlebte dieses Erdbeben und erzählte:

„Die Städte sind zerstört, Oberägypten wurde verwüstet. Alles ist ruiniert. Das Wohnhaus ist innerhalb einer Minute umgestürzt.“ [Papyrus Ipuwer 2:11, 3:13]

Aus den Forschungen in alten Dokumenten schließt Velikovsky, dass die Erde durch die Annäherung eines Kometenkörpers aus ihrer regulären Umlaufbahn gebracht wurde: Ein großer Schock erschütterte die Lithosphäre, und das Gebiet des Erdbebens war der gesamte Globus. Schreckliche Hurrikane schwappten über die Erde wegen der Veränderung oder der Umkehr der Kreisgeschwindigkeit der Rotation und wegen der austretenden Gase, Staub und Asche des Kometen.

Er unterstützt diese Behauptung weltweiter Zerstörungen mit ähnlichen Berichten historischer Aufzeichnungen aus mexikanischer Überlieferung.

Das mexikanische heilige Buch „Popol-Vuh“, das „Manuskript Cakchiquel“ und das „Manuskript Troano“ berichten alle, wie die Berge in jedem Teil der westlichen Hemisphäre gleichzeitig Lava spuckten. Die Vulkane, die sich entlang der gesamten Kette der Cordilleras, in anderen Gebirgszügen und auf dem flachen Land öffneten, spuckten Feuer, Dampf und Ströme von Lava.

Velikovsky bezieht sich auf das „Manuskript Troano“ und andere Dokumente der Mayas, die eine kosmische Katastrophe beschreiben, während der Ozean in den Kontinent einbrach und ein schrecklicher Hurrikan über die Erde fegte. Diese Aufzeichnungen enthüllen klare Berichte von Hurrikanes, die aufbrachen und alle Städte und Wälder wegfegten.

Explodierende Vulkane, über Berge schwappende Fluten und rasende Stürme drohten die Menschheit zu vernichten, und sie vernichteten in der Tat viele Tiergattungen. Das Aussehen der Erde veränderte sich, Berge brachen zusammen, andere Gebirge wuchsen und erhoben sich über den hereinbrechenden Wasserfall, der von ozeanischen Tiefen her kam; zahllose Flüsse verloren ihre Betten, und ein wilder Tornado bewegte sich durch die vom Himmel fallenden Trümmer.

Die Vorfahren bezogen sich auf die Naturkraft, die die Dunkelheit brachte und Häuser, Bäume und sogar Felsen und Erdhügel als „Hurakan“ wegfegte, aus dem unser gebräuchliches Wort 'Hurrikan' entstand. Hurakan, so wird erzählt, zerstörte den Hauptteil der menschlichen

Rasse. In der Dunkelheit fiel durch den Wind harzähnliches Zeug vom Himmel und trug mit Feuer auf Wasser zu der Zerstörung der Welt bei. Während fünf Tagen war außer dem brennenden Naphtha und den brennenden Vulkanen die Welt dunkel, da die Sonne nicht erschien. In einem späteren Buch „Earth in Upheaval“, zitiert Velikovsky biblische und andere historische Referenzen mit augenscheinlichen geologischen Spuren von vergangenen Umbrüchen.

Er beschreibt zum Beispiel ein Gebiet in Alaska im Norden von Mount McKinley, auf dem sich ein gefrorener Belag von „Dreck“ bildete, der aus einem Wust von Bäumen und verwesenen Tieren wie Mammut, Mastodon und Superbison entstanden war. Dieses wurde von Professor F.C. Hibben von der Universität von New Mexico untersucht, der zusammenfasste: „Es gibt ein umfangreiches Beweismaterial, dass mindestens Teile dieses Materials unter katastrophalen Bedingungen abgelagert wurden. Überreste von Säugetieren sind größtenteils zergliedert, obwohl einige Fragmente in ihrem gefrorenen Zustand Teile von Bändern, Haut, Haaren und Fleisch bewahrten. Verbogene und losgerissene Bäume sind in zersplitterten Massen geschichtet. Mindestens vier beträchtliche Lagen von Vulkanasche mag in diesen Ablagerungen versteckt sein, obwohl sie extrem verzogen und verzerrt sind.

„Die Präsenz vulkanischer Asche zeigt an, dass ein Vulkanausbruch stattfand, und dies in vier aufeinander folgenden Stadien in derselben Epoche; aber es ist ebenso wahrscheinlich, dass die Bäume entwurzelt wurden, und nur von den Hurrikanen oder der Flut oder von beiden zusammen zersplittert wurden. Die Tiere konnten nur durch eine enorme Welle entwurzelt werden, die sie hochhob, wegtrug und zerschmetterte und Millionen von Körpern zerriss und unter Millionen von Bäumen begrub. Auch war das Katastrophengebiet viel größer, als der Ausbruch einiger Vulkane hätte bedecken können.“

Während den späten 1830er Jahren machte Hugh Miller eine spezielle Studie über den Old Red Sandstone in Schottland, in dem eine ausgestorbene Wasserfauna eingebettet ist. Die eingeschlossenen Tiere erscheinen in sehr 'beunruhigenden' Positionen. Miller schreibt: „Eine schreckliche Katastrophe ereignete sich in einer plötzlichen Zerstörung der Fische in einem Gebiet von mindestens hundert Meilen von Küste zu Küste, vielleicht mehr. Die selbe Ebene von Orkney sowie von Cromarty ist übersät mit Überresten, die eindeutig die Zeichen eines gewaltsamen Todes zur Schau stellen. Die Figuren sind verdreht, verzogen, gebogen; der Schwanz ist oftmals um den Kopf herum gedreht; die Gräten stehen heraus; die Flossen sind überall verteilt, wie bei Fischen, die in Krämpfen sterben.“

1901 wurde ein schockgefrorenes Mammut in Beresovka, Sibirien, gefunden; so gut erhalten, dass seine Augäpfel vollständig intakt waren. Es hatte noch Fettreste in seinem Maul, und der Inhalt seines Magens zeigte an, dass es Pflanzen aus gemäßigten Zonen gefressen hatte, die nicht mehr in diesem Gebiet wachsen. R.S. Lull, Direktor des Peabody Museums in Yale, berichtet von der Entdeckung in seinem Buch „Organic Evolution“ und bestätigt: „... eine gebrochene Hüfte und gebrochene Vordergliedmaße, eine große Masse geronnenen Blutes in der Brust, und nicht verschlucktes Gras zwischen den zusammengebissenen Zähnen weisen alle auf das gewaltsame und plötzliche Geschehen hin.“

Die Felsgeologie zeigt, dass es große Erhebungen der Landmassen über den Globus gegeben hatte. Man schätzt, dass das große Gebirge des Himalaya seit der letzten Eiszeit vor über 11.000 Jahren auf seine derzeitige Höhe aufgestiegen ist. Ähnlich zeigen die Anden in Südamerika ebenso Anzeichen, vor elftausend Jahren aufwärts geschoben worden zu sein. Viele andere Forscher identifizierten die Beweise der großen geologischen Veränderungen während der langen Geschichte unseres Planeten; in der Tat gibt es viele Gebiete, in denen

sogar ein beiläufiger Beobachter solche Beweise sehen kann, zum Beispiel, wenn die Erosion an bergseitigen Querschnitten, Meilen von der jetzigen Küsten entfernt, Rückstände von Seemuscheln freilegt.

Ein interessantes Beispiel, das von Charles Berlitz in „Doomsday 1999 A.D.“ genannt wurde, kann in Bolivien bestaunt werden. Die Steinstadt von Tiahuanaco ist so alt, dass ihre zerbrochenen Tonwaren Bilder von Pleistocänen Tieren zeigt. Obwohl Tiahuanaco nun auf einer Höhe von ca. 4.000 Meter liegt, zu hoch für Menschen zum Leben, zeigen seine Docks und Hafenmauern, dass es ein ehemaliger Seehafen war, und dass es mit den Anden aufstieg, als sie vor 11.000 Jahren erschaffen wurden.

Immanuel Velikovsky fasst diese plötzlichen geologischen Veränderungen zusammen: „Wo immer wir die geologischen Aufzeichnungen dieser Erde untersuchen, finden wir Spuren von Katastrophen und Umbrüche, alte und neuere.

Berge wuchsen aus Ebenen, und andere Berge wurden eingeebnet; Schichten der Erdkruste wurden gefaltet, zusammengepresst, übertürmt und bewegt und auf die Spitzen anderer Formationen gebracht. Vulkanischer Fels schmolz und überflutete enorme Landgebiete mit meterdicken Schichten, und das Meeresbett wurde mit geschmolzenem Fels geflutet. Asche regnete herab und bildete meterdicke Lagen auf der Erde und dem Meeresboden in großem Ausmaß. Die Küsten ehemaliger Seen wurden abgeschrägt und sind nicht länger horizontal, und die Meeresküsten zeigen Versenkungen oder einen Anstieg an einigen Stellen von über 300 Metern.

Die Felsen der Erde sind mit Rückständen von Leben gefüllt, das sich in einem Zustand von Agonie (Qual) befindet. Sedimentablagerungen bilden einen großen Friedhof, und auch Granit und Basalt haben in sich zahlreiche lebende Organismen eingeschlossen. Muscheln haben geöffnete Schalen, wie in lebendigem Zustand, so unerwartet kam die Begrabung. Weite Wälder wurden abgebrannt, weggeschwemmt, bedeckt mit dem Wasser der Meere und Sand und in Kohle verwandelt. Tiere wurden in den weiten Norden geschwemmt, auf Haufen geworfen und von pechhaltigen Ausströmungen durchtränkt. Gebrochene Knochen und gerissene Bänder und die Felle der Tiere, beide von lebenden und von ausgestorbenen Arten, wurden zusammen mit splitternden Wäldern in riesigen Schichten zerschmettert.

Die Beweise sind so überwältigend, dass die großen globalen Katastrophen entweder durch das Kippen der Erdachsen begleitet oder hervorgerufen wurden oder durch eine Störung in der täglichen und jährlichen Bewegung der Erde. Das Kippen der Achse konnte nicht von innerhalb hervorgerufen worden sein, sondern nur unter dem Einfluss externer Kräfte. Der Zustand der Lava mit umgekehrter Magnetisierung, hundert Mal stärker als das umgekehrte Erdmagnetfeld, könnte die Natur der Kräfte preisgeben, die in Aktion waren.“

[‘Earth in Upheaval’, von Immanuel Velikovsky – 1955 – Buccaneer Books Inc., Cutchogue, NY, USA.]

Verglichen mit den weiteren Zeitrahmen der vielen dramatischen Oberflächenveränderungen, die bereits entstanden sind, mögen derzeitige Vorhersagen der großen physischen „Erdveränderungen“ vielleicht weniger extrem erscheinen. Es gibt eine Menge Beweise, dass die gesamte Geographie des Planeten sich in der Tat viele Male vorher dramatisch verändert hat, und es gibt keine wissenschaftlichen Beweise, die die Annahme stützen, dass solche Veränderungen nicht noch einmal vorkommen werden.

Menschliche Erdbewohner sind ebenso gekommen und gegangen. Die meisten Menschen schauen heute auf die Geschichte der Menschheit und schätzen, dass sie über etwa sechstausend Jahre andauert, aber es gab in Wirklichkeit viel ältere Zivilisationen so wie Lemuria (oder Mu) im Pazifischen Ozean und das legendäre Atlantis im Atlantischen Ozean.

Kapitel 3:

### **PROPHETEN UNSERER ZEIT**

Im März 1994 verbreitet NBC Television Network ein Programm mit der Überschrift „Frühere Prophezeiungen“, das beide, alte und neuzeitliche Vorhersagen von Erdveränderungen, beinhaltet. Es wurde von Millionen von amerikanischen und kanadischen Zuschauern gesehen und hatte 24.000 Anfragen zur Folge. Ein Hauptthema war die Vorhersage von Gordon-Michael Scallion von gewaltsamen und bedeutenden geologischen Veränderungen, die am Ende des Jahrtausends auf die Erde kommen sollten. Obwohl diese Ereignisse noch nicht geschehen sind, bleiben sie eine potentielle Möglichkeit für die nahe Zukunft, und deshalb sind ihre Einzelheiten es wert, in Betracht gezogen zu werden.

Mr. Scallion hatte auf dem Gebiet der Kommunikation und Ausbildung bis 1979 gearbeitet, als er einer Gesundheitskrise das 'Geschenk der Prophezeiung' erhielt. Einige dieser bemerkenswerten Prophezeiungen waren die kalifornischen Erdbeben am 22. April und 28. Juni 1992, der Hurrikan Andrew in Florida und die Überschwemmungen des Mississippi von 1993.

Die Zuschauer des Programms vom März 1994 sahen eine Zukünftige Landkarte der Vereinigten Staaten: 1998 – 2001, die Mr. Scallion durch seine innere Sicht visualisiert hatte. Von der Firma Matrix Institute veröffentlicht, zeigte die Landkarte große geologische Veränderungen in den Vereinigten Staaten, die sich in zwei wichtigen Phasen ereigneten: Ein erstes Super-Mega-Erdbeben in Kalifornien auf der Skala 10 – 15 verursacht einen Bruch entlang einer Linie von Eureka bis Bakersfield und südwestlich bis zur Bucht von Californien. Klüfte und Risse erscheinen und laufen entlang San Joaquin und Sacramento Valleys. Flutwellen überschwemmen viele der Küstengebiete von Kalifornien und verwandeln einige der bestehenden Landmassen in Inseln.

In einem zweiten großen kalifornischen Erdbeben wird die Zentrale Nordamerikanische Platte gewaltsam nach oben gehoben und gekippt, was einen großen Teil Kaliforniens unter Wasser drückt. Höhere Erhebungen bleiben als Inseln bestehen und werden bekannt als die Inseln von Kalifornien. Ein großer Teil der Landmassen westlich der Linie entlang Newport Oregon bis Tucson/Arizona bricht weg und versinkt innerhalb von Minuten. Diese Linie formt die neue Westküste der Vereinigten Staaten, und Phoenix, Arizona, wird ein Haupt-Seehafen. Entlang der östlichen Küste werden Küstenlinien von Maine bis Florida ebenso meilenweit in das Land geschoben. Atlanta, Georgia, wird ein neuer Seehafen. Florida wird in seiner Größe auf die Hälfte reduziert, und alle Florida Keys (Inselkette, Anm. Übers.) verschwinden im Meer.

Im Zentrum des Amerikanischen Kontinents überflutet ein breiter Wassergürtel das Mississippi-Bassin und schließt sich mit den Großen Seenplatten zusammen, die selbst aufsteigen und sich ausbreiten und den östlichen Teil der Vereinten Staaten von dem Westen abschneiden und in der Tat zwei separate Landmassen erschaffen.

Mr. Scallion sagte vorher, dass die Erdmagnetpole zwei Mal westlich abkippen: sieben Grad zuerst und dann weitere sechs Grad, als ein Ergebnis einer Magmaverschiebung durch ein

Kippen des Erdinnern. Als ein zusätzliches Element sah er einen großen, schweren Körper in unser Sonnensystem eintreten, den 'Blauen Stern', der eine Neuaufrichtung der Erdposition innerhalb des Systems verursachte.

Wir müssen uns daran erinnern, dass, obwohl diese Ereignisse noch nicht geschehen sind, sie alle Möglichkeiten sind, die von den höheren spirituellen Ebenen gesehen werden können. Obwohl sie sich in Wirklichkeit verzögert haben und stark verändert wurden durch den relativ guten Fortschritt, der von der Menschheit seit dieser Zeit gemacht wurde, können sie trotzdem immer noch geschehen, obwohl wahrscheinlich zu einem kleineren Prozentsatz als die wahrscheinlich festgelegte Göttliche Zeit für unseren Endaufstieg.

Eine andere 'Zukunfts-Landkarte' von Amerika wurde durch Lori Adaile Toye gechannelt zwischen 1988 und 1991, die gemeinsam von den Aufgestiegenen Meistern Saint Germain, Kuthumi, El Morya, Mutter Maria, Sanat Kumara, Sananda und den Meistern der Spirituellen Hierarchie auf Erden übermittelt wurde. Sie wurde in dem 'Neuen Weltatlas' der 'Seventh Ray Publishing' von Payson Arizona veröffentlicht.

Dieses Material zeigte bemerkenswerte Übereinstimmungen mit der Landkarte von Mr. Scallion. Ein Großteil der Amerikanischen Westküste war von Washington State hinunter bis südlich Oregon überschwemmt mit dem Ozean, der die größten Teile von Kalifornien, Nevada und Utah bedeckte. Dieses erschuf eine neue Küstenlinie, die sich von den Rocky Mountains nahe Denver bis hinunter nach Phoenix, Arizona, ausdehnte. Ähnlich breitete sich der Mississippi auf dieser Landkarte weit aus und floss bis zu den erweiterten Great Lakes Gebieten, die Ostküste wurde teilweise überflutet, und die unteren Teile Floridas versanken im Meer.

Wieder wurde von einer ganz anderen Quelle vieles gleichen Ausmaßes vorhergesagt: Eine Rückführung unter Hypnose ist eine etablierte Technik, in der der Patient unter Hypnose fähig ist, sich an spezielle Episoden seines oder ihres früheren Lebens oder früherer Leben zu erinnern. Die Pionierarbeit auf dem Gebiet Vorleben und Vorgeburt von Dr. Helen Wambach PhD erscheint in ihren beiden veröffentlichten Büchern 'Recalling Past Lives', (Harper & Row 1978), und 'Live Before Live', (Bantam Books 1979). Indem sie diese Technik zufriedenstellend während einer Serie von Gruppen-Workshops demonstrierte, fragte Dr. Wambach sich, wie sie wohl im Hinblick auf die Zukunft funktionieren würde. Daher begann sie, ähnliche Workshops zu leiten, in denen sie den Teilnehmern eine Chance anbot, in ihre wahrscheinlich zukünftigen Leben durch eine hypnotische Progression voranzusehen, nicht einer Projektion in die Vergangenheit, sondern in die Zukunft.

Dr. Wambach wurde derzeit in ihrer Forschung und ihren Experimenten begleitet von Dr. Chet Snow PhD, der ebenfalls selbst ihre Versuchsperson für eine Serie von zukünftigen Lebensprojektionen in 1983 wurde. Dr. Snow arbeitete zu der Zeit als Historiker/Archivar als Zivilangestellter der Luftwaffe der Amerikanischen Staaten und erhielt danach eine Hypnosetherapie-Bescheinigung und praktiziert nun die Rückführungstherapie. Die faszinierenden Aufzeichnungen dieser Zukunftsprojektionen unter Hypnose wird in Dr. Snows Buch „Mass Dreams of the Future“ festgehalten.

Dr. Snow beschrieb, laut sprechend unter Hypnose, Visionen seines zukünftigen Lebens, Ende des 20. Jahrhunderts. Hier sieht er sich selbst auf einer abgelegenen Ranch, nördlich von Phoenix, Arizona, in einer kleinen Gemeinschaft leben, die als eine Schule für die Entwicklung von psychischen Kommunikationsaufgaben (mentale Therapie) und als eine

Überlebensstation für die vorhergesehenen kommenden 'Weltveränderungen' aufgebaut wurde.

Er erzählt, dass ihre kleine Gemeinschaft sich damit beschäftigte, Lebensmittel- und andere Vorräte anzulegen, die nun teuer und rar wurden durch die veränderten Wettermuster. In den Weltnachrichten wurde das Wetter mehr und mehr unvorhersehbar, mit wilden Stürmen, Rekordhitze und kalten Perioden, Trockenzeit und außergewöhnlichen Regenfällen über dem ganzen Globus. Die Welt-Aktienmärkte und Finanzsysteme brachen ebenfalls zusammen.

In einem Zeitraum von einem Jahr später war sich Dr. Snow bewusst, dass ein großes Erdbeben gerade das Pazifische Randgebiet getroffen hatte. Die Küstenlinie von Südkalifornien war gesunken und drückte die einstmals dicht besiedelten Küstengebiete unter Wasser. Der Fujiama war ausgebrochen, brachte einen großen Teil Japans zum Sinken und verursachte eine Kette von Erdbeben und Ausbrüchen um den Pazifischen 'Feuerring' herum, inklusive der Westküste von Amerika bis hinaus nach Alaska.

Nach zwei Wochen berichteten Fernsehen und Radio, „das Schlimmste ist vorüber“. Dr. Snow erzählte, immer noch unter Hypnose: „Das Wasser geht langsam zurück, und wir werden uns nun an die neue Situation anpassen müssen. Die Bundesregierung baut bereits zeitliche Umsiedlungszentren weiter im Inland auf, und jeder spricht von Wiederaufbau. Viel Weideland ist für immer verloren, jedoch nicht so viel wie von der Südkalifornischen Küstenlinie.“

Indem er ein paar Monate weiterging, berichtet er, dass in Südkalifornien ein noch zerstörerisches Erdbeben als das vorhergehende folgte: „Es beschleunigte das Sinken der Hauptgebiete entlang der Westküste, so dass die Küstenlinie sich innerhalb einiger hundert Meilen nach Phoenix, Arizona verschob, und nur die Gebirge blieben über Wasser bis nach Oregon. Im Süden drängte der Golf von Mexiko landeinwärts über Texas; unser Teil von Arizona war mehr oder weniger im Osten und Westen durch Wasser abgeschnitten.“ Indem er noch weiter zeitlich voranschritt, fährt Dr. Snow fort:

„Zuerst erschien alles total schwarz um mich herum. Dann realisierte ich, dass der Himmel nun komplett dunkel war. Das Wetter hatte sich ebenso verschlimmert, da Tonnen von Staub und Vulkanasche während dieser zweiten Ausbruchsserie in die Atmosphäre geschleudert wurden. Obwohl das Schlimmste während der ersten zwei Wochen des Desasters passierte, kam die Sonne einfach nicht zurück. Die überwiegend grüne Vegetation in einem breiten Gürtel der Temperaturzone vertrocknete und starb.“

['Mass Dreams of the Future' von Chet B. Snow und Helen Wambach - Deep Forest Press, Crest Park, CA – 1993]

Man darf nicht vergessen, wenn man solche Vorhersagen in Betracht zieht, dass alle Zeitangaben und Abschnitte von zukünftigen Ereignissen niemals genau sein können, da Zukunftsvorhersagen nur über die mögliche Zukunft gemacht werden können. In jedem evolutionären Fortschritt müssen zuerst einige „Ursache-Wirkung-Effekt“-Ereignisse stattfinden, die ständig den wechselnden Veränderungen des individuellen „Freien Willens“ unterworfen sind. Obwohl ein ziemlich genauer Blick in die Zukunft von höheren Ebenen aus möglich ist, verursacht der Menschheit innewohnendes Geschenk des 'Freien Willens' unerwartete Veränderungen in jedem Zukunftsabschnitt der Ereignisse. Ebenso ist jede Ausrichtung in die Zukunft dem gesamten Fortschritt des 'Kollektivbewusstseins' der Menschheit während dieses Zeitabschnitts unterworfen. Dies erklärt, warum wir, unser

jetziges Sein, von „Höheren Quellen“ informiert wurde, dass vieles von der Schwere der früher vorhergesagten „Erdveränderungen“ seitdem stark verändert wurde, Dank des ziemlich schnellen spirituellen und evolutionären Fortschritts der Menschheit in den vergangenen Jahren.

Und nun, nachdem wir uns den Zukunftsvorhersagen der „Erdveränderungen“ von einer völlig anderen Quelle nähern, gab es seit dem Zweiten Weltkrieg eine enorme Anzahl von gechannelten Übertragungen von den Höheren Spirituellen Reichen der kommenden Erdveränderungen. Einige wenige ausgewählte Beispiele folgen:

**Meister Hilarion**, ein Aufgestiegenes Mitglied der Spirituellen Hierarchie der Erde:  
„Die Städte werden zu Trümmerhaufen. Die schönen Wälder werden geschüttelt durch die Wucht der schrecklichen Stürme. Große Erdbeben werden den Mantel des Planeten in ein Flickwerk der Zerstörung auseinanderreißen, was vorher niemals auf dem Planeten während der gesamten Geschichte der Rasse gesehen wurde.“

Die vor Tausenden von Jahren versunkenen Kontinente werden wieder aus dem Meer hochkommen und den Menschen zeigen, dass ihre Zivilisation nicht die erste ist, und dass dieses nicht zum ersten Mal geschieht, dass ihre Bemühungen von Katastrophen zerstört werden.

Die atmosphärischen Stürme, die über die Oberfläche wüten, werden in einem Wisch ganze Wälder niederreißen und Wasser aus den natürlichen Quellen von Seen und Meer aufsteigen lassen, um die Zerstörung und die Überschwemmung von der Küste aus weit in das Inland hinein zu verteilen. Nichts wird übrig bleiben von der dereinst viel gepriesenen Zivilisation, die die Menschen für sich selbst aufgebaut haben.

Während des letzten Abschnitts der Beschwernisse wird das Sonnen- und Mondlicht für lange Zeit komplett unsichtbar, und die Atemluft wird zu einem faulen Miasma in den Lungen werden.“

[HILARION, gechannelt von Maurice B. Cooke in 'The Nature of Reality'  
Erstveröffentlichung 1979. Marcus Books, Box 942, Bradford , Ontario L3Z 2B4 - Canada –  
Tel: (905) 551-1661 - [chris.rieder@rogers.com](mailto:chris.rieder@rogers.com) - [www.hilarionbooks.com](http://www.hilarionbooks.com) ]

**Meister Jesus-Sananda:**

„Und es wird ein mächtiges Erdbeben geben; es wird das Land von Nordamerika zweiteilen, und es wird nichts mehr so sein, wie es die Welt vorher kannte, denn es wird so sein, dass ein Großteil des großen Landes des nördlichen Kontinents untergehen wird, und ein großes Meer wird sich innerhalb des mittleren Teils von Kanada in den Golf von Mexiko bilden.

Und das Wasser des Mittelmeeres wird über das Land in den Norden bis zur Polarzone fließen; es wird an seinen Platz zurückkehren, und das Schwarze Meer und das Mittelmeer werden zu einem Meer werden. Und es wird große Veränderungen innerhalb der Grenzen von Asien geben.

Afrika wird verändert werden – seine Küstenlinien werden im Westen brechen, und große Flüsse werden durch die Wüste fließen.

Es wurde euch wieder und wieder gesagt, dass die Erde in ihrer Achse kippen wird, und so wird es sein. Es wird eine Klimaveränderung geben. Was jetzt der unfruchtbare Norden ist, wird halbtropisch werden. Die Bäume werden halbtropische Früchte tragen, und die Fauna wird neue Arten hervorbringen. Und was derzeit die unpassierbare Grenze des Südpols ist, wird durchschritten, und die Menschen werden darin einen neuen Kontinent finden.“

[JESUS-SANANDA, gechannelt von Schwester Thedra in 'The Prophecies From Other Planets Concerning Our Earth' - The Association of Sananda and Sanat Kumara, Sedona, Arizona]

Bruder Philip aus dem Kloster der Bruderschaft der Sieben Strahlen in den Peruanischen Anden nahe Titicaca-See gibt uns ein Channeling von der 'Großen Weißen Bruderschaft' in seinem Buch „Secret from the Andes“. Er zitiert Sanat Kumara, ein hoch entwickelter Meister von der Venus, der die Rolle des 'Planetarischen Logos der Erde' vor über 18 Millionen Jahren einschätzte:

„Und nun treten wir ein in diese große Periode der Einweihung. Die Himmel der Erde werden fantastisch sein. Ich sage ausdrücklich, dass es weder schriftlich noch mündlich aufgezeichnet wurde, dass es ein großes Zeichen geben wird in den Himmeln der Erde, denn die Elemente selbst werden für einen kurzen Zeitraum die Kontrolle übernehmen. Es wird starke Regenfälle und Überflutungen geben. Ihr habt gehört, dass es vierzig Tage und Nächte regnete. Das ist nichts, verglichen mit diesem Regen. Vielleicht wird es vierzig Monate andauern. Das gesamte Aussehen der Erde wird sich verändern. Es wird nicht wieder erkennbar sein. Sehr bald werden die Winde heulen, früher als wir es erkennen können. Es ist bereits über uns, denn ich habe es auf der Ebene gesehen, die genau über der des physischen Ausdrucks auf der Erde ist, und das bedeutet, dass es zur Realität werden wird, wenn es eine weitere Ebene herabsteigt.“

[Meister SANAT KUMARA, gechannelt von Bruder Philip in Secret of the Andes' - Leaves of Grass Press, Novato, California.]

Eine andere Quelle der gechannelten Informationen entspringt dem Sternensystem der Plejaden. Die Plejadier sind eine planetarische Rasse, die seit unserer frühen Ankunft auf diesem Planeten eng mit der Erde und der menschlichen Rasse verbunden ist; sie selbst stammen von den selben menschlichen Wurzeln der Evolution in entfernten Vorzeiten der Erde auf unseren Planeten. Sie haben eine gesunde und friedliche Gesellschaft innerhalb ihres eigenen Sternensystems entwickelt und haben immer eine nahe Überwachung über die Entwicklung der Erde über alle Zeiten behalten. In dem Buch 'The Pleiadian Workbook', gechannelt von Amorah Quan Yin, geben die 'Plejadischen Licht-Emissaries', durch ihren Sprecher Ra einen wichtigen Einblick in den größeren Zusammenhang der kommenden Erdveränderungen:

„Ihr und euer Planet unterzieht euch einer einzigartigen und wundersamen Umwandlung in eurer derzeitigen geistigen Evolution. Ihr bereitet euch für einen Quantensprung vor, wie er nie zuvor stattgefunden hat. Damit ihr dieses vollständiger verstehen könnt, muss ich euch zuerst von dem Orbit der gesamten Galaxie um die Große Zentrale Sonne von Allem-Was-Ist erzählen. Genau wie euer 'Sonnenring' (unser Begriff für ein 'Sonnensystem') um das Galaktische Zentrum kreist, bewegt sich die Galaxie durch den Weltraum in der Form von kontinuierlichen, zusammenhängenden Kreisen, wie eine große Kosmische Spirale.

An dem Endpunkt von einer mehrere Milliarden Jahre langer einfacher Umkreisung um die Große Zentrale Sonne verbindet sich unsere Galaxie diagonal mit dem nächsten 'Ring' auf der großen Kosmischen Spirale. Wenn diese diagonale Bewegung von einem Ring der großen Kosmischen Spirale zu der nächsten stattfindet, gehen alle Planeten, Sonnensysteme und ihre Bewohner gemeinsam einen 'Einweihungs-Schritt' in einen neuen evolutionären Zyklus. Dieses geschieht jetzt. Ihr befindet euch nicht nur am Ende eines 26.000 Jahre dauernden

Erde/Sonne/Plejaden-Kreises; das gesamte Plejadensystem, das diesen Solarring umfasst, befindet sich am Ende eines 230.000.000 Jahre dauernden Umkreisens um das Galaktische Zentrum, und die gesamte Galaxie befindet sich in der Beendigung ihrer unendlich längeren Umkreisung um die Große Zentrale Sonne...

Zum Ende des Jahres 2012 wird sich die Erde einer spirituellen und physischen Haus-Reinigung unterziehen, entsprechend den gemeinhin genannten 'Erdveränderungen'. Diese Veränderungen, die bereits begonnen haben, verstärken sich äußerlich und innerlich, da euer Sonnenring tiefer in das Photonenband eindringt, einer hochfrequenten kosmischen Emanation des Galaktischen Zentrums. Ihr wart nun für einige Jahre innerhalb und außerhalb der Grenzen dieses Photonenbands, und ihr werdet nach dem Jahr 2000 damit anfangen, in diesem Band komplett umgewandelt zu werden für die nächsten 2000 Jahre.

Fluten, Erdbeben, Veränderungen der Landmassen, Vulkanausbrüche, und schließlich eine komplette Polverdrehung werden innerhalb der verbleibenden Jahre bis zum Jahr 2013 geschehen, zu welcher Zeit die Galaktische Sonnen-Einweihung der Erde als eine Mysterienschule (Anm. Übers.: Einweihungsschule) und einem Zuhause für die Lichtstädte schließlich stattfinden wird. Ihr, die ihr nun auf der Erde lebt, müsst wählen, ob ihr bereit seid oder nicht, spirituell verantwortliche menschliche Wesen zu werden, um über diese Zeit hinaus auf der Erde zu bleiben. Diejenigen, die nicht auf der Erde bleiben wollen, werden auf einen anderen Planeten gebracht in einem anderen Teil der Galaxie, wo die karmischen Lektionen und die Evolution der Dritten Dimension weiter bestehen wird.“

[Ra, Sprecher für die kollektiven Plejadischen Sendboten des Lichts, gechannelt von Amora Quan Yin, in „The Pleiadian Workbook“, veröffentlicht 1996 von Bear & Company, P.O.Box 2860, Santa Fe, NM 87504, USA.]

Ein ausführlicherer Hintergrund über die Natur des Photonenbands wird uns von einer anderen Plejadischen Quelle gegeben, in diesem Fall von Satya, Astrologe, Bewahrer der Aufzeichnungen für die Plejaden und der Zentralen Plejadischen Bibliothek von Alcyone. Alcyone ist nicht nur ein Zentraler Stern der Plejadischen Konstellation, sondern fungiert ebenso als der Große Zentrale Stern innerhalb des Quadranten der Galaxie der Milchstraße für unser eigenes Sonnensystem.

„Eure Sonne dreht sich als der achte Stern der Plejadischen Spirale, und die Plejaden sind selbst Spiralen innerhalb der Galaxie, da die ganze Galaxie sich auf ihrer Achse dreht. Euer Sonnensystem reist durch das Photonenband, wenn die Erde die Zeitalter des Löwen und des Wassermanns erlebt, und dann reist ihr durch die „Galaktische Nacht“ während all der anderen Tierkreis-Polaritäten der Großen Zeitalter – Krebs/Steinbock, Zwilling/Schütze, Stier/Skorpion, Widder/Waage und Fische/Jungfrau. Derzeit bewegt ihr euch in das Photonenband, da ihr das Fischezeitalter verlasst und in das Wassermannzeitalter eintretet.

Die Photonenbänder sind siebendimensionale „Lichtdonuts“, die von der vertikalen Achse des Galaktischen Zentrums ausgehen. Sie drehen sich wiederholt durch das Galaktische Zentrum in die Dunkelheit der Galaktischen Nacht. Galaktische Zentren (ein zentraler Galaxie-Strudel, der als ein „schwarzes Loch“ erscheint) sind von neundimensionaler, purer Dunkelheit; und so, da sie sich auf ihrer Achse drehen, entladen sich aus der angestauten Kraft ihres Wirbels neundimensionale galaktische Synchronisationsstrahlen. Diese Synchronisationsstrahlen drehen sich aus den schwarzen Löchern des Galaktischen Zentrums heraus, bewegt von der Galaktischen Achsdrehung. Diese Strahlen, Gürtel, Achsen und horizontalen Ebenen mit schwarzen Strudeln in ihren Zentren sind achtdimensionale, organisierte Intelligenzsysteme.

In der Galaxie der Milchstraße ist diese achtdimensionale Brillianz ein Teil des Lichtes, das zu der Galaktischen Föderation gehört, und das die Galaxie mittels des „Informations-Highways“, den Photonenbändern, stabil hält. Alle Sterne, die permanent innerhalb der verschiedenen Photonenbänder existieren, erzeugen Spiralen, die andere Sterne festhalten, und diese speziellen „Photonensterne“, so wie Alcyone, funktionieren dann als Galaktische Föderations-Bibliotheken.

Eure Sonne ist mit den Plejaden mittels einer Spirale von Sternenlicht, das von Alcyone aus scheint, verbunden. Das Sternenlicht ist fünfdimensionales Licht, das sich durch die Sterne der Plejaden bewegt – herauskommend von Alcyone, durch die Plejadischen Sterne von Merope, Maya, Electra, Taygeta, Coele, und schließlich über Atlas zu eurer Sonne. Somit trägt in euren Legenden Atlas die Erde auf Seinen Schultern im Weltraum. Jeder Plejadische Stern, außer Alcyone, der ewig in dem Photonenband verbleibt, reist durch das siebendimensionale Photonenband über 2000 Jahre Erdzeit. Jeder Stern in dem System reist dann durch die Galaktische Nacht während unterschiedlich langer Erdzeiten.

Die Sterne nahe Alcyone, so wie Merope und Maya, sind in den Photonenbändern für eine längere Zeit, als sie in der Galaktischen Nacht verbleiben. Euer Sonnensystem verbringt die meiste Zeit in der Galaktischen Nacht – 11.000 Jahre in der Dunkelheit und 2.000 Jahre im Licht. Was bedeutet das? Verschiedene Mitglieder des Sonnensystems werden sehr dicht während der Galaktischen Nacht, und dieses bringt Erfahrung, genannt „Karma“ hervor – Gefühle in unserem Körper der Vierten Dimension auf dem spirituellen Niveau, der nach Ausdruck sucht und sie dann als Handlung auf der physischen Welt der Dritten Dimension umsetzt. Körper, die in den Photonenbändern der Siebten Dimension reisen, werden weniger dicht, mehr multidimensional. Als Ergebnis reinigt ihre Aufnahme des Photonenlichts ihre Emotionalkörper und verstärkt die Schwingungen in den physischen Körpern.

Die „Donuts“ des Photonenlichts der Siebten Dimension, die von den Galaktischen Zentren kommen, sind Informations-Autobahnen, die die Natur „neugierig“ machen. Der Wunsch nach Einheit und Auseinandergehen - für neue Ausdrücke auf beiden Seiten der Dualität - entsteht von der Leidenschaft des Suchens. Dieses Suchen ist es, das die 'Ruten' (rods) des Photonenlichtes der Siebten Dimension dazu bringt, sich selbst zu 'kräuseln' zu dem Galaktischen Zentrum und sich in „Donuts“ zu verwandeln. Die Galaxie würde sich im leeren Raum ohne den Kern der Gravität in dem Zentralen Strudel, von dem Photonisches Licht ausgeht, das dann herausschießt, fehlentwickeln.

Betrachtet euer eigenes Sonnensystem als eine Scheibe mit der Sonne in der Mitte und all den Planeten um sie herumwirbelnd. Diese Scheibe wird in zwölf Zonen unterteilt, den Zwölf Großen Zeitaltern des Tierkreiszeichens. Da die Planeten sich durch diese Tierkreis-Zonen bewegen, könnt ihr lokalisieren, wo ein Planet in diesen Bereichen mit astronomischen Ephemeriden mit der Sonne in Beziehung steht. Für jetzt genügt es für euch zu wissen, dass die Erde zuerst in das Photonenband während der Tag- und Nachtgleiche im Frühjahr in 1987 eintrat, und sich seitdem andauernd in ihm fortbewegte – eine Woche weiter auf jeder Seite dieses Eintrittspunktes in jedem Jahr. Die Grenze des Photonenlichtes bewegt sich derzeit über die Scheibe eures Sonnensystems. Die Erde befand sich zuerst in dem Photonenband vom 16. bis zum 23. März 1987, dann für drei Wochen in 1988. Der Photonenabschnitt in der Sonnenscheibe wächst um zwei Wochen jedes Jahr, und genau die Hälfte eures Sonnensystems wird eingetaucht sein, wenn das Photonenband eure Sonne in der Winter-Sonnenwende 1998 erreichen wird. Eventuell wird der Erde gesamter Weltraumweg in dieser Flutwelle des Lichts durch die Winter-Sonnenwende in 2012 eingetaucht sein. Eventuell wird

das gesamte Sonnensystem total in dem Photonenband sein. Während der nächsten 2000 Jahre wird es den ganzen Weg durch es hindurchlaufen.“

[Satya, gechannelt durch Barbara Hand Clow, in "The Pleiadian Agenda", veröffentlicht 1996 von Bear & Company, P.O.Box 2860, Santa Fe, NM 87504, USA.]

Unser wachsender **LICHTKÖRPER** durch Mary Mageau White

Die Menschheit erfährt ein großes Erwachen, da wir derzeit in diese Zeit der Transformation eintreten. Viele von uns suchen nach einem tieferen Sinn in unserem Leben; wir wechseln die Arbeit, beenden alte Beziehungen, beginnen neue, ziehen um und träumen ausgeprägte, kreative neue Träume. Alles um uns herum beziehen wir darauf, dass gewöhnliche Leute nun Fragen stellen, Antworten erwarten und eine größere Verantwortung von unseren Regierungen, Kirchen und größeren Institutionen, die Macht über uns ausüben, erwarten. Und was ist die treibende Kraft hinter diesen weltweiten Ereignissen? Dieses Änderungsszenario, das überall auftritt, wird durch die Wellen des Lichtes geleitet, die kontinuierlich unser Sonnensystem und die Erdebene bombardieren. Und in der nahen Zukunft werden alle, die gewählt haben, an dem wachsenden Bewusstsein teilzuhaben, auf höherdimensionale Lichtkörper eingestellt.

Unser Sonnensystem lief innerhalb einer 2.000 Jahre dauernden Periode durch ein Band extrem hoher Energie. Dieses Band hieß die Menasic-Strahlung oder der Photonengürtel. Es ist eine Periode intensiven Lichtes, in das wir nun eingetreten sind, und das alle Lebensformen auf eine höherfrequente Dimension bringen wird. Es trägt die Samen für die potentielle Erleuchtung aller Wesen, da die atomaren Strukturen innerhalb der Zellen unserer Körper sich selbst auf die steigenden Frequenzen einstellen. Wir verändern uns von einem dreidimensionalen, auf Kohle basierenden Körper (das ist ein Körper, der der Schwingungsrate und der Richtung der atomaren Spins der Elektronen der Kohleatome entspricht) zu einem Kristallkörper der Fünften oder höheren Dimension (das ist ein Körper, der der Schwingungsrate und der Richtung der atomaren Spins und der Frequenz von Kristall entspricht). So durchlaufen auch die Körper der Tiere, der Pflanzen und alles auf und innerhalb der Erde diese Umstellung unserer gesamten Galaxie.

Unsere Lichtkörper sind ebenfalls aktiviert, da diese neuen Energien unsere schlafenden DNA-Stränge neu eichen (kalibrieren), die die Blaupausen von uns selbst als Göttliche und vollkommen bewusste Wesen sind. Derzeit haben die meisten Menschen nur zwei funktionierende DNA-Stränge, die in einer Doppelhelix zusammengeführt sind. Dieser Teil unserer DNA-Struktur enthält die Informationen bezüglich unserer Biologie – wie unsere individuellen Eigenheiten und die genetische Information, die uns durch unsere Familienbande gegeben wurden -, zum Beispiel: Ein Großvater väterlicherseits tendiert zu Arthritis, oder die Gene der Mutter zeigen musikalisches Talent. Diese beiden Stränge beinhalten auch die genetischen Codes für unsere physische Evolution. Aber es gibt einen anderen Anteil unserer DNA-Struktur, der mit der spirituellen Komponente des menschlichen Seins zu tun hat, was die Wissenschaft derzeit noch nicht in Erwägung zieht. Wenn man davon überzeugt ist, dass das menschliche Sein eine Seele hat, die in einen biologischen Körper eingebettet ist, dann folgert man logischerweise, dass die genetischen Verbindungen in jedem Individuum ebenfalls eine spirituelle Information erhalten. Und wenn dem so ist, was ist daraus geworden?

Viele dieser spirituellen Elemente waren in unserer früheren Geschichte bewusst abgeschaltet, da es schwierig war, diesen Aspekt eines menschlichen Wesens zu kontrollieren. Sehr dunkle

energetische, außerirdische Kräfte, die ebenfalls genetische Ingenieure waren, wollten die Entwicklung der Menschheit strikt unter ihrer Kontrolle halten. Sie erreichten dies durch eine genetische Manipulation, Furcht und Dominanz zu erzeugen. Dieses Ereignis geschah in Atlantis vor über 13.000 Jahren, als das menschliche DNA-Molekül verletzt wurde. Als diese dunklen Kräfte unsere DNA enträtselten und neu programmierten, waren sie in der Lage, viele ihrer Stränge abzuschalten und zu isolieren, und die menschliche DNA wurde lediglich auf eine Doppel-Helix reduziert. Dieses Abschalten unserer Original-DNA führte zu einem 'Schleier', der zwischen unsere fünf Sinne und unserem spirituellen Bewusstsein geschoben wurde. Jedoch war ein Versprechen von den Höheren Reichen gegeben worden. Zu irgend einer Zeit in unserer Zukunft würde es uns erlaubt werden, uns wieder zu entwickeln gemäß der Göttlichen Blaupause des Originalplans. In der Zwischenzeit musste sich die Menschheit einer langen und schmerzhaften Periode spiritueller Entwicklung unterziehen. Jene, die unser spirituelles Erbe führten, sandten Vertreter aus, uns bei der Entwicklung unserer Gedanken und Wünsche behilflich zu sein, damit wir geistig wachsen und unsere verlorenen Fähigkeiten wieder erlangen können. Diese fortgeschrittenen Seelen sind die Propheten, Jesus Christus, Mohammed, Buddha, Erzengel Michael und viele andere.  
[Mary Mageau White (Sestriel)]

#### Kapitel 4:

#### **REINIGUNG DES PLANETEN ERDE**

So wie viele von uns es bevorzugen mögen, unseren Planeten als zeitlos stabil und unverändert zu betrachten, und wir unser Denken früheren und zukünftigen Störungen gegenüber verschließen, haben viele auch eine parallele Sicht auf den Planeten Erde als ein unbelebtes Objekt, das wir ausbeuten und misshandeln können, wie es uns gefällt.

Die 'Höhere Weisheit' jedoch gibt uns einen Blick, der nun eine wachsende Akzeptanz auf der Erde gewinnt: Dass die Mutter/Göttin Erde ein lebendes, fühlendes Wesen ist, dem wir nicht nur unseren Respekt schulden, sondern auch das Privileg, dass wir auf Ihrer Oberfläche leben und uns entwickeln dürfen.

Göttin Erde oder Gaia, wie sie auch genannt wird, ist ein sehr Hohes Wesen, das zu einer frühen Welle Schöpferischer Lichtwesen gehört. Sie wird korrekterweise zum „Weiblichen“ gezählt, da sie sich eine gewisse vorwiegend weibliche Charakteristik vorbehalten hat. Nachdem sie schon ihren ersten Großen Zyklus der Evolution beendet hatte und zur Gottheit in einem vergangenen Großen Universellen Zeitalter zurückkehrte, wurde ihr ein weiterer 'Hoher Dienst' gewährt, eine Chance, ein „Planetarisches Wesen“ zu werden durch die „Beseelung“ des Körpers des Planeten Erde. Ihr wurde später von einem 'Planetarischen Logos' geholfen, üblicher Weise einer hoch entwickelten Seele, die den Kontakt zwischen aller sich entwickelnden, fühlenden Lebensformen innerhalb und auf der Oberfläche des Planeten und seiner beseelten Wesen aufrecht erhält. Bis jetzt war dies die Rolle von Meister Sanat Kumara, der ursprünglich für diesen Dienst auf dem Planeten Venus ausgebildet wurde. Er war es, der die lebende Verbindung zwischen Mutter Erde und den Mineralischen, Pflanzlichen, Tierischen und Menschlichen Königreichen zur Verfügung stellte. Jedoch wird er selbst in dieser Zeit der großen Veränderungen des Zeitalters kurzfristig zu einem noch höheren Dienst in einem anderen Gebiet des Universums aufsteigen.

Meister **ZEN TAO**: „Dieses Wesen, dass ihr als Mutter Erde kennt, die Göttin Gaia, ist ein sehr machtvolleres Wesen, das tiefes Wissen und Macht besitzt. Durch die Betonung eines einzigen Wortes kann sie die ganze Natur ihres Seins transformieren. Obwohl sie eine

Teilherrschaft über ihre Oberfläche an die Menschheit als Planetarische Wächter über die Mineralien, Pflanzen und Tiere abgab, so dass die Menschheit davon lernen kann, kontrolliert Gaia ultimativ den Planeten und die Natur dessen, was auf seiner Oberfläche geschieht. Die Natur ist ihre Natur.

Dieser Planet nähert sich nun einer Zeit in seinem Evolutionszyklus, in der er sich dramatisch verändern wird, ähnlich wie eine Schlange ihre alte Haut abstreift. Alle zigtausend Jahre, egal ob die Menschheit auf der Erde inkarniert ist oder nicht, geht dieser Planet durch eine metamorphe Veränderung als Teil seines natürlichen Zyklus. So wie unsere physischen Körper sich alle sieben Jahre ersetzen, tut es der Körper des Planeten auch. Dieses ist wichtig für den Planeten, um die Schöpfung zu erhalten, die wiederherstellende Natur seines Seins. So ist es eine bestimmte Zeit, wenn der Planet durch einen Transformationszyklus geht. Dieses beinhaltet notwendigerweise große Bewegungen der Landmassen des Planeten, Bewegungen des Wassers und die Wiederherstellung der Erdmaterie.“

[Meister ZEN TAO, gechannelt von dem Ramala Zentrum, Glastonbury.]

Wir sollten jedoch sehen, dass der Bedarf an einer derzeitigen gründlichen Reinigung des Planeten Erde dieses Mal mehr ist als eine Sache der regulären Prozedur des Zyklusendes. Der Planet Erde diente bis jetzt als Gastgeber vieler Seelen jüngerer Evolution und ebenso vieler aggressiveren und destruktiveren Seelen von anderen Teilen des Universums für eine Zeit über mehr als 26 Millionen Jahre. Die Erde ist innerhalb unserer Milchstraßen-Galaxie gut bekannt als eine „Schule harter Lektionen“, um all die aggressiven und destruktiven Tendenzen zu lösen, die in noch unentwickelten, emotionalen Herzzentren entstanden sind, denen noch die Qualitäten von Fürsorge und Liebe fehlen. Viele Seelen des ganzen Universums haben auf spirituellen Ebenen gewählt, hierher zu kommen, um ihre natürlichen aggressiven und destruktiven Tendenzen zu bearbeiten. Dieses kann erreicht werden durch das Abarbeiten des karmischen Gesetzes und innerhalb einer relativ strengen und rückständigen physischen Welt, um mit dem Konflikt zu reifen.

Es gibt ebenfalls viele junge, sich entwickelnde Seelen, die gerade den Weg beginnen, ein menschliches Wesen zu werden, und die hierher kamen, um ihre ersten Grundlektionen zu lernen. Sie kamen, um klar unterscheiden zu lernen zwischen Gut und Böse, und noch wichtiger, um einen fundamentalen Respekt für die Heiligkeit des Lebens zu entwickeln. Sie müssen lernen, nicht zurückzufallen in instinktive, primitive Reaktionen, sich gegenseitig zu töten und zu verstümmeln, wenn das Leben anfängt, schwierig zu werden, wie es so oft in typisch unterentwickelten Ländern geschieht, üblicherweise ein Ergebnis ihrer totalen Unfähigkeit, sich selbst sozial und wirtschaftlich zu organisieren.

Von den höheren Spirituellen Ebenen aus gibt es eine sichtbare verdichtete 'Schwarze Wolke' negativer Gedanken, die sich über eine lange Zeitspanne innerhalb des Äthers, der die Erde umrundet, entwickelte. Diese große Wolke schwarzer Negativität wird nun endlich gereinigt und dadurch reduziert, dass die Menschheit all ihr vergangenes Karma zu dieser Zeit des Endes des Zeitalters löst. Jedoch muss noch eine große Reinigung vorgenommen werden von allen massiven physischen Zerstörungen, Verschmutzungen und Abfällen, die von der Menschheit auf der Erdoberfläche zurückgelassen wurden.

**SANAT KUMARA:** „Bevor das Neue Zeitalter auf der Erde beginnen kann, wird der Planet belohnt werden für all die Jahre, die er auf niedrigstem Niveau während der gesamten Umweltzerstörungen gedient hat. Es wird eine umfassende Reinigung seiner Oberfläche erfolgen und eine Neutralisation der angehäuften Umweltzerstörungen stattfinden und auch

eine Neutralisation der schwarzen Wolke der angewachsenen negativen Gedanken, die uns nun umrundet.

Dem physischen Geschehen dieser großen Reinigung wird ein Kippen der Erdachse vorhergehen, durch das der Planet buchstäblich 'umstrukturiert' wird. Dieses wird eine Ausweitung ihrer Moleküle zu einem feineren, weniger dichten Aggregatzustand führen, der somit eine höhere Schwingungsrate erlaubt.

Die Ursache der Zerstörung, die über die Erde kommen wird, liegt in dem Denken der Menschen. Die Elemente! Sie sind intelligentes Leben! Sie sind Teil des Unendlichen Einen, und weil sie ein Teil des Unendlichen Einen sind, wollen sie nicht länger auf des Menschen negatives Denken eingehen. Und sie werden rebellieren, indem sie große Flutwellen und große Stürme hervorrufen.“

[Meister SANAT KUMARA, gechannelt von Bruder Philip in „Secret of the Andes“ - Leaves of Grass Press, NOVATO California]

Meister **ZEN TAO**: „Das Mineralreich steht unter der Kontrolle der Menschheit. Die Menschheit beeinflusst das Mineralreich durch ihre eigenen Gedankenformen, durch ihre eigenen Verhaltensmuster. Die Menschheit kann und muss mit diesem Mineralreich kooperieren, wenn sie auf ihrem eigenen Entwicklungsweg fortschreiten will, aber das Mineralreich wurde so lange Zeit von der Menschheit missbraucht und zerstört, um egoistischen Zwecken zu dienen, egal, was es das Mineralreich kostete, so dass diese Zusammenarbeit zusammengebrochen war. Dies ist der Grund, weshalb sich die Menschheit nun einer Zeit der planetarischen Transformation nähert, wenn die Mineralien des Planeten sich in einer anderen Schwingungsrate bewegen werden. Wenn die Menschheit sich dieser nicht nähert, sie nicht erkennt, dann wird sie sterben.

So seid bewusst, dass dieser Moment der Wiedergeburt kommt. Der Zeitpunkt und die Art der Veränderungen sind nur dem Schöpfer bekannt. Während die Menschheit diese Veränderungen beeinflussen kann und wird, kann und wird sie ihr Geschehen nicht verhindern. Der Test der Menschheit liegt in ihrer Akzeptanz der Erdveränderungen als ein natürliches und notwendiges Geschehen, als ein Geschehen, das sie zu erfahren gewählt hatte.“

[Meister ZEN TAO, gechannelt von dem Ramala Zentrum, Glastonbury.]

Weil der Planet Erde weitgehend eine Rolle als 'sich opfernder Gastgeber' für die weniger entwickelten und die aggressiveren/destruktiveren Arten der Menschheit ausübte, erlitt sie einen beträchtlichen physischen Missbrauch und Verschmutzung an ihrem planetarischen Körper. Ein weiterer Beweis des großen Opfers des Planeten Erde wird in dieser schönen Begründung durch das Engelwesen **ELOUAI** gegeben:

„Ich grüße euch, meine Geliebten. Ich bin Elouai, und ich bin ein „Erbauer“ manifestierter Dinge. Ich bin nicht auf eurer menschlichen Linie der Evolution, aber ich bin auch nicht einer, den ihr 'die Naturkräfte' nennt. Ich stehe mit einer Gesellschaft anderer außerhalb des Planeten. Ich bin kein Weltraum-Wesen von einem anderen Planeten. Meine Heimat ist innerhalb der höherdimensionalen Weltraumschwingung. Ich möchte mit euch über das kommunizieren, was wir über eure Erde und eure Arbeit fühlen. Meine Begleiter und ich gehören zu denen, die im Weltraum blieben und hierher vor langen Zeiten als Begleiter des Sonnen-Logos, der dieses besondere Sonnensystem erschuf, gebracht wurden.

Wir sind Erbauer innerhalb dieses Sonnenreiches. Jeder Planet, der gebildet wird, befindet sich in einem dynamischen Lebens- und Wachstumsstatus und sorgt selbst für die Substanzen der Ernährung und der Ausscheidung dessen, was er nicht verbrauchen kann. Jedoch gibt es solche Formen und Erscheinungen von Energie in der Schöpfung, die die ungenutzten, nicht integrierten, ungelösten und unveränderten Ergebnisse des schöpferischen Prozesses sind.

Wie in allen lebenden Systemen gibt es, bis eine Perfektion und komplette Ganzheit erreicht werden, in dem Körper des Sonnen-Logos, welcher das Sonnensystem und alle seine Planeten und alle deren Ebenen des Seins umfasst, diese Kräfte und Energien, die dem Abfallmaterial entsprechen. Dieses muss umgewandelt und reintegriert werden in den Zyklus des Lebens als Rohmaterial für die zukünftige Schöpfung. In der Evolutionsbewegung durch die Zeit hindurch müssen diese zurückgelassenen Reste gesammelt und gereinigt werden und dann dem Schöpfungszyklus zurückgegeben werden; es kann nicht erlaubt werden, dass diese Reste sich immer mehr anhäufen oder ansammeln innerhalb des sich entwickelnden Planetenkörpers als Zentren von nicht integrierten und abgeschiedenen Energien, die außerhalb der Zeit und der Entwicklungen existieren und demzufolge Quellen des Bösen werden.

Bitte versteht diese verschiedenen Gründe. Die Erde wurde für die speziellen Aufgaben vorgesehen, für eine Zeitspanne der 'Reiniger' für euer Sonnensystem zu sein. Demzufolge wurden diese Elemente in eure Welt gezogen, die ich als ungelöst, nicht integrierte Angelegenheiten beschrieben hatte; Lebensenergie, die in dem dichteren Zustand materieller Form nutzbar gemacht werden soll. Wenn sie in diesem ausgesetzten Zustand belassen wurden, hatten diese Energien die Kraft, auf das sensitive Gefüge des Sonnenwesens schmerzvoll einzuwirken sowie auf andere Planeten und ihre Lebensformen, indem sie wie ein Giftstoff innerhalb der Systeme eurer eigenen Körper wirkten.

Wenn sie jedoch in dichte Materie innerhalb des Körpers der Erde eingeschlossen sind, könnten ihre Schwingungen verlangsamt und von dem Körper des Ganzen abgeschirmt werden, bis diese Energien gereinigt und harmonisch und in Liebe in das Ganze wieder integriert werden können. Wenn dieses getan ist, kommen die Reiniger und Erlöser auf die Erde sowie jene, die noch Reiniger und Erlöser sein werden, die in eurem Schicksal noch unbemerkt und vielleicht nicht erträumt waren. Die Erde wurde eine Schule der Erfahrungen, um die Herausforderungen primitiver Schöpfung und Evolution zu konfrontieren und zu lösen.

Eure Erde wurde eine Arena für das Zwischenspiel der Kräfte der Evolution auf vielen Ebenen und der Kräfte des nicht-integrierten Lebens und Energieform vieler Quellen, einiger ziemlich primitiven und anderer mehr entwickelten, aber alle innerhalb einer anderen Spur der Evolution, die diese Energien außerhalb der Gemeinschaft des Ganzen platzierte. Somit wurde die Erde wie eine Niere im Körper des Sonnensystems, die die Energien über das System hinweg reguliert und verändert, indem sie Verunreinigungen wegnimmt und dem Körper des Ganzen nur zurückgibt, was harmonisch und integriert in der progressiven Entwicklung des Ganzen ist. Die Wesen, die mit Energien von rückschreitender Entwicklung oder Rückgang behaftet sind, werden zur Erde kommen um gereinigt und mit dem ganzen vereinigt zu werden.

In dieser Weise leistete euer Planet einen ungeheuren Dienst an alle Lebensströme und alle planetarischen Systeme innerhalb der Sonnenfamilie, was ihnen ermöglichte, in ihren Entwicklungsmustern mit größerer Leichtigkeit fortzufahren.

Kein Planet oder Wesen wird weder darum gebeten, endlos eine solche Umwandlung und aufopfernde Aufgabe zu übernehmen, noch ist es erlaubt, dies zu tun. Die Zeit muss kommen, wenn sie ihre eigenen Wachstumsmuster übernehmen, neue Dienste und Entwicklungen. Nun sucht die Erde, und ihr wird Erlösung gegeben in einem breiten Anfangsprozess, der über den gesamten Körper und das Leben des Sonnenvaters stattfindet. Wir, die wir mit der Erde seit ihrer Entstehung verbunden sind, schauen nun auf diese Zeit maßloser Schönheit und beispielloser Freude.

Diese Formen, die noch innerhalb nicht wiederhergestellter Aspekte primitiven und trennenden Ausdrucks verbleiben, werden liebevoll entfernt, mit Respekt für deren ursprüngliche Göttliche Natur, in andere Gebiete, die neuerlich die umwandelnde Funktion übernommen haben. Nun liegt eine große Arbeit auf uns, die Erde zu reinigen und zu verschönern, als ob man eine Braut vor ihrer Hochzeit herrichten und anziehen würde; in dieser Weise grüßen wir die Erde in ihrer Zeit großer Freude und Vollendung. Dieses Ereignis sucht seinen Ausdruck durch eure Herzen und Gemüter und ist eure Bestimmung. Die Erde wird immer ein Platz besonderer Stärke und Anteilnahme bleiben. Nun muss sie mit ihrer eigenen Evolution fortschreiten, schneller als sie es könnte, wenn sie innerhalb des Dienstes der Umwandlung verbleiben würde. Deshalb seht ihr nun eine große Flut inkarnierender Bevölkerung, um diese Gelegenheit zur Reinigung wahrzunehmen, damit sie ihre Verbindung mit der Sonnenevolution aufrecht erhalten können; anderenfalls müssten sie den langen Schlaf schlafen bis zum neuen Erwachen in einer zukünftigen Zeit in einem zukünftigen Land.“

[ELOUAI, ein Engelwesen, gechannelt am 21. Juni 1970 in 'Links With Space', veröffentlicht 1970 von Findhorn Press, Findhorn, Forres, Scotland]

Jene, die weiterhin die Möglichkeit der kommenden „Erdveränderungen“ fürchten, sollten vielleicht in Erwägung ziehen, ob unsere derzeitige Zivilisation mit ihrer ausufernden menschlichen Entwicklung und der Verschmutzung über die ganze Oberfläche hinweg sowie mit so viel Armut und Hunger und andauernden Kriegen es wirklich so wert ist, weiter zu bestehen. Auf höheren Ebenen wird der Aufstieg der Menschheit und die Verjüngung des Planeten Erde, der als einer der natürlichsten, schönsten Planeten innerhalb unserer Galaxie betrachtet wird, in der Tat als ein kommendes Ereignis mit großer Freude angesehen.

**SANAT KUMARA:** „Die Erde ist eine schöne Welt, weit schöner als einige ihrer Nachbarn. Ich habe die Erde immer geliebt über alle anderen Schöpfungen hinweg, denn ich sehe in ihr eine Melodie, die noch nicht in die Ether gelangt ist. Ich sehe sie weinen, ..... Aber ich möchte auf ihren Himmlischen Gesang nicht länger verzichten.“

[Meister SANAT KUMARA, gechannelt von Bruder Philip in "Secret of the Andes - Leaves of Grass Press, NOVATO California ]

**Der Rat der Neun** (Ein hochrangiger Kreis Großer Wesen, deren Rolle es ist, die Energie innerhalb des Universums in Gleichgewicht zu halten):

Wir möchten euch erklären, dass euer Planet Erde der schönste ist, der im Universum existiert. Er hat eine physische Vielseitigkeit wie kein anderer Planet. Er hat ein vielseitiges Klima wie kein anderer Planet. In dem gesamten Universum gibt es keinen existierenden Planeten, der die physischen Charakteristika dieses Planeten Erde besitzt. Er ist der Seltenste der Schönheiten, und er zieht andere Seelen an, die, wenn sie einmal hier sind, gern wiederkommen möchten.

Er hat eine unterschiedliche Natur zu allen anderen Planeten. Er hat Aspekte aller anderen Planeten; er ist wie eine Zusammenfassung des Universums, mit allen positiven und allen negativen Aspekten und allem dazwischen, und er ist das, was die Seelen anzieht. Er hat damit einen Gravitations-Anzug, der sich von anderen Planeten unterscheidet, und deswegen beginnt eine Seele – zum ersten Mal – eine Körperlichkeit zu fühlen. Seelen gewöhnen sich an ihre physischen Körper, und sie vergessen den Frieden und die Freuden, die sie ohne ihn haben... Der Planet ist ein dichter Planet, und er gibt umgekehrt ein unterschiedliches Gefühl zu dem Körper, aber er ist derzeit erfahren innerhalb der Seele des Individuums. Er fühlt Schmerz, er fühlt Freude, er fühlt Sorgen, er fühlt Glück. Der physische Körper hat unterschiedliche Gefühle als auf allen anderen Planeten und als in allen anderen Seelen, die existieren. In anderen Systemen, anderen Galaxien, gibt es andere physische Wesen, die wirklich die Dichte dieses Planeten haben. Hier beginnen die Seelen unterschiedlich zu fühlen, als sie es vorher taten, und sie haben die Gefühle wie Wünsche. Es ist Freude und Schmerz. Daher ist es sehr wichtig für das evolutionäre Wachstum des Planeten geworden, denn er war ursprünglich ein Planet des Gleichgewichts...

Die Erde wurde als Paradies erschaffen. Wenn die Seelen eine Übereinstimmung erreichen, wird sie wieder ein Paradies werden. Aber wenn wir sagen Paradies, sprechen wir von einem Paradies in Entstehung, eines das Wissen bringt, eines das Freude und Liebe bringt; ein Paradies, in dem die Menschen sich selbst heilen können oder sogar Schmerzen erfahren können, wenn sie wollen. Es ist kein Paradies, in dem jede Herausforderung, jedes Wachstum oder jeder Schmerz entfernt wird. Es wird ein Paradies sein, wo die Menschen durch ihre eigene Erfahrung ihr eigenes Verständnis von ihrer Anbindung an das Universum verstehen werden, ihre eigene Verantwortung für sich selbst, für ihre Kameraden, für den Planeten Erde und daher für das Universum entwickeln werden, und die alles, inklusive sich selbst, in Perfektion bringen werden..."

Dieser eurer Planet ist ein Planet des Gleichgewichts und für euch da, um das Gleichgewicht zwischen den physischen und spirituellen Welten zu lernen. Der Planet Erde ist der einzige seiner Art, der einzige Planet der totalen freien Wahl/freien Willens im gesamten Universum, der einzige Planet, der für den Ausgleich des Spirituellen mit dem Physischen geschaffen wurde, in anderen Worten, die Schöpfung des Paradieses.

Die Menschheit erschuf die Korruption, die entstand, weil die Menschen mehr in die Körperlichkeit involviert waren, als auszugleichen oder zu verstehen zu versuchen. Aber nun ist euer Planet Erde an einem Punkt angelangt, wo er schneller als an irgendeinem anderen Punkt aus dem Gleichgewicht geraten kann. Dies ist die Zeit für die Menschheit, anzufangen, dies zu verstehen, auf diesem Planeten großer Schönheit zu leben in einem wahren Gleichgewicht des Spirituellen und des Physischen, und in Einheit mit dem Schöpfer zu leben. Euer Zweck ist es, in wahren Gleichgewicht zu leben, in der Manifestation der Liebe, in Verbindung mit dem Schöpfer, in dem, was geschaffen wurde..."

Es ist eine Zeit des Erwachens. Es ist eine Zeit zu verstehen, dass die Menschen in sich selbst den Schlüssel haben, den Planeten Erde zu seiner Erfüllung zu bringen; und dass der freie Wille niemals davon betroffen ist, und dass die Zerstörung des Planeten Erde nicht notwendig ist. Dies muss klar verstanden werden, denn der freie Wille der Menschheit kann dem Planeten Erde die Erfüllung bringen.

Der Planet Erde steht an der Schwelle der Umwandlung. Er steht an der Schwelle, seine Seelen und Wesen von den Fesseln zu befreien, so dass sie sich weiter entwickeln können und den Planeten Erde reinigen können, so dass das Universum auf seinem Weg voranschreiten

kann... Wenn die Seelen auf Erden schließlich ihre Realität erkannt haben und verstehen, dass sie dann befreit werden können, und dass sie andere unterrichten können und zu deren Verständnis in anderen Galaxien und Sonnensystemen im Universum beitragen können... Es ist gerade jetzt eine glorreiche Zeit, auf eurem Planeten Erde in physischer Form zu leben.“

[Der Rat der Neun, gechannelt von Tom – “The Only Planet of Choice”, zusammengestellt von V. Schlemmer & Palden Jenkins, veröffentlicht 1993 von Gateway Books, The Hollies, Wellow, BATH, BA2 8QJ, Britain. ISBN 1 85860 004 9]

## Kapitel 5: **DER HÖHERE PLAN**

Das Planetarische Wesen, bekannt als Gaia/Mutter Erde, erwartet nun, nachdem es einen bestimmten Punkt der wichtigen Veränderungen in seinem 'Aufstieg' erreicht hat, seine Einführung in die Ebene der Fünften Dimension. Die Erde wird nur zurückgehalten durch die Langsamkeit ihrer Oberfläche, die Menschheit in ihre eigene Schwingungsrate und ihr eigenes Bewusstsein zu bringen und dabei einen gemeinsamen 'Aufstieg' zu unternehmen. Die Beilegung des Konfliktes zwischen den verschiedenen Mitgliedern der Menschheit ist immer noch eine zu klärende Angelegenheit.

Der Aufgestiegene Meister **KUTHUMI**, ein Mitglied der Spirituellen Hierarchie der Erde: „Um zu verstehen, warum die Erde in ihrem derzeitigen Umbruch ist, müssen wir zurückgehen in die Zeit der großen Zivilisation von Atlantis. Oh ja; Atlantis existiert wirklich! Nicht als ein Hirngespinnst oder Science fiction, sondern als eine reale Zivilisation in der vergangenen Geschichte der Erde.

Der Zweck des Menschen, das Leben irgendwo im Universum zu erfahren, heißt in der evolutionären Erfahrung zu wachsen und jede Phase in seinem ewigen Leben zu meistern. Und wie meistern wir die Umgebung der Dritten Dimension der Erde? Erstens, indem wir dazu übergehen, uns wahrhaft 'selbst zu kennen' – wer wir sind, was wir sind, warum wir hier sind. Zweitens, indem wir lernen, alle Aspekte dieser Umgebung zu kontrollieren. Drittens, durch das Verstehen der Erde und ihrer Beziehung zu dem, was außerhalb der Umgebung der Dritten Dimension liegt.

In Atlantis waren die Menschen zu einem bemerkenswerten Grad der Kontrolle und des Verstehens dieser Umgebung der Dritten Dimension fortgeschritten bis zu einem Punkt, an dem sie die Erde und ihre Bewohner in die Erfahrung der Vierten Dimension und ihres physisch-spirituellen Wachstums hätten führen können. Stattdessen begannen einige, die über fortgeschrittenes Wissen verfügten, dieses Wissen zu missbrauchen und zu pervertieren, indem sie andere Menschen versklavten und ihre spirituelle Macht auf verschieden Art und Weise missbrauchten. Als sich dieser Missbrauch der spirituellen Macht zu sehr ausbreitete, setzte er bestimmte karmische Kräfte in Gang, die zu einem vermutlichen Zerfall und der Zerstörung der Zivilisation führte. Diese Zerstörung ereignete sich nicht in einer gigantischen Katastrophe, wie gemeinhin angenommen wird. Vielmehr ereignete sie sich als ein Prozess des Rückganges, der über Tausende von Jahren andauerte.

Während dieser Zeit der Degeneration brach der Kontinent von Atlantis teilweise weg, und seine Hauptteile sanken in den Atlantischen Ozean ab. Über eine Zeitspanne wanderten die Bewohner dieser einstmals großen Zivilisation in verschiedene Teile der Erde aus, und nahmen die erinnerten Aufgaben und Technologien mit sich, was zu den archäologischen

Wundern, die uns heute faszinieren, führte. Die moderne Archäologie ist größtenteils nicht in der Lage, solche Ereignisse zu erklären, wie sie noch in Zentral- und Südamerika, in England und Ägypten und sonst wo auf der Erde existieren. Eventuell trübte sich das gesamte Gedächtnis der ruhmvollen Zivilisation, die einmal existierte, außer in der Bewusstheit der Adepten, die das Geheimnis besaßen, und in dem Unterbewusstsein der früheren Atlanter.

Was hat das alles zu tun mit dem Aufdecken des Göttlichen Plans? Nur das: Atlantis war nicht die einzige große Zivilisation, die sich auf der Erde entwickelte. Es gab andere, die in Frühzeiten verloren gingen wie Lemuria. Jedes Mal, wenn die Menschheit sich auf ein Niveau von Lemuria oder Atlantis fort entwickelte, hatte sie innerhalb ihres Erreichens die Möglichkeit, die Bewusstseinsstufe der Erde zum Bewusstsein der Vierten Dimension anzuheben; und sie versagte. Jedes Versagen geschah aufgrund des Missbrauchs der spirituellen Macht.

In der Vergangenheit konnte dieses verziehen werden, weil es noch eine andere Chance gab. Nun jedoch haben wir einen Punkt in der Geschichte der Erde und in der Galaktischen Evolution erreicht, wo die Umwandlung in das Bewusstsein der Vierten und Fünften Dimension gemacht werden muss.

Der Mensch ist sich nun einiger galaktischer Tatsachen des universellen, unsterblichen Lebens bewusst. Wie ihr wisst, ist unser Sonnensystem ein Teil der Milchstraßen-Galaxie. Unser Sonnensystem rotiert um die Große Zentrale Sonne der Milchstraßen-Galaxie in einem Umkreis, der 206 Millionen Jahre umfasst, wenn ihr die Erdzeit rechnet. Lasst uns auf diese Umdrehung unseres Sonnensystems um die Galaxie als den Großen Orbitzyklus beziehen. Unser Sonnensystem wurde vor über viereinhalb Milliarden Jahren erschaffen. Dies entspricht 22 Großen Orbitzyklen unseres Sonnensystems um die Große Zentrale Sonne der Galaxie herum. Im Willen des Göttlichen, wie er der Spirituellen Hierarchie unseres Sonnensystems überbracht wird, beendet dies den Zeitzyklus, in dem unser gesamtes Sonnensystem in seinem derzeitigen Evolutionsstatus verbleiben soll. Da das Wassermann-Zeitalter anbricht, beginnen wir, uns in einen neuen Orbit um die Große Zentrale Sonne herum zu bewegen und in eine neue Schwingung, wo nichts unterhalb der Fünften Dimension weiterhin auf der Erde existieren kann.

Die Menschen begannen erstmals vor 206 Millionen Jahren, das Leben in unserem Sonnensystem zu erforschen, zu Beginn des derzeitigen Großen Orbitzyklus. Der Göttliche Plan bedeutet für alles menschliche Leben innerhalb unseres Sonnensystems, sich zumindest des Kosmischen Bewusstseins gewahr zu sein bis zum Ende dieses Orbits, das nun mit dem Ende des Fische-Zeitalters zu seinem Abschluss kommt. Das bedeutet, dass die Menschen auf der Erde sich sofort bewusst werden müssen, was das Kosmische Bewusstsein bedeutet und die notwendigen Schritte unternehmen müssen, ihr individuelles Bewusstseins-Niveau auf den Punkt des Gewahrseins anzuheben. Ein Scheitern wird zu zeitweiser Selbstzerstörung führen! Die Menschen auf der Erde können in ihrem derzeitigen Status einfach nicht die neuen hereinkommenden Schwingungen ertragen.

Innerhalb dieses Großen Orbitzyklus gab es eine Reihe kleinerer Zyklen. Als die Atlantische Zivilisation scheiterte, ihr Entwicklungspotential zu erreichen, blieb nur noch der 26.000-Jahre-Zyklus des Tierkreises, um den Plan zu erfüllen. Da das derzeitige Fische-Zeitalter zum Abschluss kommt, kommt dieser 26.000-Jahre-Zyklus, der mit dem Großen Zyklus konkurriert, zu seinem Ende.

Zu dieser Zeit ist der Planet Erde der einzige Planet in unserem Sonnensystem, auf dem die Menschen noch nicht den Kosmischen Bewusstseinsstand erreicht haben. Dieser Bewusstseinsstand muss nun schnell erzielt werden, um den Göttlichen Plan zu erfüllen.“

[Der Aufgestiegene Meister KUTHUMI, gechannelt von Joseph Whitfield in 'The Treasure of El Dorado', veröffentlicht 1977 von Treasure Publications, P.O. Box 3300, Roanoke, Virginia 24015-1300, USA. ISBN 0-912119-02-0.]

(Kuthumi ist der Erden-Chohan (Direktor) des Zweiten Strahls der Sieben Strahlen des Dienstes. Der Zweite Strahl ist der Gelbe Strahl von Intellekt und Wissenschaft, betreffend den Verstand und die Intelligenz in dem intellektuellen Verstehen der Göttlichen Gesetze. Seine früheren Erdinkarnationen waren: Aristoteles, John der Geliebte, Lao-Tse (China, 6. Jhr. v. Chr.), Theodosius (Kaiser von Rom, 4. Jhr. A.D.). St. Columba (bekannt als der Apostel von Kaledonien, der bei der Christianisierung von Schottland half im 5. Jhr. A.D.), Franz von Assisi (Italien, 12.-13. Jhr. A.D., Gründer des Franziskaner-Ordens) und Leonardo da Vinci (Italienischer Maler, Bildhauer, Architekt, Ingenieur und Wissenschaftler, 15.-16. Jhr. A.D.)

Meister **SANAT KUMARA**:

„Unser ganzes Sonnensystem geht nun in die Große Einweihung... Die Erde wird von einer goldenen Korona umrundet werden. Es ist ein Schritt in eine höhere Schwingungsrate. Ihr geht von einer dritten Dichte durch die vierte in die Welt der fünften Dichte. Dies muss notwendigerweise stattfinden, da ihr durch das Herz der großen 'Kosmischen Wolke' (Photonengürtel) hindurchgeht. Und dann werden die Prophezeiungen, aufgezeichnet von Joel und vielen anderen, wahr werden; wenn die Sonne sich blutrot verwandelt und der Mond rot wie der Rubin wird, und wenn der Tag gegangen sein wird, wird es auf Erden dunkel werden für eine Zeit von zwei Wochen. Es wird viel Aufregung geben. Und der Sauerstoff wird auf der Erde für eine kurze Zeitspanne reduziert werden, gefolgt von Zeiten großer Feuchtigkeit, kochender Hitze und ausgedörrten Gebieten, die mit großer Feuchtigkeit abwechseln. Fast alles auf der Erdoberfläche wird zerstört werden.

Wir befinden uns nun an der Grenze dieser Großen Einweihung, wir schreiten ihrem Zentrum und Erfüllung näher und näher. Aus diesem Grund wird Christus zur Erde zurückkehren: weil der Große Meister des Sonnensystems immer inkarniert und dem Planeten, der in seinem Fortschritt in diesem System am niedrigsten ist, Hilfe zukommen lässt.

Ja, diejenigen, die behaupten, dass die Katastrophe kommen wird, haben Recht; sie sprechen die Wahrheit; aber die Erde wird nicht enden. Sie wird eine neue werden, wie es geschrieben steht. Sie sagen nicht, dass die Erde enden wird. Sie sagen, es wird ein Neuer Himmel und eine Neue Erde kommen; nicht eine neue Erde durch die Zerstörung der alten, aber eine neue Erde – die alte wird erneuert.“

Meister **SANAT KUMARA**, gechannelt von Bruder Philip in 'Secret of the Andes ' - Leaves of Grass Press, NOVATO California ]

Die Inkarnation von Meister Sananda als Jesus von Palästina markierte eine Führung über zweitausend Jahre bis zu dem Biblischen 'Tag des Jüngsten Gerichts' und der 'Wiederkunft Christi'. Jesus-Sananda hält derzeit das Amt für die Erden Ebenen als Weltenlehrer. Hier ist ein Teil seiner 'Ankündigung der Wiederkunft', gechannelt von Nada-Yolanda am 17. August 1966. Nada channelt die Spirituelle Hierarchie als Teil des Mark-Age Centers in Elk Valley, Northeastern Tennessee.

„Ich spreche im Namen von Jesus, Lord dieser Welt und alles, betreffend diese Erdensphäre. Ich bin bekannt als der Christus, und durch diesen Kanal künde ich mein erneutes Kommen auf die Erde an. Es ist meine Absicht, dass alle, die dieses wissen und daran glauben, sehen werden und es im Fleisch willkommen heißen. Ich bin vor dieser Zeit noch nicht gekommen, denn die Menschen waren nicht bereit, Ihren Lord zu empfangen....

Unser Lord und Meister dieses Universums, bekannt als Lord Michael (Erzengel Michael), und mein Meisterlehrer, Lord Maitreya, sind erfahren mit allen universellen Gesetzen und befahlen physisch über diese und alle materiellen Gesetze in diesen speziellen Dimensionen... Ihr wurdet vor diesen Tagen und diesen Zeiten in den letzten zweitausend Jahren gewarnt, seit der Wiederauferstehung meines Körpers und meiner Personalität. In dieser Zeit und in dieser Konsequenz habe ich niemals aufgehört, kontinuierlich daran zu arbeiten, diese Ankündigung der Wiederkunft voranzubringen. In den vor uns liegenden Tagen bereiten wir alles dafür vor; einer hier und ein anderer dort, viele schreien das Wort und die Ankündigung heraus... Ich aktiviere nun die mir über die Zeitalter gegebene Rolle: ich weise euch den Weg, will euer Prinz sein, der Lord der Welt und alles, was den Planeten Erde betrifft...“

[gechannelt von Nada-Yolanda in "MAPP\* für den Wassermann: Mark Age Period & Program" - Mark-Age, Inc., P.O. Box 10, Pioneer, Tennessee 37847, USA ]

Der Planet Erde ist dazu bestimmt, das 'Neue Zeitalter' des Wassermanns zum Ende des Jahres 2012 zu beginnen, um in die Fünfte Dimension aufzusteigen. Wir werden dann auf derselben Ebene wie unsere Nachbarplaneten innerhalb des Sonnensystems sein, nicht länger von ihnen getrennt durch die „Quarantäne“ des uns derzeit umgebenden „Schleiers“ begrenzten Bewusstseins. Wir werden unser volles Bewusstsein wieder erhalten, und das Leben von einem viel objektiveren Standpunkt aus ansehen. Wir werden nicht nur fähig sein, mit unseren Nachbarplaneten und anderen höheren, spirituellen Welten zu kommunizieren, sondern auch fähig sein, die Erfahrungen unserer vergangenen Leben zu überblicken durch die große Ansammlung des Wissens, bekannt als die Akasha-Chronik, die in den Himmlischen Äthern eingepägt ist, und wir werden ebenso die zukünftigen Wahrscheinlichkeiten sehen, in unsere Lebenslinie zu kommen.

Meister **RAMALA**: „Die großen Wesen, die die Materie durch ihre Kenntnis des Unendlichen Gesetzes regieren, versuchen, die Frequenz der Erde zu beleben, und eine schnellere und höhere Schwingung in Gang zu setzen. Indem sie dies tun, entsteht das, was dem Menschen als Konfusion und Zerstörung erscheint, denn er wird in der Trägheit seines eigenen Körpers, verursacht durch sein Verhalten in der Vergangenheit, und dem Versuch durch die Lords des Planeten, ihn in eine höhere Bewusstseinsschwingung zu bringen, festgehalten.

Diese Großen Wesen intervenieren, so dass die Menschen nicht zerstört werden, denn innerhalb ihres Körpers gibt es die große Atomstruktur des Kosmos, und in seiner Trägheit, wenn der Zeitpunkt kommt - und er wird kommen, wenn die Erde sich in ihrer Achse aufrichtet, wenn diese äußere Beschleunigung nicht in Gang gesetzt worden wäre, dann würde die Atomstruktur, aus der der Mensch gebaut ist, explodieren, denn die Kraft des Aufrichtens (der Pole, Anm. Übers.) wird eine große Atom-Expansion auf dem Planeten in Gang bringen. Ich möchte nicht auf die molekulare Struktur eingehen und das Verhalten der Atome in diesem Moment der Veränderung beschreiben, aber aufgrund der Druckveränderungen wird es eine große Transformation in der Erdstruktur geben. Es wird eine große Zerstörung über die ganze Erde geben. Es geschah natürlich schon früher. Ihr mögt in der Literatur der Vorfahren und in der Bibel von ähnlichen Vorkommnissen lesen.

Die Umwälzung, die ihr eine Katastrophe nennen werdet, ist in Wirklichkeit keine Katastrophe: Es ist ein Schritt vorwärts in der Evolution der Erde. erinnert euch daran, Sterben ist kein Endzustand, und die, die in der kommenden Umwälzung sterben, werden ein Wachstum in ihrem Bewusstsein erfahren, denn in diesem Moment des Todes werden sie lernen.

Auf dem Weg zu diesem Ereignis wird es eine große Disharmonie und Zerstörung geben, da die Schwingungsrate der Erde beschleunigt wird. Dies wird vor dem großen Aufrichten der Erdachse geschehen, was um den Jahrtausendwechsel (Millennium) herum stattfinden wird.“ Ihr fürchtet euch vielleicht vor dem Konzept des Armageddon. Es bedeutet die Freigabe von Energien außerhalb der Kontrolle der Menschheit, aber wenn die Menschheit es nur wüsste; sie kontrolliert kaum ihre eigene Umgebung. Wegen ihres großen intellektuellen Fortschritts wurde die Menschheit zu dem Glauben geführt, dass sie die Meister dieses Schicksals sind, dass sie die Meister der physischen Welt sind, und dass die Menschheit allein entscheidet, auf welchem Weg sie gehen wird. Aber diejenigen unter euch, die sich Gott in all diesen Dingen bewusst sind, die erkennen, dass der Göttliche Plan sich allein auf dieser Erde manifestiert, wissen in ihrem Herzen, dass der nun beginnende Zyklus Äonen von Zeiten vorher geplant war. Er wurde auf anderen Ebenen gesehen und wurde von vielen Wesen prophezeit. Es ist ein notwendiger Pfad der Evolution für diese Erde. Ihr seid deshalb hier als Zeugen für diesen Evolutionsweg. Innerhalb eures Inneren Seins sitzt das Wissen von dem, was kommen wird. Es mag euch vielleicht nicht bewusst sein, auf einer Ebene, die ihr in eure alltägliche physische Realität ziehen könnt, aber innerhalb eures Herzens sitzt das Wissen von dem, was kommen wird, und von der Rolle, die ihr darin spielen werdet.“

[Meister RAMALA, gechannelt von dem Ramala Zentrum, Glastonbury.]

## Kapitel 6: **ZEIT ZUR WAHL**

Der 'Tag des Jüngsten Gerichts' ist traditionell eine Zeit am Ende einer bestimmten Phase der Planetarischen Evolution, wenn eine Bewertung der Verwirklichung einer jeden Seele stattfindet, um diejenigen zu bestimmen, die fähig sind, die Aufwärtsbewegung auf einer höheren Ebene mitzumachen, und jene, die noch einmal woanders neu starten müssen zu Beginn dieser Phase, um die Lektionen zu meistern, an denen sie scheiterten, noch einmal zu durchleben.

Es gibt praktische Gründe für diese Bewertung. Jene, deren Schwingungsrate unterhalb eines bestimmten Levels liegen und ein Fehlen evolutionären Fortschritts reflektieren, werden nicht fähig sein, die Umwandlung auf die höherfrequenten Dimensionen durchzustehen; sie würden die intensiv schwingende Lichtenergie der Höheren Sphären als zu schmerzhaft empfinden. Sie würden auch nicht länger die Möglichkeit haben, die viel tieferen Instinkte und Emotionen, die sie noch nicht ganz gemeistert haben, auszudrücken, noch würden sie sich in solch einer erhöhten Welt von verfeinerten Sensibilitäten richtig zu Hause fühlen.

Alle die Meister und Führer, die derzeit miteinander kommunizieren, unterstreichen deshalb die jetzige Dringlichkeit für uns, all unseren vergangenen Hass und unsere Verletzungen so bald wie möglich zu lösen. Dieses müssen wir tun, während wir noch die Möglichkeit haben, innerhalb der verbleibenden Test-Umgebung auf der physischen Ebene der dichten Erde zu verbleiben. Diese dichte physische Ebene wird bald nicht länger ein Teil dieses Planeten Erde sein, und es geschieht nur auf diesem wirklichen Basisniveau, dass wir einen schnellen

Fortschritt in der Lösung und Umwandlung unseres Karmas durchleben können. Andererseits, wenn wir auf den höheren spirituellen Ebenen leben werden, werden wir uns in einer solch relativ perfekten und friedvollen Umgebung befinden, dass viele der rückständigeren Charakteristika innerhalb unserer Seele nicht an die Oberfläche kommen bzw. sich zeigen werden, und es viel schwieriger machen, sich zu reformieren oder zu lösen. Wenn wir auf der anderen Hand es schaffen, diese Tests in Angriff zu nehmen und zu meistern, setzen wir uns auf die Erde nieder innerhalb dem vor den Erdveränderungen verbleibenden kurzen Zeitrahmen, und wir werden somit einer der größten Fortschritte in den Millionen Jahren unserer evolutionären Entwicklung machen.

Denn diejenigen, deren Bestimmung unglücklicherweise zwischen den Stühlen hängt, zwischen dem Aufstieg und dem noch einmal Durchstarten auf dem Bodenteil der Leiter der Evolution, werden in einer elfstündigen Spezialanstrengung in der Reformierung unserer ererbten Fehler noch das Rad umdrehen können. Diese Zeit der Beschwernis ist das traditionelle 'Teilen des Weges', das 'AusSORTIEREN der Spreu vom Weizen'. Speziell auf diesem Planeten, da wir mit dem Ausdruck des freien Willens ausgestattet sind, hat jedes Individuum die Möglichkeit, diese bedeutungsvolle Wahl in jedem Augenblick zu machen. In der Tat werden in dieser Zeit der finalen Lösung die vielen Möglichkeiten multipliziert und vergrößert durch die erhöhten Energien der Lichtkraft, die nun von der Spirituellen Hierarchie auf die Erde hinunter geschickt wird.

Meister **HILARION**, ein Aufgestiegener Meister des Planeten Erde und ein Mitglieder der Planetarischen Hierarchie der Erde, gibt einen Kommentar zu den Beschwernissen und den Möglichkeiten für die Menschheit:

„Die Beschwernis, die während vieler Tausende von Jahren geplant war, kommt zur Erde herab. Sie wird von einigen, die sich der Höheren Wahrheiten bewusst blieben, früh erkannt werden, aber die meisten werden scheitern zu sehen, dass die Letzten Tage über ihnen schweben, bis zum nahen Ende dieser Zeit der Versuchung.

Wir haben kürzlich von dem Arrangement für die Menschheit gesprochen, bei dem individuellen Seelen die Wiedergeburt und das Karma erlaubt werden sollten, um die wichtigsten spirituellen Lektionen zu lernen und die Schulden zu tilgen, die entstanden, als dieser Lernprozess zur Verletzung anderer führte. Zuerst wurde daran gedacht, dass dieser große Plan es allen Menschen virtuell erlauben würde, das Grundziel zu erreichen, das bedeutete, aus eigener Anstrengung dem Rad von Wiedergeburt und der karmischen Notwendigkeit zu entkommen.

Aber diese Hoffnung erfüllte sich nicht. Die Versuchung der eigenen Grundnatur des Menschen und die Verlockungen der Kräfte, die seiner Zerstörung dienten, erwiesen sich wieder und wieder als zu stark für viele Seelen, für deren Problemlösungen die spirituelle Sicht nicht genügend entwickelt war.

Aus diesem Grund wurde ein neuer Plan geschaffen, um all jenen, deren Schritte schwankten, eine endgültige Chance zu erlauben, das Ziel, das dem Menschen gesetzt wurde, zu erreichen. Dieser Plan wurde etwa zwölftausend Jahre vor dieser Zeit niedergelegt, ungefähr zu der Zeit, als der große Kontinent von Atlantis in seine endgültige Zerstörung versank inmitten der Wellen des Atlantischen Ozeans. Alle Einzelheiten dieses neuen Plans wurden sorgfältig in seiner Entstehung ausgearbeitet und wurden seit dieser Zeit in keinem wichtigen Punkt mehr geändert.

Einer der wichtigsten Komponenten der Beschwernis war die Notwendigkeit, dass all jene, die wahrscheinlich das notwendige Niveau am Ende des Wiedergeburt-Arrangements nicht erreichen würden, die Chance erhalten sollten, die richtige Wahl zu treffen innerhalb der betreffenden Zeitspanne. Bei der Entstehung des Plans für die Beschwernisse war es nicht bekannt und konnte es nicht exakt vorhergesagt werden, für wie viele Seelen dies notwendig würde. Aber als der Jahrtausendwechsel vorbeiging und die Zeit sich näherte, wurde es klar, dass eine Zahl weit über vier Milliarden Seelen diese letzte verzweifelte Chance benötigten, um erfolgreich zu sein, wo sie zuvor gescheitert waren.

Vor dem Durchschreiten der Erde durch die 'Wolke' im Weltraum wird ein Zeichen im Himmel erscheinen, um denjenigen, die die Wahrheit realisiert haben, anzuzeigen, dass die letzten Tage gekommen sind. Dies ist das Zeichen des Sohnes der Menschheit, von dem in den Schriften gesprochen wird. Jene die unfähig sind zu verstehen und die Bedeutung der Zeichen in den Himmeln nicht beachten, werden nicht in der Lage sein, den endgültigen, furchtbaren Wochen und Monaten der Beschwernisse zu entkommen durch eine nachträgliche Veränderung der Herzen. All jene, die glauben und mit ganzem Herzen ihre alten sündhaften Wege ändern und das Kreuz des Dienstes und der Bestimmung zu ihrer Brüderlichkeit auf sich nehmen, werden berechtigt zu dem, was die Schriften 'Entrückung' nennen.

Die Entrückung ist insbesondere ein Entkommen vor dem Horror der Beschwernisse zu einem sicheren Ort, wo diejenigen, die sich dort versammelt haben, arbeiten und lernen können, um sich selbst für die große Aufgabe des Wiederaufbaus vorzubereiten, die wörtlich Minuten nach dem Tag des Zorns beginnen werden.“

[Meister HILARION, gechannelt von Maurice B. Cooke in 'The Nature of Reality', Erstveröffentlichung 1979. Marcus Books, Box 942, Bradford , Ontario L3Z 2B4 - Canada – Tel: (905) 551-1661 - [chris.rieder@rogers.com](mailto:chris.rieder@rogers.com) - [www.hilarionbooks.com](http://www.hilarionbooks.com) ]

Dieses Thema wird von Meister **EFI** vom Mars wiederholt:

In diesen Tagen werden sie vorbereitet werden, wenn jeder Einzelne an einen anderen Platz gebracht wird, der für sie vorbereitet wurde. Einige werden von jeder Dunkelheit befreit werden; diese werden frei sein, innerhalb der Galaxie kommen und gehen zu können, und sie werden keine Grenze kennen. Andere werden zu einem Ort gebracht, in dem sie mit ihren bloßen Händen die Erde bearbeiten können; sie werden keine Werkzeuge haben, keine Maschinen. Sie werden keine Erinnerung an ihre Vergangenheit haben, an ihre Wissenschaft oder an ihr Glück in der Vergangenheit. So wird das Schicksal derjenigen sein, die sich selbst betrügen.“

[Meister EFI vom Mars, gechannelt von Schwester Thedra in 'Prophecies for Tiahunaco' -The Association of Sananda and Sanat Kumara, Sedona, Arizona, USA

Jene, die den Punkt verfehlen, zum Aufstieg auf eine höhere Ebene fähig zu sein in diesem „Endzyklus“ der Lösung und der Selbstverurteilung, werden für sich selbst das Bedürfnis erkennen, noch einmal auf einem anderen Planeten der Dritten Dimension durchzustarten in einem anderen Sonnensystem, das noch Möglichkeiten für solch ein Leben bieten wird.

Besonders herzlose und zerstörerische Seelen mögen sogar finden, dass ihre Seelen/ihr Geist eine Rückkehr zu einem noch niedrigeren Niveau benötigen, um in einer Welt der Zweiten Dimension innerhalb des Mineralreiches wieder zu beginnen. Dies ist keine Bestrafung, es ist einfach eine objektive Reflektion durch unseren Höheren Geist/Seele über die Tatsache, dass euer niederes persönliches Selbst nicht in der Lage wäre, auf den neuen höherschwingenden

Frequenzen zu funktionieren. Diese Seelen würden finden, dass sie noch einmal neu beginnen und lernen müssen, weniger egozentrisch zu werden, sich über den engen Blick des Egoismus und des Ungleichgewichts zu erhöhen, von anderen das wegzunehmen, das sie nicht verdient haben oder das deren rechtmäßiger Besitz ist. Sie müssen lernen, einen karmischen Ausgleich zu schaffen, indem sie dasselbe zurückgeben, was sie von anderen erhalten haben. Indem sie eine korrekte Balance zwischen Geben und Nehmen halten, werden sie es erreichen, alle Freuden des Lebens in einer friedvollen und kooperativen Welt zu erfahren; die großen Vorteile durch das Respektieren anderer und das Sorgen für andere zu erhalten, und lernen, bedingungslose Liebe für alle anderen Lebensformen auszudrücken.

### **Der CHRISTUS:**

Welche Form auch immer die Heilung der menschlichen Welt während dieser nächsten paar Jahren annimmt, wisst, dass es für das Ganze gut ist. Seid nicht betroffen von dem Schicksal jener, die meinen Geist zurückweisen. Ihre Geschichte ist weit davon entfernt. Ich Sorge für jeden einzelnen in der Art seines oder ihres größten Bedürfnisses. Die menschliche Welt befindet sich in guten Händen. Wenn ihr und viele des derzeitigen biologischen Lebens auf Erden durch Sternmaterie getroffen worden seid, und wenn die Ozeane ihre Plätze mit dem Land vertauscht haben, nachdem die Pole sich aufgerichtet haben und neue Gebirge entstanden sind, um über die Ebenen zu schauen, dann werden die treuen, langsam Lernenden zurückgerufen von den Mineralreichen, in denen sie geschlummert haben, um wieder Intelligenz zu erlernen und um wiederzukommen, um zwischen Liebe und Angst zu wählen.“

[Der CHRISTUS, gechannelt von Ken Carey in "Vision" - Harper San Francisco ]

Die Zeit der Beschwernisse ist ein Teilen der Wege. Jene, die wählten, es so zu tun, sollten ihr Verhalten untereinander neu persönlich abwägen. Die Versuchungen, einen Kurs exklusiven Selbstinteresses zu verfolgen, wurden vergrößert über die Zeitalter durch die Kräfte der Dunkelheit, die konstant wünschten, unseren spirituellen Fortschritt zu verzögern oder zu verhindern.

Meister **ZEN TAO**: „Es ist zu diesen kritischen Zeiten in der Erdenevolution unvermeidbar, dass die Kräfte der Dunkelheit gemäß den Kräften des Lichtes präsent sein sollten. Die Kräfte der Dunkelheit wünschen nichts mehr zu dieser Zeit, als den Weg des Wassermann-Zyklus zu untergraben, denn dieser Zyklus ist dazu bestimmt, der größte Zyklus auf dem Evolutionsweg der Menschheit zu sein.

Für jede präsente Seite oder Meinung wird es eine andere Seite oder Meinung als Gegensatz geben. Dieses erfordert deshalb, dass ihr das große Geschenk der Unterscheidung anwendet. So wie eure Wahl und die Motivation eurer Wahl ist die Essenz, die das Sortieren der 'Spreu vom Weizen' darstellt. Es wird viele geben, die dem Pfad des Bösen folgen werden, aber erinnert euch, dass ihr bis zu den Toren der Hölle gehen und wieder zurückkehren könnt. Ihr folgt einem Pfad nur so weit, wie ihr es wünscht. Es wird viel Leid in der Welt geben, aber nicht mehr, als die Menschheit ertragen und verstehen kann. Viele werden zum Beispiel nicht durch die vorhergesagten Plagen belästigt werden.“

[Meister ZEN TAO, gechannelt von dem Ramala Zentrum, Glastonbury. ]

Ganz klar ist eine der vorhergesagten 'Plagen' zum Testen der Menschheit zu dieser Zeit die Krankheit, die nun als 'Aids' bekannt ist. Es ist fast einzigartig, dass sie, mit einigen wenigen

Ausnahmen, durch eigene 'bewusste' Handlung weder angezogen noch vermieden werden kann:

Meister **ZEN TAO**: „Aids ist die erste der sieben Plagen, unter der die Menschheit leiden wird. Nun müsst ihr verstehen, dass der Zweck dieser Krankheit nicht die Strafe ist: Sie bringt die Transformation hervor. Krankheit ist ein großes Werkzeug der Evolution, und jede Krankheit sollte so gesehen werden. Aids ist natürlich eine Krankheit, die üblicherweise sexuell übertragen wird. Die größte Krankheit der menschlichen Rasse ist heute der Missbrauch der Sexualität. Daher habt ihr mit Aids eine Krankheit, die sexuelle Verantwortung erfordert. Aids kann als eine genetische Zeitbombe benutzt werden, denn nur die körperlich, seelisch und geistig Reinen werden sie endgültig überleben.

Der sexuelle Akt sollte nicht als ein Akt selbstzentrierter Freude sein, sondern vielmehr als einen Akt kosmischer Schöpfung gesehen werden. Wenn ihr ein Leben sexueller Reinheit lebt, werdet ihr von Aids nicht berührt. Wenn ihr in Körper, Geist und Seele rein seid, werdet ihr nicht von dem Vielen, was sich auf der Erdoberfläche befindet, berührt werden. Dies ist in der Tat der Anfang des Aussortierens der 'Spreu vom Weizen'. Es ist die Wahrheit, dass es in dem Neuen Zeitalter nur die Reinen im Geist, die Reinen in der Seele und die Reinen im Körper sein werden, die die Erde erben werden.“

[Meister ZEN TAO, gechannelt von dem Ramala Zentrum, Glastonbury.]

Es scheint oft zu dieser Zeit, als ob die Disziplin in persönlichem Verhalten missbilligt wird. Vielleicht ist es jetzt so wie nie zuvor, dass wir wieder einmal von den traditionellen, altmodischen Idealen der 'Richtigen Führung' geleitet werden sollten, und jeden Versuch zu folgen unternehmen sollten, nicht nur, indem wir unseren eigenen Körper korrekt behandeln, sondern die Rechte der anderen und der Umgebung respektieren sollten.

„Nehmt euch in Acht, dass Rausch und Trunkenheit und die Sorgen des Alltags euch nicht verwirren und dass jener Tag euch nicht plötzlich überrascht. Denn wie eine Falle wird er über alle Bewohner der ganzen Erde hereinbrechen. Wacht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt.“

Lukas 21: 34-36

Während 'Ausschweifung und Trunkenheit' klar vermieden werden müssen von jenen, die ernsthaft versuchen, den höheren Verhaltensprinzipien zu folgen, gibt es subtilere Wege, auf denen wir uns selbst zu verbessern suchen sollten. In unserer während der letzten Zeiten 'zivilisierten' Welt wurde die Aggression der Selbstsuchenden subtiler; aber sie bleibt trotzdem Aggression:

Der **CHRISTUS**: „Das Überleben in das Dritte Jahrtausend ist für die spirituell Tauglichen reserviert. Der Schlüssel zum Überleben ist nicht der Wettbewerb, sondern die Zusammenarbeit. Spirituelle Tauglichkeit ist nicht Aggression, es ist Übereinstimmung mit den Zwecken der Erde und mit den Zwecken ihres Schöpfers, da diese größeren Zwecke einen menschlichen Austausch kreieren.“

[Der CHRISTUS, gechannelt von Ken Carey in 'Vision ' - Harper San Francisco]

Zu dieser wichtigen Zeit der Selbst-Untersuchung empfiehlt der Aufgestiegene Meister **SAINT GERMAIN**, ein Mitglied der Erdenhierarchie, die Praxis der Meditation (oder

Kommunizieren mit deinem Inneren), wodurch man eine mentale Ruhe und eine Offenheit für die Kommunikation mit seinem Hohen Selbst entwickeln kann:

„Ich möchte vorschlagen, dass in dieser Zeit die Meditation sehr wichtig für euch ist. In der Meditation werdet ihr eine Meisterung gewinnen, die Selbstmeisterung und die Ausrichtung, die erforderlich sind, in eure nächste Phase überzugehen. In der Meditation werdet ihr den Zwischenraum zwischen eurem begrenzten Ego-Selbst und eurem tieferen Ausdruck schaffen. Ihr werdet ein wenig Distanz zwischen euch und das Ego legen, so dass eure Reaktionen hinsichtlich der Antwort auf die Negativität nicht mehr so automatisch erfolgen werden. Ihr alle erfahrt viel von der Dichte der Erde in eurem täglichen Leben. Aber wenn ihr meditieren könnt, werdet ihr die Ausmaße nicht so fühlen. Ihr werdet einen größeren Überblick bekommen, so dass ihr, wenn diese Emanationen oder Eindrücke über euch kommen, bewusst und weise in jedem Augenblick wählen könnt, wie ihr darauf reagieren sollt.

[Meister ST. GERMAIN, gechannelt von Eric Klein in 'The Inner Door', Band 2 - Oughten House Publications]

Die Meditation ist jedoch nicht notwendigerweise etwas, das viel intensiven Trainings bedarf, oder stundenlanges Sitzen im 'Lotussitz'. Die Meister unterstreichen, dass es über tausend verschiedene 'Wege' für die Meditation gibt, und dass man ebenso einfach 'meditieren' kann, wenn man geht und in der ruhigen Umgebung der Natur nachdenkt. Wichtig ist, dass man 'nach innen schaut', um die innere Stimme oder das Höhere Selbst zu kontaktieren, worin, so sagt man, die gesamte Weisheit des Universums verfügbar ist.

Der Meister **SAINT GERMAIN** unterstreicht ebenso die Wichtigkeit der Vergebung. Die Bedeutung der Vergebung ist, dass bei der Vergebung einer Beschuldigung oder einer Art Aggression das Gewicht der Handlung hierbei aufgehoben wird; wenn wir es nicht schaffen zu vergeben, verlängern wir diese Handlung durch einen kontinuierlichen Strom von Rache; so werden seine bösen Einflüsse 'weitergegeben', verbreitet und genährt. Durch die Vergebung kann die Gesamtheit des Bösen in der Welt nach und nach vermindert werden. „Durch das Vergeben könnt ihr die Erschaffung von jeder weiteren Negativität abhalten. Ihr könnt 'den Bock in euch' anhalten, wo er steht, anstatt ihn weiterzugeben, wie es so viele so lange Zeit in dieser Welt getan haben.

Wenn jemand sich über euch ärgert, tendiert das Ego dazu, in gleicher Weise zu antworten. Und sogar wenn euer Ego der bestimmten Person in diesem Moment nicht in gleicher Weise antwortet, wird es vielleicht eine bessere Gelegenheit abwarten, auf diese oder eine andere Art zu antworten in einem Versuch, sich dieser Eindrücke zu entledigen. Dies ist der Weg, wie die Negativität auf der Erde so dicht wurde. Die Menschheit fuhr damit fort, sie weiterzutragen, sie zu verbreiten sozusagen. Und das Ziel der Meisterung ist es, natürlich, dieses zu meistern. Meistert eure Schöpfungen und Emanationen, so dass das, was aus euch kommt, die Liebe ist, so dass das, was euch kommt, diese Göttliche Präsenz ist, die ihr darstellt. Und diese Klarheit, die euch die Weisheit gibt, mit den Situationen umzugehen, entwirren die reaktionären Elemente des menschlichen Lebens.

[Meister ST. GERMAIN, gechannelt von Eric Klein in 'The Inner Door', Band 2 - Oughten House Publications]

Das zugrundeliegende Thema, das alle Warnungen des kommenden 'Tages des Jüngsten Gerichts' und die begleitenden Botschaften des Rates durchdringt, betonen die Notwendigkeit, eine Rückkehr zu einer Balance und Harmonie in eurem Leben zu suchen, besonders in euren Beziehungen mit anderen Menschen, mit Tieren, Pflanzen und der natürlichen Umgebung als

Ganzes. Wir müssen ebenso eine Übereinstimmung entwickeln und einen Sinn der Balance und der Harmonie in der Beziehung zwischen unseren 'zwei' Selbsten, unserem Erden-Selbst und unserem Höheren Selbst. Wir müssen in einer Art leben, die keinen Konflikt mit dem 'Ideal', wie es von unserem Höheren Spirituellen Selbst gesehen wird, hervorruft. Dieses wird uns helfen, die kommenden Beschwerden zu passieren.

Meister **RAMALA**: „Wenn ihr selbst in Balance und Harmonie lebt, könnt ihr jede physische Herausforderung überleben. Obwohl ihr in einem Raum voll erkrankter Leute arbeitet, werdet ihr von keiner Krankheit angesteckt. Obwohl auf euch mit vielen Gewehren geschossen wird, werdet ihr nicht getroffen. Obwohl ihr ins Meer geworfen werdet, wenn ein Schiff versinkt und viele ertrinken, werdet ihr gerettet. Denn für diejenigen, die in Frieden leben, das heisst, Gottes Natürlicher Ordnung gehorchen, gibt es totalen Schutz. Diejenigen, die Gottes Natürlicher Ordnung folgen, werden ihr eigenes Leben in Ordnung finden. Denn für diejenigen, die in ihren eigenen Schöpfer vertrauen, kann es keine Furcht geben.“  
[Meister RAMALA, gechannelt von dem Ramala Zentrum, Glastonbury]

Meister **P'TAAH**: „Ihr seht, meine Lieben, wenn ihr keine Angst habt vor dem, was kommt, und wisst, dass ihr in einem perfekten, sicheren Universum lebt, heißt es, konstant im 'Augenblick der Freude' zu leben. Zu wissen, dass ihr natürlich in Sicherheit seid und dass ihr überleben werdet. Es ist eure Realität. Ihr erschafft sie. Wenn ihr zum Beispiel in einer Gegend lebt, die von einer sehr plötzlichen Erdveränderung heimgesucht werden könnte, und wenn ihr in Freude lebt und nicht in Furcht, dann werdet ihr an diesem Tag, ihr Geliebten, verweist sein und eure Mutter besuchen. Ihr seht, ihr seid es, die die Realität erschaffen.“  
[Meister P'TAAH von den Plejaden, gechannelt by Jani King in "The P'taah Tapes: Transformation of the Species" - Triad Publishers Pty. Ltd., Cairns, Queensland, Australia ]

## Kapitel 7:

### **DIE FLIEGENDEN UNTERTASSEN**

Viele, die nicht vertraut sind mit den Vorhersagen der Erdveränderungen, werden trotzdem von den vielen UFO-/„Fliegende-Untertassen-Aktivitäten“ über der Erde erfahren haben. Obwohl sogar die Regierungen weiterhin die Existenz der UFOs verdecken und ableugnen, berichten Meinungsforscher, dass in den USA über die Hälfte der Bevölkerung an deren Existenz glauben, und dass von über 10.000 UFO-Sichtungen jährlich in anderen Teilen der Welt berichtet wird. Zusätzlich sind in früheren Jahrzehnten über 10.000 „Kornkreise“ mit überraschend komplizierten Mustern mysteriöserweise über Nacht in Kornfeldern erschienen und filmisch aufgezeichnet worden.

Alle diese UFO-Aktivitäten haben drei wichtige Zwecke. Einer ist ein laufendes Programm unserer Raum-Brüder, indem sie, wo es notwendig ist, die Schritte aufzeichnen und einleiten, um Frieden und Stabilität innerhalb unseres Sonnensystems zu gewährleisten. Der Zweite bezieht sich auf die nukleare Bedrohung der Nachkriegszeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Dritte und Wichtigste ihres laufenden Programmes betrifft die Vorbereitungen für den Aufstieg der Menschheit und die kommenden „Erdveränderungen“ des Neuen Zeitalters.

Die meisten dieser Interplanetaren Besucher sind Mitglieder der „Galaktischen Föderation“, die sich aus den verschiedenen Sonnensystemen innerhalb unserer Milchstraßen-Galaxie, die alle dem „Pfad des Lichts“ folgen, zusammensetzen. Diese Anhänger des Pfades des Lichts standen über Millionen von Jahren mit der „Anchara-Allianz“ in Opposition, diese sind Anhänger des „Pfades der Dunkelheit“, nicht-liebende, negative und destruktive Wesen, die

dazu bestimmt sind, andere zu dominieren und zu kontrollieren. Als Ergebnis gab es viele bedeutende Galaktische Kriege zwischen den Kräften des Lichts und den Kräften der Dunkelheit. Nun, da wir uns dem großen Zyklus des Endzeitalters nähern, ändert sich diese Situation, und wir schreiten alle in eine neue Ära totalen Galaktischen Friedens voran. Viele der früher opponierenden Kräfte der Dunkelheit haben sich nun mit den Kräften des Lichts zusammengeschlossen, nachdem sie realisiert haben, dass sie auf der Verliererseite der Evolution stehen. Sie sehen dies nun als ihre letzte Chance der Erlösung, bevor sie gezwungen werden, die Evolution auf den primitivsten Stufen noch einmal von vorn zu beginnen. Deshalb haben die Mitglieder der Galaktischen Föderation sich von 100.000 Mitgliedern auf eine Gesamtzahl von 200.000 Teilnehmerwelten erhöht.

Neben unserer eigenen Galaxie gibt es eine große Organisation von Galaxien, die ebenfalls auf dem Pfad des Lichts gehen, bekannt als die „Intergalaktische Union Freier Welten“. Die Aufgabe dieser Organisation ist es, die Angelegenheiten zwischen den verschiedenen Galaxien, Planeten und Sonnensystemen zu koordinieren und friedlich zu regulieren, und im allgemeinen das Universelle Gesetz über unserem gesamten Universum aufrecht zu erhalten. Die Galaktische Föderation der Milchstraße ist innerhalb unseres Sonnensystems lokal vertreten durch einen anderen Körper, genannt „Die Interplanetarische Föderation von Planeten“. Dieser lokale Interplanetarische Rat des Sonnensystems versammelt sich auf dem Planeten Saturn mit Vertretern, die von allen anderen bewohnten Planeten unseres Sonnensystems zusammengezogen wurden. Bis heute hatte der Planet Erde noch keinen eigenen, einheimischen Erdenvertreter der Dritten Dimension, und so wurde Kommandant Monka vom Ashtar-Weltraum-Kommando in unserem Sinne bestimmt, uns bei ihren Rätetreffen zu repräsentieren, bis die Erde ihren eigenen Aufstieg in die höheren Dimensionen hinter sich hat und in der Lage sein wird, auf einem bewussten Niveau mit der gesamten Sonnensystem-Föderation zusammen zu kommen.

Innerhalb unseres Sonnensystems haben wir eine lokale Schutzmacht, genannt das „Ashtar-Kommando“, eine enorme Flotte stationärer Interplanetarischer Weltraumschiffe, die uns bewachen und schützen während unserer Zeit der Vorbereitung für den Aufstieg. Sie sind direkt der Galaktischen Föderation verantwortlich und zu unserer eigenen Spirituellen Hierarchie der Erde; und deren Flottenpersonal setzt sich von Mitgliedern von vielen unserer Sonnensysteme innerhalb unserer Galaxie und Universums zusammen. Die erste Verantwortlichkeit des Ashtar-Kommandos ist es, uns vor allen von außen hereintretenden Störungen zu beschützen oder von Übergriffen durch außerirdische Raumschiffe der verbleibenden Kräfte der Dunkelheit. Sie haben ebenso die Funktion, uns bei der Erdenevakuierung zu assistieren, wenn die großen planetarischen „Veränderungen“ schließlich beginnen. Diese große Interplanetarische Flotte setzt sich aus über 100.000 Mutterschiffen zusammen, die innerhalb unseres Sonnensystems stationiert sind, und über 150 – 200 Millionen Kosmisches Personal, das uns bewacht. Sie arbeiten auf der Fünften Dimension und sind deswegen für unsere Sicht der Dritten Dimension unsichtbar. Diese Streitkraft wird von ihrem Kommandanten Ashtar geführt, einer hoch entwickelten Seele, der im gesamten Universum gut bekannt ist als ein standhafter Beschützer des Friedens. Er wird als ein Wesen von striktem und aufrechtem militärischen Verhaltens beschrieben und einem wichtigen Mitglied von vielen Universellen, Galaktischen und Intergalaktischen Räten. Seine eigene, direkt geführte Personalanzahl umfasst ca. 20 Millionen, und es gibt auch über vier Millionen Weltraum-Wesen, die auf der Oberfläche der Erde (unsichtbar, Anm. Übers.) arbeiten, um uns unauffällig zu assistieren.

[Kommandant ASHTAR, gechannelt von Gladys Rodehaver und veröffentlicht in 'Ashtar: A Tribute' – zusammengestellt von Tuella, Guardian Action Publications. Der gesamte Text von

'Ashtar – A Tribute' kann gelesen oder heruntergeladen werden über den Link am Ende des Buches II – [www.thenewearth.org](http://www.thenewearth.org)]

Wir müssen uns jedoch auch bewusst sein, dass nicht alle 'Raumschiffe', die die Erde kontaktieren, als Vertreter der Galaktischen Föderation des Lichtes kommen. Kommandant **KORTON** vom Ashtar-Kommando erklärt:

„Unter denen, die zur Erde kommen, gibt es jene, die nicht unsere Loyalität haben. Sie kommen als Beobachter und für ihre eigenen Zwecke. Sie sind oft hochwissenschaftliche Genies, und ihre Ausrüstung für ihre Kontakte kann sehr eindrucksvoll sein – in der Tat, fast immer ist es so. Aber sie sind zu ihrem Zweck gekommen, um Daten für ihre eigenen persönlichen Bedürfnisse zu sammeln, und nicht, um sich selbst für das Gute des Planeten einzusetzen. Diese sind nicht unbedingt, was ihr die „Dunklen Kräfte“ nennen würdet, deren Gefolgschaftstreue noch tiefer ist.

Nun, die sogenannten „Dunklen Kräfte“ (ein Ausgleichmittel im Kosmos) sind jene von unserer eigenen Galaxie, die noch in offener Opposition zu der Bruderschaft des Lichtes stehen, ihren Prinzipien, Standards und Zielen für die Menschheit und den Planeten Erde. Sie würden den Planeten erobern, wenn dies möglich wäre, um ihn für ihre eigenen Zwecke zu kontrollieren, was die Freiheit des Menschen zerstören würde. Kommandant Ashtar war einer der standhaften Verteidiger der Freiheit des Menschen und dessen Geburtsrecht der Freien Wahl, seine eigene Verkörperung zu bestimmen ohne von außen ausgeübten Druck. Die Bande der Abtrünnigen, die die Irdischen Reiche patrouillieren, werden sofort zu ihrem eigenen Bereich zurückgesandt, wenn sie bei Überschreitungen innerhalb dieses Sonnensystems aufgegriffen werden. Die Flotten der Himmlischen Kommandos sind sofort anwesend, um diese Eindringlinge in meisterhafter Weise wegzubringen.“

[Kommandant KORTON, gechannelt von Tuella in 'Ashtar: A Tribute' - Guardian Action Publications. Der gesamte Text von 'Ashtar – A Tribute' kann gelesen oder heruntergeladen werden über den Link am Ende des Buches II – [www.thenewearth.org](http://www.thenewearth.org)]

Als ein weiteres und wichtiges Beispiel ihrer Arbeit hat sich die Galaktische Föderation seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges sehr um die Sicherheit des Planeten Erde gekümmert, mehr um die innerliche Bedrohung als um die äußerliche.

Die Entwicklung der Experimente auf der Erde und der Gebrauch der Kernkraft nach dem Zweiten Weltkrieg verursachten eine schwere Besorgnis in der Galaxie. Diese nukleare Gefahr war ein Hauptgrund dafür, dass unser Planet so viele UFO-Besuche während den frühen 1950er Jahren erfuhr. Die Bewohner anderer Sonnensysteme waren sehr betroffen von dieser neuen und gefährvollen Entwicklung durch den Planeten Erde, und sie kamen in unseren Orbit, um die Ergebnisse unserer neuerlichen, destruktiven Fähigkeit aufzuzeichnen. Wenn der Planet Erde sich selbst zerstört hätte - zu jener Zeit eine klare Möglichkeit, hätte dies schwere Auswirkungen gehabt, nicht nur in allen Orbits unserer Nachbarplaneten, sondern auf allen Orbits des nahen Sonnensystems, und es hätte sogar die Stabilität der ganzen Galaxie bedroht.

Die Galaktische Föderation wurde deshalb gerufen, unsere zahlreichen Atom- und Wasserstoff-Explosionen, im Untergrund und in der Atmosphäre, mit speziellen Vorrichtungen gegenzusteuern, um die Stabilität des Planetenorbits wieder herzustellen. Sie waren insbesondere auch betroffen von unserem Gebrauch der Wasserstoffbombe. Sie betrachten Wasserstoff als eine geheiligte und lebende Substanz, deren zerstörerischer Gebrauch die Äther unseres gesamten Sonnensystems hätte in Flammen setzen können, die

sich auf das angrenzende Sonnensystem und möglicherweise einem großen Teil der Galaxie ausgebreitet hätten. Schon als ein Ergebnis unserer vergangenen Atom- und Wasserstoff-Explosionen hat die Erde einige kleinere Abweichungen in ihrer Achse erfahren und befindet sich in konstanter Gefahr des vorzeitigen Kippens ihrer Achse.

#### **Raum-Kommandant ALIZANTIL:**

„Zu den Zeiten, als die Menschen alle ihre nuklearen Vorrichtungen in der Atmosphäre und in den Ozeanen, im Untergrund und auf der Oberfläche testeten, indem sie auf die Stürme aufpassten, die die Natur in ein Chaos stürzten, war es nur wenigen der zu dieser Zeit und Stunde auf dem Erdplaneten Lebenden vorbestimmt, diese Botschaft zu lesen, hätte die Bruderschaft nicht eingegriffen ohne Furcht oder Zögern, ohne Erkennen der Arbeit, die im Geheimen ausgeführt wurde. Wisst, dass Milliarden eurer Atome, die in gewaltsamer Dissonanz in die Atmosphäre durch eine große Explosion/Rückstoß um jeden der Explosionspunkte geschleudert wurden, eine aktuelle große Gefahr für eure Völker, eure Tiere und euer Pflanzenleben verursachte.

Von strategischen Orten wurden viele kleine kontrollierte Vorrichtungen (in Form von kleinen ferngesteuerten Scheiben und Kugeln) geschleudert auf ihrer Mission zu den Wolken von ausströmender Uneinigkeit, wo die Atome kämpften und aneinanderstießen, und jedes Atom das andere abstieß in großer Freigabe von Kräften, die von den Menschen nicht kontrolliert wurden, und deren Torheit alle Erwartungen überschritt.

Diese kleinen Kontrollvorrichtungen (kleine Implosionsscheiben) zogen die Atome auf sich selbst, die jetzt mit eurem System und der Harmonie der Natur nicht übereinstimmen; sie zogen sie nach innen wie ein Magnet von der Atmosphäre um sich herum bis zum Punkt der Sättigung, an dem sie zurückgezogen und dann entgiftend behandelt werden.“

[Raum-Kommandant Alizantil, gechannelt von Frank Howard in 'Journey in Space with Alizantil' -The Association of Sananda and Sanat Kumara, Sedona, Arizona, USA ]

Jedoch wird es jetzt von höheren Quellen bestätigt, dass der Bedarf an Schutz gegen die Gefahren von Kernenergie auf Erden und den „Kräften der Dunkelheit“ stark zurückging, seitdem beide dieser Gefahren jetzt von unseren Raum-Brüdern substanziell neutralisiert wurden. Derzeit liegt der Hauptfokus der Weltraumaktivitäten in der Assistenz und Teilnahme mit uns in der Evakuierung der Menschheit, wenn die wichtigen Veränderungen auf dem Planeten Erde beginnen. In dieser Hinsicht haben verschiedene Mitglieder des Ashtar-Weltraumkommandos weitere Kommentare über die Channelings von Tuella abgegeben:

#### **Kommandant ANDROMEDA REX:**

„Die Große Evakuierung wird plötzlich über die Welt kommen. Der Blitz der Notfall-Ereignisse wird wie das Aufleuchten im Himmel sein. So plötzlich und so schnell in seinem Geschehen, dass es vorbei sein wird, fast bevor ihr euch seiner Präsenz bewusst seid. Und so wird es sein, wenn die Ereignisse, die diese Aktion notwendig machen, auf den Planeten kommen. Es ist nicht möglich, diese Ereignisse genau zu beschreiben, aber es ist möglich, zu dieser Zeit in die Herzen der Menschheit die Hoffnung und das Wissen über unsere Wachsamkeit und Notfallaktionen zu ihrer Rettung zu setzen.

Unsere Rettungsschiffe werden in der Lage sein, im Handumdrehen nahe genug heranzukommen, um die Hochhol-Strahlen sofort in Bewegung zu setzen. Und über den

gesamten Globus, wo die Ereignisse es notwendig machen, wird dies die Methode der Evakuierung sein. Die Menschheit wird hoch geholt werden, levitiert werden, wie wir sagen, durch die Strahlen von unseren kleineren Schiffen. (Aufgrund der derzeitigen planetarischen Turbulenz wird es nur begrenzte Oberflächenlandungen geben – Tuella). Diese kleineren Schiffe werden in Rücktransporten die Personen zu den größeren Schiffen über ihnen in der höheren Atmosphäre bringen, wo es freien Raum und Quartiere und Ausrüstung für Millionen von Menschen gibt.

Es wurde euch in der Vergangenheit erklärt, dass eine bestimmte Bereitschaft notwendig ist, sich diesem kräftigen Levitationsstrahl auszusetzen, der unter diesen Umständen arbeiten wird. Dessen Frequenz wird höher sein, als die meisten eurer bekannten elektrischen Ausrüstungen auf Erden.

Jene von extremer Dichte und extremen Egoismus, speziell auf Kosten der anderen oder durch Zufügen von Leid an andere, werden große physische Schwierigkeiten haben, die Frequenz unserer Strahlen zu überleben.

Deshalb wurden unsere Botschaften über die Jahrhunderte an die Menschheit übertragen, ihre eigenen Emanationen und Schwingungen auf einen Status von Liebe und Selbstlosigkeit hochzuheben, damit, wenn dies geschieht, eine Kompatibilität der Kräftefelder diese Rettung ermöglicht.

Jene, die gemäß des Vaters Willen lebten und die Liebe des Vaters durch sich durchfließen ließen, werden mit der Frequenz der Evakuationsstrahlen keine Probleme haben. Denn ein hoher Status von Liebe im Menschenherzen reagiert auf das menschliche Kräftefeld, das die physische Form umgibt, und gibt ihm ein elektrisches Schutzschild und eine Verbindung mit den ankommenden Schwingungen zwischen dem Jetzt und jener Zeit. In der Tat gäbe es wirklich keinen Bedarf für die Wegnahme der Menschheit, wenn genügend Seelen eine perfekte Liebe ausüben könnten.

Es muss nichts befürchtet werden, wenn ihr in unsere Mitte kommt. Wir sind liebende, normale Personen wie ihr selbst, mit der Einstellung guter Nachbarn und Helfer in Zeiten der Not. Wir sind vorbereitet mit Bekleidung, euren Nahrungsmitteln und dem Bedarf, an den ihr euch gewöhnt habt. Wir werden keine Wächter sein, sondern Freunde, und ihr werdet eure Zeit mit uns genießen, besonders wenn ihr auf eure Erde in ihrem Chaos blickt.

Ihr werdet einige Zeit mit uns verbringen, denn eure schöne Erde muss durch ihre Reinigung geheilt werden, und ihr muss Zeit gegeben werden für ihre wahre Glorie. Dann werden die, die körperlich hoch geholt werden, zurückkehren, um eine Neue Welt und eine Neue Ordnung der Dinge wieder herzustellen. Während ihr mit uns verweilt, werdet ihr die Möglichkeit erhalten, Kurse zu besuchen, um für die Arbeit, die getan werden muss, trainiert zu werden. Euch wird unsere konstante Hilfe geboten werden, dies zu tun; unser Rat und unsere Technologie werden diesen Rückkehrern zur Verfügung stehen. Viele andere, die durch natürlichen Übergang hoch geholt wurden, werden in neuen Körpern zurückkehren, um an dem neuen Erwachen teilzunehmen.

Diejenigen, die an der Hochhol-Rettung nicht teilnehmen konnten, werden gemäß ihrer natürlichen Bestimmung an Orte gebracht werden mit einer Schwingung und Frequenz gemäß ihrer eigenen, wo sie einen Schritt langsamer wachsen und lernen können, als die neue Schwingung auf dem Planeten Erde. Denn die Erde wird in einer beschleunigten und sehr hohen Frequenz sein, da sie sich im Wassermann-Zeitalter befindet.“

[ANDROMEDA REX vom Ashtar-Kommando, gechannelt von Tuella in 'Project: Word Evacuation' - Guardian Action Publications. Der gesamte Text des Ashtar-Kommandos, 'Project: World Evacuation' kann gelesen oder heruntergeladen werden über den Link am Ende des Buches II – [www.thenewearth.org](http://www.thenewearth.org)]

Ebenfalls gibt es über dasselbe Thema eine andere Sicht, dieses Mal von Kommandant **YEORGOS**:

Wir haben Millionen Raumschiffe im Himmel über eurem Planeten stationiert, die bereit sind, euch bei der ersten Warnung, dass die Erdachse eures Planeten zu kippen droht, sofort hochzuheben. Wenn dies geschieht, haben wir nur eine sehr kurze Zeit, in der wir euch von der Oberfläche wegnehmen können, bevor die großen Flutwellen auf eure Küstenlinien peitschen werden - vielleicht acht Kilometer oder höher! Sie werden einen großen Teil eurer Landmassen bedecken!

Wir sind in der Evakuierung der Bevölkerungen der Planeten SEHR ERFAHREN! Dies ist nichts Neues für die Galaktische Flotte! Wir erwarten, die Evakuierung der Seelen des Lichtes auf der Erde innerhalb fünfzehn Minuten abzuschließen - obwohl sie von einer ungeheuren Anzahl sind.

Diese Flutwellen werden große Erdbeben und vulkanische Eruptionen auslösen und eure Kontinente dazu veranlassen, sich aufzuspalten und stellenweise zu sinken, und andere dazu veranlassen, aufzusteigen.

Wir retten die Seelen des Lichtes (Lichtarbeiter) zuerst. Auf unseren großen Galaktischen Computern haben wir jeden Gedanken und jede Tat aus diesem und aus vorhergehenden Leben gespeichert. Unsere Computer sind auf die Koordinaten, in denen ihr Seelen des Lichtes lokalisiert seid, eingestellt. Bei dem ersten Hinweis auf die Notwendigkeit zu evakuieren, bleiben unsere Computer auf den Adressen jener Seelen stehen, wo diese sich zu diesem Zeitpunkt aufhalten!

Nachdem die Seelen des Lichtes evakuiert worden sind, werden die KINDER gerettet. Die Kinder sind nicht alt genug, eigenverantwortlich zu handeln, so werden sie zu speziellen Schiffen gebracht, auf denen für sie gesorgt wird, bis sie mit ihren Eltern wiedervereinigt werden können. Dort gibt es Menschen, die besonders ausgebildet sind, um ihr Trauma zu behandeln. Viele können für eine Weile in Schlaf versetzt werden, um ihnen zu helfen, ihre Furcht und Angst zu überwinden. Unsere Computer sind so hoch entwickelt - weit über alles hinaus, das jemals auf Erden in diesem Zeitalter eingesetzt wurde - dass sie die Mütter und Väter der Kinder lokalisieren können, wo immer sie sich befinden, und sie über die Sicherheit ihrer Kinder benachrichtigen. Macht keinen Fehler, eure Kinder werden sicherheitshalber während der Großen Evakuierung hoch geholt.

Nach der Evakuierung der Kinder wird die Einladung auf alle restlichen Seelen auf dem Planeten, uns zu folgen, ausgedehnt. Jedoch wird dies nur während einer sehr kurzen Zeit - möglicherweise nur 15 Minuten - andauern. Es ist keine Frage, ob für euch genügend Platz an Bord der Schiffe da ist, sondern wir müssen eure Atmosphäre sehr schnell verlassen, oder wir würden mit unseren Raumschiffen ebenso umkommen, da derzeit die Atmosphäre erfüllt sein wird von Feuer, herumfliegenden Trümmern und giftigem Rauch, und da das Magnetfeld eures Planeten gestört sein wird.

Folglich wird derjenige, der als erster in unsere Levitationsstrahlen eintreten wird, zuerst angehoben werden. Jedes Zögern eurerseits würde das Ende eurer Existenz in der Dritten Dimension, die ihr den physischen Körper nennt, bedeuten.

Dies bringt uns zum ernstesten und schwierigsten Teil der Evakuierung: Wie vorher erwähnt, haben die Seelen des Lichts eine höhere Schwingungsfrequenz als jene, die an die Erde und ihre Lebensart gebunden sind.

Da unsere Levitationsstrahlen, die euch von der Oberfläche dieses Planeten abheben werden, euren elektrischen Spannungen ähnlich sind, werden jene mit niedrigen Schwingungsfrequenzen möglicherweise nicht in der Lage sein, den hohen Frequenzen der Levitationsstrahlen zu widerstehen, ohne ihren Körper der Dritten Dimension zu verlassen. Wenn dieses geschieht, dann wird eure Seele freigegeben, um sich mit unserem Gott, dem Vater, zu verbinden. 'In seinem Haus sind viele Wohnungen.'

Wenn ihr euch nicht entscheidet, in den Levitationsstrahl einzutreten, um angehoben zu werden, so könntet ihr einer von den wenigen sein, die auf der Oberfläche während der 'Reinigung' des Planeten für das neue Goldene Zeitalter überleben. Es wird jedoch während dieses Zeitraums der Reinigung große Klima- und Landmassen-Veränderungen geben, da die Pole des Planeten eine neue Orientierung haben werden. Dies allein wird eine unsägliche Härte für die Überlebenden darstellen, die es noch nicht zum neuen Zeitalter schaffen können. Der wichtigste Punkt, den ihr euch merken müsst, ist dieser: Jedes Zeigen von Furcht senkt eure Schwingungsfrequenz, somit werdet ihr mit unseren Levitationsstrahlen weniger kompatibel! Folglich: **BLEIBT RUHIG. GERATET NICHT IN PANIK.** Wisst, dass ihr in sachverständigen Händen seid, Hände, die eine umfangreiche Erfahrung in der Evakuierung von **GESAMTEN PLANETEN** haben! Wir können dieses nicht genug betonen: **BLEIBT RUHIG! ENTSPANNT EUCH! GERATET NICHT IN PANIK, WENN IHR IN UNSERE LEVITATIONSSTRAHLEN EINTRETET!** Vor allem, **BEHALTET EUER VERTRAUEN!**

Was wird mit euch geschehen, wenn ihr den Start überlebt? Zuerst werdet ihr zu unserem Mutterschiff gebracht, das hoch über dem Planeten ankert, in dem sich um euch während eures großen Traumas gekümmert wird. Einige von euch könnten ärztliche Behandlung benötigen. Unser sachverständiger medizinischer Stab wird dort sein, um euch mit unserer in hohem Grade fortgeschrittenen medizinischen Ausrüstung zu behandeln. Ihr werdet ernährt und so lange untergebracht werden, bis ein Weitertransport angebracht ist.

Einige von euch werden zu den Städten auf anderen Planeten gebracht, um in unserer neuen Technologie ausgebildet zu werden, bevor sie zum Planeten Erde zurückgebracht werden, um das neue Goldenen Zeitalter zu beginnen.

Euer schöner Planet Erde soll der schönste Stern im Universum werden. Ein Planet des Lichts! Hier werdet ihr mit dem Rest des Universums in brüderlicher Liebe und in Gemeinschaft mit Gott dem Vater wieder zusammen kommen.

[Kommandant YEORGOS, gechannelt von Glenda Stocks, 3. Mai 1994, in "Sipapu Odyssey", verfügbar durch Phoenix Source Distributors Inc., P.O.Box 27353, Las Vegas, Nevada 89126.]

Kommandant ALEVA vom Raumschiff Rmada, Teil des Ashtar-Weltraumkommandos:

„Alle von euch sind kodiert. Wir haben viele von euch aufgezeichnet, damit wir vertraut werden mit euren Mustern und Lebensstilen, um zur Hilfe zu kommen, wo es notwendig ist. Wir senden euch unsere Liebe, denn wir verstehen und wissen, wodurch ihr in all diesen Zeiten dieser Krisen geht. Die meisten der kodierten Lichtarbeiter wurden zeitweise schon an Bord unserer Schiffe in ihrem Schlafzustand gebracht. Wenn ihr endlich durch die Hochholstrahlen hindurch seid, werdet ihr aufgeweckt zu diesem Kenntnisstand, den ihr besitzt, und dann werdet ihr euch nicht so fremd in dieser neuen Umgebung fühlen.

Es wird Veränderungen in eurem Leben geben, da ihr alle Missionen habt, und gemäß diesen Missionen wird euer Training fortfahren, damit ihr die Aufträge ausführen könnt mit einem Minimum an Anpassungszeit. Es gibt sogar Möglichkeiten für eure besonderen Haustiere. Ja, wir kümmern uns um die Haustiere, wie ihr es tut. Sie helfen uns, mit allen Lebensformen zu harmonisieren, und wie ihr entdeckt habt, bin ich sicher, dass die Harmonisierung mit der Natur solch eine Freude ist, und sich auf andere Lebensformen einzustellen, ist so belohnend.

Wir sind so viele von weit entfernten Planeten, die sich freiwillig für diesen Dienst gemeldet haben, und ich bin sicher, ihr seid neugierig zu wissen, woher wir alle kommen. Wir meldeten uns freiwillig, um jenen von euch zu helfen auf der Erde, in Zeiten der Krise. Wir haben studiert, um in der Lage zu sein, mit euch zu kommunizieren, haben euer Erdenleben studiert und hoffen, helfen zu können. Viele von uns kommen von weit entfernten Galaxien. Da nach Freiwilligen gerufen wurde, würdet ihr euch über die Antworten wundern. Es gab nur wenige, die aus familiären Gründen nicht antworteten. Fast alle waren bemüht zu dienen.

Ihr werdet keine Kleider oder anderes als das, was wir euch zur Verfügung stellen, benötigen. Wir werden wahrscheinlich nicht in der Lage sein, euch langfristig vorher zu warnen, wenn die Zeiten des 'Hochbeamens' kommen. Wie ihr wisst, ist die Liebe der Schlüssel in dem Strahl und überall, so lasst sie fließen.“

[Kommandant ALEVA, Ashtar-Kommando, gechannelt von Shalie, Mai 1988, Cosmic Light Foundation, Snohomish, WA.]

Ein weiterer Gesichtspunkt wird von Meister **HATONN** gegeben, einem Aufzeichner der Akasha-Chronik und derzeit ebenso ein Mitglied des Ashtar-Kommandos:

„Jeder eurer Namen wird in den Aufzeichnungen der großen Datenbanken festgehalten. Eure Sektoren sind sorgfältig bestimmten Flotten zugeteilt und den Kommandanten, die die Bedürfnisse eures Sektors überblicken. Wir wissen, dass ihr da seid und wissen genau, wo ihr seid. Jeder einzelne von euch wird zweifelsohne definitiv die Anweisungen im Krisenmoment erhalten, so dass ihr genau wissen werdet, wo ihr zu einem gegebenen Punkt sein sollt. Niemand wird vermisst oder übersehen werden, und eure Teilnahme ist sicher.

Familieneinheiten, die in diesem großen Exodus getrennt werden, werden wieder in unseren Schiffen zusammengebracht, sobald die Ereignisse dies möglich machen. Habt keine Angst, sondern denkt in einer Haltung von Dankbarkeit an unseren Vater.

Es wird einige geben, die ihr kennt und die ihr liebt, die zurückbleiben aus Gründen, die in ihrem eigenen Sein liegen. Ihr müsst sie in die Hände des Vaters übergeben, der ihr spirituelles Sein in Seinem Haus, in dem es viele Wohnungen gibt, empfangen wird. Sie werden zu einem Ort geführt werden, den ihre inneren Gedanken und Lebensmuster für sie geschaffen haben, um wieder ihre Aufwärtsspirale zu beginnen. Ihr müsst akzeptieren, dass ihre persönliche Wahl ihr persönliches Schicksal geschaffen hat.

Es wird ein selbstverständliches Vermissen der gewohnten Umgebung geben, aber eine kurze Zeit mit uns wird euch vergessen lassen, wenn ihr euch in die neue Routine und Umgebung eingewöhnt. Unsere Schiffe sind schöne Plätze zum Leben, und die Atmosphäre in ihnen ist Freude und Liebe und füreinander Dasein. Es wird jene eurer Leute geben, die schon trainiert wurden, euch in eurer Eingewöhnung in eure neue Umgebung zu helfen. Wir werden diese vorab trainiert haben in der Arbeit, die sie tun werden.

Ihr werdet diese Erdenlehrer erkennen als spezielle Vertreter unserer Mission, sogar bevor die Krise eingetroffen ist. Folgt ihnen und vertraut ihren Anweisungen, damit alles leicht sein wird für euch in der Zeit großer Verwirrung. Ich bin Hatonn, und ich werde euch persönlich alle begrüßen, wenn ihr in unsere Mitte hochgehoben werdet, um mit uns für eine kleine Weile zu bleiben. Wenn euer Planet geheilt ist, werdet ihr auf ihn zurückgebracht, und allen euren Bedürfnissen für den Wiederaufbau wird entsprochen werden. Höhere Intelligenzen werden mit euch gehen, um euch in einer schnellen Wiedereroberung der Erde in Universeller Liebe zu assistieren. Ich bin dankbar für eure Aufnahme meiner Worte.“

[Meister HATONN, gechannelt von Tuella in 'Project: World Evacuation' vom Ashtar-Kommando - Guardian Action Publications. Der gesamte Text des obigen Buches kann gelesen oder heruntergeladen werden über den Link am Ende des Buches II – [www.themewearth.org](http://www.themewearth.org)]

## Kapitel 8: **HEIMAT AUF EINEM MUTTERSCHIFF**

Willkommen an Bord! Dies werden die Worte sein, und dies der Geist, die diejenigen begrüßen werden, die gewählt haben, zu den Mutterschiffen 'hochgebeamt' zu werden, wenn die großen Aufbrüche beginnen.

Die erste Aufgabe unserer Raum-Brüder wird sein, die mentalen und physischen Verletzungen zu reparieren, jene in Schock zu trösten und zu versorgen, sie zu beruhigen und sie in der Praxis mit jenen, die getrennt wurden, wieder zusammenzubringen.

Als nächstes kommt der sanfte Prozess der Heilung und dem unaufhörlichen Anstieg unserer Schwingungsraten. Tatsächlich arbeiten diese zwei Prozesse miteinander, denn wenn unsere Schwingungsraten angehoben sind, werden alle Verletzungen und Unperfektheiten in unseren Körpern von selbst heilen zu ihrem perfekten ätherischen Muster, obwohl in einigen Fällen eine besondere Behandlung notwendig sein wird. Dies bedeutet, dass alle unsere alten Krankheiten, der kaputte Fuß von Kindheit an, die Ergebnisse einer Operation, die Schrammen eines Unfalls, die inneren Wunden vergangener Sorgen... all diese werden geheilt und unsere Körper in ihren wahren, 'natürlichen' Zustand zurückversetzt, ihrem 'höheren' perfekten Muster, wie es auf ätherischem Niveau existiert.

ANDROMEDA REX vom Ashtar-Kommando: „Jene, die in physischer Form hochgebeamt werden, werden in die physische Form beschleunigt mit einer höheren spirituellen Essenz im Körper, in den sogenannten 'Lichtkörper'. Die physische Form wird für die meisten in der selben Erscheinung verbleiben, aber diese höhere Vermischung des Ätherischen und des Physischen wird Veränderungen erzeugen und Krankheit und physische Disharmonie unter euch beseitigen.“

[ANDROMEDA REX vom Ashtar-Kommando, gechannelt von Tuella in 'Project: World Evacuation' - Guardian Action Publications. Der gesamte Text des obigen Buches kann gelesen oder heruntergeladen werden über den Link am Ende des Buches II – [www.thenewearth.org](http://www.thenewearth.org)]

Unser 'kollektives Wesen' muss ebenfalls geheilt werden, und es wird die Zeit kommen, um die Akasha-Chronik unserer planetarischen Geschichte zu überschauen, viele überblicken als Individuen ihre eigene Geschichte auf den höheren Ebenen, dem Prozess folgend, den wir als physischen 'Tod' kennen. Wir werden die Gelegenheit haben, die gesamte Spanne der menschlichen Evolution auf der Erde zu sehen, und den Prozess unserer Erfolge und unserer Misserfolge lernen. Wir werden die Kriege und Zerstörungen, die Sklaverei, die unmenschliche Behandlung der Menschen durch ihre Kameraden und das Massenschlachten der Tiere sehen. Und wir werden in der Lage sein, die wahre Zerstörung zu überblicken, die der Umgebung unseres Planeten angetan wurde, wenn wir das volle Ausmaß der Umweltverschmutzung durch die Menschen verstehen und das Chaos, hervorgerufen durch Atomexplosionen, und wenn wir zum ersten Mal die dichte 'schwarze Wolke negativer Gedanken', die unsere Welt in der neuen Vergangenheit umrundete, sehen.

Aber wir werden ebenfalls durch die Akasha-Chronik alle positiven Aspekte der Fürsorge, der Nächstenliebe, der Reformideen, des Dienens und des Guten, das wir uns gegenseitig gaben, sehen. Und wir werden unsere frühere Kunst holografisch sehen, die Musik hören, die großen Theaterstücke anschauen, eine Tour durch die historischen Gärten großer Häuser und Schlösser von gestern machen, kühnen Forschern in alte Zeiten und in unbekanntes Land folgen, wie sie klimatischen Extremen widerstehen und sich großen Gefahren gegenübersehen, um die Grenzen des menschlichen Wissens zu forcieren. Und wir werden in der Lage sein, das vergangene Brainstorming von Wissenschaftlern zu beobachten, wie sie den Himmel und die Sterne erforschten, die Phänomene von Zeit und Gravität, wie sie entdeckten und lernten, die Kraft der Elektrizität nutzbar zu machen, wie sie Methoden entwickelten, Musik einzufangen und dann auf den Wellen auszusenden oder sie auf magischen Silberscheiben einkapselten, oder wie sie dünne Chips mit Gedächtnis und Rechenkraft weit außerhalb unserer bisherigen menschlichen Kapazität erfanden und perfektionierten. Wir werden auf den Bildschirmen in dreidimensionaler virtueller Realität die gesamte Geschichte unseres Planeten beobachten: Dieses ist eure Lebensspanne über dreißig Millionen Jahre!

Es wird auch eine Zeit geben für individuelle persönliche Entwicklung, zum Lernen neuer Künste und intellektueller Aufgaben, für unser eigenes Studium, so dass wir uns selbst besser kennen werden.

Auf keinen Fall werden wir die Freude ablehnen! Wir werden Entspannung und Spiele sowie Schauspiel und Musik miteinander und mit unseren Raum-Freunden teilen; es wird ausgedehnte Erholungsparks geben, die innerhalb der Mutterschiffe erschaffen wurden, um darin spazieren zu gehen, zu erholen und zu meditieren. Es wird kein Mangel an Freizeitaktivitäten geben.

Kommandant **ALEVA** vom Ashtar-Kommando:

„Wir haben Erholungsgebiete, große Bibliotheken, und wir haben schulähnliche Räume, wo ihr Anleitungen in dieser neuen Umgebung und diesem neuen Lebensstil erhalten werdet, so dass ihr euch richtig zu Hause fühlen werdet innerhalb einer sehr kurzen Zeit. Wir haben Unterhaltung, und wir haben versucht, Essen zu bekommen, dass euch gefallen wird.“

[Kommandant Aleva, Ashtar-Kommando - gechannelt von Shalie, Mai 1988, Cosmic Light Foundation, Snohomish, WA, USA]

Es muss natürlich auch eine Orientierung geben, geleitete Touren um das Mutterschiff herum, das die 'Heimat' für etwa ein dutzend Jahre sein wird, während die Erde gereinigt und wieder bepflanzt wird.

Wenn wir an 'Raumschiffe' denken, werden wir wahrscheinlich deren Größe visualisieren, entsprechend vielleicht einem unserer größten Flugzeuge, oder jene mit einer abenteuerlicheren Vorstellung mögen sich die Größe und Einrichtung eines Ozean-Liners oder Kreuzfahrtschiffes vorstellen. Die aktuelle Realität wird, wenn wir ihr uns gegenübersehen, eine große Anstrengung hinsichtlich des Verstehens erfordern. Tuella gibt ihre eigene persönliche Beschreibung eines der führenden Mutterschiffe in der Intergalaktischen Flotte, der Shan Chea, Hauptquartier des Ashtar-Kommandos, die sogar jetzt bereit steht, um ihre Erdengäste zu empfangen:

„In einem könnt ihr euch sicher sein: Die Gästhöfe des Himmels sind bereit und erwarten ihre Gäste. Es gibt kein Gedränge in diesen eigenständigen, phänomenal organisierten, unglaublich geräumigen, schwebenden ätherischen Welten. Sieben dieser großen perlweißen Raum-Städte sind derzeit (1987) bereit, die in der Größe von 16 Kilometern im Durchmesser bis zu der größten von allen, die die Hauptquartiere von Lord Jesus Sananda, Lord Ashtar und das Ashtar-Kommando beherbergen, variieren. Sie misst über 160 Kilometer im Durchmesser.

Die Großen Raum-Städte haben zwölf Ebenen (in den meisten Fällen), und es schien mir, als ob ihr eine Tour machen möchtet, um die größte, die Hauptquartiere des Ashtar-Kommandos, zu besichtigen.

Wenn wir uns nähern, sehen wir zuerst die untere erste Ebene, die das große Eingangs- und Ausgangsportal für die Verkehrsschiffe darstellt. Sie besteht aus Lande-Plattformen, Parkdecks, Garagen für die eintreffenden Besuchsschiffe, Wartungsabteilungen und Lagerbereichen für die Tausende kleiner Beobachtungsschiffe, die klugerweise eines über dem anderen gestapelt sind.

Die zweite Ebene könnte als riesiger Lagerraum bezeichnet werden. Dies ist das Deck des Quartiermeisters, das alle Arten von Ausrüstung und Inventar für die verschiedenen Bedürfnisse aller Ebenen enthält. Sie ist wie eine Stadt von Warenhäusern, aber makellos sauber natürlich.

Die dritte Ebene ist ein großer Zoo. Sie ist die abgegrenzte Ebene für die Tierhaltungs-Forschung und das Vogelland. Jede Art der Schöpfung von vielen Welten hat hier eine Unterkunft. Sie ist eine ziemlich laute Ebene, aber die Luft ist hier trotzdem rein und angenehm.

Darüber ist die vierte Ebene für die Landwirtschaftsforschung vorgesehen. Sie ist wie ein riesiges Farmland für Gemüse und botanische Gärten, Obstanbau und Musterexemplaren, die von verschiedenen Welten an Bord gebracht wurden, um auf neuen Welten wieder gepflanzt zu werden und für die Aktivität dieser Natur.

Die fünfte Ebene ist eine Unterkunft für all jene Techniker und Personen, die den darunter liegenden vier Ebenen dienen.

Direkt über der fünften, auf der sechsten Ebene sind die atemberaubend schöne Erholungsebene und die üppigen Landschafts-Parkgebiete, wo ein Erholungsspaziergang eine schiere Freude ist. Alle Arten von Erholungsaktivitäten sind hier für den Zugang von allen Bewohnern jeden Alters vorhanden.

Strategisch gelegen, ist die siebte Ebene der ausladende medizinische Komplex. Eindrucksvoll in der Größe; viele Informationszentren werden gebraucht, um einen zu führen. Sie enthält alle unterschiedlichen Patienten-Einrichtungen und Quartiere für jedes medizinische Personal. Zahnbehandlungsbereiche, biologische Forschungszentren und die Schiffslabors; alle ausgerüstet mit den feinsten Technologien, die der Weltraum zu bieten hat. Die achte Ebene ist das vorbereitete Zuhause für die Evakuierten der Erde. Es enthält Einzelkabinen und Appartements für Familien, so weit das Auge reicht. Diese Bereiche sind mit zahlreichen zusammengehörigen Speisesälen ausgestattet, Gesellschaftsräumen, Kinderrippen, Wäschereien und natürlich Informationsbüros. Nach und nach werden die Schiffsgäste in die Technologien dieser verschiedenen Bereiche eingeführt, eine aufregende Erfahrung.

Die neunte Ebene ist ihr geschätztes Universitätsgelände. Die Hallen der Weisheit, überall verstreute, geräumige Bibliotheken, endlose Konzerthallen und kulturelle Interessen über die gesamte Galaxie hinweg. Hallen mit Schulklassen mit Lehrplänen für alle Altersstufen. Die Klassenräume der sehr jungen Kinder sind gefüllt mit angepassten Computersystemen. Die Räume sind mit Kuppeldecken dekoriert, farbenfroh mit Planeten und Welten, wie sie über den weglosen Himmel fortschreiten, alle an einem anderen Platz. Die ganz Jungen lernen die Elementar-Astronomie, und sie lernen schnell, die verschiedenen Planeten und Bereiche des Universums zu identifizieren und zu benennen. Ihre Gesichter strahlen, wenn sie sich mit ihren Computern unterhalten.

Das musikalische Talent erblüht im Weltall, dank der Musikräume in dem großen Schiff. Dort kann man in einem Tonstudio ein Instrument spielen, zusammen mit einem kompletten Orchester-Hintergrund mit einer breiten Auswahl, man muss bloß den richtigen Knopf auf einer Computertastatur drücken. Jede Musikrichtung mit Tausenden von Möglichkeiten ist immer zur Hand für den einsamen, aber aufstrebenden Solisten.

Auf der zehnten Ebene beherbergen diese Gastgeber der Galaxie ihre besuchenden Würdenträger von allen Dimensionen in besonderen Appartements. Auf dieser zehnten Ebene befinden sich auch vorwiegend die Lebensbereiche für unsere Raum-Brüder mit Kabinen und Appartements mit mehreren verstreuten Konferenzräumen und schönen, ausladenden Speise- und Wohnzimmern.

Das Zuhause für das Ashtar-Kommando-Hauptquartier befindet sich auf der elften Ebene, ebenso die große Rotunde-Versammlungshalle. Die Erden-Evakuierten werden durch einen sanften, elektronischen Ton in ihren Bereichen zusammengerufen und in diese große Halle für alle notwendigen Gruppentreffen gebracht. Auf ihrer eindrucksvollen, rundumlaufenden Wand sind viele riesige Bildschirme angebracht, auf denen die Gäste das Kosmische Panorama sowie ihre eigene Welt und was kommen wird und was früher geschah anschauen dürfen.

Die Große Halle wird ebenfalls genutzt für vielversprechende soziale Gelegenheiten, wie die Begrüßung und das Treffen mit besuchenden Würdenträgern und anderen Festivitäten von jeder Ebene. Auf dieser Ebene befinden sich auch der Aussichtsraum, der Kartenraum und elektrische Schaltbretter für die Seelen, und schließlich das enorme Kommando-

Kommunikationszentrum, wo alle Erdenkontakte durchgeführt, überwacht und aufgezeichnet oder was immer werden sowie die Kontakte innerhalb des Kommandos.

Die zwölfte Ebene ist die höchste Ebene des Schiffes und wird „Der Dom“ genannt. Sie ist das Beobachtungsdeck der Offiziere und das Piloten-Kontrollzentrum. Erdenbesucher sind hier nach Anmeldung in Gruppen erlaubt. Die gesamte Umgebung ist mit bequemen Stühlen zum Ausruhen und zur Beobachtung möbliert. Frage-und-Antwort-Sitzungen mit Mannschaftsmitgliedern sind ein Teil der dortigen Praxis.

Direkt durch das Zentrum des großen Schiffes hinunter teilen alle Ebenen einen kreisförmigen Schacht bzw. Zentrumkern, der ein Energiereaktor für das gesamte Schiff ist. Jedoch muss man wissen, dass die Antriebsquelle der Energie vom Universum selbst kommt, dies ist nur der Kanal zur eigentlichen Quelle. Der Kern des Energiezentrums misst annähernd 60 Meter im Durchmesser. Sein Gehäuse beinhaltet mehrere Haupt-Aufzüge (oder große Aufzüge) für den Transport innerhalb der Ebenen. Einige größere Aufzüge sind begrenzt auf die Nutzung der Quartiermeister und die Instandhaltung. Auf jeder Ebene ist das Energiezentrum von einem weiträumigen Wohnbereich umgeben, schön möbliert und von allen Abteilungen dieser Ebene genutzt.

Allgemein gesprochen, ist die Schiffsmöblierung einfach und gut durchdacht im Design. Weiß ist die vorherrschende Farbe im Kontrast mit kräftigen Orange-, Rot- oder Blautönen und viel Gelb. Die Farben sind alle rein, nicht erdig oder gedeckt. Mit Begriffen der Erde würde das Dekor als ultramodern beschrieben werden durch die durchscheinende Verwendung einer glasähnlichen Substanz.

Kommandant Lord Ashtar beschrieb einmal die Shan Chea als die größte der großen Orbit-Städte des Vaters, die dieses Sonnensystem umgeben und vorrangig diesen Planeten. Ihre Umlaufbahnen sind (in ätherischen Maßen) von 800 bis 2.400 Kilometer entfernt von der Erde und variieren diese Höhe von Zeit zu Zeit. Sie bleibt stabil in gewissen Haltemustern, wenn es die Umstände erfordern. Sie ist einer der Körper mit langsameren Bewegungen wegen ihrer Größe und ihrer Beobachtung der gesamten Bereiche sowie der Aufzeichnung der Erdenbewohner. Sie war lange vor der Geburt des Christkinds in der Umlaufbahn. Ihr Orbit ist keinem bestimmten Verlauf zugeteilt, denn sie ist überall dort, wo sie entsprechend des Bedarfs und der Situationen hingeführt wird. Sie ist die Große Weiße Stadt, in der Kommandant Ashtar die meiste Zeit verbringt und von wo aus er alle seine Energien zu dem System projiziert. Viele Male schwebt sie an den Pforten dieses Universums, wenn große Inter-Universelle Ratsversammlungen stattfinden.

['On Earth Assignment' von Tuella - Guardian Action Publications - 1988. Der gesamte Text von zwei der Bücher des Ashtar-Kommandos von Tuella können gelesen oder heruntergeladen werden über den Link am Ende des Buches II - [www.thenewearth.org](http://www.thenewearth.org)]

Eine weitere Beschreibung unserer Ankunft und Eingewöhnung auf dem Mutterschiff wird von verschiedenen Mitgliedern des Ashtar-Kommandos gegeben:

**SARNA:** „Grüße im Licht des Strahlenden. Ich bin Sarna, einer, der in einem Raumschiff mit diesem Kanal beauftragt ist...

Ich werde euch dieses Mal, mit eurer Erlaubnis, auf eine mentale Reise mitnehmen. Zuerst bitte ich euch, dass ihr mental ein Beobachtungsschiff visualisiert, das gerade vor euch gelandet ist. Wisst, dass es eine ovale Form hat. Da es entweder auf großen Bällen oder

Stativen steht, gibt es eine Treppe, die sich automatisch auf eure Ebene absenkt. Ihr seid eingeladen, einzutreten. Jeder von euch ist eingeladen, einzutreten.

Ich stehe an der Spitze der Treppe, und ich begrüße jeden von euch persönlich. Ihr werdet bemerken, dass dieser spezielle Raum halbrund ist, und dass es bequeme Sitzanordnungen für jeden von euch gibt. Ich lade euch ein, euch hinzusetzen. Nun, wenn ihr mich entschuldigen wollt, wenn ich die Tür geschlossen habe, werde ich die Kontrolle übernehmen. Ihr werdet bemerken, dass das große Bildschirm-Armaturenbrett, das vor mir liegt, ein computerähnliches System mit unterschiedlichen Monitoren zu haben scheint. Nun, da ihr euch langsam eingewöhnt an eure Sitze innerhalb des Schiffes, werdet ihr euch bewusst, dass euer Sitz sich bewegt, so dass ihr hinausschauen könnt. Langsam steigt euer Schiff an, und ihr seht die Erde, wenn wir sie verlassen.

Innerhalb dieses speziellen Schiffs fühlt ihr keine Bewegung, sondern es scheint, als ob die Erde von euch weggleitet, anstatt dass ihr ihre Äther verlasst. Wenn ihr dann weiter hinausschaut, seht ihr den Nachthimmel. Einer von euch sieht, dass wir uns auf ein sehr helles Licht zubewegen, dass eine starke Intensität hat, und tatsächlich wird das Licht heller bei unserer Annäherung.

Wenn wir näher kommen, bemerkt ihr eine Form, eine Kontur. Sie ist viel größer als ihr sie euch vorgestellt habt... Einer von euch könnte danach fragen, und ich würde euch versichern, dass dieses eines der Mutterschiffe ist, wenn ihr diesen Begriff benutzen wollt. Für diese besondere Entdeckungsreise nehmen wir euch an Bord dieses Schiffes.

Wir docken in einem Block unterhalb des Mutterschiffes an. Langsam, wenn ich wieder den Knopf drücke, senkt sich unsere Treppe, und ich bitte euch, mir hinaus in den Eingangsbereich zu folgen. Wir laufen dann auf einer Rollbahn, wie ihr dies nennt. Einer von euch bemerkt sofort den Wohlgeruch, der in der Luft liegt. Tatsächlich, die Luft ist klar und rein, und es gibt einen reinen, süßen Duft.

Wenn wir das Ende dieser Rollbahn erreichen, öffnet sich die Tür, und wir treten in einen foyerähnlichen Wartebereich ein. Er ist in heller Farbe gehalten und hat indirektes Licht. Und einer von euch ist ganz überrascht zu sehen, dass es überall grünes Blattwerk gibt. Hier verlasse ich euch kurz, und jemand anderes wird fortfahren mit einigen eurer Erfahrungen an Bord des Schiffes.“

**Aleva:** „Hallo, ich bin Aleva. Ich komme in meiner Befugnis als offizielles Begrüßungsmitglied, und ich möchte jeden von euch überaus demütig im Licht des Strahlenden begrüßen. Ich heiße euch willkommen, denn es ist meine Freude, euer offizieller Führer sein zu dürfen, wenn ihr das Schiff in Angriff nehmt.

Aber nun, bevor ihr weitergeht, weiß ich, ihr müsst müde sein, und ihr würdet euch wohler fühlen in einer passenderen Bekleidung. So schlage ich vor, dass ihr vielleicht in die für euch bestimmten Räume geht. Es gibt keinen Grund, unsicher und besorgt herumzustehen – geht einfach in die Richtung, die eurem Gefühl nach 'richtig' ist. Einige von euch werden nach rechts abbiegen und einige nach links und weitergehen, bis ihr eine bestimmte Aufschrift auf einer Tür seht. Ein 'inneres Wissen' wird euch sagen, dass dies euer Raum ist. Ich schlage vor, einzutreten. Nun fangt bitte mit eurem Besuch an, und ich werde mit einer telepathischen Beschreibung für jeden von euch fortfahren, sobald ihr den Raum betreten habt.

Ihr werdet bemerken, wenn ihr die Korridore hinuntergeht, dass, wenn ihr euch eurem Raum nähert, sich die Türen ruhig öffnen, so dass ihr in euren speziellen Raum eintreten könnt. Einige von euch sind ganz überrascht zu sehen, dass ihr eine bestimmte Lieblings-Grünpflanze in eurem Raum habt, oder vielleicht gibt es einen Lieblingssessel. Natürlich ist dies eine Nachbildung dessen, was ihr auf der Erde habt. Denn ihr seht, wir haben euch ziemlich genau aufgezeichnet, und es ist unser Wunsch, dass dieser Raum, dieser Bereich, den ihr euer Eigen nennt, ein gemütlicher Bereich für euch ist, so haben wir verschiedene Lieblingsdinge für euer Wohlbefinden hereingebracht.

Einige von euch bemerken, dass es einen begehbaren Kleiderschrank gibt, dass Stühle da sind, und ihr bemerkt, dass euer Bett keine Beine hat, sondern es ist ein Vorsprung aus der Wand. Nun, darf ich jetzt vorschlagen, dass ihr eure Kleidung wechselt, die ihr jetzt anhabt, in einen der einteiligen Overalls, da ihr diese bequemer finden werdet. Ja, ihr werdet bemerken, dass der, den ihr tragt, eine bestimmte Farbe hat.

Nun, da ihr euch gerade umzieht, möchtet ihr euch vielleicht zuerst das Gesicht waschen; dafür berührt einfach diesen großen Schalter da drüben an der Wand, und ihr werdet finden, dass die notwendigen kaschierten Einbauten euch zur Verfügung stehen. Wenn ihr euren speziellen Overall angezogen habt, darf ich vorschlagen, dass ihr euch auf eurer Couch oder eurem Bett, welcher Ausdruck euch besser gefällt, zurücklehnt. Ich bin sicher, ihr fühlt euch dort ziemlich bequem.

Seid bitte nicht besorgt, dass zwei Personen nun um Einlass bitten. Sie sind gekommen, euch bei dem Ausbalancieren und der Anpassung an die Schwingungsfrequenzen des Schiffes behilflich zu sein. Ja, ihr seht, sie berühren euch nicht wirklich, sondern eher arbeiten sie durch eure Aura. Dann könnt ihr schon fühlen, dass sie einen besonderen Bereich eurer Aura entdeckt haben, wo es in euch eine Unausgeglichenheit gab, und sie arbeiten nun daran, dieses Ungleichgewicht zu glätten.

Ich kann nun spüren, dass jeder von euch sich jetzt viel bequemer fühlt, viel entspannter. Nein, diese Beiden sprechen nicht in eurer Sprache, aber eure Dankbarkeit wird ihnen durch eure Gedanken übertragen. Vielleicht möchtet ihr euch hier für ein paar Augenblicke zurücklehnen, wenn sie den Ausgleichsprozess fertig gestellt haben, und das herrliche Gefühl, das ihr habt, genießen.

Nun, wenn ihr fertig seid, möchten wir euch bitten, wieder in das zentrale Foyer zu kommen, so dass ich die Gelegenheit habe, in der Tat das Privileg, euch auf eine Tour durch dieses besondere Schiff mitzunehmen. Nun, ist jeder hier? Lasst mich sehen. Ja, ihr seid alle da. Wir werden diesen speziellen Korridor hinuntergehen, denn ich möchte die Gelegenheit nutzen, euch den Teil des Schiffs zu zeigen, den ihr den 'Steuerungsbereich' nennen würdet. Wenn wir an einigen dieser Türen oder dieser Bereiche vorbeigehen, werdet ihr bemerken, dass es etwas ähnliches wie große Datenspeicher von Computern gibt. Dies sind keine Computer in eurem wörtlichen Sinn, sondern vielmehr sind es Lagersysteme. Dieses spezielle Schiff wird von kristalliner Energie angetrieben und wird überwiegend durch Gedanken gesteuert. Diese computerähnlichen Speicher, die ihr beobachtet, sind Gedächtnisspeicher für verschiedene Aktivitäten, die innerhalb des Schiffes stattfinden.

Nun haben wir uns dem 'Kommando'-Bereich genähert. Wenn wir eintreten, werdet ihr feststellen, dass es verschiedene Individuen gibt, die euch ziemlich ähnlich sind. Tatsächlich, einige von euch werden nun ihr individuelles Wiedersehen mit ihnen haben...

Wieder werdet ihr die großen computerähnlichen Bildschirme in diesem Bereich sehen. Ihr werdet die Energiemuster oder Wellen bemerken, die abgebildet sind. Dies zeigt, wie wir in der Lage sind, euch zu kennen, durch eure besonderen Energiemuster. Wenn ich diese besondere Schaltervorrichtung berühre, werdet ihr bemerken, dass ich sie nicht wirklich berühre, sondern ich halte meine Hand davor, und nun zeigt unser Bildschirm eine Kombination von Energiemustern, die miteinander in einem spezifischen Muster verschmelzen. Dies ist eine Vorstellung, wer ihr seid. Eure individuellen Muster haben sich nun in ein Energiemuster geformt, das die Gruppe repräsentiert. Ihr werdet bemerken, dass nun ein bestimmtes Verhältnis verschiedener Farben gezeigt wird.

Dieser besondere Stuhl dort drüben gehört zu denen von Lord Sananda oder auch Kommandant Ashtar. Es gibt keine besonderen Bestimmungen darüber, wer darin sitzen darf, es dient nur dazu, dass der Rest von uns nicht denkt, dass wir dazu genügend entwickelt sind.“

Commander **Jon-Ton**: „Grüße. Möge der Frieden des Unendlichen immer mit euch sein und die Schönheit, die euch gegeben ist, manifestieren.

Üblicherweise kommuniziere ich nicht direkt durch Kanäle mit eurem Planeten, sondern vielmehr gehöre ich zu denen, den die Erdenmenschen, die in ihrem Schlafzustand an Bord kommen, hier auf dem Sternenschiff treffen können. Meine Bestimmung hier ist, wenn ihr wollt, das Sternenschiff am Laufen zu halten, das die 'sich bewegende Welt' ist, die euch als 'Stern von Bethlehem' bekannt ist. Sie würde von euch als eine kleine Welt betrachtet, wie euer Mond, nur etwas kleiner. Dieses Schiff wird als der zentrale Fokus auf die vielen speziellen Energien genutzt, die mit der Erdebene geteilt werden. Oft ist es in der Nähe eures Äquators stationiert, aber normalerweise einige hunderttausend Meilen höher.

Während die anderen Kommandanten spezielle Aufgaben haben, ist es meine vorrangige Verantwortung, die Sicherheit und das sichere Management des Schiffes zu gewährleisten. Dies ist keine leichte Aufgabe, seid versichert! Aber sie bedeutet für mich eine große Herausforderung und Zielstrebigkeit. Ich kann euch keine speziellen Zahlen nennen, wie viele von uns hier auf dem Schiff sind. Die Zahlen schwanken entsprechend der Anzahl der Schiffe draußen auf Station und jener, die zu ihren Heimatplaneten zurückgekehrt sind. Jedoch könntet ihr sagen, dass es jederzeit mindestens viele Hunderttausende von Schiffen gibt.

Viele der kleinen Beobachtungsschiffe, die auf diesem Mutterschiff stationiert sind, mehr als hundertfünfzigtausend von ihnen, sind mit einem, zwei, drei und bis zu fünf Mannschaftsmitgliedern bemannt. Natürlich gibt es auch in jedem von ihnen Platz für mehr als doppelt so viele, wenn nötig, zum Beispiel für das Ereignis, wenn für euch von der Erde der Augenblick kommt, diese schnell zu verlassen.

Während eure Welt viele geteilte Verantwortlichkeiten hat, gibt es auf dieser kleinen Welt, die mir anvertraut ist, nur eine, in der jede Person spezielle Pflichten oder Verantwortlichkeiten hat, wie den 'Haushalt' oder die Reinigung unserer Umgebung; andere bereiten das Essen zu, andere unterhalten die Struktur des Schiffes, einige unterhalten die Gärten und die Anbaubereiche sowie jene, die für die Bekleidung, die Beherbergung und die Umgebung verantwortlich sind.

Jene zum Beispiel, die die Umgebung instand halten, sind verantwortlich für die Qualität der Luft, ihrer korrekten Mischung für unser Wohlbefinden, den Lichtanteil und seine Intensität, Schattierung und Farbe, und für das Niveau der uns verfügbaren Feuchtigkeit. Sie sind

vertraut mit der Instandhaltung der Umgebung des Innenschiffs, was dem Wohlergehen und Aufstieg der Schiffsbewohner überaus förderlich ist. Für jene von uns von unterschiedlichen Sphären sowie Galaxien haben wir herausgefunden, dass es eine universelle Luftmischung gibt, aber in den privaten Unterkünften jedes Individuums wird eine genaue Mischung zur Verfügung gestellt, die ähnlich der Heimat ist. So gibt es immer die Gelegenheit des Ausgleichs. Wenn ihr von der Erde auf dieses Schiff kommt, werden diese Spezialisten gelernt haben, wie die gesamte Umgebung eures Bereiches angepasst wird, damit der Anpassungsschock für jeden von euch minimiert werden kann.

Unser Schiff könnte mit einer großen Stadt verglichen werden, die zum gesamten Wohl ihrer Einwohner geplant wurde. Ein Aspekt, den ihr interessant finden könntet, ist die Tatsache, dass wir keinen Abfall oder Unrat haben. Wir haben die Fähigkeit, alles, was wir dabei haben, zu recyceln oder wieder zu verwenden. Somit sind wir selbstgenügend und selbsterhaltend. Familien gehören ebenso zu diesem Schiff, so dass wir die Erfahrung mit Kindern oder Neugeborenen haben, unsere Leben zu bereichern. Tatsächlich haben wir einen 'Entbindungsraum', wie wir auch einen Raum haben, um diejenigen zu verabschieden, die ihre höchste Entwicklung innerhalb dieser speziellen Sphäre erreicht haben.

Wir haben diese Bestimmung mit großer Freude und Anteilnahme akzeptiert. Wir sind eine bewegliche Welt, die die Kapazität hat, viele andere einzuladen und zu akzeptieren... Wie es euch bewusst ist, sind diese Mutterschiffe von uns durch Gedanken und deren Anwendung hergestellt. Dieses spezielle Schiff hat selbst kein Bewusstsein, aber es hat ein Feingefühl. Diejenigen, die sehr nahe mit ihm arbeiten, wissen von dieser Empfindlichkeit und wie es diese ausdrückt. Es hat die Fähigkeit, sich in einigen Situationen selbst zu reparieren, aber es muss noch von den Ingenieuren nachgesehen werden, die für sein Wohlbefinden verantwortlich sind.

Sollten wir einem kleinen Meteoritenbeschuss ausgesetzt sein, hat das Schiff die Fähigkeit, jeden Übergriff bis zu sechs Meter im Durchmesser zu vereiteln, der den Rückstoß-Strahlen des Schiffes entgangen ist. Dies würde den Eingriff einer der Ingenieure nicht benötigen. Jedoch, sollte es zu einer Beschädigung mit einem größeren Durchmesser kommen, dann würde eine Mannschaft verschiedener Ingenieure von einem der Sektoren ausgesandt werden, um die Beschädigung zu untersuchen und die Methode der Reparatur zu bestimmen. Unter diesen Umständen schießen die Ingenieure durchkreuzende Fäden über den beschädigten Bereich. Das Schiff hat dann die Fähigkeit, sich selbst zu reparieren, indem es diese Fäden als Basis für seine eigene Regeneration benutzt. Beachtet auch, dass es ein Maß der Elastizität für das Abdeckmaterial des Schiffes gibt.

Wir haben auch jederzeit eine Mannschaft in dem 'Kontrollraum'. Diesen Bereich kann man sich als eine Kuppel über dem Hauptteil des Schiffes vorstellen. Diese müssen gewöhnlich nicht das Schiff kontrollieren, sondern vielmehr dies den Instrumenten überlassen, die euren Computern ähnlich sind, ausgenommen zu den Zeiten, wenn wir unsere 'bewussten Gedanken' benutzen müssen, um die Navigationsroute zu bestimmen. Sogar dann erhalten wir die benötigte Information durch die Computer, die die beste Route festlegen.

Seht, wir reisen sehr viel auf den, wie ihr sie nennt, 'Kraftlinien', die über den Kosmos verstreut sind. Diese Energielinien gehen in alle Richtungen, so dass es in unserer Reiseroute keine Begrenzung gibt. Die einzige Begrenzung, die wir erfahren, ist die der Schwingungsanpassung, wenn wir in eine dichtere Dimension eintreten, die größer ist als die, in der wir normalerweise unsere Routinearbeit erledigen. Sogar dann wird uns die Anpassung von unserer Computerausrüstung vorgegeben. Der 'Gedanke' wird dann geteilt und von allen

empfangen, um die notwendige Ausrichtung vorzunehmen. Die Hülle, die das Schiff bedeckt, ist, wenn ihr wollt, verdickt, um den zusätzlichen Stress, der darauf wirkt, zu kompensieren. Sprechen wir von der großen Entfernung zwischen uns. Wir können nicht näher kommen, denn dies würde eine Anziehungskraft in der Frequenz zwischen eurer Erde, unserem Schiff und eurem Mond bedeuten, in einem ziemlich zerstörerischen Ausmaß. Sie würde euren Mond zerstören oder vielmehr die Anziehung, die euren Mond festhält, indem sie ihn dazu bringen würde, sich abzuspalten und auseinanderzufallen. Sie würde auch eure Erde dazu bringen, mit unserem Mutterschiff verbunden zu bleiben und umgekehrt! Solch eine Anordnung wäre der Reise nicht förderlich! Diese Verbindung würde auch unglücklicherweise eure Erde zerstören, wenn wir uns kurzfristig von eurer Anbindung und eurer Position innerhalb eures Sonnensystems lösen wollten.

An Bord unseres Mutterschiffs ist der Wachstumsprozess für unsere Lebensmittel grundsätzlich verschieden von eurem auf der Erde. Wir haben und brauchen keine großen Felder mit Erde, in die die Samen gepflanzt werden muss, um Nahrung zu produzieren. Unsere Diäten sind relativ einfach, aber sie passen zu dem Hintergrund eines jeden von uns. Die Nährstoffe werden unter, wie ihr es nennen würdet, Laborbedingungen hergestellt. Eure Hydrokultur ist sehr ähnlich. Es wurde untersucht, dass ein größerer Ertrag für einen längeren Zeitraum in dieser Art und Weise produziert werden kann. Wir essen nicht das Fleisch anderer, sondern essen so etwas wie Früchte und Gemüse, Getreide und Samen. Unsere Aufnahme von Nahrung geschieht nicht in dem Umfang wie bei euch, so ist es nicht notwendig, solch eine große Menge Lebensmittel herzustellen.

Diejenigen, die diese 'Geschenke der Natur' vorbereiten, sind welche, die mit großer Liebe und Engagement daran arbeiten. Um mit euren Worten zu sprechen, sie sind ziemlich kreativ. Ich glaube, ihr würdet einige ihrer Rezepte mögen. Wir verwenden nicht lange Stunden der Vorbereitung, denn was wir in Routine konsumieren, wird in seinem natürlichen rohen Zustand gegessen. Vielleicht könnte eine Flüssigkeit, die die Nährstoffe und die Geschmacksrichtungen von zwei oder mehr Lebensmitteln kombiniert, hergestellt werden, aber das ist alles. An Festtagen oder speziellen Gelegenheiten gibt es eine große Aktivität in dem Bereich der Nahrungsvorbereitung.

Es gibt mehrere unserer größten Mutterschiffe, die nahe der Erdebene stationiert sind. Wir können innerhalb 3.200 Kilometer an euren Planeten herankommen, ohne euch oder uns direkten Schaden zuzufügen. Wir werden dieses tun bei einer Hochhol-Evakuierung. Wir können an Bord dieses bestimmten Schiffes leicht die größte Bevölkerung des nordamerikanischen Kontinents aufnehmen, obwohl wir tatsächlich dies nicht tun müssen, da viele eurer Kontinente ebenfalls verschiedenen anderen Schiffen zugeteilt wurden für deren verschiedene Anweisungen.“

[Gechannelt durch Tuieta in 'Letters from Home, Vol. II', veröffentlicht 1992 durch Portals of Light, Inc., 1186E 700N, MARION, IN 46952 .

In diesem und ähnlichen Mutterschiffen wird viel Arbeit zu tun sein. Die in dieser Zeit evakuierte menschliche Rasse wird sich auf ihre Rückkehr zu einem gereinigten Planeten Erde in der Fünften Dimension konzentrieren, auch als „Terra“ bekannt, mit einem neuen Leben vor ihnen, aber zu Anfang wird es einer beträchtlichen Vorbereitung und Planung bedürfen für diese kommende „Rückkehr zur Neuen Erde“ durch die Erdenbevölkerung selbst auf dem Mutterschiff.

## Kapitel 9:

### **PLANUNG EINER NEUEN WELT**

Jenen, die in den Zeiten der Beschwerden hoch geholt wurden auf die großen Mutterschiffe, die hoch oben in unserer Atmosphäre schweben, wird reichlich Zeit gewährt werden und jede notwendige Unterstützung, um das Trauma der Ereignisse zu überwinden. Sie werden als geehrte Gäste willkommen geheißen, und ihnen werden alle Erleichterungen des Raumschiffs zur Verfügung gestellt zum Lernen, für die Entspannung und Erholung sowie zu ihrer persönlichen Erfrischung und Besinnung. Aber sie werden sich auch mit den Herausforderungen einer Rückkehr auf einen total gereinigt und geografisch nicht wieder erkennbaren Planeten Erde auseinandersetzen müssen. Die Realität dieses Ereignisses wird sich auf die alltäglichen Bedürfnisse konzentrieren, um neue soziale und wirtschaftliche Regeln zu formulieren und zukünftige Ressourcennutzung für die städtische und landwirtschaftliche Nutzung sowie im Freizeitbereich zu planen.

Die Raum-Brüder sind sich der Wichtigkeit dieser Aufgabe bewusst und werden die Möglichkeiten und die Ausstattung auf den Mutterschiffen für die notwendigen Planungseinberufungen zur Verfügung stellen.

Die Schaffung einer Neuen Welt ist eine Seltenheit und ein Ereignis beträchtlicher Wichtigkeit, sogar im Galaktischen Begriff, und wir werden bei diesen Planungseinberufungen mit Rat und Tat von unseren Raum-Brüdern und teilnehmenden Besuchern von entwickelteren Welten des Universums großzügig unterstützt werden. Aber sie würden uns die Zukunftspläne nicht diktieren, sondern uns nur helfen und beraten, denn wenn sie anders handelten, würden sich zwischen uns und unser eigenes Karma stellen, was unangebracht und eine Verletzung des Universellen Gesetzes wäre. Wir müssen alle durch unsere Anstrengungen lernen, durch unsere eigenen Erfolge und unsere eigenen Fehler, und dieses gilt gleichermaßen für eine gesamte planetarische Zivilisation sowie für das Schicksal der Individuen.

Wir von der Erde müssen selbst die grundsätzlichen sozial-politischen Regeln und Strukturen, die unsere neue Gesellschaft regieren werden, überdenken und formulieren; die Basis-Regeln sozialen Verhaltens, das unsere neuen Standpunkte und Ansprüche zueinander und in Bezug auf den neuen und erhobenen Planeten Erde reflektieren wird.

Die Entwicklung des Menschen auf Erden, von den Zeiten der primitiven Höhlenbewohner an bis zu den relativ anspruchsvollen Lebensstilen, die derzeit von uns genossen werden, betraf bis heute hauptsächlich die Erfüllung der körperlichen Bedürfnisse von Essen, Kleidung und Unterkunft. In dem Neuen Zeitalter wird dies nicht mehr länger die Hauptbeschäftigung der Menschen sein, dank einer niedrigeren Bevölkerungszahl und neuer Technologien, die bisher auf der Erde noch unbekannt sind.

Auch wird die Menschheit nicht mit Kriegen, Sklaverei, Armut, Revolution und sozialer Ungerechtigkeit geplagt sein, denn die höhere Schwingungsrate, auf der die Menschen arbeiten müssen, wird sicherstellen, dass die egoistische Grundhaltung, die in der Vergangenheit die Beziehungen der Menschen mit ihren Brüdern durchdrang und die wahre Entwicklung einer Zivilisation hemmte, nicht weiter andauern wird. Tatsächlich wird die Zusammenarbeit und die gemeinsame Unterstützung die natürliche Vorliebe im Neuen Zeitalter sein, was zu Frieden und Wohlstand führen wird.

In einer Welt, in der es eine Fülle körperlicher Bedürfnisse gibt, in einer Welt, in der Friede und Zusammenarbeit die natürliche Ordnung darstellen, werden die Menschen nunmehr Zeit

haben, sich ihrer intellektuellen und spirituellen Entwicklung zu widmen, und dies wird dann unsere Hauptbeschäftigung im Neuen Zeitalter werden.

Dennoch muss die Politik eine lebendige Rolle spielen, da sogar dann, wenn es eine bedingungslose Gunst zwischen allen Menschen gibt, die Abwesenheit von Planung in dem selben Chaos enden kann, was wir heute haben; und sogar mit dem besten Willen der Welt benötigt das Volk immer noch 'Gesetze' als Führungsvorgaben zum Bewahren persönlicher Freiheit, in dem korrekten Verhalten anderen gegenüber und in der Wahrung eines fairen Wirtschaftshandels.

Viele der Erdenvölker auf den großen Raumschiffen werden sich zweifelsohne den eigentlichen Fragen der Politik mit Zurückhaltung nähern, da sie sich zu lebhaft an die ineffiziente, korrupte und teure Misswirtschaft erinnern, die den 'Demokratischen' Prozess der Regierung charakterisierte, über den 'das Volk' wenig oder keine Kontrolle hatte. Wie kann das alte Böse der Politik vermieden werden? Welche Art Politik wird dem Neuen Zeitalter dienen?

Glücklicherweise werden diese Probleme in unserer zukünftigen Aufgestiegenen Welt nur wenig Grund zur Sorge bieten. Die 'richtige Antwort' war immer mit der Menschheit seit ihren primitivsten Tagen, aber der Egoismus machte uns blind für unsere Tugenden und hinderte uns an ihrer Annahme. In dem Licht einer höheren Frequenz und einem Neuen Zeitalter wird die richtige Antwort für uns klar sein, und sie wird aus einer einfachen, aber lebendigen Regel bestehen, die uns die notwendige Unterstützung in unserem korrekten Umfang miteinander geben wird:

Im Neuen Zeitalter kann es keine Täuschung zwischen zwei lebendigen Wesen geben, keine Beeinflussung im Leben und in der Entwicklung untereinander. Was immer wir zu tun wählen, wir sollten nichts tun, was uns schadet oder direkt den persönlichen Entwicklungspfad anderer beeinflusst.

Wachse, ohne andere zu erniedrigen; sei erfolgreich, ohne andere verkümmern zu lassen; respektiere andere, wie du respektiert werden willst. Dies ist das Prinzip der Freiheit, das jene auf höheren Ebenen leitet, und dieses Prinzip wird auch in Zukunft die menschlichen Beziehungen und Verhalten auf der Erde leiten.

Mit dieser einzigen Regel, wird die Menschheit fair die Ressourcen teilen, während sie die Rechte der Natur selbst beachtet; wir werden den Frieden, die Privatsphäre und das Eigentum untereinander respektieren; der Handel wird ehrlich und fair sein, da jeder dienen will und nicht andere ausbeuten; indem er erhaltene Waren und Dienstleistungen fair bezahlt und einen fairen Preis für gelieferte Waren und Dienstleistungen erhält.

So wird die Aufgabe, die politischen Institutionen und Gesetze zu formulieren, im Detail liegen, die Prinzipien des Universellen Gesetzes in unserem täglichen Leben und Geschehen anzuwenden.

Wenn wir dann zur physischen Planung kommen, der hauptsächlichen und sehr wichtigen Aufgabe der Menschheit in der Vorbereitung für die Rückkehr zur Neuen Erde, wird die Planung der Gemeinden, des Transports und anderer Nutzung von Land und natürlichen Quellen in der Art und Weise geschehen, dass für den Bedarf von Landwirtschaft und Erholung gesorgt ist, dass die Wohnviertel, Klein- und Großstädte angenehm, praktisch und freundlich sind, und dass die Bedürfnisse des Planeten selbst absolut respektiert werden.

Tatsächlich wird der Planungsprozess eine der freudvollsten Schöpfungen sein, an der jeder teilnehmen kann und wird. Durch die Führung eines hohen und einfach sozialen Prinzips, der Hilfe von Wesen anderer Welten, dem Respekt für den Planeten Erde selbst und durch einen durchdringenden Geist guten Willens, der durch die höhere Schwingung entsteht, kann ein schneller und produktiver Fortschritt erzielt werden. Und mit den multi-dimensionalen Planungshilfen der 'virtuellen Realität', die euch in den Mutterschiffen zur Verfügung gestellt werden, in denen Großstädte, Geschäfte, Arbeitsplätze, Wohngegenden, Privathäuser, sogar Räume und Gärten geplant, visualisiert und 'erfahren' werden können, als ob sie bereits existierten, bevor sie gebaut werden, wird die Planung der 'Neuen Erde' die fröhliche, aufregende, schöpferische Erfahrung, wie es sein sollte.

Unsere Raum-Brüder werden genaue, multi-dimensionale Landkarten herstellen mit der gesamten neustrukturierten Oberfläche der Neuen Erde, in denen im Detail die neue Topographie der Meere, Seen, Flüsse und Berge, der Mineralablagerungen und dem besten Ackerland sowie des Planeten natürliche 'Energiezentren' oder Planetarische Chakren, die höhere spirituelle Kräfte leiten und verteilen, zu sehen sind.

Während unseres Aufenthaltes auf den Mutterschiffen wird das Ökosystem-Team der Raum-Brüder zwischenzeitlich mit der Natur arbeiten unten auf dem neugereinigten Planeten Erde, um die Oberfläche wieder zu bevölkern mit Bäumen, Pflanzen, Blumen und Bewuchs, zum Nutzen und zur Verschönerung des Planeten und um Mensch und Tier mit Nahrung zu versorgen in einer reichen und vielfältigen Auswahl an Früchten, Nüssen und Körnern. Bäume und Pflanzen werden nicht dort ausgesät, wo Wohngebiete und andere Oberflächen-Ausstattungen wie Transportwege geplant sind – ein anderer wichtiger Grund für eine detaillierte Zukunftsplanung.

Aber sogar bevor die Wideraussaat und die Neubepflanzung stattfinden kann, muss die Aufgabe der Erdreinigung von jenen der 'Höheren' spirituellen Evolution, die in dieser Arbeit qualifiziert sind, vorgenommen werden. Dies ist umfangreicher, als wir uns jemals vorstellen können, da uns unbekannte Wissenschaften angewandt werden. Die derzeit sichtbare Verschmutzung und der Schaden unseres Planeten sind nur die 'Spitze des Eisbergs', wie **Tuella** erklärt:

„Mir wurde von unseren Raum-Brüdern erklärt, dass es mindestens sieben Jahre dauern wird für den Planeten, die Wunden seiner Beschwerden zu heilen. Herrliche Landschaften von Blumen und saftigem Grün werden vorgesehen, um in Schönheit die Gebiete wieder zu ergänzen, wo verschmutzte Großstädte einst standen und Kriege geführt wurden. Diese besonderen Gebiete werden jahrhunderte lang nicht angerührt, sondern dem Blühen überlassen, bis alle Wunden bis in die Tiefe komplett geheilt sind.

Die vielen kombinierten Flotten des Ashtar-Kommandos werden damit beschäftigt sein, das Magnetische Gittersystem auszubalancieren, um es wieder zu einem positiven und genauen Ausgleich herzustellen. Die Evakuierten von der Erde werden dies von Bildschirmen aus in dem großen Mutterschiff beobachten, wie unzählbar viele Raumschiffe aller Farben, aller Farbtöne, aller Formen und Größen, einige nur als Bälle des Strahlenden in unglaublicher Geschwindigkeit entlang einer jeden Linie des Gittersystems reisen und in schöner Genauigkeit sich bewegen.

Sie werden die Erde innerhalb ihres eigenen Kräftefeldes verankern und die Planetarischen Chakren wieder öffnen, wo neue, schöne Städte gebaut werden. Sie werden auch die Dimensionalen Portale für den späteren Eintritt des riesigen, städtegroßen Mutterschiffes

öffnen, das seine kostbare Fracht zu dem Planeten zurückbringt. Dies wird nach der glorreichen Restaurierung der Erde geschehen, wenn alles erneuert sein wird.“

'On Earth Assignment' von Tuella - Guardian Action Publications - 1988. Der gesamte Text von zwei der Bücher des Ashtar-Kommandos von Tuella können gelesen oder heruntergeladen werden über den Link am Ende des Buches II- [www.thenewearth.org](http://www.thenewearth.org)]

So wie so viele furchtlosen Seelen den Atlantik von der Alten Welt zu einem neuen Kontinent überquerten, so wird die Zeit kommen, wenn die Menschen der Erde ihre Rückkehr zu ihrem 'Neuen' Planeten beginnen, der nun gereinigt, erfrischt und neu bepflanzt sein wird. Zuerst wird die 'Vorhut' kommen und mit sich die vorher vereinbarten Pläne für neue Klein- und Großstädte, Wohngegenden und Privathäuser bringen, und sie werden ihre Arbeit beginnen mit der Pionieraufgabe, die 'physische' Struktur einer neuen Gesellschaft zu bauen.

Es wird eine Zeit großer Herausforderung sein, denn diese ersten Jahre werden den Ton angeben für das Neue Zeitalter und das Wassermann-Jahrtausend. Aber es wird auch eine Zeit der Befreiung, der Freude und Dankbarkeit für unsere Rückkehr 'nach Hause' sein. Die Freude der Rückkehr wird umgekehrt das Trauma widerspiegeln, in dem wir weggingen; und bei unserer Rückkehr werden wir begleitet von den großen Meistern und unsere Freude mit ihnen teilen, in deren Obhut der Planet Erde gegeben wurde.

Tuella berichtet von ihrer Erfahrung, die sie gemacht hatte anlässlich eines Besuch auf den Höheren Ebenen bei der ersten Rückkehr der Menschen zur 'Neuen Erde':

„Während einer 'außerkörperlichen Exkursion' hatte ich das Privileg, Kommandant Soltec auf seinem Mutterschiff, der 'Phoenix', zu besuchen.

Auf dem Schiff wurde ich gebeten, mich vor drei sehr große Bildschirme in seinem Büro und Rotunde-Laboratorium zu setzen. Der mittlere Bildschirm zeigte einen streifenden Rundblick auf die Erdenlandschaft; wunderschöne Schneelandschaften, dann tropische Gebiete, majestätische grüne Berge, farbenfrohe Ozeane, wie eine Reisebeschreibung auf einer riesigen Skala und wirklich wunderschön. Es schien irgendwie befremdlich für mich, dass ich in diesem ausgedehnten Blickwinkel keinerlei Häuser oder Anzeichen eines wirtschaftlichen oder Stadtlebens feststellte; tatsächlich sah ich überhaupt kein menschliches Leben. Soltec schien meine Gedanken zu lesen. Er kommentierte:“

„Du siehst nun gerade den Planeten, wie er sein wird, nachdem er gereinigt und neu in seinem Glanz und seiner Schönheit sein wird; gerade vor der Zeit, wenn er wieder bevölkert werden wird. Dieses ist das neue Wachstum, die neue Bedeckung, die auf dem Planeten blühen wird, wenn die Menschen des Lichts ihren Fuß darauf setzen. Schau, wie viel schöner ist das Grün der Vegetation und die ausladenden Bäume, das tiefe Blau des Firmaments, die klare Sauberkeit des Wassers, denn jede Verschmutzung ist nun aus der Atmosphäre entfernt. Die Luft ist klar und sauber.“

„Er schwenkte zu einer riesigen Wiese wilder Blumen. Der farbenfrohe Eindruck war atemberaubend. Er lächelte und sagte mir: „Auf diesem echten Panorama stand früher eine große, verschmutzte, dreckige Großstadt.“ Ich hätte die Gegend niemals wieder erkannt, obwohl ich wusste, dass ich einmal in dieser Stadt gelebt hatte. Er sagte weiterhin: „Viele Gebiete auf dem wunderschönen Planeten Erde, die unter den Händen der Menschheit unter Entwürdigung litten, werden in Ruhe gelassen.“

Der linke Bildschirm wurde dann angeschaltet und zeigte eine erstrebenswerte Landschaft abschüssiger Hügel, großzügig bedeckt mit Bäumen mit diesem himmlischen Grün, mit vielen, wunderschönen, weit offenen Gebieten in ihrer Mitte. Dort gab es Bäche und langsam fließende Flüsse. Ich konnte die Felsen auf dem Boden durch das klare Wasser sehen, sogar von meinem entfernten Aussichtspunkt.

Plötzlich, hoch über diesen breiten zentralen Ebenen, sah ich das durchschimmernde, glänzende Licht eines riesigen Raumschiffes, sehr funkelnd und erglühend, als es niederging und ruhig und sanft auf dem kilometerlangen Grün aufsetzte. Es war ein wunderschönes Schiff unbeschreibbarer Größe. Ich kann nur sagen, es war extrem weiträumig, wunderschön scheinend, und es beherrschte den Bildschirm.

Viele Öffnungen erschienen plötzlich um das gesamte Raumschiff herum, mit breiten, effizient und schnell herabgleitenden Treppen. Auf jeder einzelnen waren Mengen von Menschen; Jugendliche, kleine Kinder, sitzend auf den Schultern Erwachsener oder die Hände der Eltern umklammernd, während sie ihre jungen Haustiere umarmten, die ihnen die Raum-Freunde geschenkt hatten. Alle begannen, auf einmal abzustiegen, indem sie liefen und schrien vor Freude oder im Gebet, aber überall war Glückseligkeit und Lächeln. Die hohe Emotion des Augenblicks war ansteckend, und ich fand mich selbst beschwingt unter ihnen und ebenso über das ganze Gesicht lächelnd. Ich sah den Kommandanten an, und er lächelte ebenfalls und lachte mit großer Freude.

„Was geschieht hier gerade?, fragte ich.

„Dieses ist die erste Landung der Personen und der Lichtarbeiter, die auf die Neue Erde zurückkehren.“

Ich hielt den Atem an, und war erstaunt über ihr Glück. Soweit das Auge sehen konnte, rannten die Kinder über die schönen Hügel hinweg, während die ganz jungen Kinder eifrig damit beschäftigt waren, ihre kleinen Tierfreunde zu streicheln, damit sie sich zu Hause fühlten. Dieses waren alle Kinder, die im Weltraum auf den großen Mutterschiffen geboren waren; welch ein Erbe trugen sie, und welch einem neuen Leben sahen sie entgegen, das kameradschaftlich geteilt werden würde mit diesen schönen Seelen von anderen Welten. Es gab auch viele Kleinkinder, die getragen wurden, als der Pulk zu Hunderten voranströmte, bis ich schließlich schätzte, dass es mehrere Tausende sein müssten, die von Bord gingen.

An einigen der Ausgänge öffneten die Raum-Freunde die Türen auf eine bestimmte Art, und Vögel jeder erdenklichen Art flogen heraus mit einem großen Rauschen durch den Klang ihrer Flügel; die Sonne überschattend, als diese lebendige Wolke heraussauste und in das neue Land hinein flog. Die Menge zeigte in den Himmel, als sie ihren Ausflug beobachtete. Dann gab es einen rauschenden Beifall von der Menge, als die Tiere vorsichtig ihre Prozession die Gangways hinab begannen. Dort stieg eine Parade junger Tiere aus; ein wunderschönes Kitz schritt stolz auf den Grashügeln, Gruppen von Eichhörnchen und Streifenhörnchen sprangen die Rampe hinab und wuselten in das tiefere Gras. Zur Freude der Kinder sprangen Lämmer auf die Szene. Viele Ziegenjunge sprangen auf die Erde, gefolgt von den vielen rennenden, tretenden, lebhaften jungen Fohlen.

Schließlich kam der Augenblick, als die Geschäftigkeit zum Ende kam und eine ehrfürchtige Stille sich über die Massen legte. Jeder Blick richtete sich auf das massive Mittelportal, das in einem unsichtbaren Licht zu leuchten schien. Plötzlich erschienen drei wunderschöne Wesen oben auf den Treppen und hielten an. Als ich mich mit Soltec setzte und die Szene beobachtete, wusste ich intuitiv, dass es Lord Jesus Sananda, Lord Kuthumi und Lord Saint

Germain waren. Der Kleinste der drei war in ein violettfarbenedes Cape gehüllt. Lord Jesus trug ein einfaches, weißes Gewand, in der Mitte umgürtet, und Lord Kuthumi war in einem goldenen, metallischen Gewand gekleidet. Zusammen schritten sie herab, wo die versammelte Menge wartete. Sie ergriffen so viele ausgestreckte Hände wie möglich und umarmten viele. Ich bemerkte dann, dass diese 'Geliebten' und unsere Raum-Freunde mit uns zusammen bleiben würden für eine beträchtliche Zeit.“

'On Earth Assignment' von Tuella - Guardian Action Publications – 1988. Der gesamte Text von zwei der Bücher des Ashtar-Kommandos von Tuella können gelesen oder heruntergeladen werden über den Link am Ende des Buches II- [www.thenewearth.org](http://www.thenewearth.org)]

Kapitel 10:

## **Die Veränderungen der Erde**

Updates von der Galaktischen Föderation des Lichts 2008-9

Über die letzten zehn Jahre erreichte uns eine beträchtliche Anzahl gechannelter Botschaften der Galaktischen Föderation bezüglich des Fortschritts des Erdaufstieges und der kommenden Erdveränderungen. Die „Galaktische Föderation des Lichts“ entstand durch eine galaxieweite Mitgliedschaft des Galaktischen Sternensystems innerhalb unserer 'Milchstraßen-Galaxie', die den positiven Weg des „Lichtes“ geht. Diese Föderation des Lichts wurde bis vor kurzem innerhalb dieser Galaxie durch die negativen und gleichermaßen machtvollen „Kräfte der Dunkelheit“ bitter bekämpft; es gab zahlreiche und zerstörerische Galaktische Kriege über die ganze Galaxie hinweg. Erst jetzt, am Ende des gegenwärtigen „Großen Universellen Zyklus“, bewirkte der Erstschöpfer schließlich eine endgültige Eliminierung dieser Kräfte der Dunkelheit, die unseren Schöpfungsbereich von einer früheren, weniger entwickelten Schöpfung draußen in der Großen Leere infiltrierte (siehe Buch I, Kapitel 10 für weitere Information). Diese dunkle Beeinflussung kehrte viele Welten und Lichtwesen zur Seite der Kräfte der Dunkelheit um.

Als ein Ergebnis der kürzlichen universumweiten Reinigungen, die in Verbindung mit dem Beginn des Neuen Universellen Zeitalters stattfanden, wurden Mitglieder der Anchara-Allianz gezwungen, die Seiten zu wechseln hinüber zur Galaktischen Föderation des Lichts, um ihr eigenes Überleben zu sichern. Vor kurzem stieg die Galaktische Mitgliederzahl der 'Föderation des Lichts' von 100.000 auf über 200.000 Sternennationen an. Viele Mitglieder der dunklen „Anchara-Allianz“ gehören der „Reptilien-Rasse“ an (zweigliedrige reptile Wesen, auch bekannt als Drachen-Rasse), die ursprünglich von einem gerade aufgelösten nahen Universum kamen, als es mit unserem eigenen vereinigt wurde. Sie tendieren allgemein zu einer aggressiveren Natur und verfügen über eine geringere Liebesfähigkeit als die menschliche Rasse. Sie kamen zu unserer Galaxie mit dem tiefen Glauben, über ein gottgegebenes „Mandat“ zu verfügen, die Dominanz über alle anderen Rassen innerhalb dieser Galaxie zu übernehmen, speziell über die neu entwickelte menschliche Rasse. Sie brachten weiterentwickelte technologische Fähigkeiten mit, die ihnen einen anfänglichen Vorteil über alle anderen Rassen boten.

Im Hinblick auf die „Erdveränderungen“ unseres eigenen Endzeitalters warnte uns die Galaktische Föderation vor dem bevorstehenden Eintritt in den „Photonengürtel“ unseres Sonnensystems, einer riesigen donutförmigen Wolke von Photonenlicht-Partikeln, die ursprünglich aus dem Galaktischen Zentrum ausströmten. Sie informierten uns, dass diese intensive himmlische Lichtkraft der hauptsächliche Einfluss auf die vorhergesagten Erdveränderungen sowie auf den Anstieg unseres Bewusstseinsniveaus auf die Fünfte Dimension sein würde. Sie betonten, dass die Photonenlicht-Partikel ebenso unsere

derzeitigen magnetischen elektrischen Systeme zu einer photonenbasierenden Energie umwandeln würden, die eine komplette neue Technologie für unser zukünftiges Überleben benötigte. Sie versprachen uns Hilfe, sobald ein weltweiter „Erstkontakt“ durch eine große Landung ihrer Raumschiffe hergestellt sein wird.

Jedoch gab es seitdem wiederholte Verzögerungen in unserem menschlichen und planetarischen Aufstieg, was von der Göttlichen Spirituellen Hierarchie so gedeutet wurde, dass das „kollektive Bewusstsein“ der irdischen Menschheit noch nicht ganz bereit ist für den Aufstieg zu einer höheren „Dimension“. Dieses wurde weiterhin durch die dunklen Kabalen/Illuminaten verkompliziert, die eine unaufhörliche strenge Geheimkontrolle über einige wichtige Regierungen und unser globales Finanzsystem ausübten. Eine „Göttliche Intervention“ wurde wiederholt eingesetzt, um die drohenden physikalischen Erdveränderungen und Reinigungen aufzuschieben. Dieses ermöglichte in der Zwischenzeit den Erdenmenschen eine längere Vorbereitungszeit für ihren Aufstieg und einer größeren Anzahl noch bis dato unvorbereiteten Seelen, sich selbst zu dem Aufstieg hin zu entwickeln. Jedoch ist unser Sonnensystem mit seinen Planeten in dem Photonenlicht-Gürtel bereits weit fortgeschritten, und wichtige physische Veränderungen für den Planeten können nicht länger hinausgezögert werden.

Lady Gaia/Mutter Erde bemühte sich, schnellstmöglich mit ihrer Oberflächenreinigung der Dritten Dimension fortzufahren, um ihren und der Menschheit Aufstieg auf die Fünfte Dimension vorzubereiten. In der Zwischenzeit hat sie ihr eigenes Programm ruhig weiter entwickelt, um mit den Erdveränderungen und Reinigungen anzufangen. Sie begann vor einigen Jahren mit dem Aufstieg heißen Magmas aus der Tiefe ihres Innern und der Absenkung der tektonischen Platten. Diese heißen Magmaseen unter den Ozeanbetten sind ebenso ein Hauptfaktor in der kürzlichen Erderwärmung, dem „El Nino-Effekt“, der viele unübliche Oberflächen- Wettermuster hervorbrachte.

Die Galaktische Föderation musste auch die verschiedenen Auswirkungen der Kräfte der Dunkelheit/Illuminati abwehren, die unseren Planeten durch unsere finanziellen und politischen Systeme geheim regierten, um unseren gesamten Aufstiegsprozess zu verzögern. Dieses taten sie durch ihre vielen Anstiftungen zu Kriegen, besonders im Mittleren Osten, angefeuert durch ihre letztlichen Geheimpläne für eine totale Kontrolle der Erde und vielleicht der ganzen Galaxie. Diese irdischen dunklen Kabalen, die größtenteils von den Kräften der Dunkelheit von außerhalb unseres Sonnensystems inspiriert und geleitet wurden, führten ihre verdeckten Kontrollen durch eine hinter den Kulissen regierende Elite durch, bekannt als die „Geheime Regierung“ oder die „Illuminati“. Diese Gruppe wurde ursprünglich nach der Zerstörung von Atlantis und der Großen Flut vor 12.500 Jahren von den außerirdischen „Anunnaki“ aufgebaut, die mächtige „Götter“ von dem Kampfplaneten Nibiru waren, der aus dem Pleiadischen Sternbild abstammte. Diese egoistischen Niburianer der Vierten Dimension mussten die natürlichen Goldressourcen der Erde abbauen, um bei der Ausbesserung der umgebenden atmosphärischen Hülle ihres Planeten Nibiru zu helfen, der durch ihre starke Beteiligung an vielen Galaktischen Kriegen schwer zerstört war. Sie veränderten genetisch die DNA der nach der „Flut“ und der Zerstörung von Atlantis verbliebenen eingeborenen Erdenmenschen, damit sie gefällige Sklaven unter ihrer totalen Kontrolle in ihren Goldminen in Afrika würden. Später gründeten sie die Sumerische Bevölkerung, und sie waren in neueren Zeiten der verdeckt kontrollierende Einfluss in unserer modernen Welt durch die machtvollen Banken- und Politikerfamilien.

Viele der originalen „Erdveränderungs-Botschaften“ der Galaktischen Föderation (1997 – 2007) kamen von deren regionalem Vertreter-Rat innerhalb unseres Galaxie-Quadranten, der

sich auf dem Sirius-Planeten B innerhalb des nahegelegenen Sirius-Sternensystems befand, und wurden von Sheldan Nidle gechannelt (Diese Updates sind im Internet in deutscher Sprache bereits verfügbar - siehe [www.paoweb.org/de](http://www.paoweb.org/de).) Seit einigen Jahren gab es auch viele andere Botschaften über die Erdveränderungen von anderen Mitgliedern der Galaktischen Föderation. Siehe auch das Archiv der Botschaften von Christ Michael: <http://christ-michael.blog.de/>

---

#### DIE NEUE ERDE

Buch II – Die Veränderungen der Erde

13. Edition: Copyright © 2008

(Deutsche Übersetzung) by

Monika Petry

mit Ausnahme der erlaubten Zitate

---

#### DIE NEUE ERDE

Die Veränderungen der Erde und der Aufstieg des Planeten Erde

Die drei Bücher sind folgende:

Buch 1: DAS HÖHERE GEISTIGE WISSEN;

Buch 2: DIE VERÄNDERUNGEN DER ERDE;

Buch 3: LEBEN IM NEUEN ZEITALTER.

Alle drei Bücher sind in englischer Sprache frei zugänglich unter [www.THE NEW EARTH.org](http://www.THE NEW EARTH.org)

Die deutsche Übersetzung ist in Arbeit. Es stehen bereit:

Buch 1: Das Höhere Geistige Wissen

Buch 2: Die Veränderungen der Erde

Tuella: Das Ashtar-Kommando – Projekt: Evakuierung der Welt

Tuella: Ashtar – Eine Ehrung